

# Freie und Hansestadt Hamburg



## Haushaltsplan

**2009/2010**

**Einzelplan 3.1** Behörde für Schule und Berufsbildung



# Freie und Hansestadt Hamburg



## Haushaltsplan **2009/2010**

---

**Einzelplan 3.1** Behörde für Bildung und Sport

(von der Bürgerschaft am 05.03.2009 beschlossener Haushaltsplan 2009/2010)



# Inhaltsübersicht

	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b> (weißes Papier)	<b>1 - 10</b>
<b>Produktinformationen</b> (gelbes Papier)	<b>1 - 38</b>
<b>Zahlenwerk</b> (weißes Papier)	<b>1 - 53</b>
Kontenrahmen für Dienstbezüge	<b>54 - 57</b>
Kontenrahmen für Versorgung	<b>58 - 62</b>
<b>Erläuterungen</b> (graues Papier)	<b>1 - 36</b>
Erläuterungen zu den Kapiteln	
Allgemeine Aussagen zu den Kapiteln	
Titelerläuterungen	
Kapitel 3000 - Verwaltung -	
Kapitel 3010 - Schulbau und Beschaffungen -	
Kapitel 3020 - Zentrale Fachausgaben Bildung -	
Kapitel 3050 - Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -	
Kapitel 3070 - Jugendmusikschule -	
Kapitel 3100 - Grund-, Haupt- und Realschulen -	
Kapitel 3110 - Sonderschulen -	
Kapitel 3120 - Gymnasien -	
Kapitel 3140 - Gesamtschulen -	
Kapitel 3150 - Berufliche Schulen -	
Kapitel 3160 - Schulen in freier Trägerschaft -	
Kapitel 3200 - Berufliche Bildung- und Weiterbildung -	
Kapitel 3290 - Politische Bildung und Jugendinformation -	
<b>Anlagen</b>	
<b>1</b> Stellenplan (blaues Papier)	<b>1 - 130</b>
<b>2</b> Wirtschaftspläne (rosa Papier)	
2.1 Hamburger Institut für Berufliche Bildung	<b>1 - 28</b>
2.2 Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	<b>29 - 48</b>
<b>3</b> Übersicht über Zuwendungen (weißes Papier)	
Zuwendungen über 100.000 Euro	<b>1 - 2</b>
<b>4</b> Übersicht über Deckungskreise (weißes Papier)	<b>1 - 4</b>
<b>5</b> Übersicht über Gutachten und Untersuchungen (weißes Papier)	<b>1 - 2</b>



## Vorwort zum Einzelplan 3.1

### 1. Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

Das Schwergewicht der Aufgaben der Behörde für Schule und Berufsbildung liegt

- im Aufgabenbereich „Schule“ in der
  - Sicherstellung der schulischen Versorgung der Hamburger Schülerinnen und Schüler in den staatlichen Schulen
  - Aufsicht und Beratung der staatlichen Schulen
  - Gestaltung, Ordnung, Evaluation und Weiterentwicklung der schulischen Bildungsgänge
  - Steuerung des Einsatzes von Personal, von Sachmitteln und Investitionen zum Betrieb der Schulen
  - Lehreraus- und -fortbildung
  - Förderung von Schulen in freier Trägerschaft, Aufsicht über Schulen in freier Trägerschaft
  - Weiterentwicklung des Schulsystems mit dem Ziel einer höheren Bildungsbeteiligung insbesondere sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler.

Als einzelne Maßnahmen sind beispielhaft zu nennen:

- gebührenfreies Vorschuljahr ab 1.8.2009
  - längeres gemeinsames Lernen durch Einführung der Primarschule ab 1.8.2010
  - Einrichtung von zwei Wegen zum Abitur (Stadtteilschule und sechsstufiges Gymnasium) ab 1.8.2010
  - weiterer Ausbau des Ganztagsangebots (mit dem Schwerpunkt Primarschulen)
  - Fortbildungsoffensive: Differenzierung und Individualisierung des Lernens in den Schulstufen und Schulformen sowie Verbesserung der Unterrichtsqualität durch Kompetenzorientierung
  - Stärkung der selbstverantworteten Schulen
  - gerechtere Lernmittelverordnung
  - Ausbau der Sprachförderung
  - Weiterentwicklung und Ausbau der integrativen Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher
  - Weiterentwicklung des Übergangsmangements von der allgemeinbildenden in die berufliche Schule.
- im Aufgabenbereich „Berufliche Bildung und Weiterbildung“ in der
    - Gestaltung und Ordnung der Berufsbildung
    - Aufsicht und Beratung der beruflichen Schulen
    - Förderung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung
    - Steigerung der Leistungsfähigkeit der beruflichen Bildung
    - engere Verzahnung von beruflicher Erstausbildung und Weiterbildung
    - Einrichtung von Produktionsschulen.
  - im Aufgabenbereich „Politische Bildung und Jugendinformation“
    - Entwicklung und Vertiefung des Verständnisses für politische und gesellschaftliche Fragen
    - Förderung der politischen Bildungsarbeit
    - Information und Beratung zur Orientierung für gesellschaftliches Handeln Jugendlicher
    - Wahrnehmung aufsichtlicher Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Jugendmedienschutzes
    - Anerkennung von Veranstaltungen nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz
    - Weiterentwicklung der Angebots- und Förderstruktur der politischen Bildung.

Vertiefende Ausführungen zur Aufgabenwahrnehmung in den einzelnen Ämtern enthalten die allgemeinen Aussagen und die Produktinformationen in den jeweiligen Kapiteln.

## 2. Übersicht Gesamteinnahmen und -ausgaben

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben entwickeln sich wie folgt:

	2008	2009	2010	+/- in %	
	in Tsd. Euro			2009:2008	2010:2009
<b>Einnahmen</b>	<b>21.846</b>	<b>21.783</b>	<b>21.803</b>	- 0,3	+ 0,1
Davon:					
Verwaltungseinnahmen etc. (Hgr. 1)	7.469	7.379	7.379	- 1,2	-
Zuweisungen, Zuschüsse (Hgr. 2)	14.377	14.404	14.424	+ 0,2	+ 0,1
Investitionszuschüsse, etc. (Hgr. 3)	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben</b>	<b>1.778.492</b>	<b>1.876.325</b>	<b>1.891.814</b>	+ 5,5	+ 0,8
Davon:					
Personalausgaben	1.127.047	1.178.211	1.187.877	+4,5	+ 0,8
Sach- und Fachausgaben	542.428	583.674	586.531	+ 8,2	+ 0,5
Sonstige Betriebsausgaben	-	-	-	-	-
Investitionen	109.017	114.440	117.406	+ 5,0	+ 2,6

Anteil an den bereinigten Gesamtausgaben 2009/2010 (in %)	2009		2010	
	Gesamtplan	Einzelpl. 3.1	Gesamtplan	Einzelpl. 3.1
Personalausgaben	31,9	62,8	32,7	62,8
Sach- und Fachausgaben	43,0	31,1	43,6	31,0
Investitionen	13,6	6,1	12,1	6,2

### Investitionsrestevolumen der Vorjahre

2006				2007			
Gesamtsoll <sup>1</sup>	Ist	auf 2007 übertragene Reste		Gesamtsoll <sup>1</sup>	Ist	auf 2008 übertragene Reste	
In Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in %	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in %
157.299	109.573	46.966	29,9	164.729	119.109	26.614	16,2

<sup>1</sup> Ansatz einschl. Sollübertragungen, zufließende Einnahmen, übertragene Reste und Vorgriffe aus Vorjahren

### 3. Organisations- und Aufgabenstruktur (Organigramm)

Die Behörde für Schule und Berufsbildung ist wie folgt organisiert:

Behörde für Schule und Berufsbildung		
Amt für Verwaltung	Amt für Bildung/Amt für Weiterbildung	
Produktbereich: Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (01)	Produktbereiche: Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (01) Schulen (02)	Produktbereiche: Berufliche Bildung und Weiterbildung (03) Politische Bildung und Jugendinfor- mation (04)
Produktgruppe 01 Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice	Produktgruppe 02 Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung	Produktgruppe 12 Berufliche Bildung und Weiterbildung
	Produktgruppe 03 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)	Produktgruppe 13 Politische Bildung und Jugendinformation
	Produktgruppe 04 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)	
	Produktgruppe 05 Musikalische Erziehung und Veranstaltungen (JMS)	
	Produktgruppe 06 Grund-, Haupt- und Realschulen	
	Produktgruppe 07 Sonderschulen	
	Produktgruppe 08 Gymnasien	
	Produktgruppe 09 Gesamtschulen	
	Produktgruppe 10 Berufliche Schulen	
	Produktgruppe 11 Schulen in freier Trägerschaft	

#### 4. Kontenrahmen für Dienstbezüge (KRD), Kontenrahmen für Versorgung (KRV) und Stellenplan

##### KRD

Die Veranschlagung der Personalausgaben im KRD des Einzelplans (Titel 4xx.91) basiert auf dem Konzept der Dezentralisierung. Veranschlagungsbasis ist das Plansoll 2008, das im Wesentlichen dezentral um folgende Effekte fortgeschrieben worden ist:

- Lineare Anpassungen und Struktureffekte durch das neue Tarifrecht bzw. die Besoldungsanpassung zum 1.1.2008;
- Beitragsänderungen zur Sozialversicherung soweit sie bis Ende 2007 feststehen;
- Minderbedarfe aufgrund von Entscheidungen zu aufgabenkritischen Maßnahmen;
- altersbedingte Mehr- oder Minderbedarfe gegenüber den bei der Budgetaufstellung 2008 berücksichtigten Werten (Grundlage: Bezügeabrechnungsdaten Monat 12/2007, Altersmodell);
- volle Berücksichtigung der Jahreswerte von
  - unterjährigen Mitteltransfers (im Haushaltsjahr 2007), sofern dauerhaft fortwirkend,
  - im Planansatz 2008 nur mit Teiljahresbeträgen berücksichtigten Veränderungen;
- Auswirkungen etwaiger weiterer Beschlüsse von Senat und Bürgerschaft zum Haushalt 2008;
- im Finanzplan 2007-2011 in den MAP-Raten 2009 und 2010 enthaltene Anpassungen;
- IT-bedingte Einsparungen;
- Aufgabenverlagerungen durch veränderte Zuständigkeiten.

Dezentral sind außerdem veranschlagt:

- Kostenanteile
  - an den Versorgungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter (Titel 432.91)
  - an den Versorgungsbezügen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Titel 438.91),
  - an den Beihilfen für Aktive (Titel 441.91).

Die Summe der hier veranschlagten Personalausgaben ergibt das Personalausgabenbudget, innerhalb dessen die Stellen des Stellenplans genutzt werden können bzw. zu bewirtschaften sind. Aus dem Budget sind auch etwaige Leistungen nach § 51 LHO zu finanzieren, also Leistungen, die nicht auf Gesetz oder Tarifvertrag beruhen, wie z.B. Abfindungen oder persönliche Zulagen in Folge von Besitzstandsregelungen nach Veränderungen des Aufgabenschnitts.

Die finanziellen Auswirkungen linearer Anpassungen im Besoldungs-, Versorgungs- und Tarifbereich bis 2010 werden zentral veranschlagt und ggf. den Budgets im Rahmen der Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Zentral vorgehalten werden auch Mittel für notwendige Korrekturen durch mögliche Veränderungen im Beitragsrecht der Sozialversicherung in den Jahren bis 2010.

##### KRV

Nach dem Verursacherprinzip werden seit 2004 alle zu erwartenden Versorgungsausgaben auf der Kapitelebene des jeweiligen Einzelplans bei den sachlich zuständigen Titeln (also getrennt nach Statusgruppen) veranschlagt. Die Versorgungsausgaben insgesamt setzen sich zusammen aus

- der Summe der in den KRD, den NSM-Bereichen und den Wirtschaftsplänen (Titel xxxx.632.91/632.01) als Zuschlag auf die Aktivbezüge veranschlagten Kostenanteile für Versorgung
- und der Differenz, die nach Abzug der o.g. Zuschläge von den zu erwartenden Versorgungsausgaben nach der Versorgungsprognose verbleibt.

Diese Differenz wird zuzüglich der Beihilfeleistungen für Versorgungsempfänger im Kontenrahmen für Versorgung (KRV) veranschlagt. Die Kostenanteile für Versorgung (Zuschläge auf die Aktivbezüge) bleiben hingegen Bestandteil der Budgets (KRD; NSM). Für Beihilfeleistungen an Versorgungsempfänger wurden pauschal 11 v. H. der Versorgungsbezüge für Beamte, Richter und deren Hinterbliebene (Gruppe 432) unterstellt, die sich als langfristiger Mittelwert ergeben haben. Ein negativer Haushaltsansatz im KRV entsteht, wenn das Volumen der Zuschlagsanteile die Werte der Versorgungsprognose übersteigt. Das ist insbesondere bei neuen Behörden bzw. neu eingerichteten Kapiteln der Fall. Die Ausgaben in den KRV sind entsprechend der Regelung für die KRD mit Einwilligung der Finanzbehörde einzelplanübergreifend gegenseitig deckungsfähig (Art. 6 Nr. 1 des Haushaltsbeschlusses).

Durch die dezentrale Veranschlagung werden die Versorgungsausgaben ressortspezifisch abgebildet. Erkennbar werden in den Einzelplänen jetzt auch die modellhaften Wechselwirkungen aus der Altersstruktur. Steigt der Prognosewert für tatsächlich zu leistende Versorgung durch neu in die Versorgung Hineinwachsende an, sinkt zugleich

nach dem angewendeten Altersmodell der für die aktiv Beschäftigten zu berücksichtigende Bedarf, sofern die frei gewordenen Stellen mit lebensjüngeren und damit kostengünstigeren Personen nachbesetzt werden.

Für die Behörden ist mit diesem weiteren Schritt zur kosten- und produktorientierten Darstellung keine unmittelbare Budgetverantwortung verbunden, weil sie die entstandenen Versorgungsaufwendungen nicht mehr unmittelbar beeinflussen können.

### **Paradigmenwechsel: Bedarfsgerechte Finanzierung des Lehrerstellenplans**

Grundlage der Veranschlagung von Personalausgaben im KRD der Schulkapitel 3100 bis 3140 sowie anteilig im Entgelt für den Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) (Titel 3150.671.01) ist ab 2007 ein neues Modell der Planung und Steuerung der Personalversorgung der Schulen. Im Ergebnis wird eine bedarfsgerechte Versorgung der Schulen mit Lehrkräften und Pädagogischen Unterrichtshilfen (Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erzieher u.a.) erreicht. Das erforderliche Personalausgabenbudget wird so bemessen, dass die jeweiligen Bedarfe zu 100% finanziert sind. Es wird künftig unterjährig angepasst, sofern veränderte Schülerzahlen oder andere bedarfsrelevante Fallzahlen, geänderte Personalkostenwerte, veränderte altersbedingte Mehr- und Minderbedarfe oder Tarif- und Besoldungsveränderungen dies erforderlich machen (vgl. Artikel 6 Ziffer 1 des Haushaltsbeschlusses). Nicht ausgeschöpfte Mittel im Personalausgabenbudget können angespart und auf das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes der selbstverantworteten Schule (Drs. 18/3780 „Schulreform in Hamburg“) erhalten die Schulen die Möglichkeit, die ihnen nach den geltenden Bedarfsgrundlagen zugewiesenen Personalressourcen im Rahmen der bestehenden haushalts- und personalrechtlichen Grenzen anzusparen und nach ihren fachlichen Prioritäten zu verwenden.

Auf der Basis der im Anhang zum Stellenplan dargestellten Bedarfsgrundlagen und der Schülerlangfristprognose vom Januar 2008 auf Basis der Herbststatistik 2007 mit insgesamt 223.728 Schülerinnen und Schülern ist die folgende Entwicklung des Lehrerstellenbedarfs Grundlage der Veranschlagung des Personalausgabenbudgets:<sup>2</sup>

	2008/2009 *)	2009/2010	2010/2011
Anzahl der Schüler/-innen	223.424	222.704	218.003
Lehrerstellenbedarf			
- in Stellen	13.701	13.767	13.475
- in Wochenarbeitszeit (WAZ)	638.056	641.129	627.531

Der Bedarf in Wochenarbeitszeit (WAZ) wird mit differenzierten Personalkostenwerten je Einheit Wochenarbeitszeit (WAZ) multipliziert, um das Personalausgabenbudget zu ermitteln. Die Personalkostenwerte werden nach Schulformen und Tarif- bzw. Besoldungsbereich differenziert. Sie wurden aus dem Personalausgaben-Ist 2007 ermittelt. Berücksichtigt werden ferner die auf Seite 4 genannten generellen Fortschreibungseffekte.

### **Stellenplan**

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann. Der Stellenplan ist in der Anlage 1 zum Einzelplan dargestellt (blaue Seiten).

Die Stellenpläne der Landesbetriebe nach § 26 Abs. 1 LHO sowie der Einrichtungen nach § 15 Abs. 1 LHO sind in den Wirtschaftsplänen (rosa Seiten) abgedruckt.

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (August 2008) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2009/2010.

Die vom Senat beantragten Stellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten. Die betreffenden Veränderungen sind in der nachstehenden Tabelle summarisch sowie im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.

Dies gilt gleichermaßen für ggf. vorgesehene Stellenstreichungen (z.B. im Zusammenhang mit der Umsetzung aufgabenkritischer Ansätze), über die der Senat die Bürgerschaft mit gesonderter Vorlage unterrichten wird. Die damit konkret verbundenen Stellenabgänge werden – jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen – im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Zur Einsparung vorgesehene Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen – z.B. Stellen noch besetzt – im dezentralen Datenbestand bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2009/2010 nicht vollzogen werden kann, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

<sup>2</sup> Über wesentliche Veränderungen der Datengrundlagen wird mit einem jährlichen Bericht zur Personalversorgung der Schulen informiert.

**Vorwort**  
**Einzelplan 3.1**

Stellenplanentwurf 2009/2010 (einschließlich Landesbetriebe nach § 26 Abs. 1 LHO und nettoveranschlagte Einrichtungen nach § 15 Abs. 2 LHO)

Einzelplan 3.1 Behörde für Schule und Berufsbildung:

Kapitel	Stellenzahl	Neue Stellen **)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen **)	
	*)	2009	2010	2009	2010	2009	2010
3000 Amt für Verwaltung	432,82	8		2		3	
3020 Fachaufgaben des Amtes für Bildung	155,71	2		2		1	
3050 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung	250,10	1,7		1		8	
3060 REBUS	206,54						
3070 Jugendmusikschule	181,10					1	
3100 Grund-, Haupt- und Realschulen	5.140,38	161	50			30,3	
3110 Sonderschulen	1.542,96	6				8	
3120 Gymnasien	3.644,06	27				17	
3140 Gesamtschulen	3.242,83	17	8			30	
3190 Landesbetrieb HIBB	3.086,51	17	3			18	
3210 Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	117,70						
3290 Politische Bildung und Jugendinformation	19,80			1			

\*) Stellenbestand gemäß Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (August 2008) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2009/2010

\*\*\*) wie vom Senat beantragt

### 5. Einzelplandeckungskreise

Die im Einzelplan 3.1 vorhandenen Deckungskreise sind auf dem Deckblatt zum Zahlenwerk genannt. Eine Übersicht der zugehörigen Titel findet sich in Anlage 3 (weißer Teil).

### 6. Übersicht über ausgegliederte Bereiche (Wirtschaftspläne)

Zur Behörde für Schule und Berufsbildung gehören folgende Landesbetriebe nach § 26 LHO; das voraussichtliche Jahresergebnis ist wie folgt veranschlagt:

Einrichtung	Gesamtaufwand		Zuführung (-) aus dem Haushalt Ablieferung (+) an den Haushalt	
	2009	2010	2009	2010
Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule	13.261 Tsd. Euro	13.316 Tsd. Euro	- 6.541 Tsd. Euro (darunter: 1.500 Tsd. Euro Investitionen)	- 6.205 Tsd. Euro (darunter: 1.164 Tsd. Euro Investitionen)
Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung	237.660 Tsd. Euro	240.563 Tsd. Euro	228.418 Tsd. Euro (darunter: 3.438 Tsd. Euro Investitionen)	231.321 Tsd. Euro (darunter: 3.610 Tsd. Euro Investitionen)

Wirtschaftspläne, Lageberichte/Produktinformationen und Erläuterungen finden sich in Anlage 2 (rosa Seiten).

## 7. Zuwendungen

Die Aufgaben der Zuwendungssachbearbeitung der Ämter für Bildung und für Verwaltung sind im Sachgebiet Zuwendungen gebündelt, das unmittelbar der Leitung des Amtes für Bildung unterstellt ist. Eine Funktionstrennung ist insoweit gewährleistet, als fachliche Entscheidungen von den jeweiligen Fachreferaten getroffen werden. Die Zuwendungen werden, bis auf die Einzelfallprogramme zur Förderung betrieblicher Ausbildungsplätze, mit dem Datenbankverfahren "Integrierte Zuwendungsbearbeitung" (INEZ) bearbeitet. Die behördeninternen "Handlungsanweisungen für die Vergabe von Zuwendungen" regeln vor allem die Zusammenarbeit von Fachreferaten und Zuwendungssachbearbeitung.

## 8. Produktinformationen (generelle Hinweise)

Die Produktinformationen für den Einzelplan 3.1 wurden aufgabenbezogen für die drei Ämter der Behörde für Schule und Berufsbildung erarbeitet. Hierfür wurden folgende Kapitel und Produktgruppen zu einem Produktbereich zusammengefasst:

Produktbereich	Produktgruppe	Kapitel-Nr.	Kapitelbezeichnung
01 Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen	01	3000	Verwaltung
		3010	Schulbau und Beschaffungen
	02	3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung
	03	3050	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
	04	3060	Regionale Beratungs-/Unterstützungsstellen
	05	3070	Jugendmusikschule
02 Schulen	06	3100	Grund-, Haupt- und Realschulen
	07	3110	Sonderschulen
	08	3120	Gymnasien
	09	3140	Gesamtschulen
	10	3150	Berufliche Schulen
	11	3160	Schulen in freier Trägerschaft
03 Berufliche Bildung und Weiterbildung	12	3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung
04 Politische Bildung und Jugendinformation	13	3290	Politische Bildung und Jugendinformation

Die nachstehenden Tabellen geben gem. bürgerschaftlichem Ersuchen aus Drucksache 16/1500, Tz. 198, einen Überblick über die Einnahmen, Personal-, Sach- und Fachausgaben, Investitionsausgaben sowie Gesamtausgaben der einzelnen Produktbereiche für den Haushaltsplan 2009/2010 sowie die aktuellen Daten für den Haushaltsplan 2008:

### Haushaltsplan 2008

	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamtausgaben
Tsd. Euro					
Gesamtbetrag Einzelplan	21.846	1.127.047	542.428	109.017	1.778.492
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	4.050	99.238	74.558	103.885	277.681
Produktbereich 02	15.920	1.025.968	441.612	3.800	1.471.380
Produktbereich 03	1.711	516	24.431	1.332	26.279
Produktbereich 04	165	1.325	1.827	–	3.152

### Haushaltsplan 2009

	Gesamteinnahmen	Personalausgaben	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamtausgaben
Tsd. Euro					
Gesamtbetrag Einzelplan	21.783	1.178.211	583.674	114.440	1.876.325
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	4.113	101.473	97.328	108.538	307.339
Produktbereich 02	15.693	1.075.276	459.739	3.438	1.538.453
Produktbereich 03	1.812	–	24.854	2.464	27.318
Produktbereich 04	165	1.462	1.753	–	3.215

**Vorwort**  
**Einzelplan 3.1**

**Haushaltsplan 2010**

	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sach- und Fachausgaben	Investitionen	Gesamt- ausgaben
Tsd. Euro					
Gesamtbetrag Einzelplan	21.803	1.187.877	586.531	117.406	1.891.814
Davon entfallen auf:					
Produktbereich 01	4.133	102.050	96.233	111.845	310.128
Produktbereich 02	15.693	1.084.342	463.680	3.610	1.551.632
Produktbereich 03	1.812	–	24.854	1.951	26.805
Produktbereich 04	165	1.485	1.764	–	3.249

Die Planzahlen 2008 wurden in der Regel unverändert aus dem Haushaltsplan 2008 übernommen. Nur bei gravierenden Veränderungen sind die Kennzahlen überarbeitet worden. Auf Veränderungen wird mit einer Fußnote hingewiesen.

Die Kennzahlen der Intendanzbereiche gem. Drucksache 16/233 sind für die Behörde für Schule und Berufsbildung **insgesamt** im Produktbereich 01 „Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen“ – Produktgruppe 01 „Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice“ dargestellt.

Grundlage für die Schülerzahlen im Produktbereich Schulen ist:

- 2006: Ist-Zahlen lt. Herbststatistik 2006
- 2007: Ist-Zahlen lt. Herbststatistik 2007
- 2008: Prognose auf der Basis der Herbststatistik 2006 (Grundlage der Veranschlagung 2007/2008)
- 2009/  
2010: Prognose auf der Basis der Herbststatistik 2007 (Grundlage der Veranschlagung 2009/2010).

Abweichend davon haben die Schülerzahlen für die Produktgruppe „Schulen in freier Trägerschaft“ folgende Grundlage:

- 2006: gewichteter Durchschnitt haushaltsrelevanter<sup>3</sup> Ist-Schülerzahlen Herbst 2005 und Herbst 2006
- 2007: gewichteter Durchschnitt haushaltsrelevanter<sup>4</sup> Ist-Schülerzahlen Herbst 2006 und Herbst 2007
- 2008: Hochrechnung auf der Basis von Schätzungen haushaltsrelevanter<sup>4</sup> Ist-Schülerzahlen für Herbst 2005 sowie Herbst 2006 (Grundlage der Veranschlagung 2007/2008)
- 2009/  
2010: Hochrechnung auf der Basis haushaltsrelevanter<sup>4</sup> Ist-Schülerzahlen Herbst 2007 und Schätzung Herbst 2008 sowie Herbst 2009/2010 (Stand: Herbst 2005; Grundlage der Veranschlagung 2009/2010).

<sup>3</sup> Haushaltsrelevante Schülerzahlen weichen von der amtlichen Schulstatistik (Bundenserhebung) ab, da Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen nur einbezogen werden, sofern Niedersachsen für diese Kinder Ausgleichsbeträge erstattet (vgl. §§ 15 ff. Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft vom 2.12.2003, veröffentlicht im HmbGVBl. Nr. 49). Für Schülerinnen und Schüler in Vorschulklassen, die nach dem 31.12.2003 eingerichtet wurden, gilt weiterhin ein Fördervorbehalt.

<sup>4</sup> Haushaltsrelevante Schülerzahlen weichen von der amtlichen Schulstatistik (Bundenserhebung) ab, da Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen nur einbezogen werden, sofern Niedersachsen für diese Kinder Ausgleichsbeträge erstattet (vgl. §§ 15 ff. Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft vom 2.12.2003, veröffentlicht im HmbGVBl. Nr. 49). Für Schülerinnen und Schüler in Vorschulklassen, die nach dem 31.12.2003 eingerichtet wurden, gilt weiterhin ein Fördervorbehalt.

## 9. Auswahlbereiche NHH/NRV

Im Einzelplan 3.1 wird die Einführung des Neuen Haushaltswesens Hamburg zukünftig einen Schwerpunkt bilden.

Durch den Beschluss zur Einführung der Doppik in der Verwaltung hat der Senat, einem Ersuchen der Bürgerschaft folgend, die Grundlage für ein ressourcenverbrauchsorientiertes Finanz- und Rechnungswesen gelegt. Der Senat hat zwischenzeitlich eine Eröffnungsbilanz sowie einen kaufmännischen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 vorgelegt. Der Jahresabschluss wird im Jahr 2008 wie angekündigt um einen ersten Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2007 erweitert.

In einem nächsten Schritt beabsichtigt der Senat, die Einführung der Doppik in eine langfristige Strategie zur Modernisierung des Haushaltswesens einzubinden. Erprobt wird, wie ein künftiger ergebnis- und ressourcenverbrauchsorientierter Haushaltsplan seine Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an den erwarteten und erzielten Ergebnissen und Wirkungen ausrichten kann, d.h. Menge, Wert und Folgen der Leistungen ins Verhältnis zu den eingesetzten Ressourcen gesetzt werden. Eine nach Produktengruppen bzw. Programmen gegliederte Darstellung des Haushaltsplans und der Haushaltsrechnung, ergänzt um leistungsbezogene Messgrößen, macht das Leistungsergebnis hinsichtlich seiner betriebswirtschaftlichen oder auch gesellschaftspolitischen Wirkungen bewertbar. Zudem orientiert sich das doppisch ausgerichtete Neue Haushaltswesen neben der Betrachtung der Geldflüsse in erster Linie an den Auswirkungen auf Vermögensbestand und Zukunftsbelastungen (Ressourcenverbrauch bzw. Ressourcenzuwachs, Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit der finanziellen Entwicklung).

Im Jahr 2007 sind mit § 15a LHO die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen worden, ein Neues Haushaltswesen in ausgewählten Bereichen zu erproben. Gemäß § 15a LHO kann der Senat zur Erprobung einer Veranschlagung des Haushalts, die den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung in sinngemäßer Anwendung folgt, Aufgabenfelder festlegen (Auswahlbereiche). Die Auswahlbereiche haben einen Wirtschaftsplan aufzustellen, der dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen ist. In den Auswahlbereichen wird der Mittelbedarf nach Leistungsart und -umfang festgestellt. Der Zuschuss an die Auswahlbereiche wird netto im Haushaltsplan veranschlagt.

Der Einzelplan 3.1 ist als Auswahlbereich festgelegt worden. Die doppischen Haushalte für sämtliche Aufgabenbereiche dieses Einzelplanes werden der Bürgerschaft im Herbst 2009 vorgelegt. Im Rahmen dieser Aktualisierung wird gemäß § 15a LHO die Ermächtigung für alle doppischen Haushalte beantragt und werden die Zuschusstitel im Wege der Sollübertragung gefüllt. Vorgesehener Bewirtschaftungsbeginn ist der 01.01.2010. Die Planungen für die Einführung des neuen Haushaltswesens in der Behörde für Schule und Berufsbildung sind so aufeinander abzustimmen, dass die geplanten Termine zur Umsetzung der Schulstrukturreform nicht gefährdet werden.



# Produktinformationen

## Erläuterung des Strukturdatenblatts zu den Produktinformationen:

Das **Strukturdatenblatt** auf der nächsten Seite zeigt auf einen Blick die jeweilige finanzielle Relevanz der jeweiligen Produktgruppen und Produktbereiche sowohl in tabellarischer Darstellung als auch als grafische Übersicht. Insbesondere grafisch wird deutlich, welche Produktgruppen vom Finanzvolumen her den Schwerpunkt des Einzelplans bilden.

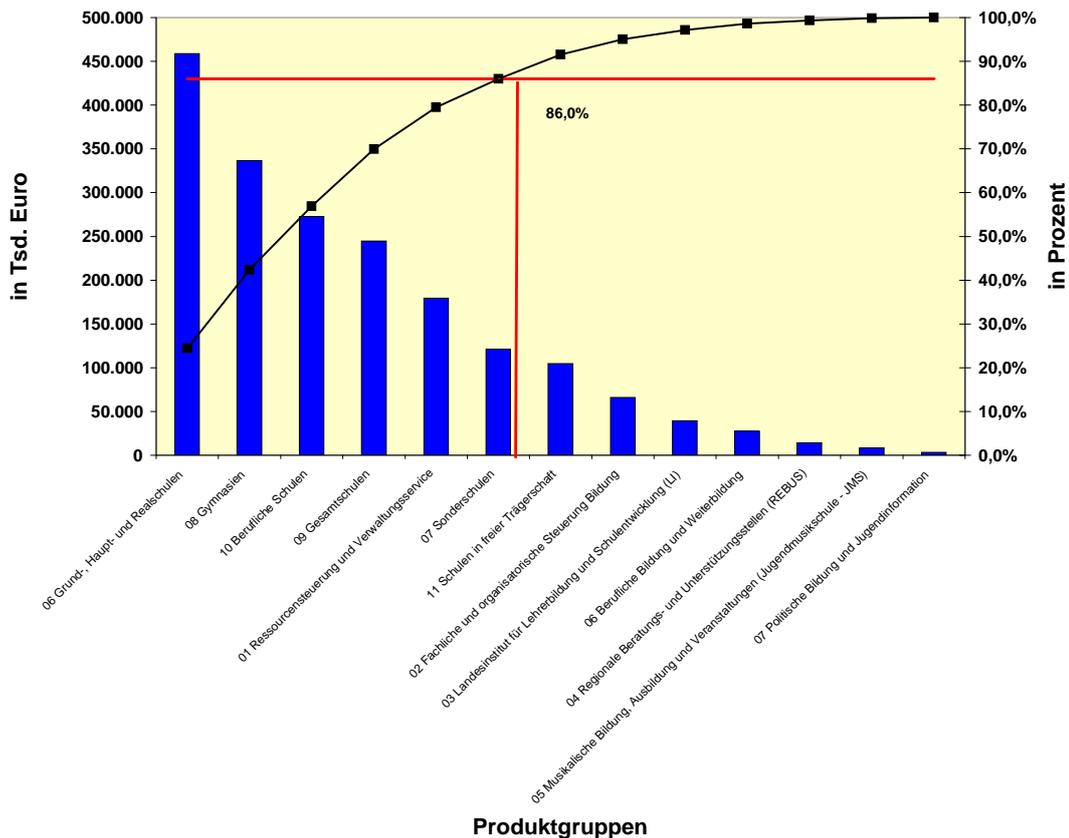
Die Linie in der Grafik schneidet dabei die Produktgruppe, mit der 80 Prozent des Finanzvolumens des Einzelplans überschritten werden. Häufig sind es nur zwei oder drei Produktgruppen, auf die mehr als 80 Prozent des Finanzvolumens des Einzelplans entfallen. Die Grenze wurde bei 80 Prozent gezogen, da es in der Betriebswirtschaftslehre die so genannte 80/20-Regel gibt (Beispiel: 80 Prozent des Umsatzes werden mit 20 Prozent der Kunden erwirtschaftet). Idealtypischerweise sollten Ziele, Kennzahlen und Erläuterungen zu Produktgruppen, auf die ein hohes Finanzvolumen entfällt, ausführlicher dargestellt werden als bei Produktgruppen, deren Finanzvolumen im Verhältnis zum gesamten Finanzvolumen des Einzelplans gering ist. Soweit hiervon abgewichen wird, sollte es inhaltliche Gründe geben.

**Strukturdatenblatt**  
Einzelplan 3.1

**Haushaltsjahr 2009: Einzelplan 3.1 - Behörde für Schule und Berufsbildung**

Tabelle 1								
1	2 Summierungsabgleich in Tsd. EUR	3 PB	4 gelbe Seiten Gesamtausgaben		6 Differenz Sp. 5 - Sp. 4	7 Abgleich zum Zahlenwerk Gesamtausgaben		
			4 PG	5 PB		7 Ansatz	8 Differenz PG Sp. 7 - Sp. 4	9 Differenz PB Sp. 7 - Sp. 5
	01 Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice	01	179.424			179.424		
	02 Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung	01	65.856			65.856		
	03 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)	01	39.331			39.331		
	04 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)	01	14.206			14.206		
	05 Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule - JMS)	01	8.522			8.522		
	gesamt		307.339	307.339	0	307.339	0	0
	06 Grund-, Haupt- und Realschulen	02	458.826			458.826		
	07 Sonderschulen	02	120.941			120.941		
	08 Gymnasien	02	336.529			336.529		
	09 Gesamtschulen	02	244.575			244.575		
	10 Berufliche Schulen	02	272.806			272.806		
	11 Schulen in freier Trägerschaft	02	104.776			104.776		
	gesamt		1.538.453	1.538.453	0	1.538.453	0	0
	12 Berufliche Bildung und Weiterbildung	03	27.318			27.318		
	gesamt		27.318	27.318	0	27.318	0	0
	13 Politische Bildung und Jugendinformation	04	3.215			3.215		
	gesamt		3.215	3.215	0	3.215	0	0
	<b>Summe</b>		<b>1.876.325</b>	<b>1.876.325</b>	<b>0</b>	<b>1.876.325</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Tabelle 2							
1 Rang	2 PG	3 PB	4 Ressourcen		6 Ressourcen kumuliert in %	7 Anzahl Produkte	8 Anzahl Kennzahlen
			4 in Tsd. EUR	5 in %			
1	06 Grund-, Haupt- und Realschulen	02	458.826	24,5%	24,5%	5	9
2	08 Gymnasien	02	336.529	17,9%	42,4%	4	10
3	10 Berufliche Schulen	02	272.806	14,5%	56,9%	2	6
4	09 Gesamtschulen	02	244.575	13,0%	70,0%	5	9
5	01 Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice	01	179.424	9,6%	79,5%	8	5
6	07 Sonderschulen	02	120.941	6,4%	86,0%	6	8
7	11 Schulen in freier Trägerschaft	02	104.776	5,6%	91,6%	3	7
8	02 Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung	01	65.856	3,5%	95,1%	4	20
9	03 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)	01	39.331	2,1%	97,2%	8	51
10	06 Berufliche Bildung und Weiterbildung	02	27.318	1,5%	98,6%	6	26
11	04 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)	01	14.206	0,8%	99,4%	2	13
12	05 Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule - JMS)	01	8.522	0,5%	99,8%	4	15
13	07 Politische Bildung und Jugendinformation	03	3.215	0,2%	100,0%	9	21
	<b>Summe</b>		<b>1.876.325</b>	<b>100,0%</b>		<b>66</b>	<b>166</b>

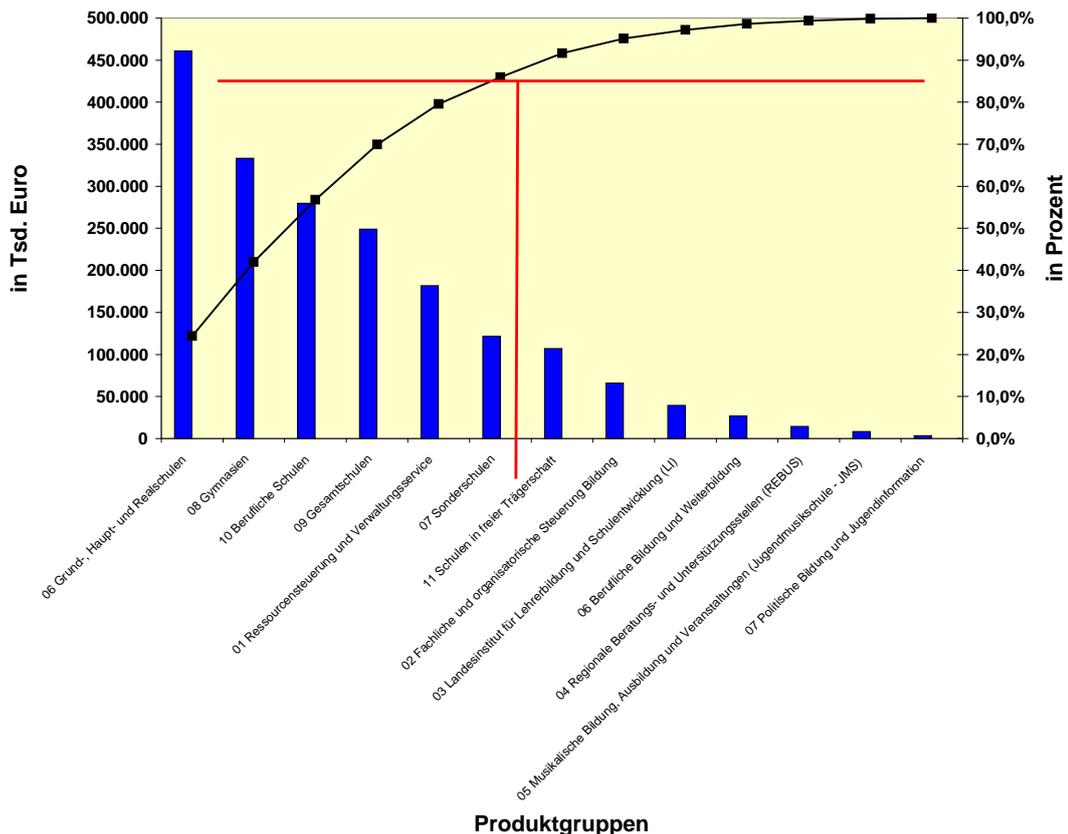


**Strukturdatenblatt**  
Einzelplan 3.1

**Haushaltsjahr 2010: Einzelplan 3.1 - Behörde für Schule und Berufsbildung**

Tabelle 1								
1	2 Summierungsabgleich in Tsd. EUR	3 PB	4 gelbe Seiten Gesamtausgaben		6 Differenz Sp. 5 - Sp. 4	7 Abgleich zum Zahlenwerk Gesamtausgaben		
			PG	PB		7 Ansatz	8 Differenz PG Sp. 7 - Sp. 4	9 Differenz PB Sp. 7 - Sp. 5
	01 Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice	01	181.792			181.792		
	02 Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung	01	66.006			66.006		
	03 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)	01	39.378			39.378		
	04 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)	01	14.455			14.455		
	05 Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule - JMS)	01	8.497			8.497		
	gesamt		<b>310.128</b>	<b>310.128</b>	<b>0</b>	<b>310.128</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	06 Grund-, Haupt- und Realschulen	02	460.788			460.788		
	07 Sonderschulen	02	121.630			121.630		
	08 Gymnasien	02	333.342			333.342		
	09 Gesamtschulen	02	248.998			248.998		
	10 Berufliche Schulen	02	279.946			279.946		
	11 Schulen in freier Trägerschaft	02	106.928			106.928		
	gesamt		<b>1.551.632</b>	<b>1.551.632</b>	<b>0</b>	<b>1.551.632</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	12 Berufliche Bildung und Weiterbildung	03	26.805			26.805		
	gesamt		<b>26.805</b>	<b>26.805</b>	<b>0</b>	<b>26.805</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	13 Politische Bildung und Jugendinformation	04	3.249			3.249		
	gesamt		<b>3.249</b>	<b>3.249</b>	<b>0</b>	<b>3.249</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe</b>		<b>1.891.814</b>	<b>1.891.814</b>	<b>0</b>	<b>1.891.814</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Tabelle 2							
1 Rang	2 PG	3 PB	4 Ressourcen		6 Ressourcen kumuliert in %	7 Anzahl Produkte	8 Anzahl Kennzahlen
			in Tsd. EUR	in %			
1	06 Grund-, Haupt- und Realschulen	02	460.788	24,4%	24,4%	5	9
2	08 Gymnasien	02	333.342	17,6%	42,0%	4	10
3	10 Berufliche Schulen	02	279.946	14,8%	56,8%	2	6
4	09 Gesamtschulen	02	248.998	13,2%	69,9%	5	9
5	01 Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice	01	181.792	9,6%	79,5%	8	5
6	07 Sonderschulen	02	121.630	6,4%	86,0%	6	8
7	11 Schulen in freier Trägerschaft	02	106.928	5,7%	91,6%	3	7
8	02 Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung	01	66.006	3,5%	95,1%	4	20
9	03 Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)	01	39.378	2,1%	97,2%	8	51
10	06 Berufliche Bildung und Weiterbildung	02	26.805	1,4%	98,6%	6	26
11	04 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)	01	14.455	0,8%	99,4%	2	13
12	05 Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule - JMS)	01	8.497	0,4%	99,8%	4	15
13	07 Politische Bildung und Jugendinformation	03	3.249	0,2%	100,0%	9	21
	<b>Summe</b>		<b>1.891.814</b>	<b>100,0%</b>		<b>66</b>	<b>166</b>



## Produktinformationen

**Produktbereich 01: Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen**  
**(Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

**Kapitel 3000, 3010, 3020, 3050 - 3070**

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR <sup>1</sup>	34.777	19.674	4.050	4.113	4.133
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	5.353	8.534	4.050	4.113	4.133
• Investitionseinnahmen in Tsd. EUR	29.424	11.140	-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR <sup>2</sup>	146.827	167.979	173.796	198.801	198.283
• Personalausgaben in Tsd. EUR	94.153	100.032	99.238	101.473	102.050
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	52.674	67.947	74.558	97.328	96.233
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	480	431	355	355	355
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	25.988	26.890	28.183	29.173	29.173
Stellen	1.124,93	1.171,66	1.171,66	1.226,27	1.226,27
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	-	910,30	910,30	910,30	910,30

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Z 1:	Sicherung der schulischen Bildung und Erziehung durch Ressourcensteuerung, fachliche und organisatorische Steuerung der Bildungsaufgaben in Schulen und der außerschulischen Musikerziehung
Z 2:	Verwaltungsunterstützung für die Bildungsaufgaben und die außerschulische Musikerziehung
Z 3:	Sicherstellung der staatlichen Schulaufsicht; Regionale Beratung und Unterstützung von Schulen
Z 4:	Prävention von Schulversagern und Integration schwieriger Schüler (REBUS)
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 1	Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice
PG 2	Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung
PG 3	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)
PG 4	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)
PG 5	Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule JMS)

**Produktgruppe 01: Ressourcensteuerung und Verwaltungsservice**

**Kapitel 3000, 3010**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Unterstützung der Fachaufgaben
Z 2:	Unterstützung der Behördenleitung bei der Steuerung der Fachaufgaben
<i>Produkte</i>	
P 1	Personalmanagement
P 2	Haushalt

<sup>1</sup> Plandaten 2008 für den Produktbereich 01 einschließlich Personalausgaben in Höhe von 640.000 EUR gem. Drs. 18/6279, 18/7296, 18/7899, 19/971; Investitionsausgaben in Höhe von 10.050.000 EUR gem. Drs. 18/5746, 18/5799, 18/6328; Sach- und Fachausgaben in Höhe von 16.224.000 EUR gem. Drs. 18/5799, 18/6282, 18/7296, 18/7899, 19/971; übrige Betriebsausgaben in Höhe von 3.000.000 EUR gem. Drs. 18/6279, 19/971

<sup>2</sup> Plandaten 2008 für den Produktbereich 01 einschließlich Personalausgaben in Höhe von 640.000 EUR gem. Drs. 18/6279, 18/7296, 18/7899, 19/971; Investitionsausgaben in Höhe von 10.050.000 EUR gem. Drs. 18/5746, 18/5799, 18/6328; Sach- und Fachausgaben in Höhe von 16.224.000 EUR gem. Drs. 18/5799, 18/6282, 18/7296, 18/7899, 19/971; übrige Betriebsausgaben in Höhe von 3.000.000 EUR gem. Drs. 18/6279, 19/971

**Produktbereich: 01**

**Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

P 3 Organisation
P 4 IuK-technische Lösungen
P 5 Recht
P 6 Infrastrukturleistungen und interne Dienste
P 7 Leitungsunterstützung (Senatorenbüro, Präsidialabteilung)
P 8 Schulbau

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	30.071	11.866	253	247	247
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	647	726	253	247	247
• Investitionseinnahmen in Tsd. EUR	29.424	11.140	-	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	37.653	52.591	66.449	70.886	69.947
• Personalausgaben in Tsd. EUR <sup>3</sup>	23.347	27.264	31.832	28.418	28.544
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	14.306	25.327	34.617	42.468	41.403
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	0	0	0	0	0
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	59	64	67	70	70
Investitionsausgaben für die Produktbereiche 01 und 02 in Tsd. EUR	103.714	108.866	93.835	108.538	111.845

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	864	1.091	1.364	1.023	1.027
· innerbehördlich in Tsd. EUR	514	682	888	597	599
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	350	409	476	426	428

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben :
- Personalausgaben 2009 und 2010 (je 40 %)
- „Verwaltungsausgaben“ (Titelgruppe Z 75) 2009 und 2010 (je 10 %)
Investitionen:
- Grunderneuerungen und Grundinstandsetzungen an Schulen 2009 (34 %); 2010 (40 %)
- Neu- und Erweiterungsbauten an Schulen inklusive Sporthallen 2009 und 2010 (je 30 %)
- Lehrmittelausstattung von Schulen (inklusive IuK-Ausstattung) 2009 (15 %); 2010 (12 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>4</sup>	429,81	425,73	425,73	432,82	432,82
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	-	401,50	401,50	401,50	401,50

<sup>3</sup> Anstieg der Personalausgaben ab 2007 durch den Beitrag zur Finanzierung des Modernisierungsfonds in Höhe von 7.877 Tsd EUR, ab 2009 Absenkung um 4.298 Tsd. EUR an den voraussichtlichen Bedarf.

<sup>4</sup> Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2006 =5,1; Ist 2007 =5,1; Plan 2008 = 8,1; Plan 2009 =8,1; Plan 2010 = 8,1

**Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
P 1: Personalmanagement:					
durchschnittliche Personalbetreuungskosten pro Beschäftigtem (BSB insgesamt) in EUR	606	690	662	712	712
- davon durchschnittliche Personalverwaltungskosten pro Beschäftigtem in EUR	253	275	272	275	275
- davon durchschnittliche Personalentwicklungskosten pro Beschäftigtem in EUR	353	415	390	437	437
Summe aller personalrelevanten Beschäftigungsverhältnisse in der BSB <sup>5</sup>	23.129	19.403	19.500	19.403	19.403
Anteil der Personalausgaben der zentralen Intendanz an den gesamten Personalausgaben in %	1,70	2,30	1,90	1,90	1,90

**Produktgruppe 02: Fachliche und organisatorische Steuerung Bildung**

**Kapitel 3020**

Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung
Z 1: Stärkung der Selbstverantwortung der Schulen durch Beratung und Unterstützung
Z 2: Sicherung und Optimierung der Beratung und Unterstützung der Schulen zu ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag, zu neuen pädagogischen Aufgaben und schulübergreifender Zusammenarbeit
Z 3: Gewährleistung der Gleichwertigkeit und Qualität der Abschlüsse sowie der Durchlässigkeit und Vielfalt des schulischen Bildungs- und Erziehungsangebots
Z 4: Optimierung der Organisation der Eingangsklassen der Schulen
Z 5: Sicherung der in den Bildungs- und Rahmenplänen sowie in den Prüfungsordnungen vorgegebenen Standards
Z 6: Planungssichere und verlässliche Versorgung der Schulen mit Lehr- und Leitungskräften im vorgegebenen Ressourcenrahmen und nach Qualitätskriterien
Z 7: Kundenorientierte Beratung und Information der schulinteressierten Öffentlichkeit, insbesondere der Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie nicht Deutsch sprechender Kinder und Jugendlicher zu Fragen in den Themenbereichen Schule und Berufsvorbereitungsschule in Hamburg
Z 8: Sicherung der schulischen Qualität durch externe Evaluation
Produkte
P 1 Schulaufsicht und Schulberatung (allgemeinbildende Schulen)
P 2 Schülerbezogene Dienstleistungen (Schulinformationszentrum, Behindertenbeförderung, Schulweghilfe, Schülerfürsorge)
P 3 Entwicklung und Gestaltung des Schulwesens
P 4 Schulinspektion

Haushaltsdaten	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.121	3.230	751	820	840
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.121	3.230	751	820	840
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	47.602	53.593	49.775	65.856	66.006
• Personalausgaben in Tsd. EUR	13.840	15.680	13.272	14.666	14.796
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	33.762	37.913	36.503	51.190	51.210
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	480	431	355	355	355
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	25.929	26.826	28.116	29.103	29.103

<sup>5</sup> Reduzierung des Ist-Ergebnisses ab 2007 wegen Gründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung

**Produktbereich: 01**

**Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	512	627	568	528	533
· innerbehördlich in Tsd. EUR	304	392	370	308	311
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	208	235	198	220	222

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen: - Kostenbeiträge der Eltern zur Schulspeisung 2009 (87 %) und 2010 (88 %)
Ausgaben: - Personalausgaben 2009 und 2010 (je 22 %)
Die sächlichen Betriebsausgaben liegen schwerpunktmäßig beim Produkt 2 "Schülerbezogene Dienstleistungen":
- Beiträge an die Landesunfallkasse 2009 und 2010 (je 14 %)
- Ausbildungsförderung 2009 und 2010 (je 20 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>6</sup>	127,34	130,54	130,54	155,71	155,71
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	-	140,30	140,30	140,30	140,30

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<b>P 1: Schulaufsicht und Schulberatung (allgemeinbildende Schulen):</b>					
Anzahl der Stellen der Schulaufsichtsbeamtinnen und -beamten	28	25	24	24	24
- Grund-, Haupt- und Realschulen <sup>7</sup>	13	12	12	12	12
- Sonderschulen <sup>8</sup>	2	2	2	2	2
- Gymnasien, Abendgymnasien, Hansa-Kolleg, Studienkolleg	8	7	6	6	6
- Gesamtschulen	5	4	4	4	4
<b>Sicherung der Vergleichbarkeit von Schulabschlüssen: Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die in einem Schuljahr erworben haben:<sup>9</sup></b>					
- einen Hauptschulabschluss	3.307	3.509	3.361	-	-
- einen Realschulabschluss	4.031	4.223	4.208	-	-
- das Abitur <sup>10</sup>	5.174	5.508	5.904	-	-
- die Fachhochschulreife	327	440	327	-	-
- ohne Abschluss	1.712	1.612	1.676	-	-
<b>P 2: Schülerbezogene Dienstleistungen (Schulinformationszentrum, Behindertenbeförderung, Schulweghilfe, Schülerfürsorge):</b>					
Bewertungen deutscher und ausländischer Bildungsnachweise	1.599	1.471	1.600	1.600	1.600
Nachträgliche Anerkennung der Gleichwertigkeit von Schulabschlüssen	522	581	600	600	600
Bewerbungen zu den Externen - Prüfungen	1.038	1.098	1.000	1.000	1.000

<sup>6</sup> Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2006 = 22,8; Ist 2007 = 25,8; Plan 2008 = 27,7; Plan 2009 = 27,7; Plan 2010 = 27,7

<sup>7</sup> Sieben Sonderschulen werden durch GHR-Schulaufsichtsbeamte betreut.

<sup>8</sup> Sechs Sprachheilschulen werden vom Bereich GHR beaufsichtigt.

<sup>9</sup> Staatl. Schulen einschl. Abendschulen und Hansa-Kolleg; berufliche Schulen und Studienkolleg. Aufgrund der vorgesehenen Erarbeitung neuer Konzepte mit neuen Zielen können aktuelle Planzahlen noch nicht vorgelegt werden.

<sup>10</sup> Doppelter Abiturjahrgang durch die Einführung des 8-stufiges Gymnasiums

**Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Aufnahmen für den Übergang in das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ, QUAS) sowie in ABO/BOA, HAP <sup>11</sup>	5.880	4.215	4.000	-	-
Aufnahmen in das Berufsvorbereitungsjahr für Migrantinnen und Migranten (BVJ-M, VJ-M) <sup>12</sup>	160	131	150	-	-
<b>Behindertenbeförderung (Schulweghilfe)</b>					
- Anzahl der Schulweghilfefälle für Schülerinnen und Schüler	2.160	2.170	2.170	2.150	2.150
- durchschnittliche Jahreskosten pro Schulweghilfefall in EUR	1.960	2.098	2.098	2.198	2.198
<b>Schülerfürsorge</b>					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Erholungskuren	628	690	600	600	600
<b>P 4: Schulinspektion:</b>					
Anzahl der inspizierten Schulen	-	40	100	100	100

**Produktgruppe 03: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)**

**Kapitel 3050**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>					
Z 1: Ausgebildete und staatlich geprüfte Referendarinnen und Referendare in den Lehrämtern					
Z 2: Qualifizierte und unterstützte Lehrkräfte für die Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags durch Fort- und Weiterbildung sowie Tagungen					
Z 3: Geleistete Beratung und Hilfestellung für pädagogisches Personal an Schulen, Schülerinnen und Schüler und ihre Bezugspersonen bei der Förderung besonderer Begabungen, bei Maßnahmen zur Suchtprävention und zur Gewaltprävention sowie Krisenintervention					
Z 4: Mit Konzepten, Instrumenten und Beratungsleistungen unterstützte Schulen zur Qualitätsentwicklung und Standardsicherung des Unterrichts und der Kooperation zwischen Schulen					
Z 5: Bereitgestellter Ausleihbestand an Fachliteratur, audiovisuellen Medien und Geräten für die Schulen					
<b>Produkte</b>					
P 1 Lehramtsausbildung					
P 2 Fortbildung					
P 3 Tagungen					
P 4 Lehramtsprüfungen für das 1. und 2. Staatsexamen					
P 5 Förderung von besonderen Begabungen					
P 6 Suchtprävention					
P 7 Gewaltprävention					
P 8 Buch- und Medienausleihe für Lehrkräfte					

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.098	1.446	95	95	95
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.098	1.446	95	95	95
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	40.483	39.925	37.628	39.331	39.378
• Personalausgaben in Tsd. EUR	36.741	36.113	35.048	36.519	36.616
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	3.742	3.812	2.580	2.812	2.762

<sup>11</sup> Geplant ist eine Neugestaltung der Übergänge aus der allgemeinbildenden Schule in eine vollqualifizierende berufliche Ausbildung. Plandaten können daher noch nicht vorgelegt werden.

<sup>12</sup> Geplant ist eine Neugestaltung der Übergänge aus der allgemeinbildenden Schule in eine vollqualifizierende berufliche Ausbildung. Plandaten können daher noch nicht vorgelegt werden.

**Produktbereich: 01****Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	1.359	1.445	1.494	1.315	1.301
· innerbehördlich in Tsd. EUR	808	903	973	767	759
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	551	542	521	548	542

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben
- Personalausgaben 2009 und 2010 (je 93 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>13</sup>	259,61	252,35	252,35	250,10	250,10
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	-	881,90	881,90	881,90	881,90

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<b>P 1: Lehramtsausbildung:</b>					
Anzahl der Referendarinnen und Referendare <sup>14</sup>					
Anzahl absolut <sup>15</sup>	810	810	810	750	750
- davon Ref. an der Primarstufe und der Sekundarstufe I	300	256	270	220	220
- davon Ref. an Sonderschulen	90	98	93	95	95
- davon Ref. an Gymnasien	250	268	265	253	253
- davon Ref. an Beruflichen Schulen	170	188	182	182	182
Quote der im ersten Anlauf bestandenen 2. Staatsprüfungen in %	92,60	93,80	96	96	96
Umfang bedarfsdeckender Unterricht durch Ref. in Stellen	181	181	167	167	167
<b>P 2: Fortbildung:</b>					
Fortbildungsleistungen aller Angebotsbereiche des LI <sup>16</sup>					
Fortbildungstage (ein FT = 8 Zeit-Std.) für Lehrkräfte insgesamt (ohne Tagungen)	3.079	3.341	2.340	1.770	2.070
Teilnehmer (TN) insgesamt <sup>17</sup>	78.052	86.907	73.600	77.800	87.800
Fortbildungsleistungen der Abt. Fortbildung (LIF) <sup>18</sup>					
FT für Lehrkräfte, Abt. LIF insgesamt (ohne Tagungen)	2.939	3.173	2.050	1.500	1.800
davon FT für Funktionsträger <sup>19</sup>	198	280	210	210	210
FT für Eltern nach HmbSG	86	54	60	60	60
FT für Schulklassen und ihre Lehrkräfte	631	708	400	600	600

<sup>13</sup> Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2006 = 32,4; Ist 2007 = 32,4; Plan 2008 = 38,9; Plan 2009 = 38,9; Plan 2010 = 38,9

<sup>14</sup> Bei den Kennzahlen zu den Produkten 1, 2, 3, 5, 7 der Produktgruppe 03, Landesinstitut, beziehen sich die Planjahre auf die Schuljahre (Beispiel: Planjahr 2006 entspricht Schuljahr 2005/06). Bei Produkt 6 gilt das ab 2007.

<sup>15</sup> Es werden auf 810 Stellen 750 Referendare eingestellt und die Differenz für die dringend erforderliche Mentorenqualifizierung zur Sicherung der Ausbildungsqualität in den Schulen eingesetzt. Hamburg bildet damit am Eigenbedarf orientiert aus.

<sup>16</sup> Neue Kennzahl ab 2007/08: Fortbildungsleistungen für Lehrkräfte aller LI-Bereiche insgesamt (vgl. P 5, 6 und 7). Die Planzahlen orientieren sich an der derzeitigen Ziel-/Leistungsvereinbarung zwischen BSB und LI. Mögliche Steigerungen infolge eines neuen Regierungsprogramms sind noch nicht einkalkuliert.

<sup>17</sup> Die Teilnehmerzahlen schließen Mehrfachteilnahmen Einzelner ein.

<sup>18</sup> Die derzeit geltende Ziel-/Leistungsvereinbarung zwischen BSB und LI sieht 1.500 von der Abt. LIF zu erbringende Fortbildungstage im Schuljahr 2008/09 vor. Mögliche Auswirkungen einer zusätzlichen Fortbildungsinitiative aus einem neuen Regierungsprogramm sind dabei noch nicht einkalkuliert.

<sup>19</sup> Steigerung 2007/08 wegen Professionalisierung der Schulleitungen im Rahmen des Wandels zur selbstverantworteten Schule

**Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Anzahl der betreuten Schulen (u.a. Qualifizierungsplanung) durch die Agentur für Schulbegleitung der Abt. Fortbildung	261	266	230	260	260
Fortbildungsumfang nach Veranstaltungszeiten (FT für Lehrkräfte/Lehrergruppen und für Tagungen = 100 %)					
- FT für Angebote zwischen 8 und 14 Uhr in % <sup>20</sup>	15	17	11	17	17
- FT für Angebote ab 14 Uhr in %	68	67	72	67	67
- FT für Angebote am Wochenende und in den Schulferien in %	19	16	17	16	16
Fortbildung der Abt. LIF nach gruppenbezogenen Teilnehmerzahlen					
TN an Veranstaltungen der Abt. LIF insgesamt (ohne Tagungen)	65.688	72.677	64.000	65.000	75.000
TN an Veranstaltungen für Funktionsträger <sup>21</sup>	1.142	2.296	1.100	1.100	1.200
TN an Veranstaltungen für Eltern nach HmbSG	3.022	2.373	2.500	2.200	2.200
P 3: Tagungen:					
Fortbildungstage für Tagungen	140	120	100	100	100
Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer	8.023	7.354	6.000	6.000	6.000
P 4: Lehramtsprüfungen für das 1. und 2. Staatsexamen:					
Anzahl der 1. und 2. Staatsprüfungen gesamt	1.350	1.350	1.205	1.350	1.350
Anzahl der 1. Staatsprüfungen gesamt <sup>22</sup>	760	851	735	850	850
Anzahl der 2. Staatsprüfungen gesamt	458	499	470	500	500
Gleichwertigkeitsprüfungen ausländischer Lehrerausbildungen mit der deutschen Lehrerausbildung	168	102	200	180	180
Ordnungsgemäße Prüfungsverfahren: Quote erfolgreicher Widersprüche in %	0	0	-	-	-
P 5: Förderung von besonderen Begabungen:					
Anzahl Einzelfallberatungen	512	401	420	420	420
Anzahl betreuter außerschulischer Projekte	20	25	20	25	30
Anzahl der an schulischen Förderprojekten teilhabenden Schulen	70	80	70	70	70
Fortbildungstage für Lehrkräfte	13	16	23	23	23
P 6: Suchtprävention:					
Betreute Wettbewerbe <sup>23</sup>	1	2	2	1	1
Anzahl der teilnehmenden Schulklassen <sup>24</sup>	386	429	350	350	350
Informations- und Gesprächsveranstaltungen	190	255	200	200	200
Fortbildungstage absolut für Lehrkräfte, Referendare, Jugendhilfe, REBUS-Mitarbeiter	100	78	95	80	80
Beratung und Unterstützung von Schulen beim Umgang mit Konfliktfällen	37	58	55	70	70
Praxisberatungen/Supervisionstreffen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe	42	34	60	40	30
Systemberatungen Schule	29	53	25	45	45
Beratungen von Kindern und Jugendlichen sowie deren Bezugspersonen/Kurzinterventionen: Anzahl der Beratungen <sup>25</sup>	444	461	500	400	400

<sup>20</sup> Zu den Vormittagsveranstaltungen gehören z.B. Begleitungen päd. Konferenzen, Beratungslehrer- und Mentorenangebote. Die Teilnahme an Vormittagsveranstaltungen führt nicht zu Unterrichtsausfall. Seit 2007 hat sich wegen der verstärkt durchgeführten Qualifizierungen von Schulleitungsmitgliedern (u.a. aus Reformanlässen wie die selbstverantwortete Schule) der Anteil an Vormittagsveranstaltungen erhöht.

<sup>21</sup> Einmaliger Steigerungseffekt von 2006 auf 2007 wegen Professionalisierung der Schulleitungen im Rahmen des Wandels zur selbstverantworteten Schule

<sup>22</sup> Wegen der hohen Studienanfängerzahlen 1999/2000 und der Beschleunigungseffekte durch die Einführung von Studiengebühren höhere Abschlusszahlen 2007/2008

<sup>23</sup> Auf Schuljahre bezogen

<sup>24</sup> Erhöhte Teilnehmerzahl im Jahr 2007 wegen des Rauchverbots

**Produktbereich: 01**

**Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<b>P 7: Gewaltprävention:</b>					
Info- und Gesprächsveranstaltungen mit Schülergruppen, Klassen, Lehrkräften, Kollegien, Schulleitungen, REBUS-Teams und Eltern	65	79	110	150	150
Aus- und Fortbildungsveranstaltungen absolut für Lehrkräfte, Referendare, REBUS- Mitarbeiter <sup>26</sup>	91	156	107	150	150
Beratung und Unterstützung von Schulen, Kindern und Jugendliche in Konfliktfällen	663	675	600	600	600
Kooperationen mit anderen Institutionen (Polizei, Jugendamt, Jugendhilfe, Sportvereine, Stiftungen) bei Information- und Fortbildungsveranstaltungen, Einzelfallarbeit	86	75	100	100	100
<b>P 8: Buch- und Medienausleihe für Lehrkräfte :</b>					
Gesamtbestand AV-Medien (DVDs, Videofilme, 16 mm-Tonfilme, CDs, Tonkassetten, Bildreihen usw.)	26.522	27.152	26.000	28.000	29.000
Ausleihe von AV-Medien	47.600	45.401	60.000	46.000	47.000
Umschlag an AV-Medien <sup>27</sup>	1,79	1,67	2,30	1,64	1,62
Ausleihbestand der Hamburger Lehrerbibliothek <sup>28</sup>	187.000	188.800	190.000	188.000	188.000
Verleih aus dem Bestand der Hamb. Lehrerbibliothek	192.000	186.600	191.000	186.000	186.000
Umschlag der Hamburger Lehrerbibliothek	1,03	0,99	1,01	0,99	0,99

**Produktgruppe 04: Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS)**

**Kapitel 3060**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Integration von verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern in den Regelunterricht
Z 2: Verhinderung oder Beendigung von Absentismus bei Schülerinnen und Schülern
Z 3: Beratung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten bei schulischen Konfliktkonstellationen
Z 4: Stärkung von vernetzten Hilfeangeboten zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in der Region
Z 5: Haus- und Krankenhausunterricht: Sicherung der individuellen Förderung und Reintegration langfristig erkrankter Schülerinnen und Schüler in ihre Stammschule
<i>Produkte</i>
P 1 Beratung und Unterstützung
P 2 Unterricht für langfristig erkrankte Schülerinnen und Schüler

Haushaltsdaten	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	0	0	0	0	0
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	0	0	0	0	0
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	12.201	13.020	12.107	14.206	14.455
• Personalausgaben in Tsd. EUR	11.899	12.711	11.686	13.786	14.035
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	302	309	421	420	420

<sup>25</sup> Erhöhtes Ergebnis 2008 wg. ausgeweiteter telefonischer Krisenberatung von Bezugspersonen

<sup>26</sup> Steigerung wegen Akzentsetzung auf Personal- und Systemqualifizierung

<sup>27</sup> In 2007 betrug der Umschlag bei den DVDs 3,7.

<sup>28</sup> Die Bibliothek verfügt über einen historischen Bestand mit 50.000 Büchern, der für die Ausleihe jedoch nur eingeschränkt zur Verfügung steht und daher nur zu einem Teil im Ausleihbestand enthalten ist.

**Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	440	509	495	497	506
· innerbehördlich in Tsd. EUR	262	318	322	290	295
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	178	191	173	207	211

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben
- Personalausgaben 2009 und 2010 (je 97 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>29</sup>	163,57	187,64	187,64	206,54	206,54
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	-	195,70	195,70	195,70	195,70

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<b>P 1: Beratung und Unterstützung:</b>					
Anzahl der Beratungen <sup>30</sup>	11.324	11.195	10.000	10.500	10.500
- davon sonderpädagogische, pädagogische, sozialpädagogische Einzelfallberatung (inkl. Schullaufbahnberatung)	4.950	5.206	5.000	5.500	5.500
- davon multiprofessionelle fallübergreifende Gruppenberatung	480	616	800	600	600
- davon Entwicklungsförderung <sup>31</sup>	858	1.176	600	800	800
- davon Kurzberatungen (bis zu drei Terminen, ab 01.08.2007 bis zu einem Termin)	4.398	3.484	3.000	3.000	3.000
- davon unterrichtsersetzende Maßnahmen	390	424	350	350	350
- davon Zeugnissonderdienst	248	289	250	250	250
<b>P 2: Unterricht für langfristig erkrankte Schülerinnen und Schüler:</b>					
Schülerinnen und Schüler mit Stammschule, die vom Haus- und Krankenhausunterricht betreut werden <sup>32</sup>	1.213	1.540	1.100	1.500	1.500
- davon im Hausunterricht	103	178	100	170	170
- davon in Krankenhäusern	600	772	450	750	750
- davon in Psychiatrien	536	672	400	650	650
Sowohl im Hausunterricht wie in Krankenhäusern bzw. Psychiatrien wurden unterrichtet <sup>33</sup>	26	82	150	70	70

**Produktgruppe 05: Musikalische Bildung, Ausbildung und Veranstaltungen (Jugendmusikschule JMS)**

Kapitel 3070

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Förderung der musikalischen Bildung und Ausbildung junger Menschen
Z 2: Stärkung außerschulischer Angebote für Musikunterricht

<sup>29</sup> Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2006 = 7,9; Ist 2007 = 8,9; Plan 2008 = 11,5; Plan 2009= 11,5; Plan 2010 = 11,5

<sup>30</sup> Zum 01.01.2007 wechselte REBUS "Beruf" mit Stellen, Fällen und Budget zum HIBB und ist nicht mehr Bestandteil dieser Produktinformation.

<sup>31</sup> Einmalig mehr schwierige Fallkonstellationen in 2007

<sup>32</sup> Die gestiegenen Zahlen ergeben sich aus Neueinrichtung / Ausbau der Klinikschulen / Psychiatrien und durch zusätzliche Planstellen.

<sup>33</sup> Jeder Schüler wird nur einmal gezählt, Beschulung erfolgte jedoch sowohl im Krankenhaus / Psychiatrien als auch im Hausunterricht; die Anzahl der unterrichteten Schüler ist daher geringer als die Summe der nachfolgenden "davon"-Aufzählung.

**Produktbereich: 01**

**Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

Z 3: Nachwuchsförderung für das Laienmusizieren
Z 4: Begabtenfindung und Begabtenförderung
Z 5: Vorbereitung auf die musikalische Berufsausbildung
<i>Produkte</i>
P 1 Gruppen- und Klassenunterricht Schwerpunkte: Musikunterricht im Rahmen der Verlässlichen Halbtagsgrundschule, Musikalische Grundausbildung (Elementare Musikerziehung; Sing-, Tanz- und Chorklassen; Rhythmikkurse) Gruppenunterricht
P 2 Hauptfachunterricht Schwerpunkte: Einzelunterricht
P 3 Begabtenförderung Schwerpunkte: Förderklasse, Studienvorbereitende Ausbildung, Fächerpakete (z.B. Musical Akademie für Teens, junge akademie hamburg, Jugendopern-Akademie)
P 4 Ergänzungs- und Ensemblefächer, Orchesterbildung Schwerpunkte: Musiktheatergruppen, Ergänzungsfächer z.B. Musiktheorie, Sing-, Tanz- und Musiziergemeinschaften, darstellendes Spiel, bildnerisches Gestalten,  Konzerte und andere Veranstaltungen

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	2.487	3.132	2.951	2.951	2.951
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	2.487	3.132	2.951	2.951	2.951
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	8.888	8.850	7.837	8.522	8.497
• Personalausgaben in Tsd. EUR	8.326	8.264	7.400	8.084	8.059
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	562	586	437	438	438

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	308	331	318	291	290
• innerbehördlich in Tsd. EUR	183	207	207	170	169
• überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	125	124	111	121	121

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen
- Unterrichtsgebühren 2009 und 2010 (je 100 %)
Ausgaben
- Personalausgaben 2009 und 2010 (je 95%)

**Verwaltung und bildungsbezogene Dienstleistungen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>34</sup>	144,60	175,40	175,40	181,10	181,10
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	-	172,80	172,80	172,80	172,80
Gesamtschülerzahl (ohne Schülerinnen und Schüler der VHGS; Belegungen)	8.876	9.058	9.000	9.000	9.000
Jahresunterrichtsstunden	105.963	105.745	107.000	107.000	107.000
Wochenstunden (1 Wochenstunde je Unterrichtseinheit) darunter für:	2.788,50	2.782,75	2.940	3.010	3.010
Anzahl der Kooperationen im Rahmen der VHGS	74	65	75	75	75
Anzahl der Kooperationen mit Ganztagschulen	25	30	30	30	35

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<b>P 1: Gruppen- und Klassenunterricht:</b>					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Belegung)	4.794	4.949	4.300	4.900	5.000
- Anzahl der Wochenstunden	919,25	908,25	830	900	900
<b>P 2: Hauptfachunterricht:</b>					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Belegung)	1.709	2.946	3.350	2.900	2.800
- Anzahl der Wochenstunden	1.683,75	1.689,75	1.900	1.900	1.900
<b>P 3: Begabtenförderung:</b>					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Belegung)	380	402	450	450	450
- Anzahl der Wochenstunden	135	133,75	150	150	150
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Musikwettbewerben	120	120	150	100	100
<b>P 4: Ergänzungs- und Ensemblefächer, Orchesterbildung:</b>					
- Anzahl der Schülerinnen und Schüler (Belegung)	761	724	900	900	900
- Anzahl der Wochenstunden	50,50	51	60	60	60

<sup>34</sup> Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2006 = 2,0; Ist 2007 = 2,0; Plan 2008 = 2,0; Plan 2009 = 2,0; Plan 2010 = 2,0

**Produktbereich: 02**

Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)

**Produktbereich 02: Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.) Kapitel 3100 - 3160**

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR <sup>35</sup>	19.830	16.329	15.920	15.693	15.693
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	19.830	16.329	15.920	15.693	15.693
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR <sup>36</sup>	1.409.838	1.447.080	1.467.580	1.535.015	1.548.022
• Personalausgaben in Tsd. EUR	1.167.634	993.729	1.025.968	1.075.276	1.084.342
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	242.204	453.351	441.612	459.739	463.680
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.818	2.121	1.900	3.160	2.473
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	85.949	90.827	98.831	103.254	105.406
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	819	4.557	3.800	3.438	3.610
Stellen	16.757,92	13.581,65	13.581,65	13.570,23	13.570,23

<i>Ziele des Produktbereichs</i>	
Z 1:	Stärkung der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler
Z 2:	Optimierung der Förderung der geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen in Bezug auf eigenaktives Lernen mit lebensweltlichem Bezug
Z 3:	Optimierung der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die aktive Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben
Z 4:	Verbesserung der beruflichen Orientierung und Hinführung zur Arbeits- und Berufswelt
<i>Produktgruppen - Überblick</i>	
PG 6	Grund-, Haupt- und Realschulen
PG 7	Sonderschulen
PG 8	Gymnasien
PG 9	Gesamtschulen
PG 10	Berufliche Schulen
PG 11	Schulen in freier Trägerschaft

**Produktgruppe 06: Grund-, Haupt- und Realschulen**

**Kapitel 3100**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Grundschule: Bestmögliche Förderung der Schülerinnen und Schüler zur Erlangung der grundlegenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die weitere schulische Bildung von Bedeutung sind
Z 2:	verstärkte Implementierung früher Sprachförderung in der Grundschule
Z 3:	Haupt- und Realschule: Stärkung der Anschlussfähigkeit und nachhaltige Verbesserung des Kompetenzniveaus (s. Senatsdrs. 656/2006)
<i>Produkte</i>	
P 1	Vorschulklassen

<sup>35</sup> Plandaten 2008 für den Produktbereich 02 einschließlich Personalausgaben in Höhe von 4.315.000 EUR gem. Drs. 18/5799, 18/6279, 19/555, 19/971 Sach- und Fachausgaben in Höhe von - 7.211.000 EUR gem. Drs. 18/5799, 18/6279, 19/971

<sup>36</sup> Plandaten 2008 für den Produktbereich 02 einschließlich Personalausgaben in Höhe von 4.315.000 EUR gem. Drs. 18/5799, 18/6279, 19/555, 19/971 Sach- und Fachausgaben in Höhe von - 7.211.000 EUR gem. Drs. 18/5799, 18/6279, 19/971

Aussagen zur mittelfristigen Aufgabenentwicklung dieses Produktbereiches sind im Finanzbericht (Abschnitt "Entwicklung in ausgewählten Aufgabenfeldern der Mittelfristigen Aufgabenplanung") enthalten.

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

P 2 Grundschulklassen  
P 3 Klassen der Beobachtungsstufe HR  
P 4 Haupt- und Realschulen Sekundarstufe I (einschl. integrierte Haupt- und Realschule)  
P 5 Klassen zur Förderung von Schülern aus dem Ausland (Alphabetisierungsklassen, Vorbereitungsklassen)

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	10.569	8.517	7.979	7.896	7.896
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	10.569	8.517	7.979	7.896	7.896
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	451.642	450.110	450.871	458.826	460.788
• Personalausgaben in Tsd. EUR	381.677	381.967	392.728	395.885	398.757
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	69.965	68.143	58.143	62.941	62.031
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	642	945	724	1.638	951
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	819	473	-	-	-

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	14.122	15.279	13.263	14.252	14.355
· innerbehördlich in Tsd. EUR	8.397	9.549	7.412	8.314	8.374
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	5.725	5.730	5.851	5.938	5.981

*Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte*

Einnahmen :

Kostenerstattung von Ländern für Gastschülerinnen und Gastschüler 2009 und 2010 (je 73 %)

Einnahmen aus Vermietung von Dienst- und Werkdienstwohnungen 2009 und 2010

(je 19 %)

Ausgaben:

Personalausgaben 2009 (86%) und 2010 (87 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>37</sup>	5.734,02	5.571,92	5.571,92	5.140,38	5.140,38
Vollzeitäquivalente	-	-	4.792,30	4.792,30	4.792,30
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendarinnen und Referendare	36	26	39	36	36
Anzahl der Schulen <sup>38</sup>	203	201	199	-	-
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot <sup>39</sup>	32	35	38	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (alle Klassenarten), davon <sup>40</sup>	69.058	67.161	65.007	63.787	63.243
- in Vorschulklassen (Regelklassen)	4.669	5.231	5.168	5.167	5.168
- in Grundschulklassen (Regelklassen)	37.000	36.365	35.851	35.650	35.793
- in der Beobachtungsstufe HR (Regelklassen)	4.743	4.500	4.364	4.213	4.080
- in HR-Schulen und Integrierten HR-Schulen (Regelklassen)	12.659	11.376	10.053	9.222	8.725

<sup>37</sup> Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2006 = 1,0; Ist 2007 = 1,0; Plan 2008 = 1,0; Plan 2009 = 1,0; Plan 2010 = 1,0

<sup>38</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Planungen zu Schulschließungen und -zusammenlegungen aus dem beschlossenen Entwurf der Deputation per 13.05.2008

<sup>39</sup> Aktualisierung der Planzahlen 2008 entsprechend der Schulorganisation. Weitere Planzahlen für neu einzurichtende Ganztagschulen liegen nicht vor.

<sup>40</sup> Aktualisierung der Planwerte entsprechend der Prognose, Basis 10. KBV 2007

**Produktbereich: 02****Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
- in Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland	283	250	299	299	299
- in Integrationsklassen (ohne Behinderte)	2.150	2.075	2.075	2.075	2.075
- in Integrationsklassen (Behinderte)	330	413	413	413	413
- in Integrativen Regelklassen	6.876	6.579	6.461	6.425	6.367
- in Kombiklassen	348	323	323	323	323
- in KooBi-Klassen <sup>41</sup>	-	36	-	-	-
- im Projekt 9+ <sup>42</sup>	-	13	-	-	-

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<b>Kosten einer Schülerin/ eines Schülers in EUR/Jahr<sup>43</sup></b>					
Vorschulklassen in EUR/Jahr	3.464	3.510	3.392	3.767	4.167
Grundschulklassen in EUR/Jahr	5.235	5.299	5.300	5.396	5.358
Grundschulklassen mit Sozialindex 1 oder 2 in EUR/Jahr	-	6.032	6.123	6.461	6.508
Beobachtungsstufe (5./6. Klassen) in EUR/Jahr	5.753	5.772	5.649	5.685	5.695
Hauptschulklassen (7.-9. Klassen) in EUR/Jahr	6.871	7.039	7.052	7.208	7.228
Realschulklassen (7.-10. Klassen) in EUR/Jahr	6.161	6.211	6.085	6.133	6.168
Integrierte HR-Klassen in EUR/Jahr	6.422	6.483	6.356	6.418	6.465
Integrative Regelklassen (Mehrbedarf) in EUR/Jahr	1.175	1.189	1.251	1.266	1.255
Integrationsklassen in der Grundschule in EUR/Jahr	8.283	8.324	8.192	8.252	8.292
Integrationsklassen in der Sekundarstufe I in EUR/Jahr	10.652	10.696	10.596	10.608	10.578
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Grundschule in EUR/Jahr <sup>44</sup>	1.447	1.157	1.157	1.157	1.157
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr <sup>45</sup>	1.022	830	830	830	830
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Sekundarstufe I in EUR/Jahr <sup>46</sup>	930	784	784	784	784
in neuen Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksachen 18/525 bzw. 19/555), Grundschule in EUR/Jahr	867	867	902	902	902
in neuen Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksachen 18/525 bzw. 19/555), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr	638	638	673	673	673
in neuen Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksachen 18/525 bzw. 19/555), Sekundarstufe I in EUR/Jahr	638	638	673	673	673
ABC-/Vorbereitungs-/ Übergangsklassen in EUR/Jahr	10.357	10.973	10.659	11.408	11.354

<sup>41</sup> Erstmalige Erhebung im Schuljahr 2007/08<sup>42</sup> Erstmalige Erhebung im Schuljahr 2007/08<sup>43</sup> Aktualisierung der Planzahlen 2008. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u.a.:

für die verwendeten Schülerzahlen:

2006/2007: Herbststatistik 2006

2007/2008: Herbststatistik 2007

2008/2009: Zahlen der Schulorganisation

2009/2010: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2007;

verwendete Personalkostentabelle (PKT): 2007

<sup>44</sup> Gem. Drucksache 19/555 wird auf die vierte und letzte Stufe der Absenkung des pädagogischen Mehrbedarfs, wie ursprünglich in Drucksache 18/525 vorgesehen, verzichtet und das Niveau der derzeitigen Personalausstattung bis zur Neuregelung 2010 beibehalten.<sup>45</sup> Siehe vorherige Fußnote<sup>46</sup> Siehe vorherige Fußnote

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Abschlüsse: Anteil der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs<sup>47</sup></i>	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04
- mit dem Hauptschulabschluss in %	39,85	39,63	38,98	42,13
- mit dem Realschulabschluss in %	48,87	48,63	47,83	45,73
- ohne Abschluss in % <sup>48</sup>	11,28	11,74	13,20	12,14

<i>Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland in Regelklassen</i>	Ergebnis Schj. 2007/08	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05
- Anzahl Klassenstufe 1 - 4 und Vorschulklassen	6.036	6.853	9.945	11.376
- Anzahl Klassenstufe 5 - 6	1.379	1.447	1.698	1.908
- Anzahl Klassenstufe 7 -10	3.192	3.607	3.999	4.098

<i>Wiederholer<sup>49</sup></i>	Ergebnis Schj. 2007/08	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05
Anzahl der Wiederholer	1.918	2.070	1.699	1.661

<i>Schüler-Lehrer-Relation nach Berechnungsvorgaben der KMK<sup>50</sup></i>	Rangplatz Hamburgs im Bundesvergleich	Vergleichszahl im Bundesdurchschnitt 06/07	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06
Vorschule (nur in drei Bundesländern)	-	17,40	18,10	18,50
Grundschule	5	19,40	17,90	17,90
Beobachtungsstufe H/R	-	13,30	15,50	15,20
Hauptschule	4	13,60	11,40	11,90
Schulart mit mehreren Bildungsgängen( Integrierte Haupt/Realschule)	5	11,70	12,20	11,70
Realschule	1	18,60	14,60	14,70
Gymnasium Klasse 5 bis 10	6	17,80	16,50	17,30
Gymnasium Klasse 11 bis 13	11	13,50	13,70	14,10
schulartunabhängige Orientierungsstufe (kooperative Gesamtschule)	4	14,20	15,10	14
Integrierte Gesamtschule Klasse 1 bis 4	-	17,10	16,70	15,20
Integrierte Gesamtschule Klasse 5 bis 10	8	14,70	13,80	14
Integrierte Gesamtschule Klasse 11 bis 13	10	13	13,90	15
Freie Waldorfschulen (Rudolf-Steiner-Schulen)	14	14,60	16,70	13,60
Sonderschulen Schwerpunkt Lernen ( Förderschulen)	5	8,30	7,60	7,20
Sonderschulen Förderschwerpunkte zusammen (Spezielle Sonderschulen) <sup>51</sup>	14	5,30	5,70	5,70
Abendhauptschule	-	18	24,90	27,10
Abendrealschule	-	23,70	25,80	27,50
Abendgymnasium	-	15,60	15,90	17,90

<sup>47</sup> Staatliche Schulen ohne Fremdenprüfungen

<sup>48</sup> Die Abbrecherquote berechnet sich aus der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die nach Erfüllung der Schulpflicht das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

<sup>49</sup> Ergebnis 2005/06: Auf Basis 2003/2004 gemäß KMK-Veröffentlichung. Infolge der Systemumstellung auf Individualdatenerhebung liegen keine verwendbaren Daten vor.

Ergebnis 2004/05: Die Daten wurden auf der Basis der IST-Daten 2003/04 errechnet.

<sup>50</sup> Schüler-Lehrer-Relation an staatlichen und nichtstaatlichen Schulen. Ein leeres Feld bedeutet, dass es keine bundesweite Vergleichszahl für diese Schulform gibt.

<sup>51</sup> Einschließlich des Schulkindergartens

**Produktbereich: 02**

Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)

**Produktgruppe 07: Sonderschulen****Kapitel 3110**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	bestmögliche Förderung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen
Z 2:	Integration von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in die allgemeine Schule
Z 3:	Qualifizierung der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler durch diagnostische Förderpläne
<i>Produkte</i>	
P 1	Förderschulen, halbtags
P 2	Förderschulen, ganztags
P 3	Schulen für Körperbehinderte
P 4	Schulen für Geistigbehinderte
P 5	Sprachheilschulen
P 6	Schulen für Sinnesgeschädigte

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	855	491	758	759	759
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	855	491	758	759	759
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	111.841	114.742	114.022	120.941	121.630
• Personalausgaben in Tsd. EUR	101.593	104.012	104.613	110.633	111.311
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	10.248	10.730	9.409	10.308	10.319

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	3.759	4.160	3.547	3.982	4.008
· innerbehördlich in Tsd. EUR	2.235	2.600	1.982	2.323	2.338
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	1.524	1.560	1.565	1.659	1.670

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>	
Ausgaben: Personalausgaben 2009 (91%); 2010 (92 %)	

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen	1.542,33	1.546,44	1.546,44	1.542,96	1.542,96
Vollzeitäquivalente	-	-	1.446,80	1.446,80	1.446,80
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare	20	19	23	20	20
Anzahl der Schulen <sup>52</sup>	40	39	40	-	-
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot <sup>53</sup>	19	25	25	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (nach Klassenarten), davon: <sup>54</sup>	6.856	6.725	7.007	6.995	7.031

<sup>52</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Planungen zu Schulschließungen und -zusammenlegungen aus dem beschlossenen Entwurf der Deputation per 13.05.2008

<sup>53</sup> Aktualisierung der Planzahlen 2008 entsprechend der Schulorganisation 2008. Weitere Planzahlen für neu einzurichtende Ganztagschulen liegen nicht vor.

<sup>54</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Prognose; Basis 10. KBV 2007

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
- in Schulkindergärten	107	82	90	90	90
- in Regelklassen der Primarstufen	1.939	1.915	2.005	1.974	1.969
- in Regelklassen der Sekundarstufe I	4.077	3.981	4.164	4.184	4.225
- in Kleinklassen für Mehrfachbehinderte und Schwerstmehrfachbehinderte	237	250	250	250	250
- in Kleinklassen mit Erziehern und Hausunterricht mit Stammschule	65	78	78	78	78
- in Vorbereitungsklassen für den Hauptschulabschluss	158	153	153	153	153
- Beobachtungsklassen an Sprachheilschulen	216	209	209	209	209
- in Kombiklassen für Sonderschülerinnen und Sonderschüler	57	57	57	57	57
Außerdem: hörgeschädigte Kinder in der vorschulischen Frühförderung	79	89	80	80	80
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (nach Behinderungsart), davon: <sup>55</sup>	6.856	6.725	7.007	6.995	7.031
- in Förderschulen, halbtags	2.519	1.965	-	-	-
- in Förderschulen, ganztags <sup>56</sup>	1.165	1.535	-	-	-
- in Ganztagssschulen für Körperbehinderte	515	514	557	561	587
- in Ganztagssschulen für Geistigbehinderte	789	821	829	864	892
- in Sprachheilschulen	1.375	1.406	1.406	1.399	1.397
- in Schulen für Sinnesgeschädigte	362	363	363	363	363
- Schulkindergarten	107	82	90	90	90
- Schwerstmehrfachbehinderte <sup>57</sup>	24	39	-	-	-

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<i>Kosten einer Schülerin / eines Schülers in EUR/Jahr<sup>58</sup></i>					
Sonderschulen, Lern- und Leistungsverhalten, halbtags in EUR/Jahr	13.158	13.527	14.212	14.632	14.428
Sonderschulen, Lern- und Leistungsverhalten, ganztags in EUR/Jahr	16.272	15.231	15.206	14.908	14.605
Sonderschulen, körperliche und motorische Entwicklung, vollgebunden in EUR/Jahr	27.730	27.295	26.781	26.822	26.366
Sonderschulen, geistige Entwicklung, vollgebunden in EUR/Jahr	21.794	21.436	21.234	21.274	20.909
Sonderschulen, Schwerst-Mehrfach-Behinderte, Klassen und integriert in EUR/Jahr	33.492	33.714	33.144	32.783	32.597
Sonderschulen, Sprache in EUR/Jahr	13.325	13.767	13.882	14.018	13.920
Schulen für Sinnesgeschädigte in EUR/Jahr	27.180	27.953	28.476	29.332	29.236

<sup>55</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Prognose, Basis 10. KBV 2007

<sup>56</sup> Ab dem Schuljahr 2007/08 gilt eine veränderte Abfrage der Ganztagssschüler (Ganztagssschüler = mindestens 3 Tage Ganztagsunterricht).

Keine Plandaten zum Ganztagsschulbetrieb

<sup>57</sup> Keine Plandaten

<sup>58</sup> Neue Darstellung nunmehr nach Förderschwerpunkten der Schülerinnen und Schüler;

Aktualisierung der Planzahlen 2008. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u.a.: für die verwendeten Schülerzahlen:

2006/2007: Herbststatistik 2006

2007/2008: Herbststatistik 2007

2008/2009: Zahlen der Schulorganisation

2009/2010: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2007;

verwendete Personalkostentabelle (PKT): 2007

**Produktbereich: 02**

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Abschlüsse<sup>59</sup></i>	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04
- mit Hauptschulabschluss in %	11,76	13,24	14,63	13,86
- mit Realschulabschluss in %	1,65	1,25	2,81	2,84
- ohne Abschluss in % <sup>60</sup>	86,59	85,52	82,56	83,30

<i>Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland in Sonderschulklassen</i>	Ergebnis Schj. 2007/08	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05
- Anzahl in Schulkindergärten	12	13	22	21
- Anzahl Klassenstufe 1 - 4	553	589	601	657
- Anzahl Klassenstufe 5 - 6	407	467	514	540
- Anzahl Klassenstufe 7 - 10	1.050	1.056	1.119	1.087

**Produktgruppe 08: Gymnasien**

**Kapitel 3120**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Der aufbauende Lehrgang der schulischen Langform Gymnasium hat die Vermittlung einer allgemeinen, vertieften Bildung zur Sicherung der Anschlussfähigkeit für Studium und Berufsausbildung sowie die Schaffung von Voraussetzungen für ein verantwortliches Handeln in Familie und Gesellschaft zum Ziel.
Z 2: Befähigung der Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer Begabung und Neigung im Rahmen der Bildungsplanvorgaben Schwerpunkte zu bilden und ihre Kompetenzen so zu entwickeln, dass sie nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in unmittelbar berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortsetzen können (vgl. § 17 HmbSG).
Z 3: Die gymnasiale Arbeit führt zu definierten Zeitpunkten der Schullaufbahn in Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II zur Erreichung von vergleichbaren überregional fixierten Standards, die durch Vergleichsarbeiten, zentrale Prüfungen und Schulleistungstests überprüft werden. Die Lernorganisation ist so angelegt, dass in gleicher Weise die Erreichung von inhaltlichen und methodischen, fachlichen und fächerübergreifenden Zielen sowie die Fähigkeit zu sozialem und individualisiertem Lernen gesichert und damit die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen gelegt sind.
<i>Produkte</i>
P 1 Klassen der Beobachtungsstufe (5./6. Klasse)
P 2 Klassen der Sekundarstufe I
P 3 Klassen der Sekundarstufe II (inkl. Aufbaugymnasium/Hansa-/Studienkolleg)
P 4 Abendgymnasien

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	498	479	575	578	578
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	498	479	575	578	578
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	297.873	312.745	311.980	336.529	333.342
• Personalausgaben in Tsd. EUR	271.669	283.029	286.504	309.398	306.434
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	26.204	29.716	25.476	27.131	26.908

<sup>59</sup> Nur staatliche Schulen

<sup>60</sup> Die Abbrecherquote berechnet sich aus der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die nach Erfüllung der Schulpflicht das allgemein bildende Schulsystem verlassen.

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	10.052	11.321	9.715	11.138	11.032
· innerbehördlich in Tsd. EUR	5.977	7.076	5.429	6.497	6.435
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	4.075	4.245	4.286	4.641	4.597

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben: - Personalausgaben 2009 und 2010 (je 92 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>61</sup>	3.347,34	3.415,89	3.415,89	3.644,06	3.644,06
Vollzeitäquivalente	-	-	3.489,30	3.489,30	3.489,30
Zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare	48	36	44	48	48
Anzahl der Schulen (incl. 2 Abendschulen, Hansa-Kolleg und Studienkolleg) <sup>62</sup>	69	68	67	-	-
Anzahl der Schulen mit Ganztagsbetreuung <sup>63</sup>	65	64	63	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler, davon <sup>64</sup>	50.766	52.453	53.038	53.054	48.484
- in der Klassenstufe 5+6 (Regelklassen)	12.053	13.031	13.601	13.719	13.437
- in der Sek I, Klassenstufe 7 – 10 (Regelklassen)	21.076	20.931	21.199	21.809	22.662
- in der Sek II des sieben- und neunstufigen und Aufbaugymnasiums <sup>65</sup>	14.024	14.736	16.423	15.711	10.570
- in Abendschulen, davon	1.140	1.189	1.767	1.767	1.767
- in der Abendhauptschule	174	163	163	163	163
- in der Abendrealschule	309	355	355	355	355
- im Abendgymnasium	657	671	671	671	671
- im Hansa-Kolleg	178	169	169	169	169
- im Studienkolleg	368	409	409	409	409
- in Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland	39	48	48	48	48
Anteil der Schülerinnen und Schüler in Ganztagsbetreuung in % <sup>66</sup>	85	80,41	-	-	-

<sup>61</sup> Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2006 = 0,0; Ist 2007 = 0,0; Plan 2008 = 0,0; Plan 2009 = 0,0; Plan 2010 = 0,0

<sup>62</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend den Planungen zu Schulschließungen und -zusammenlegungen aus dem beschlossenen Entwurf der Deputation per 13.05.2008

<sup>63</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Schulorganisation 2008. Seit der Umstellung auf das achtstufige Gymnasium beginnend mit dem Schuljahr 2004/2005 in Klassenstufe 7 werden alle Gymnasien in Hamburg als offene Ganztagschulen mit gegenüber den bestehenden und neuen Ganztagschulen reduzierter Ausstattung geführt. Ausgenommen davon sind die Einrichtungen des 2. Bildungsweges.

<sup>64</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Prognose, Basis 10. KBV 2007

<sup>65</sup> Das neunstufige Gymnasium läuft im Schuljahr 2009/10 aus.

<sup>66</sup> Ohne Sekundarstufe II, Abendschulen und Kollegs. Alle Gymnasien des ersten Bildungsweges sind seit dem Schuljahr 2004/2005 offene Ganztagschulen besonderer Prägung.

**Produktbereich: 02**

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Kosten einer Schülerin / eines Schülers in EUR <sup>67</sup>					
Beobachtungsstufe (5./6. Klasse) in EUR/Jahr	5.103	5.189	5.063	5.128	5.153
Sekundarstufe I in EUR/Jahr	5.744	5.930	5.857	5.927	5.954
Sekundarstufe II in EUR/Jahr	6.357	6.450	6.406	6.685	6.930
Abendgymnasium in EUR/Jahr	5.894	6.183	6.141	6.216	6.255
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr <sup>68</sup>	913	654	654	654	654
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Sekundarstufe I in EUR/Jahr <sup>69</sup>	821	608	608	608	608
in neuen Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksachen 18/525 bzw. 19/555), Beobachtungsstufe in EUR/Jahr	395	395	430	430	430
in neuen Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksachen 18/525 bzw. 19/555), Sekundarstufe I in EUR/Jahr	395	395	430	430	430
Aufbaugymnasium in EUR/Jahr	6.191	6.522	6.564	6.766	6.968
Hansa-Kolleg in EUR/Jahr	7.957	8.644	8.721	8.796	8.835
Studienkolleg in EUR/Jahr	8.267	7.801	7.314	7.389	7.428

<i>Abschlüsse - Anteile<sup>70</sup></i>	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04
- dem Hauptschulabschluss entsprechend in %	2,41	2,64	1,50	1,40
- dem Realschulabschluss entsprechend in %	10,44	8,65	12,80	12,70
- Fachhochschulreife in % <sup>71</sup>	6,50	4,91	2,90	4,30
- Hochschulreife in %	80,57	83,59	78,20	77,10
- Anteil der Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs ohne Abschluss in % <sup>72</sup>	0,07	0,21	0,10	0,30

<i>Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland in Regelklassen</i>	Ergebnis Schj. 2007/08	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05
- Anzahl in Sekundarstufe I (Klassenstufe 5 - 10)	3.228	3.218	3.359	3.379
- Anzahl in Sekundarstufe II	1.960	1.976	1.845	1.559
- Anzahl in Abendschulen	238	226	262	214
davon in der Abendhauptschule	56	62	70	39
davon in der Abendrealschule	99	90	95	100
davon im Abendgymnasium	83	74	97	75

<sup>67</sup> Aktualisierung der Planzahlen 2008. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u.a.:

für die verwendeten Schülerzahlen:

2006/2007: Herbststatistik 2006

2007/2008: Herbststatistik 2007

2008/2009: Zahlen der Schulorganisation

2009/2010: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2007;

verwendete Personalkostentabelle (PKT): 2007

<sup>68</sup> Gem. Drucksache 19/555 wird auf die vierte und letzte Stufe der Absenkung des pädagogischen Mehrbedarfs, wie ursprünglich in Drucksache 18/525 vorgesehen, verzichtet und das Niveau der derzeitigen Personalausstattung bis zur Neuregelung 2010 beibehalten.

<sup>69</sup> Siehe vorherige Fußnote

<sup>70</sup> Staatliche Schulen einschließlich Abendschulen und Hansa-Kolleg (ohne Feststellungs- und Anerkennungsprüfungen am Studienkolleg, daher Abweichungen von 100% möglich). Es wird jeweils der höchste Abschluss, den eine Schülerin/ein Schüler erreicht, aufgeführt. Dieser Abschluss schließt jeweils alle niedrigeren Abschlüsse ein (also z.B. die Fachhochschulreife, den Realschul- und den Hauptschulabschluss).

<sup>71</sup> Gemeint ist hier jeweils nur der schulische Teil der Fachhochschulreife, der anschließend der Ergänzung eines fachpraktischen Teils bedarf.

<sup>72</sup> Die Abbrecherquote berechnet sich aus der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die nach Erfüllung der Schulpflicht das allgemeinbildende Schulsystem verlassen.

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

- Anzahl im Studienkolleg	339	300	295	274
- im Hansa-Kolleg	3	7	13	10

<i>Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland in Sonderklassen</i>	Ergebnis Schj. 2007/08	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05
Anzahl	41	36	35	44

<i>Wiederholer<sup>73</sup></i>	Ergebnis Schj. 2007/08	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05
Anzahl der Wiederholer	1.143	1.061	1.101	1.070

**Produktgruppe 09: Gesamtschulen****Kapitel 3140**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>	
Z 1:	Vermittlung einer allgemeinen Bildung von der Vorschule bis zur Sekundarstufe II mit dem Ziel, den individuell erreichbaren Abschluss zu ermöglichen.
Z 2:	Aktueller Schwerpunkt in der Vorschule und in der Grundschule: Verstärkte Implementierung und Evaluation additiver Sprachförderung.
Z 3:	Schwerpunkte in der Sekundarstufe I: Ermöglichung des individuell erreichbaren Abschlusses am Ende der Sekundarstufe I durch einen weitgehend gemeinsamen Bildungsgang und Gewährleistung der Anschlussfähigkeit sowohl in die Sekundarstufe II als auch in unmittelbar berufsqualifizierende Bildungsgänge. Reduzierung der Abbrecherquote.
Z 4:	Schulentwicklung: Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Standardsicherung, (Weiter-)Entwicklung eines Datenkranzes für die interne und externe Evaluation, Weiterentwicklung der Schulform Gesamtschule im Rahmen des Prozesses der Verselbständigung von Schulen.
<i>Produkte</i>	
P 1 Unterricht und Erziehung in Vorschulklassen	
P 2 Unterricht und Erziehung in Grundschulklassen	
P 3 Unterricht und Erziehung in Klassen der Sekundarstufe I	
P 4 Unterricht und Erziehung in Klassen der Sekundarstufe II (inkl. Aufbaugymnasium)	
P 5 Klassen zur Förderung von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland (Alphabetisierungsklassen, Vorbereitungsklassen, Übergangsklassen)	

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	556	897	663	660	660
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	556	897	663	660	660
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	211.959	225.116	229.388	244.575	248.998
• Personalausgaben in Tsd. EUR	187.484	197.358	204.788	218.410	222.825
• Sach- und Fachaussgaben gesamt in Tsd. EUR	24.475	27.758	24.600	26.165	26.173

<sup>73</sup> Ergebnis 2005/06: Auf Basis 2003/2004 gemäß KMK-Veröffentlichung. Infolge der Systemumstellung auf Individualdatenerhebung liegen keine verwendbaren Daten vorliegen.

Ergebnis 2004/05: Die Daten wurden auf der Basis der IST-Daten 2003/04 errechnet.

**Produktbereich: 02****Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	6.937	7.894	6.942	7.863	8.021
· innerbehördlich in Tsd. EUR	4.125	4.934	3.879	4.587	4.679
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	2.812	2.960	3.063	3.276	3.342

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben
Personalausgaben 2009 und 2010 (je 89 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>74</sup>	3.066,92	3.047,40	3.047,40	3.242,83	3.242,83
Vollzeitäquivalente	-	-	3.078,30	3.078,30	3.078,30
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare	47	34	48	47	47
Anzahl der Schulen <sup>75</sup>	43	44	44	-	-
Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot <sup>76</sup>	16	17	18	-	-
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler, davon <sup>77</sup>	38.193	39.010	39.122	39.328	39.312
- in Vorschulklassen (Regelklassen)	596	679	685	685	685
- in Grundschulklassen (Regelklassen)	4.330	4.211	4.169	4.112	4.183
- in Klassen der Sekundarstufe I (Regelklassen)	24.463	24.785	24.757	24.954	25.164
- in Klassen der Sekundarstufe II	4.136	4.668	4.867	4.871	4.528
- in Sonderklassen für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland	115	108	108	108	108
- in Integrationsklassen (ohne Behinderte) <sup>78</sup>	3.246	2.726	2.746	2.786	2.826
- in Integrationsklassen (Behinderte) <sup>79</sup>	-	561	561	561	561
- in Integrativen Regelklassen	1.307	1.272	1.229	1.251	1.257

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Kosten einer Schülerin/eines Schülers in EUR/Jahr <sup>80</sup>					
Vorschulklassen in EUR/Jahr	3.121	3.084	3.015	3.336	3.688
Grundschulklassen in EUR/Jahr	5.129	5.255	5.045	5.225	5.185
Sekundarstufe I in EUR/Jahr	5.811	5.909	5.813	5.865	5.855
Sekundarstufe II in EUR/Jahr	6.286	6.392	6.292	6.339	6.325

<sup>74</sup> Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2006 = 1,0; Ist 2007 = 1,0; Plan 2008 = 1,0; Plan 2009 = 1,0; Plan 2010 = 1,0

<sup>75</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend den Planungen zu Schulschließungen und -zusammenlegungen aus dem beschlossenen Entwurf der Deputation per 13.05.2008

<sup>76</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Schulorganisation 2008. Weitere Planzahlen für neu einzurichtende Ganztagschulen liegen nicht vor.

<sup>77</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Prognose, Basis 10. KBV 2007

<sup>78</sup> 2006 kann keine Unterscheidung nach behindert/ nicht behindert angegeben werden, daher hier alle SchülerInnen in I-Klassen.

<sup>79</sup> Erste Erhebung der I-Schüler mit Individualdaten - keine verwertbaren Daten im Schuljahr 2006/07!

<sup>80</sup> Nur integrierte Gesamtschulen;

Aktualisierung der Planzahlen 2008. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u.a.:

für die verwendeten Schülerzahlen:

2006/2007: Herbststatistik 2006

2007/2008: Herbststatistik 2007

2008/2009: Zahlen der Schulorganisation

2009/2010: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2007;

verwendete Personalkostentabelle (PKT): 2007

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Kostenkennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Integrative Regelklassen (Mehrbedarf) in EUR/Jahr	1.205	1.221	1.285	1.326	1.268
Integrationsklassen in der Grundschule in EUR/Jahr	7.835	7.877	7.833	7.891	7.847
Integrationsklassen in der Sekundarstufe I in EUR/Jahr	10.489	10.531	10.433	10.475	10.447
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Grundschule in EUR/Jahr <sup>81</sup>	1.365	1.116	1.116	1.116	1.116
in bestehenden Ganztagschulen (Mehrbedarf), Sekundarstufe I in EUR/Jahr <sup>82</sup>	1.069	951	951	951	951
in neuen Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksachen 18/525 bzw. 19/555), Grundschule in EUR/Jahr	867	867	902	902	902
in neuen Ganztagschulen (Mehrbedarf, gemäß Drucksachen 18/525 bzw. 19/555), Sekundarstufe I in EUR/Jahr	633	633	668	668	668

<i>Abschlüsse: Anteil der Schülerinnen und Schüler</i> <sup>83</sup>	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04
- mit Hauptschulabschluss in %	33,26	31,67	34,02	35,75
- mit Realschulabschluss in %	34,77	34,46	33,33	35,66
- mit Fachhochschulreife in %	1,51	1,50	2,36	1,35
- mit Hochschulreife in %	22,58	22,09	19,86	17,93
- eines Jahrgangs ohne Abschluss in % <sup>84</sup>	7,88	10,28	10,43	9,32

<i>Integration von Schülerinnen und Schülern aus dem Ausland in Regelklassen</i>	Ergebnis Schj. 2007/08	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05
- Anzahl Klassenstufen 1 - 4 (einschließlich VSK)	1.171	1.429	1.557	1.716
- Anzahl Klassenstufen 5 - 6	1.700	1.711	1.943	2.010
- Anzahl Sekundarstufe I	3.841	3.956	4.102	3.879
- Anzahl Sekundarstufe II	670	604	603	515
- in Auffang- und Vorbereitungsklassen	97	99	160	168

<i>Anzahl der Wiederholer</i> <sup>85</sup>	Ergebnis Schj. 2007/08	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05
- Integrierte Gesamtschulen	790	799	558	563
- Kooperative Gesamtschulen	171	187	6	10

**Produktgruppe 10: Berufliche Schulen****Kapitel 3150**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Berufsschule - Teilzeit (duale Berufsausbildung): Erreichen des Berufsschulabschlusses, ggf. zusätzlich: Erwerb formaler Bildungsabschlüsse
Z 2: vollqualifizierende Berufsfachschule: Erwerb eines berufsqualifizierenden Abschlusses
Z 3: Berufsvorbereitungsschule und teilqualifizierende Berufsfachschule: verbesserter Zugang zu einem Ausbildungs-

<sup>81</sup> Gem. Drucksache 19/555 wird auf die vierte und letzte Stufe der Absenkung des pädagogischen Mehrbedarfs, wie ursprünglich in Drucksache 18/525 vorgesehen, verzichtet und das Niveau der derzeitigen Personalausstattung bis zur Neuregelung 2010 beibehalten.

<sup>82</sup> Siehe vorherige Fußnote

<sup>83</sup> Staatliche Schulen; ohne Fremdenprüfungen

<sup>84</sup> Die Abbrecherquote berechnet sich aus der Zahl der Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die nach Erfüllung der Schulpflicht das allgemeinbildende Schulsystem verlassen.

<sup>85</sup> Ergebnis 2005/06: Hier wurde das Ergebnis aus 2003/04 eingetragen, da infolge der Systemumstellung auf Individualdatenerhebung keine verwendbaren Daten vorliegen.

Ergebnis 2004/05: Die Daten wurden auf der Basis der IST-Daten 2003/04 berechnet.

**Produktbereich: 02**

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

oder Arbeitsplatz Z 4: Fachoberschule / Wirtschaftsgymnasium / Technisches Gymnasium: Erreichen der Studierfähigkeit Z 5: Fachschulen: Erreichen eines Abschlusses in einem Weiterbildungsberuf (z.B. Betriebswirt, Techniker, Erzieherin)
<i>Produkte</i>
P 1 Teilzeitunterricht P 2 Vollzeitunterricht

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.501	-	0	-	-
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.501	-	0	-	-
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	249.398	252.364	261.312	269.368	276.336
• Personalausgaben in Tsd. EUR <sup>86</sup>	225.211	27.363	37.335	40.950	45.015
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	24.187	225.001	223.977	228.418	231.321
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	-	4.084	3.800	3.438	3.610

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	8.333	1.094	1.267	1.474	1.620
· innerbehördlich in Tsd. EUR	4.955	684	708	860	945
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	3.378	410	559	614	675

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Ausgaben: Entgelte zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) 2009 (85%) und 2010 (84%)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>87</sup>	3.067,31	0	0	0	0
Vollzeitäquivalente	-	-	0	-	-
zuzüglich Leistung von bedarfsdeckendem Unterricht durch Referendare	45	43	46	45	45
Anzahl der Schulen <sup>88</sup>	46	45	45	45	45
Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler davon <sup>89</sup>	57.831	58.379	59.250	59.360	59.980
- im Teilzeitunterricht	37.480	39.137	38.150	40.689	41.298
- im Vollzeitunterricht	20.351	19.242	20.550	18.561	18.682
Zusätzliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Kursen	530	657	680	660	660

<sup>86</sup> Reduzierung der Personalausgaben ab 2007 wegen Gründung des Landesbetriebes Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) und Umschichtung in Sach- und Fachausgaben; siehe auch Gemeinkosten

<sup>87</sup> Verlagerung der Stellen 2007 und 2008 in das Stellenkapitel 3190 Landesbetrieb HIBB

<sup>88</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Schulorganisation 2008

<sup>89</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Prognose der 10. KBV 2007 und Absolventenprognose auf Basis 2006/07

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

Kostenkennzahlen	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Kosten einer Schülerin/eines Schülers in EUR/Jahr <sup>90</sup>					
Berufsfachschule - teilqualifizierend nach Hauptschulabschluss in EUR/Jahr	5.851	5.951	5.952	5.957	5.946
Berufsfachschule - teilqualifizierend nach Realschulabschluss in EUR/Jahr	5.543	5.592	5.529	5.481	5.475
Berufsfachschule - vollqualifizierend nach Hauptschulabschluss in EUR/Jahr	5.127	5.140	5.085	5.100	5.090
Berufsfachschule - vollqualifizierend nach Realschulabschluss, Vollzeit in EUR/Jahr	5.809	5.893	5.888	5.930	5.933
Berufsfachschule - vollqualifizierend nach Realschulabschluss mit Praxisstunden in EUR/Jahr	4.650	4.700	4.675	4.694	4.684
Fachschule Erzieher in EUR/Jahr	5.645	5.682	5.642	5.654	5.656
Fachschule Teilzeit / Abendform in EUR/Jahr	3.727	3.798	3.773	3.786	3.781
Fachschule, sonstige Bildungsgänge in EUR/Jahr	5.801	5.843	5.808	5.829	5.858
Fachoberschulen in EUR/Jahr	5.561	5.618	5.593	5.607	5.599
Teilzeit - duale Ausbildung in EUR/Jahr	2.998	3.041	3.018	3.033	3.020
Technisches Gymnasium - TG in EUR/Jahr	6.673	6.741	6.728	6.749	6.745
Wirtschaftsgymnasium - WG in EUR/Jahr	6.390	6.452	6.425	6.437	6.431
BVJ - Vollzeit in EUR/Jahr	7.703	7.749	7.737	7.765	7.750
BVJ - Teilzeit in EUR/Jahr	3.841	4.049	4.019	3.936	3.888
VJM - Vollzeit in EUR/Jahr	6.096	6.307	6.496	6.865	6.630
BS - Altenpflege in EUR/Jahr <sup>91</sup>	-	4.477	4.425	4.457	4.464

Schüler-Lehrer-Relation (nach Berechnungsvorgaben der KMK) <sup>92</sup>	Rangplatz Hamburgs im Bundesvergleich	Deutschland Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Hamburg im Schj. 2006/07	Ergebnis Hamburg im Schj. 2005/06
Berufsschule	2	34,20	38,70	34,60
Berufsfachschule	8	14,80	14,60	15,50
Berufsvorbereitungsschule - Vollzeit	8	10,30	9,60	10,50
Berufsvorbereitungsschule - Teilzeit <sup>93</sup>	2	23,60	30,40	25,70
Fachgymnasien (TG/WG)	6	12,60	13,70	12,80
Fachoberschulen - Vollzeit	4	15,10	17,30	15,20
Fachschulen -Vollzeit	6	13,70	14,30	12,50
Fachschulen - Teilzeit	6	24,40	28,80	21,60

<sup>90</sup> Aktualisierung der Planzahlen 2008. Grundlagen bei der Berechnung der Schülerjahreskosten sind u.a.: für die verwendeten Schülerzahlen:

2006/2007: Herbststatistik 2006

2007/2008: Herbststatistik 2007

2008/2009: Zahlen der Schulorganisation

2009/2010: Prognosezahlen auf Grundlage der Herbststatistik 2007;

verwendete Personalkostentabelle (PKT): 2007;

Bei der Berechnung der Schülerjahreskosten der beruflichen Schulen wurde für die Ermittlung der schulbezogenen Einnahmen und Ausgaben erstmals die durch den Wirtschaftsplan des HiBB vorgegebene Struktur zugrunde gelegt.

<sup>91</sup> Nur Ausbildungsgang Altenpflege inkl. Fachhochschulreife

<sup>92</sup> Das Bundesland mit der kleinsten Schüler-Lehrer-Relation steht auf Rangplatz 1.

Da die Berechnungsvorgaben der KMK sich an der Schulform orientieren, die entsprechenden Berechnungen in der BSB aber kapitelweise vorgenommen werden, treffen sich beide Modelle nur bei den beruflichen Schulen.

<sup>93</sup> Nur in sieben Bundesländern vorhanden

**Produktbereich: 02**

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

**Produktgruppe 11: Schulen in freier Trägerschaft**

**Kapitel 3160**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Förderung der hamburgischen Ersatzschulen durch jährliche Zuschüsse zu den Betriebsausgaben. (Ersatzschulen sind Schulen in freier Trägerschaft, die nach ihrem Gesamtzweck den im Hamburgischen Schulgesetz vorgesehenen Schulen entsprechen.)
<i>Produkte</i>
P 1 Förderung der allgemeinbildenden Ersatzschulen ohne Sonderschulen P 2 Förderung der berufsbildenden Ersatzschulen P 3 Förderung der Sonderschulen in freier Trägerschaft

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	5.851	5.945	5.945	5.800	5.800
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	5.851	5.945	5.945	5.800	5.800
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	87.125	92.003	100.007	104.776	106.928
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	87.125	92.003	100.007	104.776	106.928
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.176	1.176	1.176	1.522	1.522
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR <sup>94</sup>	85.949	90.827	98.831	103.254	105.406

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Anzahl der genehmigten und geförderten Ersatzschulen <sup>95</sup>	59	62	-	-	-
Gesamtanzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler <sup>96</sup>	19.071	19.745	19.943	20.205	19.923
davon Gesamtzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft (ohne Sonderschulen) <sup>97</sup>	18.459	19.105	19.251	19.490	19.186
davon Gesamtzahl der geförderten Schülerinnen und Schüler (Sonderschulen)	612	640	692	715	737
Anteil der geförderten Schülerinnen und Schüler an geförderten Schulen in freier Trägerschaft an der Gesamtzahl der Hamburger Schülerinnen und Schüler in %	7,89	8,11	8,20	8,32	8,37

<i>Schulformwechsler<sup>98</sup></i>	Ergebnis Schj. 2006/07	Ergebnis Schj. 2005/06	Ergebnis Schj. 2004/05	Ergebnis Schj. 2003/04	Ergebnis Schj. 2002/03
Schulformwechsler in staatliche Schulen aus nichtstaatlichen Schulen	735	713	430	481	450
Schulformwechsler in nichtstaatliche Schulen aus staatlichen Schulen	442	401	1.171	1.183	1.084

<sup>94</sup> Die Höhe der Förderung ergibt sich seit 1.1.2004 gem. HmbSfTG aus den Schülerjahreskosten. Ausgehend von den Schülerjahreskosten (in PG 6-10) werden die Schülerkostensätze gem. HmbSfTG über die prozentuale, gesetzlich festgelegte Steigerung um jährlich 2,5 % bei den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen (bis auf 85 %) berechnet. In 2009 betragen die Schülerkostensätze 80 % der Schülerjahreskosten, in 2010 82,5 %. Die Schülerkostensätze für Sonderschulen betragen gem. HmbSfTG 100 % der Schülerjahreskosten.

<sup>95</sup> Die Planzahlen zur Anzahl der geförderten Ersatzschulen werden seitens der BSB ab Haushalt 2007/08 nicht mehr fortgeschrieben, da der Privatschulmarkt einer dynamischen, nicht genau prognostizierbaren Entwicklung unterliegt.

<sup>96</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Prognose; 10. KBV 2007

<sup>97</sup> Es gibt keine Prognose für nichtstaatliche berufliche Schulen. Es wurden die IST-Zahlen aus 2007 verwendet.

<sup>98</sup> Der Bruch in der Zeitreihe ist ein Artefakt der Umstellung in der Erhebungssystematik.

**Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
<p>Einnahmen:</p> <p>Kostenerstattungen der Länder Schleswig-Holstein und Niedersachsen für Gastschülerinnen und Gastschüler aus diesen Ländern an hamburgische Schulen in freier Trägerschaft 2009 und 2010 (je 100 %)</p>
<p>Ausgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzhilfe an allgemeine Schulen in freier Trägerschaft 2009 und 2010 (je 84 %)</li> <li>- Finanzhilfe an Sonderschulen in freier Trägerschaft 2009 und 2010 (je 14 %)</li> </ul>

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<b>P 1: Förderung der allgemeinbildenden Ersatzschulen ohne Sonderschulen:</b>					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Bereichen <sup>99</sup>					
Vorschule (GHR)	483	514	523	523	523
Grundschule (GHR)	5.207	5.360	5.428	5.432	5.507
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule	862	867	916	903	885
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule, Ganzttag vollgebunden	44	45	-	-	-
Beobachtungsstufe der Haupt- und Realschule, Ganzttag offen	16	-	-	-	-
Hauptschule	602	556	490	485	478
Hauptschule, Ganzttag offen	6	9	-	-	-
Realschule	1.152	1.208	1.294	1.307	1.308
Realschule, Ganzttag vollgebunden	119	142	-	-	-
Realschule, Ganzttag offen	87	78	-	-	-
Beobachtungsstufe Gymnasium	736	721	1.093	1.033	1.018
Beobachtungsstufe Gymnasium, Ganzttag vollgebunden	76	84	-	-	-
Beobachtungsstufe Gymnasium, Ganzttag offen	193	278	-	-	-
Gymnasium Sekundarstufe I	528	430	1.905	2.009	2.047
Gymnasium Sek I, Ganzttag vollgebunden	147	143	-	-	-
Gymnasium Sek I, Ganzttag offen	1.065	1.332	-	-	-
Gymnasium Sekundarstufe II	1.023	1.112	1.161	1.214	841
Aufbaugymnasium	67	80	93	101	80
Abendgymnasium	137	143	143	143	143
Gesamtschule Vorschule	40	44	45	45	45
Gesamtschule Grundschule	1.289	1.331	-	-	-
Gesamtschule Sekundarstufe I	2.390	2.158	-	-	-
Gesamtschule Sekundarstufe II	662	663	640	692	687
Integrationsklassen / Grundschule, Ganzttag vollgebunden	364	453	-	-	-
Integrationsklassen / Gesamtschule Sek. I, Ganzttag vollgebunden	284	299	-	-	-
<b>P 2: Förderung der berufsbildenden Ersatzschulen:</b>					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Bereichen <sup>100</sup>					
Fachschule für Sozialpädagogik	127	133	148	-	-
Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz	103	106	131	-	-
Fachschule für Altenpflege (Vollzeit)	52	24	175	-	-

<sup>99</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Prognose; Basis 10. KBV 2007. Keine Plandaten für Ganztagschüler. Angegebene Werte sind Planwerte für die jeweilige Schulform!

<sup>100</sup> Für die privaten beruflichen Schulen steht keine Prognose zur Verfügung.

**Produktbereich: 02****Schulen (Änderungsvorbehalt ab 01.08.2010: Verbunden mit der anstehenden Schulreform wird es eine Veränderung der Kapitelstruktur geben.)**

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Fachschule für Altenpflege (Teilzeit)	61	38	0	-	-
Fachschule für Heilerziehung (Vollzeit)	199	196	218	-	-
Fachschule für Heilerziehung (Teilzeit)	75	73	84	-	-
Handelsschule inkl. Höhere Handelsschule - Übergangsregelung - <sup>101</sup>	171	183	0	-	-
Handelsschule inkl. Höhere Handelsschule <sup>102</sup>	46	47	264	-	-
Künstlerische Berufsfachschule	116	109	129	-	-
Technische Fachschule Maschinenbau und Bautechnik	178	161	299	-	-
Berufsfachschule Technisches Zeichnen	160	126	189	-	-
Berufsfachschule Screen Design	39	45	47	-	-
P 3: Förderung der Sonderschulen in freier Trägerschaft:					
Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen in freier Trägerschaft mit Förderschwerpunkt <sup>103</sup>					
körperliche und motorische Entwicklung	67	78	78	78	78
Lern- und Leistungsverhalten	175	179	179	179	179
geistige Entwicklung	177	176	176	176	176
emotionale und soziale Entwicklung	149	161	161	161	161
Schwerst-Mehrfach-Behinderte	44	45	45	45	45

<sup>101</sup> Schülerzahlen der Handelsschule und Höheren Handelsschule Brecht und der Handelsschule Weber

<sup>102</sup> Ab der PI 2009/2010 können die Schülerzahlen Handelsschule inkl. Höherer Handelsschule aufgesplittet ausgewiesen werden.  
Höhere Handelsschule St. Georg (Privatschulpädagogische GmbH) : nur Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang Höhere Handelsschule

<sup>103</sup> Aktualisierung der Planwerte 2008 entsprechend der Prognose, Basis 10. KBV 2007. Die Planzahlen werden fortgeschrieben, nicht prognostiziert.

**Produktbereich 03: Berufliche Bildung und Weiterbildung**

**Kapitel 3200**

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	1.693	1.558	1.711	1.812	1.812
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.693	1.558	1.711	1.812	1.812
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	26.589	23.724	24.947	24.854	24.854
• Personalausgaben in Tsd. EUR	2.790	1.251	516	0	0
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	23.799	22.473	24.431	24.854	24.854
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	16.463	14.671	16.992	17.283	17.283
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	2.295	2.286	2.398	2.530	2.530
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	5.039	5.685	1.332	2.464	1.951
Stellen	28,30	0	0	0	0

<i>Ziele des Produktbereichs</i>
Z 1: Sicherung und Verbesserung der außerschulischen Berufsausbildung in Hamburg
Z 2: Erhalt bzw. Steigerung der Erwerbsfähigkeit und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Weiterbildung
<i>Produktgruppen - Überblick</i>
PG 12 Berufliche Bildung und Weiterbildung

**Produktgruppe 12: Berufliche Bildung und Weiterbildung**

**Kapitel 3200**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Quantitative Sicherung der Berufsausbildung für bestimmte Personengruppen des Ausbildungsmarktes
Z 2: Qualitative Sicherung der Berufsausbildung in einzelnen Wirtschaftszweigen (vor allem im Handwerk und der Landwirtschaft)
Z 3: Sicherung einer qualifizierten Information und Beratung zur Weiterbildung
Z 4: Steigerung der Weiterbildungsbereitschaft und der Qualität in der Weiterbildung
<i>Produkte</i>
P 1 Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung
P 2 Förderung von Ausbildungsverhältnissen in Betrieben (Problemgruppen des Ausbildungsmarktes, Ausbildungsverbände)
P 3 Maßnahmen im Übergangssystem zur Verbesserung des Übergangs in die Berufsausbildung und Beschäftigung
P 4 Außerschulische Berufsvorbereitung und öffentlich geförderte Ausbildungsgänge (außerbetrieblich und betrieblich trägerbegleitet)
P 5 Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz
P 6 Weiterbildungsinformation und -beratung sowie Qualitätskontrolle

**Produktbereich: 03**  
**Berufliche Bildung und Weiterbildung**

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR <sup>104</sup>	1.693	1.558	1.711	1.812	1.812
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	1.693	1.558	1.711	1.812	1.812
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR <sup>105</sup>	26.589	23.724	24.947	24.854	24.854
• Personalausgaben in Tsd. EUR <sup>106</sup>	2.790	1.251	516	0	0
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	23.799	22.473	24.431	24.854	24.854
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	16.463	14.671	16.992	17.283	17.283
- darunter gesetzliche Leistungen in Tsd. EUR	2.295	2.286	2.398	2.530	2.530
Investitionsausgaben in Tsd. EUR	5.039	5.685	1.332	2.464	1.951

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	103	50	22	0	0
• innerbehördlich in Tsd. EUR	61	31	14	0	0
• überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	42	19	8	0	0

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
Einnahmen: - Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) (2009 und 2010 je 99%)
Ausgaben: - Ausbildung 2009 und 2010 (je 53,9 %) - Weiterbildung 2009 und 2010 (25,7 %) - Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule 2009 und 2010 (je 20,3 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen	28,30	0	0	0	0

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<b>P 1: Förderung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung:</b>					
Schulungsquote (Teilnahme je Lehrling) in % <sup>107</sup>	132	123	110	110	110
Unterweisungsintensität je Jahr in Stunden	66	65	60	60	60
<b>P 2: Förderung von Ausbildungsverhältnissen in Betrieben (Problemgruppen des Ausbildungsmarktes, Ausbildungsverbünde):</b>					
Geförderte betriebliche Ausbildungsverhältnisse (Stand 31.12.)	728	671	1.000	1.000	1.000
Zuschuss je Ausbildungsplatz in geförderter betrieblicher Ausbildung (in EUR p.a.) ca.	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Erreichen eines Berufsbildungsabschlusses in der geförderten betrieblichen Berufsausbildung in %	67,20	66,80	60	-	-
Übergang in Beschäftigung bei geförderter betrieblicher Berufsausbildung in %	51,50	55,60	55	-	-
<b>P 3: Maßnahmen im Übergangssystem zur Verbesserung des Übergangs in die Berufsausbildung und Beschäftigung:</b>					

<sup>104</sup> Plandaten 2008 für den Produktbereich 03 einschließlich Sach- und Fachausgaben in Höhe von 20.000 EUR gem. Drs. 18/5799, 18/6279, 19/971

<sup>105</sup> Plandaten 2008 für den Produktbereich 03 einschließlich Sach- und Fachausgaben in Höhe von 20.000 EUR gem. Drs. 18/5799, 18/6279, 19/971

<sup>106</sup> Ab 2009 ist der KRV ins Kapitel 3150 übernommen worden.

<sup>107</sup> Für die Schulungsquote wurde eine Abnahme wegen Wegfalls von ESF-Mitteln prognostiziert.

**Produktbereich: 03**  
**Berufliche Bildung und Weiterbildung**

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Zahl der Projekte <sup>108</sup>	6	6	7	-	-
Betreute Schülerinnen und Schüler in Abgangsklassen	818	740	900	-	-
Direkter Übergang in betriebliche Ausbildung in %	9	9	10	-	-
P 4: Außerschulische Berufsvorbereitung und öffentlich geförderte Ausbildungsgänge (außerbetrieblich und betrieblich trägerbegleitet):					
Jugendberufshilfe:					
Jährliches Potenzial der Nachfrage (ca.)	1.000	1.000	1.000	1.100	1.100
Jährliche Neuaufnahmekapazität (ca.)	336	259	250	250	250
Zahl der Arbeits- und Berufsorientierungsplätze	179	95	70	70	70
Ausgaben je Platz in der Arbeits- und Berufsorientierung	8.016	8.016	8.000	9.000	9.000
Zahl der Ausbildungsplätze	280	384	350	350	350
Ausgaben je Ausbildungsplatz in EUR/Jahr	14.702	11.365	11.000	11.000	11.000
Berufsbildungsabschluss in %	60	61	62	63	63
Beschäftigung nach Abschluss in %	60	55	55	55	55
Hamburger Ausbildungsprogramm (HAP)					
Jährliches Potenzial der Nachfrage (ca.)	2.600	2.500	2.500	2.500	2.600
Jährliche Neuaufnahmekapazität (ca.)	235	275	265	265	265
Zahl der Ausbildungsplätze (Stand 31.12.)	637	653	650	650	650
Ausgaben je Ausbildungsplatz in EUR/Jahr	6.924	5.334	6.000	6.000	6.000
Berufsbildungsabschluss in %	75	75	75	75	75
Beschäftigung nach Abschluss (nur kfm. Berufe von Jugendbildung Hamburg) in %	60	60	60	60	60
P 5: Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz:					
Zahl der bewilligten Anträge im AFBG	1.430	1.657	1.800	1.800	1.800
P 6: Weiterbildungsinformation und -beratung sowie Qualitätskontrolle:					
Weiterbildung Hamburg e.V.					
Zahl der Weiterbildungsberatungen	12.619	12.163	10.000	10.000	10.000
Zuwendungen der FHH in Tsd. EUR	877	880	890	890	890

<sup>108</sup> 2008 auslaufend, da als Regelaufgaben von den allgemeinbildenden Schulen der Sekundarstufe I übernommen

**Produktbereich 04: Politische Bildung und Jugendinformation**

**Kapitel 3290**

<i>Produktbereichskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	216	176	165	165	165
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	216	176	165	165	165
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.949	3.029	3.152	3.215	3.249
• Personalausgaben in Tsd. EUR	914	1.198	1.325	1.462	1.485
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.035	1.831	1.827	1.753	1.764
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.239	991	1.108	998	998
Stellen	16,50	18,50	18,50	19,80	19,80
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	-	18,30	18,30	18,30	18,30

<i>Ziele des Produktbereichs</i>
Z 1: Entwicklung, Sicherung und Vertiefung des Verständnisses für politische, kulturelle und gesellschaftliche Fragen
Z 2: Ausweitung der Information und Beratung zur Orientierung für gesellschaftliches Handeln
Z 3: Aufrechterhaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung des gesetzlichen Jugendmedienschutzes
<i>Produktgruppen - Überblick</i>
PG 13 Politische Bildung und Jugendinformation

**Produktgruppe 13: Politische Bildung und Jugendinformation**

**Kapitel 3290**

<i>Ziele der Produktgruppe und Erläuterungen zur Entwicklung</i>
Z 1: Information und Beratung über politische Prozesse und Orientierung auf gesellschaftliches Handeln sowie Entwicklung und Vertiefung des Verständnisses für politische, kulturelle und gesellschaftliche Fragen
Z 2: Förderung der politischen Bildung
Z 3: Wahrnehmung aufsichtlicher Aufgaben im Rahmen des gesetzlichen Jugendmedienschutzes
<i>Produkte</i>
P 1 Informationen zu politischen Themen (Herausgabe und Ankauf von Publikationen, Internetpräsenz, Beratung)
P 2 Veranstaltungen und Kooperationen zur politischen Bildung mit Bund, Bundesländern und Hamburger Behörden sowie mit Bildungsträgern
P 3 Zuwendungen an anerkannte und nicht anerkannte Einrichtungen
P 4 Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen
P 5 Informationsberatung zu individuellen und gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen und durch eigene Publikationen
P 6 Beratung über und Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen
P 7 Moderation und Vernetzung von Veranstaltern, Verbänden, Institutionen in den Bereichen der Jugendinformation, der kulturellen Jugendbildung sowie des Jugendmedienschutzes
P 8 Eigene Veranstaltungen des Jugendinformationszentrums
P 9 Aufsicht, Wahrnehmung und Umsetzung des gesetzlichen und erzieherischen Jugendmedienschutzes

<i>Haushaltsdaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Einnahmen gesamt in Tsd. EUR	216	176	165	165	165
• Betriebseinnahmen in Tsd. EUR	216	176	165	165	165
Betriebsausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.949	3.029	3.152	3.215	3.249
• Personalausgaben in Tsd. EUR	914	1.198	1.325	1.462	1.485
• Sach- und Fachausgaben gesamt in Tsd. EUR	2.035	1.831	1.827	1.753	1.764
- darunter Zuwendungen in Tsd. EUR	1.239	991	1.108	998	998

nachrichtlich:

<i>Kostendaten</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Gemeinkosten gesamt in Tsd. EUR	34	48	57	53	53
· innerbehördlich in Tsd. EUR	20	30	37	31	31
· überbehördlich (1,5%) in Tsd. EUR	14	18	20	22	22

<i>Einnahmen- /Ausgabenschwerpunkte</i>
<b>Einnahmen</b>
- Beiträge für Jugendinformation 2009 und 2010 (je 61 %)
- Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen 2009 und 2010 (je 39 %)
<b>Ausgaben</b>
- Personalausgaben 2009 und 2010 (je 46 %)
- Vergabe von Zuwendungen (Förderung der politischen Bildung) 2009 und 2010 (je 31 %)

<i>Quantitätskennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
Stellen <sup>109</sup>	16,50	18,50	18,50	19,80	19,80
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	-	18,30	18,30	18,30	18,30
<b>Produkte 1 – 5:</b>					
Anfragen (telefonisch und per E-Mail und Besuche auf der Homepage) <sup>110</sup>	73.000	79.000	80.000	80.000	80.000
<b>Produkt 2 und 4:</b>					
Seminare und Veranstaltungen	92	133	80	80	80
Teilnehmende an Seminaren und Veranstaltungen	4.300	7.000	4.000	4.000	4.000

<i>Produktbezogene Kennzahlen</i>	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
<b>P 1: Informationen zu politischen Themen (Herausgabe und Ankauf von Publikationen, Internetpräsenz, Beratung):</b>					
Besucherinnen/ Besucher	18.355	17.688	15.000	15.000	15.000
Ankäufe (Anzahl der Titel)	81	67	40	40	40
Eigenpublikationen/Nachdrucke/Informationsgrafiken	6	5	10	10	10
Abnehmer von Publikationen gegen Bereitstellungspauschale	1.109	1.122	1.300	1.300	1.300

<sup>109</sup> Stellen gemäß § 47 (3) HmbBG: Ist 2006 = 1,0; Ist 2007 = 1,0; Plan 2008 = 2,0; Plan 2009 = 2,0; Plan 2010 = 2,0

<sup>110</sup> 2006: inklusive 64.659 Besuche der Homepage  
2007: inklusive 73.187 Besuche der Homepage

**Produktbereich: 04**  
**Politische Bildung und Jugendinformation**

Produktbezogene Kennzahlen	Erg. 2006	Erg. 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010
P 3: Zuwendungen an anerkannte und nicht anerkannte Einrichtungen:					
Förderung der politischen Bildung in Tsd. EUR	966,12	923,35	998	998	998
Durchschnittliche Zuwendung je Teilnehmenden in geförderter politischer Bildung bei fünftägigen Veranstaltungen in EUR	321	360	324	324	324
P 4: Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen:					
Zahl der Anerkennungsanträge auf Bildungsurlaub	1.747	1.816	2.000	1.900	1.900
P 5: Informationsberatung zu individuellen und gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen und durch eigene Publikationen:					
Öffnungszeiten Laden in Stunden	1.008	1.008	1.008	1.008	1.008
Besucher/ Kontakte	9.337	7.400	7.000	7.000	7.000
Information und Beratung, auch Jugendmedienschutz (Büro)	4.200	4.200	4.000	4.000	4.000
Besuche auf der Internetseite	390.065	1.351.118	500.000	500.000	500.000
Informationsberatung durch eigene Publikationen (Broschüren, Flyer, Faltblätter; Auflage)	358.800	398.000	350.000	350.000	350.000
Eigene Publikationen, Nachdrucke	16	19	15	15	15
P 6: Beratung über und Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen:					
Vermittlung von kulturellen Veranstaltungen	16.238	12.397	15.000	15.000	15.000
P 7: Moderation und Vernetzung von Veranstaltern, Verbänden, Institutionen in den Bereichen der Jugendinformation, der kulturellen Jugendbildung sowie des Jugendmedienschutzes:					
Anfragen, Dienstleistungen, Moderationen	6.200	6.200	7.000	7.000	7.000
P 8: Eigene Veranstaltungen des Jugendinformationszentrums:					
eigene Veranstaltungen	161	161	140	140	140
Besucher	9.300	9.300	10.000	10.000	10.000

H A U S H A L T S P L A N  
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG  
FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2009 / 2010

Einzelplan 03.1

Behörde für Schule und Berufsbildung

Deckungskreise  
Deckungskreis im Einzelplan 03.1

11 Bauunterhaltung für Schulen und sonstige  
Bildungseinrichtungen

13 Hochbauinvestitionen für Schulen  
und sonstige Bildungseinrichtungen

Deckungskreis im Kapitel 3200

01 Lfd. Förderung von Aus- und Weiterbildung

KAPITEL		Steuern 0 ohne 09 Steuerähnliche Abgaben (A) 09			Gebühren (G) 111 übrige Verwaltungseinnahmen 1 ohne 111		
Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		1	2	3	4	5	6
3000	Verwaltung	-	-	-	123 G	117 G	117 G
		- A	- A	- A	96	96	96
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	92	92	92
3070	Jugendmusikschule	-	-	-	2.945 G	2.945 G	2.945 G
		- A	- A	- A	6	6	6
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	-	-	169 G	86 G	86 G
		- A	- A	- A	2.013	2.013	2.013
3110	Sonderschulen	-	-	-	2 G	3 G	3 G
		- A	- A	- A	600	600	600
3120	Gymnasien	-	-	-	20 G	23 G	23 G
		- A	- A	- A	555	555	555
3140	Gesamtschulen	-	-	-	34 G	31 G	31 G
		- A	- A	- A	629	629	629
3150	Berufliche Schulen	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3160	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	-	-	-
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	-	-	-	- G	- G	- G
		- A	- A	- A	20	18	18
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	-	-	-	165 G	165 G	165 G
		- A	- A	- A	-	-	-
	<b>Gesamteinnahmen 2008 / 2009 / 2010</b>	-	-	-	3.458 G	3.370 G	3.370 G
		- A	- A	- A	4.011	4.009	4.009
	Gegenüber 2008 mehr (+) / weniger (-)		-	-		88-G	88-G
			- A	- A		2-	2-

Laufende Übertragungen 2			Schuldenaufnahmen 31, 32  Zuschüsse für Investitionen (Z)			Besondere Finanzierungseinnahmen 35 - 38			
2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
34	34	34	-	-	-	-	-	-	3000
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3010
			- Z	- Z	- Z				
751	820	840	-	-	-	-	-	-	3020
			- Z	- Z	- Z				
3	3	3	-	-	-	-	-	-	3050
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3070
			- Z	- Z	- Z				
5.797	5.797	5.797	-	-	-	-	-	-	3100
			- Z	- Z	- Z				
156	156	156	-	-	-	-	-	-	3110
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3120
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3140
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3150
			- Z	- Z	- Z				
5.945	5.800	5.800	-	-	-	-	-	-	3160
			- Z	- Z	- Z				
1.691	1.794	1.794	-	-	-	-	-	-	3200
			- Z	- Z	- Z				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3290
			- Z	- Z	- Z				
14.377	14.404	14.424	-	-	-	-	-	-	Ges. einn.
			- Z	- Z	- Z				
	27 +	47 +		-	-		-	-	+/-
				- Z	- Z				

KAPITEL		Gesamteinnahmen		
Kap. Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010
		16	17	18
3000	Verwaltung	253	247	247
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	751	820	840
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	95	95	95
3070	Jugendmusikschule	2.951	2.951	2.951
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	7.979	7.896	7.896
3110	Sonderschulen	758	759	759
3120	Gymnasien	575	578	578
3140	Gesamtschulen	663	660	660
3150	Berufliche Schulen	-	-	-
3160	Schulen in freier Trägerschaft	5.945	5.800	5.800
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	1.711	1.812	1.812
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	165	165	165
	<b>Gesamteinnahmen 2008 / 2009 / 2010</b>	21.846	21.783	21.803
	Gegenüber 2008 mehr (+) / weniger (-)		63-	43-



KAPITEL		Personalausgaben 4			Sächliche Verwaltungsausgaben 51 - 54		
Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		1	2	3	4	5	6
3000	Verwaltung	31.832	28.418	28.544	12.170	10.267	10.312
		-	-	-	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>102</b>
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-	15.395	15.068	14.908
		-	-	-	-	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	13.272	14.666	14.796	13.930	13.385	13.385
		-	-	-	-	-	-
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	35.048	36.519	36.616	2.553	2.785	2.735
		-	-	-	-	-	-
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	11.686	13.786	14.035	421	420	420
		-	-	-	-	-	-
3070	Jugendmusikschule	7.400	8.084	8.059	437	438	438
		-	-	-	-	-	-
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	392.728	395.885	398.757	57.419	61.303	61.080
		-	-	-	<b>5.270</b>	<b>5.270</b>	<b>5.270</b>
3110	Sonderschulen	104.613	110.633	111.311	9.409	10.308	10.319
		-	-	-	<b>805</b>	<b>805</b>	<b>805</b>
3120	Gymnasien	286.504	309.398	306.434	25.476	27.131	26.908
		-	-	-	<b>2.515</b>	<b>2.515</b>	<b>2.515</b>
3140	Gesamtschulen	204.788	218.410	222.825	24.600	26.165	26.173
		-	-	-	<b>2.520</b>	<b>2.520</b>	<b>2.520</b>
3150	Berufliche Schulen	37.335	40.950	45.015	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3160	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	516	-	-	3	-	-
		-	-	-	-	-	-
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	1.325	1.462	1.485	719	745	746
		-	-	-	-	-	-
	<b>Gesamtausgaben 2008 / 2009 / 2010</b>	1.127.047	1.178.211	1.187.877	162.532	168.015	167.424
	Gegenüber 2008 mehr (+) / weniger (-)		51.164 +	60.830 +		5.483 +	4.892 +
	<b>Gesamtverpflichtungsermächtigungen</b>	-	-	-	11.212	11.212	11.212
	Gegenüber 2008 mehr (+) / weniger (-)		-	-		-	-

Laufende Übertragungen 6 ohne 62, 66			Schuldendienst 56 - 59 und -hilfen (H) 62, 66			
2008	2009	2010	2008	2009	2010	Kap. Nr.
7	8	9	10	11	12	
4.008	10.089	10.139	-	-	-	<b>3000</b>
-	-	-	-	-	-	
44	44	44	-	-	-	<b>3010</b>
-	-	-	-	-	-	
22.573	24.805	24.825	-	-	-	<b>3020</b>
<b>611</b>	<b>611</b>	<b>611</b>	-	-	-	
27	27	27	-	-	-	<b>3050</b>
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	<b>3060</b>
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	<b>3070</b>
-	-	-	-	-	-	
724	1.638	951	-	-	-	<b>3100</b>
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	<b>3110</b>
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	<b>3120</b>
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	<b>3140</b>
-	-	-	-	-	-	
223.977	228.418	231.321	-	-	-	<b>3150</b>
<b>2.372</b>	<b>2.362</b>	<b>2.362</b>	-	-	-	
100.007	104.776	106.928	-	-	-	<b>3160</b>
-	-	-	-	-	-	
24.428	24.854	24.854	-	-	-	<b>3200</b>
<b>23.019</b>	<b>22.888</b>	<b>22.888</b>	-	-	-	
1.108	1.008	1.018	-	-	-	<b>3290</b>
<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	-	-	-	
376.896	395.659	400.107	-	-	-	<b>Ges. Aus.</b>
			- H	- H	- H	
	18.763 +	23.211 +		-	-	+/-
				- H	- H	
26.122	25.981	25.981	-	-	-	<b>Ges. VE</b>
			- H	- H	- H	
	141-	141-		-	-	+/-
				- H	- H	

KAPITEL		Besondere Finanzierungs- ausgaben 9			Gesamtausgaben ohne Investitionen		
Nr.	Bezeichnung	2008	2009	2010	2008	2009	2010
		13	14	15	16	17	18
3000	Verwaltung	3.000	7.000	6.000	51.010	55.774	54.995
		-	-	-	102	102	102
3010	Schulbau und Beschaffungen	-	-	-	15.439	15.112	14.952
		-	-	-	-	-	-
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung	-	13.000	13.000	49.775	65.856	66.006
		-	-	-	611	611	611
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung	-	-	-	37.628	39.331	39.378
		-	-	-	-	-	-
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen	-	-	-	12.107	14.206	14.455
		-	-	-	-	-	-
3070	Jugendmusikschule	-	-	-	7.837	8.522	8.497
		-	-	-	-	-	-
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen	-	-	-	450.871	458.826	460.788
		-	-	-	5.270	5.270	5.270
3110	Sonderschulen	-	-	-	114.022	120.941	121.630
		-	-	-	805	805	805
3120	Gymnasien	-	-	-	311.980	336.529	333.342
		-	-	-	2.515	2.515	2.515
3140	Gesamtschulen	-	-	-	229.388	244.575	248.998
		-	-	-	2.520	2.520	2.520
3150	Berufliche Schulen	-	-	-	261.312	269.368	276.336
		-	-	-	2.372	2.362	2.362
3160	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	100.007	104.776	106.928
		-	-	-	-	-	-
3200	Berufliche Bildung und Weiterbildung	-	-	-	24.947	24.854	24.854
		-	-	-	23.019	22.888	22.888
3290	Politische Bildung und Jugendinformation	-	-	-	3.152	3.215	3.249
		-	-	-	120	120	120
	<b>Gesamtausgaben 2008 / 2009 / 2010</b>	3.000	20.000	19.000	1.669.475	1.761.885	1.774.408
	<b>Gegenüber 2008 mehr (+) / weniger (-)</b>		17.000 +	16.000 +		92.410 +	104.933 +
	<b>Gesamtverpflichtungsermächtigungen</b>	-	-	-	37.334	37.193	37.193
	<b>Gegenüber 2008 mehr (+) / weniger (-)</b>		-	-		141-	141-

Ausgaben für Investitionen 7 (B), 8			Gesamtausgaben			
2008	2009	2010	2008	2009	2010	Kap. Nr.
19	20	21	22	23	24	
210	153	153	51.220	55.927	55.148	<b>3000</b>
-	-	-	<b>102</b>	<b>102</b>	<b>102</b>	
103.675	108.385	111.692	119.114	123.497	126.644	<b>3010</b>
<b>180.675</b>	<b>144.435</b>	<b>160.521</b>	<b>180.675</b>	<b>144.435</b>	<b>160.521</b>	
-	-	-	49.775	65.856	66.006	<b>3020</b>
-	-	-	<b>611</b>	<b>611</b>	<b>611</b>	
-	-	-	37.628	39.331	39.378	<b>3050</b>
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	12.107	14.206	14.455	<b>3060</b>
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	7.837	8.522	8.497	<b>3070</b>
-	-	-	-	-	-	
-	-	-	450.871	458.826	460.788	<b>3100</b>
-	-	-	<b>5.270</b>	<b>5.270</b>	<b>5.270</b>	
-	-	-	114.022	120.941	121.630	<b>3110</b>
-	-	-	<b>805</b>	<b>805</b>	<b>805</b>	
-	-	-	311.980	336.529	333.342	<b>3120</b>
-	-	-	<b>2.515</b>	<b>2.515</b>	<b>2.515</b>	
-	-	-	229.388	244.575	248.998	<b>3140</b>
-	-	-	<b>2.520</b>	<b>2.520</b>	<b>2.520</b>	
3.800	3.438	3.610	265.112	272.806	279.946	<b>3150</b>
<b>3.800</b>	<b>3.610</b>	<b>4.352</b>	<b>6.172</b>	<b>5.972</b>	<b>6.714</b>	
-	-	-	100.007	104.776	106.928	<b>3160</b>
-	-	-	-	-	-	
1.332	2.464	1.951	26.279	27.318	26.805	<b>3200</b>
<b>1.618</b>	<b>2.024</b>	<b>1.460</b>	<b>24.637</b>	<b>24.912</b>	<b>24.348</b>	
-	-	-	3.152	3.215	3.249	<b>3290</b>
-	-	-	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	
64.660 B	65.426 B	79.992 B	1.778.492	1.876.325	1.891.814	<b>Ges. Aus.</b>
<b>44.357</b>	<b>49.014</b>	<b>37.414</b>				
	766 +B	15.332 +B		97.833 +	113.322 +	+/-
	<b>4.657 +</b>	<b>6.943--</b>				
162.500 B	129.400 B	141.400 B	223.427	187.262	203.526	<b>Ges. VE</b>
<b>23.593</b>	<b>20.669</b>	<b>24.933</b>				
	33.100-B	21.100-B		36.165-	19.901-	+/-
	<b>2.924--</b>	<b>1.340 +</b>				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
-----					
3000	Verwaltung				
(111)	-----				
	<b>EINNAHMEN</b>				
111.01	Gebühren für Prüfungen	134 135	123	117	117
112.01	Geldbußen wegen Schulpflichtverletzungen	2 0	0	-	-
119.01	Einnahmen aus Schadenersatzleistungen für die Nichtrückgabe und Beschädigung von Lernbüchern	3 4	5	5	5
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.525.78 03.1.3110.525.78 03.1.3120.525.78 03.1.3140.525.78.				
119.02	Einnahmen aus Schadenersatzleistungen für die Beschädigung von Schulgebäuden und -anlagen	53 82	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3100.519.01 03.1.3110.519.01 03.1.3120.519.01 03.1.3140.519.01.				
119.04	Einnahmen aus Werbung	0 0	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3000.546.04 Dies gilt für Einnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %				
119.75	Erlöse aus zusätzlichen Angeboten und Verkäufen; Kostenbeiträge für die Durchführung von Fort- bildungsmaßnahmen	70 51	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3000.518.75 03.1.3000.525.75 03.1.3000.531.75 03.1.3000.534.75.				
119.92	Schadenersatzleistungen	121 307	55	55	55
119.95	Einnahmen aus Mahnkosten, Verspätungszuschlägen und Stundungszinsen	15 22	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
119.98	Vermischte Einnahmen	41 54	36	36	36
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken  (Weggefallener Ansatz)	1 1	0		
261.01 (152)	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Landes- betrieb Hamburger Volkshochschule	34 34	34	34	34
282.05	Zuschüsse zu den laufenden Kosten behindertengerechter Arbeitsplätze  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3000.511.10 03.1.3000.525.75.	1 1	0	-	-
342.03 (290)	Zuschüsse zur behindertengerechten Ausstattung von Arbeitsplätzen  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3000.812.04.	169 48	0	-	-
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>253</b>	<b>247</b>	<b>247</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	21.458 21.204	21.741	22.944	22.942
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	210 137	0	-	-
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	149 167	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	1.508 5.741	2.187	1.868	1.996
412.01	Aufwandsentschädigungen und andere Ausgaben für Deputierte, ehrenamtliche Beisitzerinnen und Beisitzer usw	21 15	25	25	25
459.95	Prämien im Rahmen des betrieblichen Vorschlagwesens  Übertragbar	0 0 10 R	2	2	2

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3000</b> -----					
461.01	Zentral veranschlagte Personalausgaben im Einzelplan 3.1  Übertragbar Die Mittel dienen zum Ausgleich von Mehrausgaben bei stellungsbundenen Personalausgaben im KR/NSM-Bereich des Einzelplans	0 0 8.900 R	0	-	-
461.20	Beitrag zur Finanzierung des Modernisierungsfonds  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 09.2.9700.461.20.	0 0	7.877	3.579	3.579
511.10	Laufende Kosten der behindertengerechten Arbeitsplätze  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.282.05.	6 4 12 R	2	2	2
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.	114 102 1 R	88	88	88
525.92	Erstattung an das Zentrum für Aus- und Fortbildung  Übertragbar	144 163	250	209	209
532.01 (129)	Versicherungsprämien und Unfallentschädigungen  Übertragbar	43 43	46	49	49
535.56	Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IT)  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3000.671.53 03.1.3000.671.56.	4.646 5.554 1.392 R	6.150	4.383	4.468
546.04	Verwendung der Einnahmen aus Werbung  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3000.119.04 Dies gilt für Mehreinnahmen bis zur Höhe von 500 EUR uneingeschränkt, für darüber hinausgehende Einnahmen in Höhe von 50 %	0 0	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3000</b> -----					
632.01 (011)	Zuweisungen für gemeinsam finanzierte Einrichtungen der Kultusministerkonferenz  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.632.01 03.1.3000.632.02 03.1.3050.685.01 .	558 551 35 R	582	572	572
632.02 (178)	Zuweisung für das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.632.01 03.1.3000.632.02 03.1.3050.685.01 .	41 40 1 R	41	41	41
671.53	Dataport-Leistungen (Erstattungen für ESARI-Dienstleistungen)  Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3000.535.56.	0 939	0	1.867	1.867
671.55	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs  Übertragbar	2.659 2.659	2.685	2.900	2.950
671.56	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von Dataport  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3000.535.56.	654 654	654	4.663	4.663
681.92	Schadenersatzleistungen (ohne Kraftfahrzeughaftpflichtschäden)	16 21	21	21	21
	Titelgruppe(n) -----				
Z75	Verwaltung -----				
429.75	Personalausgaben  Übertragbar	0 0	0	-	-
511.75	Bücher und Zeitschriften, Geräte und Ausstattungsgegenstände  Übertragbar	241 130 25 R	104	107	107

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3000</b> -----					
514.75	Haltung von Fahrzeugen	41 54	47	74	76
	Übertragbar				
517.75	Bewirtschaftung der Grundstücke	765 757 66 R	765	785	785
	Übertragbar				
518.75	Mieten und Pachten	2.478 2.449 110 R	2.541	2.520	2.520
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75.				
525.75	Ausbildung und fachspezifische Fortbildung	107 44 60 R	65	64	64
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75 03.1.3000.282.05.				
526.75	Gutachten und Untersuchungen	108 852	526 102 VE	270 102 VE	270 102 VE
	Übertragbar				
527.75	Dienstreisen	83 102 18 R	165	98	98
	Übertragbar				
531.75	Öffentlichkeitsarbeit	383 317 53 R	308	305	305
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75.				
534.75	Sonstige sächliche Ausgaben	1.167 1.193 734 R	1.104	1.304	1.262
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.75.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3000</b> -----					
539.75	Umzugs- und Verlegungskosten  Übertragbar	30 14 10 R	9	9	9
684.75	Zuschüsse für Gutachten und Untersuchungen  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0 0	0	-	-
685.75	Mitgliedsbeiträge  Übertragbar	19 31	25	25	25
	Summen für Z75	5.944 1.075 R	5.659 102 VE	5.561 102 VE	5.521 102 VE
701.51	Hochbaumaßnahmen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	76 29 20 R	25	14	14
701.56	IT-Baumaßnahmen  Übertragbar	9 187 267 R	100	100	100
812.04 (290)	Behindertengerechte Ausstattung von Arbeitsplätzen  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3000.342.03.	233 16 167 R	25	25	25
812.21	Beschaffung von Geräten und Ausstattungs- gegenständen  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.812.21 03.1.3010.812.10 .	69 7 42 R	25	14	14

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3000</b> -----					
812.54	Ausbau der Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung (IT)  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3000.812.56.	159 102 70 R	0	-	-
812.56	Investitionsausgaben für den Einsatz von Informationstechnik (IT) in der Behörde für Schule und Berufsbildung Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3000.812.54.	6.180 5.587 84 R	35	-	-
971.01 (129)	Rückstellung zur Umsetzung der Ergebnisse der Enquete-Kommission  Übertragbar (Weggefallener Ansatz)  Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	0 0 920 R	2.000		
971.02 (129)	Rückstellung Schulstrukturereform  Übertragbar Mittel für einzelne Maßnahmen/Maßnahmegruppen werden auf vorhandene oder einzurichtende Titel der sachlich zuständigen Kapitel übertragen	0 0	1.000	7.000	6.000
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>51.220</b> 102 VE	<b>55.927</b> 102 VE	<b>55.148</b> 102 VE
3010  (129)	Schulbau und Beschaffungen  ----- <b>EINNAHMEN</b>				
129.01	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Hamburger Klimaschutzkonzept  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.893.19.	0 0	0	-	-
131.10	Verkauf von Schulimmobilien  50.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.701.60.	8.553 122	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3010</b> -----					
131.13	Verkauf eines Grundstücks (ehemals Grundstück Röbbek)  50.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3200.682.05.	0 0	0	-	-
131.91	Verkauf von Grundstücken	169 18	0	-	-
132.91	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0 0	0	-	-
281.01	Erstattung aus der außerschulischen Nutzung des Gebäudes Am Sandtorpark  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.823.02.	0 0	0	-	-
281.02	Erstattungen im Zusammenhang mit dem Modell Hamburg Süd  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.546.01 03.1.3010.823.01.	0 0	0	-	-
331.01	Zweckgebundene Einnahmen für den Ausbau von Ganztagschulen  (Weggefallener Ansatz)	16.348 11.000	0		
342.05	Zweckgebundene Einnahmen für die Lehrmittel- ausstattung  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10.	0 0	0	-	-
	<b>Gesamteinnahmen</b>		0	0	0
	<b>AUSGABEN</b>				
546.01	Modell Hamburg Süd Leistungsentgelt II  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3100.517.78 03.1.3100.519.01 03.1.3110.517.78 03.1.3110.519.01 03.1.3120.517.78 03.1.3120.519.01 03.1.3140.517.78 03.1.3140.519.01. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3010.281.02.	0 7.673 13 R	15.395	15.068	14.908

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3010</b> -----					
682.01	Zusatzversorgungs- und Abfindungszahlungen für übergehendes Personal  Übertragbar	0 981 463 R	44	44	44
701.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungen für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	12.121 11.386 2.497 R	11.030 24.000 VE	13.871 8.000 VE	13.392 8.000 VE
701.02	Ausbau von Ganztagschulen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	16.271 11.720 2.739 R	0	7.000	7.000
701.10	Sanierung und Beseitigung schadstoffbelasteter Schulräume, -flächen und -einrichtungen sowie notwendiger Ersatzbau Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	661 207 729 R	0	-	-
701.11	Behebung von Sicherheitsmängeln im Bereich Arbeitsschutz, Unfallverhütung sowie Brandverhütungsschauen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	668 1.371 373 R	705 1.000 VE	1.705 1.000 VE	1.705 1.000 VE
701.20	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	5.799 5.279 1.430 R	4.820 15.000 VE	10.073 46.400 VE	13.960 46.400 VE
701.25 (119)	Baumaßnahmen für neue Gesamtschulen  Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	893 79 1.002 R	0		
701.30	Schulneubau im Zusammenhang mit Wohnungsbau  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	4.099 7.492 98 R	1.650 5.000 VE	3.150 5.000 VE	2.290 5.000 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3010</b> -----					
701.40	Aufstellen und Umsetzen von Pavillons; Flächenher- richtung; Ankauf von Mietpavillons für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	708 351 1.178 R	1.838 3.500 VE	484 1.000 VE	484 1.000 VE
701.50	Grundinstandsetzung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	8.723 10.696 2.361 R	9.192 27.500 VE	10.950 20.000 VE	14.086 20.000 VE
701.60	Grunderneuerung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.823.01. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13. Mehrausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Einnahmen bei 03.1.3010.131.10.	27.913 18.010 125 R	31.692 76.500 VE	15.561 40.000 VE	23.130 50.000 VE
701.70	Bau von Schulsporthallen  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3010.701.70 03.3.3780.710.01 . Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13.	754 1.967 531 R	3.608 10.000 VE	2.518 8.000 VE	3.831 10.000 VE
811.01 (124)	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen  Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0 0	0		
812.10	Lehrmittel- und Einrichtungs-ausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3050.534.78 03.1.3070.534.78. Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.812.21 03.1.3010.812.10 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3050.129.78 03.1.3070.111.78 03.1.3150.261.65. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3010.342.05.	12.941 10.974 5.879 R	9.050 10.980 VE	11.364 11.235 VE	11.235 12.321 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3010</b> -----					
821.01	Gründerwerb für Schulbauten  Übertragbar	656 8.135 102 R	380 195 VE	200 1.800 VE	900 1.800 VE
823.01	Modell Hamburg Süd Leistungsentgelt I  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3010.701.60. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3010.281.02.	0 7.130	14.260	14.260	14.260
823.02	Leistungsrate für das Gebäude Am Sandtorpark  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3010.281.01.	0 0	2.500	3.469	3.969
823.03	Weitere Tranche ÖÖP/ÖPP  Übertragbar	0 0	0	1.000	1.000
893.01	Zuwendungen für Bauinvestitionen und Infrastruk- turmaßnahmen an allgemeinen Schulen in freier Trägerschaft  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	1.173 2.716 2.548 R	500		
893.05	Modell Hamburg Süd Investitionszuschuss für bestimmte Bauinvestitionen  Übertragbar	0 1.900	10.500	12.330	
893.06	Modell Hamburg Süd Investitionszuschuss zur Abdeckung von Baurisiken  Übertragbar	0 0 500 R	1.500 7.000 VE	2.000 VE	5.000 VE
893.13	Zuschüsse an den Hamburger Schulverein und an Schullandheime und Schulzelteinrichtungen für kleine Investitionen  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%  Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.282.01.	296 378 415 R	300	300	300

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3010</b> -----					
893.19	Zuwendung an Schulvereine und Vereine für kleine Investitionen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%  Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-13. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3010.129.01.	3.314 3.146 35 R	150	150	150
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>119.114</b> 180.675 VE	<b>123.497</b> 144.435 VE	<b>126.644</b> 160.521 VE
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung  -----				
(111)	<b>EINNAHMEN</b>				
231.01 (129)	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten für Modellvorhaben  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3020.429.77 03.1.3020.534.77 03.1.3020.684.77 03.1.3020.812.77	2.467 2.309	0	-	-
272.02 (129)	Zuweisungen zu EU-Projekten  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3020.429.76 03.1.3020.534.76	236 50	0	-	-
282.01 (129)	Zweckgebundene Einnahmen für Schullandheime, Schulzelteinrichtungen, Schulfahrten und dgl.  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.893.13 03.1.3020.534.05 03.1.3020.534.06.	55 46	0	-	-
282.02 (263)	Kostenersatz für die vorbeugende Gesundheitshilfe (Erholungskuren)	105 44	50	45	45
282.03 (141)	Kostenbeiträge zur Schulspeisung  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3020.681.05.	609 675	650	715	735

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3020</b> -----					
282.04 (145)	Kostenbeiträge zur Schülerbeförderung  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3020.681.02.	43 59	51	60	60
282.05 (141)	Beiträge für Schülerbegegnungen/Schüleraustausch  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei 03.1.3020.534.08	32 39	0	-	-
282.07	Kostenbeiträge zur Behindertenbeförderung  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3020.681.01.	21 17	0	-	-
282.08	Zuschüsse für den Einsatz von Gebärdendolmetschern o.ä.  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3020.684.06.	21 15	0	-	-
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>751</b>	<b>820</b>	<b>840</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	8.564 10.150	7.178	8.754	8.630
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	88 51	0	-	-
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	1 0	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	4.157 4.238	5.128	4.946	5.200
459.01 (940)	Vergütungen an Lehrkräfte zur Teilnahme an Schulfahrten sowie im Zusammenhang mit Betriebspraktika	1.006 966	966	966	966
532.30 (141)	Beiträge an die Unfallkasse Nord für die Versicherten im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 8b SGB.VII  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3020.532.30 03.2.3690.532.30 04.0.4500.532.01 09.2.9700.532.30 .	9.206 9.761	9.765	9.220	9.220

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3020</b> -----					
534.02 (129)	Schulschwimmen  Übertragbar	3.063 3.760	3.760	3.760	3.760
534.05 (129)	Schülerwanderungen, Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte und dgl.  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.282.01.	376 367	352	352	352
534.06	Beitrag an das Deutsche Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e.V. aus zweckgebundenen Einnahmen Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.282.01.	19 0 15 R	0	-	-
534.08 (141)	Ausgaben für Schülerbegegnungen/Schüleraustausch  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.05	33 33 7 R	0	-	-
534.10	Ausgaben für die Schülerkammer  Übertragbar	8 4	20	20	20
534.11	Ausgaben für die Hamburger Elternkammer  Übertragbar	33 60	33	33	33
681.01 (145)	Behindertenbeförderung  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.07.	4.192 4.505 80 R	4.428 511 VE	4.734 511 VE	4.734 511 VE
681.02 (145)	Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler  Übertragbar  GB 2009 2.295 GB 2010 2.295 Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3020.681.02 03.1.3020.681.05 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.04.	1.867 2.104 1.065 R	2.355	2.355	2.355

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3020</b> -----					
681.05 (141)	Schulspeisung  Übertragbar GB 2009 1.497 GB 2010 1.497 Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3020.681.02 03.1.3020.681.05 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.03. GB 2009 4.672 GB 2010 4.672	1.561 2.022 21 R	1.512	2.212	2.232
681.86 (141)	Ausbildungsförderung Zweckzuweisungen an die Bezirke  Übertragbar Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 01.2.1231.231.02.	(11.140) (11.067)	12.482	13.348	13.348
684.05	Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft "Eltern für Integration e.V."  Zuwendungsanteil 100%	7 7	7	7	7
684.06 (129)	Hilfen für die schulische Versorgung spezieller Hamburger Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern und ihrer Lehrer  Übertragbar Zuwendungsanteil 02%  Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.282.08.	646 803 64 R	720 100 VE	1.080 100 VE	1.080 100 VE
684.07 (263)	Freiluftschulaufenthalte für Schulkinder  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	270 270	270	270	270
684.08 (263)	Vorbeugende Gesundheitshilfe für bedürftige Schülerinnen und Schüler (Erholungskuren)  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	745 690 126 R	721	721	721

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3020</b> -----					
685.01 (129)	Zuschüsse zu den laufenden Kosten an Träger der Drogenhilfe  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	203 154 46 R	78	78	78
	Titelgruppe(n) -----				
Z76	Modellvorhaben mit EU-Beteiligung -----				
429.76 (129)	Personalausgaben für Modellvorhaben mit EU-Beteiligung  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.272.02	24 86 137 R	0	-	-
534.76 (129)	Sachausgaben für Modellvorhaben mit EU-Beteiligung  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3020.272.02	394 218 89 R	0	-	-
	Summen für Z76	304 226 R	0	0	0
Z77	Modellvorhaben mit Bundesbeteiligung -----				
429.77 (129)	Personalausgaben  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.231.01	71 190 448 R	0	-	-
534.77 (129)	Sächliche Ausgaben  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.231.01	1.996 2.089 668 R	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3020</b> -----					
684.77	Modellversuche anderer Träger  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%  Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.231.01	0 0	0	-	-
812.77 (129)	Investitionsausgaben für Modellvorhaben mit Bundesbeteiligung  Übertragbar Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3020.231.01	0 0	0	-	-
	Summen für Z77	2.279 1.117 R	0	0	0
971.01 (129)	Rückstellung zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag (Betriebshaushalt)  Übertragbar	0 0	0	13.000	13.000
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>49.775</b> 611 VE	<b>65.856</b> 611 VE	<b>66.006</b> 611 VE
3050  (154)	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung  ----- <b>EINNAHMEN</b>				
119.98	Vermischte Einnahmen	0 0	0	-	-
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	78 92	80	80	80
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	11 12	12	12	12
129.78	Erlöse aus zusätzlichen Angeboten und Verkäufen  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10 03.1.3050.429.78 03.1.3050.534.78.	890 1.235	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3050</b> -----					
231.01	Erstattungen für Zivildienstleistende durch den Bund	2 1	3	3	3
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>95</b>	<b>95</b>	<b>95</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	30.878 29.220	27.647	29.178	29.142
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	24 144	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	5.671 6.624	7.316	7.256	7.389
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	334 347 8 R	335	335	335
	Übertragbar				
685.01	Beitrag zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts für Film und Bild	17 16 1 R	17	17	17
	Übertragbar				
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3000.632.01 03.1.3000.632.02 03.1.3050.685.01 .				
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gesondert veranschlagte Ausgaben				
429.78	Personalausgaben	167 124 36 R	85	85	85
	Übertragbar				
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3050.129.78.				
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke	609 666 7 R	581	581	581
	Übertragbar				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3050</b> -----					
518.78	Mieten und Pachten  Übertragbar	43 36	24	171	171
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.812.10. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3050.129.78.	2.649 2.622 403 R	1.613	1.698	1.648
685.78	Zuwendungen  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%  Summen für Z78	9 10  3.459 446 R	10	10	10
701.01	Erstellung von Räumen für das LI am Standort Beltgens Garten  Übertragbar	0 0	0		
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>37.628</b>	<b>39.331</b>	<b>39.378</b>
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen  ----- (129)				
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	12.820 13.169	12.339	13.809	13.762
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	110 248	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	1.031- 706-	653-	23-	273

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3060</b> -----					
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 11 3 R	12	11	11
	Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.				
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gesondert veranschlagte Ausgaben -----				
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke	35 43 41 R	50	50	50
	Übertragbar				
518.78	Mieten und Pachten	0 0	0	-	-
	Übertragbar				
525.78	Unterrichtsmittel, sonstige schülerbezogene Ausgaben sowie Arbeits- und Testmaterial	128 126 37 R	155	155	155
	Übertragbar				
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben	137 129 47 R	204	204	204
	Übertragbar				
	Summen für Z78	298 126 R	409	409	409
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>12.107</b>	<b>14.206</b>	<b>14.455</b>
3070	Jugendmusikschule -----				
(185)	<b>EINNAHMEN</b>				
111.11	Unterrichtsgebühren und dgl.	2.372 2.990	2.945	2.945	2.945

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3070</b> -----					
111.78	Einnahmen aus Veranstaltungen, zweckgebundene Ein- nahmen und im Zusammenhang mit der Fortbildung von Lehrkräften Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3010.812.10 03.1.3070.429.78 03.1.3070.534.78.	110 136	0	-	-
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	6 6	6	6	6
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2.951</b>	<b>2.951</b>	<b>2.951</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	8.859 8.788	7.763	8.505	8.470
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1 3-	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	534- 520-	363-	421-	411-
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.	78 79 38 R	61	62	62
	<b>Titelgruppe(n)</b> -----				
Z78	Gesondert veranschlagte Ausgaben -----				
429.78	Personalausgaben  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3070.111.78.	0 0	0	-	-
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3070.111.41.	113 131	87	87	87

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3070</b> -----					
518.78	Mieten und Pachten	14 12	6	6	6
	Übertragbar				
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben	357 363 16 R	283	283	283
	Übertragbar				
	Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.812.10. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3070.111.41 03.1.3070.111.78.				
	Summen für Z78	506 16 R	376	376	376
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>7.837</b>	<b>8.522</b>	<b>8.497</b>
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen				
(114)					
	<b>EINNAHMEN</b>				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen	39 41	41	39	39
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.517.78 03.1.3100.525.78.				
111.42	Erstattung der VHS für die Mitbenutzung von Räumen	128 46	128	47	47
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.525.78 03.1.3110.525.78 03.1.3120.525.78 03.1.3140.525.78.				
119.61 (129)	Einnahmen aus Verkäufen, zusätzlichen Angeboten und Sponsorengeldern	26 164	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3100.429.61 03.1.3100.534.61 03.1.3100.548.61 03.1.3100.685.61.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3100</b> -----					
124.10 (129)	Einnahmen aus der Vermietung von Kfz - Stellplätzen  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3100.517.78 03.1.3100.525.78.	24 5	13	13	13
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	1.070 954	500	500	500
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	1.108 1.086	1.500	1.500	1.500
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3100.429.78 03.1.3100.517.78 03.1.3100.534.78.	0 0	0	-	-
232.01 (129)	Kostenerstattung von Ländern	5.579 6.245	5.797	5.797	5.797
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>7.979</b>	<b>7.896</b>	<b>7.896</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	302.040 292.817	311.239	307.956	306.663
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.537 3.643	0	-	-
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	38 12	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	72.773 82.986	80.647	86.240	90.405
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.546.01. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.	20.811 19.409 1.000 R	15.656 5.000 VE	16.899 5.000 VE	16.899 5.000 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3100</b> -----					
685.01	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Allgemeinbildende Schulen Übertragbar	0 0	0	-	-
	Titelgruppe(n) -----				
Z61	Kompensatorische Unterrichtsangebote und schulbegleitende Aufgaben -----				
429.61 (129)	Personalausgaben  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	91 21 133 R	0	-	-
534.61 (129)	Sächliche Ausgaben  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	1.037 1.757 666 R	2.672 193 VE	3.812 193 VE	3.571 193 VE
548.61 (129)	Zusätzliche Mittel für Sach- und Fachausgaben  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	2.115 3.817 1.891 R	0	-	-
685.61 (129)	Zuwendungen und außerunterrichtliche Veranstaltungen  Übertragbar Zuwendungsanteil 36%  Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3100.119.61.	642 945 577 R	724	1.638	951
	Summen für Z61	6.540 3.267 R	3.396 193 VE	5.450 193 VE	4.522 193 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3100					
-----					
Z78	Grund-, Haupt- und Realschulen				
429.78	Personalausgaben	3.124 2.485 440 R	842	1.689	1.689
	Übertragbar				
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.129.78.				
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände	1.367 1.367	1.367	1.367	1.367
	Übertragbar				
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke	29.949 30.882	26.322	27.672	27.683
	Übertragbar				
	GB 2009 27.650				
	GB 2010 27.661				
	Einseitig deckungsfähig zugunsten				
	03.1.3010.546.01.				
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.129.78.				
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1231.111.43 01.3.1331.111.43 01.4.1431.111.43 01.5.1531.111.43 01.6.1631.111.43 01.8.1831.111.43 03.1.3100.111.41 03.1.3100.124.10.				
518.78	Mieten und Pachten	42 113	137	264	264
	Übertragbar				
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben	11.721 9.713 36 R	11.099	11.134	11.141
	Übertragbar				
	GB 2009 11.096				
	GB 2010 11.103				
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1231.111.43 01.3.1331.111.43 01.4.1431.111.43 01.5.1531.111.43 01.6.1631.111.43 01.8.1831.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.41 03.1.3100.111.42 03.1.3100.124.10.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3100</b> -----					
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben	47 54	58	47	47
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3100.129.78.				
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten	108 85	108 77 VE	108 77 VE	108 77 VE
	Übertragbar				
	Summen für Z78	44.699 476 R	39.933 77 VE	42.281 77 VE	42.299 77 VE
861.01	Zuschuss für Darlehen an den Auswahlbereich Allgemeinbildende Schulen	0 0	0	-	-
	Übertragbar				
894.01	Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahlbereich Allgemeinbildende Schulen	0 0	0	-	-
	Übertragbar				
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>450.871</b> 5.270 VE	<b>458.826</b> 5.270 VE	<b>460.788</b> 5.270 VE
3110	Sonderschulen				
(124)	<b>EINNAHMEN</b>				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen	2 3	2	3	3
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3110.517.78 03.1.3110.525.78.				
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	512 125	300	300	300
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	220 216	300	300	300

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3110</b> -----					
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3110.429.78 03.1.3110.517.78 03.1.3110.534.78.	0 0	0	-	-
231.01	Erstattungen für Zivildienstleistende durch den Bund	125 123	156	156	156
261.01	Erstattung der Energiekosten durch die Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten e.V. für die Elfenwiese 5-7  (Weggefallener Ansatz)	23 25	0		
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>758</b>	<b>759</b>	<b>759</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	87.043 87.274	88.987	95.584	95.741
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	693 900	0	-	-
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	1 0	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	13.349 15.078	15.470	14.613	15.134
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.546.01. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.	3.442 3.462 300 R	3.005 800 VE	3.515 800 VE	3.515 800 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3110</b> -----	Titelgruppe(n)				
Z78	Sonderschulen				
429.78	Personalausgaben	507 760	156	436	436
	Übertragbar				
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3110.129.78.				
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände	139 139	139	144	144
	Übertragbar				
514.78	Haltung von Fahrzeugen	62 57	70	70	73
	Übertragbar				
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke	5.691 5.988	5.192	5.460	5.462
	Übertragbar				
	GB 2009 5.459				
	GB 2010 5.461				
	Einseitig deckungsfähig zugunsten				
	03.1.3010.546.01.				
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3110.129.78.				
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1231.111.43 01.3.1331.111.43 01.4.1431.111.43 01.5.1531.111.43 01.6.1631.111.43 01.8.1831.111.43 03.1.3110.111.41.				
518.78	Mieten und Pachten	5 37	7	98	98
	Übertragbar				
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben	892 963	962	987	993
	Übertragbar				
	GB 2009 973				
	GB 2010 979				
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1231.111.43 01.3.1331.111.43 01.4.1431.111.43 01.5.1531.111.43 01.6.1631.111.43 01.8.1831.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3110.111.41.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3110</b> -----					
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben	11 21	21	21	21
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3110.129.78.				
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten	5 13	13 5 VE	13 5 VE	13 5 VE
	Übertragbar				
	Summen für Z78	7.978	6.560 5 VE	7.229 5 VE	7.240 5 VE
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>114.022</b> 805 VE	<b>120.941</b> 805 VE	<b>121.630</b> 805 VE
3120	Gymnasien				
(117)	<b>EINNAHMEN</b>				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen	22 23	20	23	23
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3120.517.78 03.1.3120.525.78.				
111.42	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Ein- richtungen der Friedrich-Ebert-Halle	46 46	0	-	-
	25.00 % der Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3120.519.01.				
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	57 67	65	65	65
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	373 349	490	490	490
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb	0 0	0	-	-
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3120.429.78 03.1.3120.517.78 03.1.3120.534.78.				
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>575</b>	<b>578</b>	<b>578</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	226.786 233.585	236.828	257.514	248.424

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3120</b> -----					
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.572 2.004	0	-	-
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	0 1	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	40.383 45.424	48.784	49.980	56.106
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.211 8.817 574 R	7.796 2.500 VE	8.420 2.500 VE	8.420 2.500 VE
	Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.546.01. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 25.00 % der Einnahmen bei 03.1.3120.111.42. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.				
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gymnasien				
429.78	Personalausgaben	2.927 2.016	892	1.904	1.904
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.129.78.				
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände	586 586	586	586	586
	Übertragbar				
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke	13.807 15.861	12.874	13.539	13.545
	Übertragbar				
	GB 2009                   13.527 GB 2010                   13.533				
	Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.546.01. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1231.111.43 01.3.1331.111.43 01.4.1431.111.43 01.5.1531.111.43 01.6.1631.111.43 01.8.1831.111.43 03.1.3120.111.41.				
518.78	Mieten und Pachten	147 276	248	342	342
	Übertragbar				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3120</b> -----					
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben	3.362 3.925	3.891	4.163	3.934
	Übertragbar				
	GB 2009 4.140				
	GB 2010 3.911				
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1231.111.43 01.3.1331.111.43 01.4.1431.111.43 01.5.1531.111.43 01.6.1631.111.43 01.8.1831.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3120.111.41.				
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben	30 20	20	20	20
	Übertragbar				
	Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3120.129.78.				
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten	61 61	61 15 VE	61 15 VE	61 15 VE
	Übertragbar				
	Summen für Z78	22.745	18.572 15 VE	20.615 15 VE	20.392 15 VE
	<b>Gesamtausgaben</b>		<b>311.980</b>	<b>336.529</b>	<b>333.342</b>
	Summe Verpflichtungsermächtigungen		2.515 VE	2.515 VE	2.515 VE
3140	Gesamtschulen				
(119)	----- <b>EINNAHMEN</b>				
111.41	Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen	32 31	34	31	31
	Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3140.517.78 03.1.3140.525.78.				
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	186 564	189	189	189

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3140</b> -----					
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	339 303	440	440	440
129.78	Sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit dem Schulbetrieb  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3140.429.78 03.1.3140.517.78 03.1.3140.534.78.	0 0	0	-	-
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>663</b>	<b>660</b>	<b>660</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	187.483 192.208	199.092	209.916	210.181
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.346 1.823	0	-	-
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - personalbezogene Sachausgaben	1 1	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	2.687- 1.417	5.329	7.556	11.706
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen  Übertragbar Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.546.01. Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 03.1.3000.119.02.	6.077 7.729 625 R	7.783 2.500 VE	8.444 2.500 VE	8.444 2.500 VE
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Gesamtschulen -----				
429.78	Personalausgaben  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.129.78.	1.342 1.908	367	938	938

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3140</b> -----					
511.78	Geräte und Ausstattungsgegenstände	433 433	433	433	433
	Übertragbar				
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke	14.681 16.056	13.058	13.729	13.735
	Übertragbar				
	GB 2009 13.713 GB 2010 13.719				
	Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3010.546.01. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.129.78. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1231.111.43 01.3.1331.111.43 01.4.1431.111.43 01.5.1531.111.43 01.6.1631.111.43 01.8.1831.111.43 03.1.3140.111.41.				
518.78	Mieten und Pachten	6 28	11	78	78
	Übertragbar				
525.78	Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben	3.189 3.425	3.228	3.394	3.396
	Übertragbar				
	GB 2009 3.367 GB 2010 3.369				
	Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der anteiligen Einnahmen bei 01.2.1231.111.43 01.3.1331.111.43 01.4.1431.111.43 01.5.1531.111.43 01.6.1631.111.43 01.8.1831.111.43 03.1.3000.119.01 03.1.3100.111.42 03.1.3140.111.41.				
534.78	Sonstige sächliche Ausgaben	11 10	10	10	10
	Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3140.129.78.				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3140</b> -----					
539.78	Umzugs- und Verlegungskosten	77 77	77 20 VE	77 20 VE	77 20 VE
	Übertragbar				
	Summen für Z78	21.937	17.184 20 VE	18.659 20 VE	18.667 20 VE
	<b>Gesamtausgaben</b>		<b>229.388</b>	<b>244.575</b>	<b>248.998</b>
	Summe Verpflichtungsermächtigungen		2.520 VE	2.520 VE	2.520 VE
3150	Berufliche Schulen				
(127)					
	<b>EINNAHMEN</b>				
124.10	Einnahmen aus der Vermietung von KFZ-Stellplätzen	41 0	0		
	(Weggefallener Ansatz)				
124.91	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken	156 0	0		
	(Weggefallener Ansatz)				
124.92	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie aus Personalunterkünften	279 1	0		
	(Weggefallener Ansatz)				
231.01	Erstattungen für Zivildienstleistende durch den Bund	3 1	0		
	(Weggefallener Ansatz)				
282.02	Beiträge zu den Betriebskosten der Praxisausbildungsstätten für den Erzieherberuf	352 0	0		
	(Weggefallener Ansatz)				
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	70.068 0	0	-	-
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.450 397	0	-	-

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3150 -----					
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	27.276 27.127	37.335	40.950	45.015

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3150</b> -----					
671.01	Entgelte zu den laufenden Kosten des Landes- betriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung	0 224.781 885 R	223.799 2.310 VE	228.418 2.362 VE	231.321 2.362 VE
	Übertragbar				
681.78 (141)	Zuschüsse an Berufsschüler besonderer Berufs- gruppen und Migrantinnen in der Ausbildung zu Erzieherinnen	436 220 49 R	178 62 VE		
	Übertragbar (Weggefallener Ansatz)				
685.01	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Berufliche Schulen	0 0	0	-	-
	Übertragbar				
861.01	Zuschuss für Darlehen an den Auswahlbereich Berufliche Schulen	0 0	0	-	-
	Übertragbar				
891.01	Leistungsentgelte zu den Investitionen des Landes- betriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung	0 4.084	3.800 3.800 VE	3.438 3.610 VE	3.610 4.352 VE
	Übertragbar				
894.01	Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahlbereich Berufliche Schulen	0 0	0	-	-
	Übertragbar				
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>265.112</b> 6.172 VE	<b>272.806</b> 5.972 VE	<b>279.946</b> 6.714 VE
3160	Schulen in freier Trägerschaft				
----- (129)					
	<b>EINNAHMEN</b>				
232.01	Kostenerstattung von Ländern	5.851 5.801	5.945	5.800	5.800
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5.945</b>	<b>5.800</b>	<b>5.800</b>
	<b>AUSGABEN</b>				

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3160</b> -----					
684.10	Finanzhilfen für allgemeine Schulen in freier Trägerschaft  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3160.684.10 03.1.3160.684.12 .	74.129 76.652 302 R	84.688	88.027	89.845
684.12 (124)	Finanzhilfen für Sonderschulen in freier Trägerschaft  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3160.684.10 03.1.3160.684.12 .	11.820 14.175	14.143	15.227	15.561
684.18	Zuschuss an die Internationale Schule e.V.  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	1.176 1.176	1.176	1.522	1.522
685.01	Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Schulen freier Trägerschaft Übertragbar	0 0	0	-	-
861.01	Zuschuss für Darlehen an den Auswahlbereich Schulen Freier Trägerschaft  Übertragbar	0 0	0	-	-
894.01	Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahlbereich Schulen Freier Trägerschaft  Übertragbar	0 0	0	-	-
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>100.007</b>	<b>104.776</b>	<b>106.928</b>
3200 -----	Berufliche Bildung und Weiterbildung				
(151)	<b>EINNAHMEN</b>				
119.01	Wertausgleich für aus Zuwendungen beschaffte Gegenstände	0 0	0	-	-
119.98	Vermischte Einnahmen	20 20	20	18	18

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3200</b> -----					
231.01 (141)	Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Auf- stiegsfortbildungsförderung (AFBG)  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3200.681.05.	1.673 1.537	1.691	1.794	1.794
282.03 (252)	Zuschüsse Dritter zu den Kosten der Produktions- schule  (Weggefallener Ansatz)  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3200.685.39.	0 0	0	-	-
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1.711</b>	<b>1.812</b>	<b>1.812</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	1.997 0	0	-	-
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	35 7	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	642 1.083	516	-	-
525.92	Erstattung an das Zentrum für Aus- und Fortbildung  Übertragbar (Weggefallener Ansatz)	0 0	3		
671.01 (141)	Erstattung an die KfW Bankengruppe gemäß § 14 (1) und § 28 (1) AFBG  Übertragbar Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.671.01 03.1.3200.681.05 .	176 266	230	230	230
681.05 (141)	Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG)  Übertragbar  GB 2009 506 GB 2010 506 Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.671.01 03.1.3200.681.05 . Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3200.231.01.	2.119 2.020 2 R	2.168	2.300	2.300

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3200</b> -----					
682.01 (152)	Zuschuss zu den laufenden Kosten des Landesbetrie- bes Hamburger Volkshochschule zum Ausgleich des Verlustes  Übertragbar	5.041 5.517 198 R	5.038	5.041	5.041
682.04 (152)	Zuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volks- hochschule für das Schwerbehindertenprogramm	0 0	0	-	-
682.05 (152)	Einmalige Sonderzuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule zur Tilgung des Verlustvortrages und für investive Zwecke Ausgaben dürfen geleistet werden i.H.v. 50.00 % der Einnahmen bei 03.1.3010.131.13.	0 0	0	-	-
685.03 (252)	Straffälligenhilfe in der Berufsbildung  Übertragbar Zuwendungsanteil 99%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	201 206 502 R	492 492 VE	300 300 VE	300 300 VE
685.04	Qualifizierung in Hafen- und Logistikberufen für Beschäftigte des Hamburger Hafens  Übertragbar Zuwendungsanteil 99%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	24 37 28 R	54 31 VE	54 31 VE	54 31 VE
685.05	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung  Übertragbar Zuwendungsanteil 99%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	1.211 297 274 R	446 1.000 VE	446 1.000 VE	446 1.000 VE
685.06 (141)	Zuschüsse an die Handwerkskammer Hamburg zur Abwicklung des Aufstiegsfortbildungsförderungs- gesetzes  Übertragbar Zuwendungsanteil 99%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	224 195	121	121	121

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3200</b> -----					
685.09	Förderung der Weiterbildungswerbung, -information und -beratung sowie Qualitätssicherung  Übertragbar Zuwendungsanteil 95%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	892 1.030	890 200 VE	890 200 VE	890 200 VE
685.15	Förderung von Alphabetisierungsprojekten für deutschsprachige Analphabeten und Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen  Übertragbar Zuwendungsanteil 99%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	150 160 1 R	154 57 VE	154 57 VE	154 57 VE
685.22	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/-innen  Übertragbar Zuwendungsanteil 99%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	159 176 49 R	208 188 VE	249 249 VE	249 249 VE
685.37 (252)	Förderung der betrieblichen Berufsausbildung  Übertragbar Zuwendungsanteil 99%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	1.257 1.374 348 R	2.000 4.000 VE	2.000 4.000 VE	2.000 4.000 VE
685.38 (252)	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Aktionsprogramms Berufsbildung  Übertragbar Zuwendungsanteil 99%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 .	10.415 9.637 36 R	10.900 14.500 VE	10.900 14.500 VE	10.900 14.500 VE
685.39 (252)	Förderung der außerschulischen Berufsvorbereitung  Übertragbar Zuwendungsanteil 99%  Deckungsfähig im Kapiteldeckungskreis KDK-031-3200-01 . Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3200.282.03.	1.878 1.559 223 R	1.727 2.551 VE	2.169 2.551 VE	2.169 2.551 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3200</b> -----					
891.01 (152)	Zuschuss zu den Investitionen des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule  Übertragbar	507 621	500 500 VE	1.500 1.164 VE	1.164 600 VE
893.01 (153)	Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung überbetrieblicher Lehrgänge  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	42 55 460 R	150 150 VE	150 150 VE	150 150 VE
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .				
893.02	Zuschüsse zu den Investitionen für das Kompetenzzentrum  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	4.140 4.735 1.168 R	0	-	-
893.07	Zuschüsse zu Investitionen in der Weiterbildung  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	182 51 372 R	182 238 VE	238 210 VE	137 210 VE
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .				
893.16 (252)	Zuschüsse zu Investitionen für Ausbildungs- programme und Berufsbildungsmaßnahmen  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	41 61 479 R	200 200 VE	200 200 VE	200 200 VE
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .				
893.18 (153)	Investitionszuschüsse für Ausbildungswerkstätten  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	126 161 245 R	300 530 VE	376 300 VE	300 300 VE
	Gegenseitig deckungsfähig sind 03.1.3200.893.01 03.1.3200.893.07 03.1.3200.893.16 03.1.3200.893.18 .				
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>26.279</b> 24.637 VE	<b>27.318</b> 24.912 VE	<b>26.805</b> 24.348 VE

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
3290	Politische Bildung und Jugendinformation				
(151)	----- <b>EINNAHMEN</b>				
111.01	Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubs- veranstaltungen  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3290.685.19.	71 73	65	65	65
111.78 (262)	Beiträge an das Jugendinformationszentrum  Die Einnahmen dienen zur Deckung der über die Grundbewilligung hinausgehenden Ausgaben bei 03.1.3290.542.78.	115 85	100	100	100
119.01	Einnahmen aus Verkaufserlösen	0 0	0	-	-
129.78	Einnahmen der Landeszentrale für politische Bildung  Die Einnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei 03.1.3290.541.78.	30 17	0	-	-
	<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>165</b>	<b>165</b>	<b>165</b>
	<b>AUSGABEN</b>				
KRD	Kontenrahmen für Dienstbezüge	906 1.210	1.460	1.525	1.547
KRN	Kontenrahmen für Nebenleistungen - Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1 3-	0	-	-
KRV	Kontenrahmen für Versorgung	102- 122-	208-	136-	135-
519.01	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen  Übertragbar Deckungsfähig im Einzelplandeckungskreis EDK-031-11.	1 7 12 R	6	6	6

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3290</b> -----					
685.19	Förderung der politischen Bildung  Übertragbar GB 2009 933 GB 2010 933 Zuwendungsanteil 100% Einseitig deckungsfähig zulasten 03.1.3290.685.20. Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3290.111.01.	1.102 853 207 R	998 120 VE	998 120 VE	998 120 VE
685.20	Zuwendung für ein Projekt zur Förderung der politischen Bildung  Übertragbar (Weggefallener Ansatz) Zuwendungsanteil 90% Einseitig deckungsfähig zugunsten 03.1.3290.685.19.	137 138	110		
685.21	Zuwendungen für die Unterstützung von Jugendräten und Jugendparlamenten  Übertragbar Zuwendungsanteil 100%	0 0	0	10	20
	Titelgruppe(n) -----				
Z78	Politische Bildung und Jugendinformation -----				
429.78	Personalausgaben  Übertragbar	110 112 1 R	73	73	73
517.78	Bewirtschaftung der Grundstücke  Übertragbar	32 33 8 R	36	45	45

Kap Titel Nr	Zweckbestimmung	Ergebnis 2006 , 2007 Tsd EUR	Ansatz 2008 Tsd EUR	Ansatz 2009 Tsd EUR	Ansatz 2010 Tsd EUR
1	2	3	4	5	6
<b>3290</b> -----					
518.78	Mieten und Pachten  Übertragbar	87 87	87	104	105
534.78	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben  Übertragbar	106 92	89	89	89
541.78	Fachaufgaben der Landeszentrale für polit. Bildung  Übertragbar Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3290.129.78.	219 285 32 R	200	200	200
542.78 (262)	Fachaufgaben des Jugendinformationszentrums  Übertragbar GB 2009 201 GB 2010 201 Über die Grundbewilligung hinaus dürfen Ausgaben geleistet werden in Höhe der Einnahmen bei 03.1.3290.111.78.	351 335 201 R	301	301	301
	Summen für Z78	944 243 R	786	812	813
	<b>Gesamtausgaben</b> Summe Verpflichtungsermächtigungen		<b>3.152</b> 120 VE	<b>3.215</b> 120 VE	<b>3.249</b> 120 VE

## Kontenrahmen für Dienstbezüge -in Tsd. EUR- (KRD)

## 03.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	421.91 Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	422.91 Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	22.944	---	8.089
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	8.754	---	5.107
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	29.178	---	18.795
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	13.809	---	9.250
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	8.505	---	268
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	307.956	---	183.137
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	95.584	---	50.973
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	257.514	---	170.072
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	209.916	---	129.753
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.525	---	500
	<b>Summe Gesamtansatz 2009</b>	<b>955.685</b>	<b>---</b>	<b>575.944</b>
	<b>Summe Vergleichszahl 2008</b>	<b>914.274</b>	<b>---</b>	<b>556.709</b>
	<b>Summe (Vergleichs-)Ist 2007</b>	<b>889.625</b>	<b>---</b>	<b>538.629</b>
	<b>Summe Rest 2007</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>

03.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

<b>Titel</b>	<b>427.91</b>	<b>428.91</b>	<b>432.91</b>	<b>438.91</b>	<b>441.91</b>
Kap. Nr.	Beschäfti- gungsentgelte Aufwendun- gen für neben- amtlich u. nebenberuf- lich Tätige	Entgelte der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Kostenanteil an den Beihilfen
6	7	8	9	10	11
3000	211	10.911	2.427	982	324
3020	---	1.751	1.533	158	205
3050	401	3.294	5.639	297	752
3060	---	1.297	2.775	117	370
3070	41	7.434	81	670	11
3100	1.817	55.719	54.942	5.015	7.326
3110	396	24.664	15.292	2.220	2.039
3120	664	26.562	51.022	2.391	6.803
3140	450	32.656	38.926	2.940	5.191
3290	---	784	150	71	20
	<b>3.980</b>	<b>165.072</b>	<b>172.787</b>	<b>14.861</b>	<b>23.041</b>
	<b>3.980</b>	<b>150.732</b>	<b>167.011</b>	<b>13.578</b>	<b>22.264</b>
	<b>2.514</b>	<b>151.756</b>	<b>161.723</b>	<b>13.463</b>	<b>21.540</b>
	---	---	---	---	---

## Kontenrahmen für Dienstbezüge -in Tsd. EUR- (KRD)

## 03.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	421.91 Amtsbezüge der Mitglieder des Senats	422.91 Bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	22.942	---	8.093
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	8.630	---	5.032
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	29.142	---	18.762
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	13.762	---	9.218
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	8.470	---	285
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	306.663	---	181.781
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	95.741	---	50.938
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	248.424	---	163.618
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	210.181	---	129.811
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.547	---	508
	<b>Summe Gesamtansatz 2010</b>	<b>945.502</b>	<b>---</b>	<b>568.046</b>
	<b>Summe Vergleichszahl 2009</b>	<b>955.685</b>	<b>---</b>	<b>575.944</b>
	<b>Summe (Vergleichs-)Ist 2007</b>	<b>889.625</b>	<b>---</b>	<b>538.629</b>
	<b>Summe Rest 2007</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>---</b>

03.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

<b>Titel</b>	<b>427.91</b>	<b>428.91</b>	<b>432.91</b>	<b>438.91</b>	<b>441.91</b>
Kap. Nr.	Beschäfti- gungsentgelte Aufwendun- gen für neben- amtlich u. nebenberuf- lich Tätige	Entgelte der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	Kostenanteil an den Versor- gungsbezügen der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Kostenanteil an den Beihilfen
6	7	8	9	10	11
3000	211	10.904	2.428	982	324
3020	---	1.730	1.510	156	202
3050	401	3.301	5.629	298	751
3060	---	1.292	2.766	117	369
3070	41	7.381	86	665	12
3100	1.817	56.200	54.535	5.058	7.272
3110	396	24.850	15.282	2.237	2.038
3120	664	26.156	49.086	2.355	6.545
3140	450	32.828	38.944	2.955	5.193
3290	---	793	153	72	21
	<b>3.980</b>	<b>165.435</b>	<b>170.419</b>	<b>14.895</b>	<b>22.727</b>
	<b>3.980</b>	<b>165.072</b>	<b>172.787</b>	<b>14.861</b>	<b>23.041</b>
	<b>2.514</b>	<b>151.756</b>	<b>161.723</b>	<b>13.463</b>	<b>21.540</b>
	---	---	---	---	---

## Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

## 03.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	Titel Gesamt- betrag	431.93 Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	432.93 Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.868	---	1.176
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	4.946	---	4.122
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.256	---	5.900
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	23-	---	319-
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	421-	---	1
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	86.240	---	72.552
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	14.613	---	12.051
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	49.980	---	39.291
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.556	---	4.011
3150	Berufliche Schulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	40.950	---	32.183
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	136-	---	82-
	<b>Summe Gesamtansatz 2009</b>	212.829	---	<b>170.886</b>
	<b>Summe Vergleichszahl 2008</b>	201.488	---	<b>163.153</b>
	<b>Summe (Vergleichs-)Ist 2007</b>	188.371	---	<b>146.024</b>
	<b>Summe Rest 2007</b>	---	---	---

03.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

<b>Titel</b>	<b>438.93</b>	<b>446.93</b>
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8
3000	263	429
3020	151	673
3050	18-	1.374
3060	3	293
3070	432-	10
3100	1.484-	15.172
3110	692-	3.254
3120	59-	10.748
3140	1.565-	5.110
3150	356	8.411
3290	63-	9
	<b>3.540-</b>	<b>45.483</b>
	<b>2.217-</b>	<b>40.552</b>
	<b>2.676-</b>	<b>45.023</b>
	---	---

## Kontenrahmen für Versorgung -in Tsd. EUR- (KRV)

## 03.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Kap. Nr.	Kapitelbezeichnung	<b>Titel</b>	<b>431.93</b>	<b>432.93</b>
		Gesamt- betrag	Ruhegehälter der ehemaligen Mitglieder des Senats	Versorgungs- bezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter
1	2	3	4	5
3000	Verwaltung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	1.996	---	1.286
3020	Zentrale Fachaufgaben Bildung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	5.200	---	4.360
3050	Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	7.389	---	6.019
3060	Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	273	---	56-
3070	Jugendmusikschule -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	411-	---	5-
3100	Grund-, Haupt- und Realschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	90.405	---	76.311
3110	Sonderschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	15.134	---	12.509
3120	Gymnasien -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	56.106	---	44.907
3140	Gesamtschulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	11.706	---	7.681
3150	Berufliche Schulen -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	45.015	---	35.795
3290	Politische Bildung und Jugendinformation -Zentrum für Personaldienste Hamburg-	135-	---	82-
	<b>Summe Gesamtansatz 2010</b>	232.678	---	<b>188.725</b>
	<b>Summe Vergleichszahl 2009</b>	212.829	---	<b>170.886</b>
	<b>Summe (Vergleichs-)Ist 2007</b>	188.371	---	<b>146.024</b>
	<b>Summe Rest 2007</b>	---	---	---

03.1 Behörde für Schule und Berufsbildung

Titel	438.93	446.93
Kap. Nr.	Versorgungs- bezüge der Arbeitnehmer- innen und Arbeitnehmer	Beihilfen in Krankheits- fällen u.a. für Versorgungsem- pfängerinnen, Versorgungsem- pfänger
6	7	8
3000	268	442
3020	141	699
3050	17-	1.387
3060	6	323
3070	416-	10
3100	1.477-	15.571
3110	683-	3.308
3120	13	11.186
3140	1.524-	5.549
3150	380	8.840
3290	62-	9
	<b>3.371-</b>	<b>47.324</b>
	<b>3.540-</b>	<b>45.483</b>
	<b>2.676-</b>	<b>45.023</b>
	---	---



## Erläuterungen zu den Kapiteln

### 3000 Verwaltung

#### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 01.

#### 2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

#### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

##### Ausgaben

##### *Sach- und Fachausgaben*

##### 461.20 – Beitrag zur Finanzierung des Modernisierungsfonds –

Im Einzelplan 9.2 ist mit dem Haushaltsplan 2005/2006 ein Fonds zur Zwischenfinanzierung von Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung (Modernisierungsfonds) eingerichtet worden, um die Umsetzung aufgabenkritischer und effizienzsteigernder Maßnahmen zu fördern und die Mobilität der hiervon betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und zu unterstützen. Um die Kostentransparenz zu erhöhen und das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass die Sicherung der Beschäftigung eine Aufgabe ist, für die die gesamte Verwaltung verantwortlich ist, werden die Beiträge der Behörden zur Finanzierung des Fonds dezentral in den Einzelplänen veranschlagt. Das Gesamtvolumen des Modernisierungsfonds ist gegenüber dem Ansatz 2008 halbiert worden. Die Höhe der Ansätze in den Einzelplänen ist proportional von den jeweiligen Personalausgabenbudgets abgeleitet worden.

##### 519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

Veranschlagung nach Richtsätzen.

##### 525.92 – Erstattung an das Zentrum für Aus- und Fortbildung –

Lt. Drucksache 18/2302 werden seit Juli 2005 die Aufgaben der fach- und ressortübergreifenden Aus- und Fortbildung vom neu gegründeten Zentrum für Aus- und Fortbildung vorgenommen. Die anteiligen Finanzierungsbeiträge der Behörde für Schule und Berufsbildung werden über diesen Festtitel abgewickelt.

Weniger in 2009/2010 (jeweils 41.000 Euro) entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

##### 535.56 – Geräte und Ausstattungsgegenstände sowie Software (IT) –

Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software sowie für Softwarepflege und Wartung von Hardware für laufende IT-Verfahren. Aus diesem Titel können bei Bedarf auch Honorare für Werkverträge und die stundenweise Beschäftigung von Hilfskräften bis maximal 5.000 Euro bezahlt werden.

Weniger (2009 = 1.767 Tsd. Euro, 2010 = 1.682 Tsd. Euro) im Wesentlichen durch erstmalige gesonderte Veranschlagung der ESARI-Dienstleistungen beim Titel 3000.671.53 „Dataport-Leistungen“.

##### 671.53 – Dataport-Leistungen (Erstattungen für ESARI-Dienstleistungen) –

Veranschlagt sind erstmalig Mittel für die Erstattung von ESARI-Dienstleistungen an Dataport (2008: Leertitel) für 2009/2010 jeweils 1.867 Tsd. Euro (vgl. Titel 3000.535.56).

##### 671.55 – Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme des behördeninternen Telefonverkehrs –

Die veranschlagten Mittel sind für die Inanspruchnahme des Behördentelefonnetzes (Kostenerstattung an Dataport) durch Ämter, Dienststellen und Schulen vorgesehen. Sie basieren auf einem Abrechnungskonzept, das insbesondere eine pauschalierte Abrechnung der Inanspruchnahme des Behördentelefonnetzes durch eine nach Leistungsmerkmalen gestaffelte Abrechnung der einzelnen Anschlüsse vorsieht.

Veranschlagt sind für 2009/2010: 2.900 Tsd. Euro/2.950 Tsd. Euro (2008: 2.685 Tsd. Euro).

Mehr (215/265 Tsd. Euro) wegen erwarteter höherer Ausgaben für Anschlüsse weiterer Schulen sowie Austausch veralteter Telefonanlagen.

## 3000

671.56 - Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von Dataport -

Veranschlagt sind die pauschalierten Kosten für den Servicebetrieb von Dataport

Es sind Mittel veranschlagt für 2009/2010 in Höhe von jeweils 4.663 Tsd. Euro (2008: 654 Tsd. Euro).

Titelgruppe Z 75 – Verwaltung

525.75 – Ausbildung und fachspezifische Fortbildung –

Nach dem Übergang der fach- und ressortübergreifenden Aus- und Fortbildung auf das Zentrum für Aus- und Fortbildung (siehe Titel 525.92) werden hier fachspezifische Fortbildungen der Behörde für Schule und Berufsbildung veranschlagt.

Aus diesem Titel können bei Bedarf auch Sachmittel (z.B. Computer und Software zur Durchführung von Schulungen, einzelne Einrichtungsgegenstände, Folien und Materialien, Druck von Schulungsunterlagen) und die stundenweise Beschäftigung von Hilfskräften im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildungsveranstaltungen bezahlt werden.

526.75 – Gutachten und Untersuchungen –

Gegenwärtig (2008) laufende Gutachten:

Reform der Lehrerbildung

Beratervertrag Modell Hamburg Süd – ÖÖP

Vergleichende Analyse „Ausgaben je Schüler im Ländervergleich“.

Weniger (= jeweils 256 Tsd. Euro) wegen Fortfalls der Mittel für die Universiade (Drs. 18/7899) und eines Minderbedarfs für die Fortsetzung der Evaluation des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung.

### *Investitionen*

701.51 – Hochbaumaßnahmen –

Veranschlagt sind Mittel für kleinere Umbauten im Zusammenhang mit den Raumnutzungen für Verwaltungseinheiten der Ämter der Behörde für Schule und Berufsbildung.

701.56 – IT-Baumaßnahmen –

Veranschlagt sind Mittel für Baumaßnahmen im Rahmen von Modernisierungsvorhaben.

812.54 – Ausbau der Infrastruktur zur Modernisierung der Verwaltung (IT) –

Es handelt sich um Investitionsmittel für IT-Technik, die auf eine Modernisierung der Verwaltung durch Steigerung der Effektivität und Effizienz aufgrund der Unterstützung mit IT-Technik abzielen. Die Mittel sind zentral (9800.812.56) veranschlagt und werden zur Bewirtschaftung durch Sollübertragung zur Verfügung gestellt. Für die Modernisierung der Verwaltung werden etwa 10 % des jährlichen Mittelvolumens für Informationstechnik der Behörden bereitgestellt.

812.56 – Investitionsausgaben für den Einsatz von Informationstechnik (IT) in der BSB –

Aus diesem Titel werden Vorhaben finanziert, die im IT-Gesamtplan des Senats für die Behörde für Schule und Berufsbildung vorgesehen sind. Die Mittel sind zentral (9800.812.56) veranschlagt und werden zur Bewirtschaftung durch Sollübertragung zur Verfügung gestellt. Im Ausnahmefall können auch andere gleichwertige Vorhaben finanziert werden (vgl. auch Erläuterung zu 812.54).

971.01 – Rückstellung zur Umsetzung der Ergebnisse der Enquete-Kommission –

Vgl. Drs. 18/6279.

971.02 – Rückstellung Schulstrukturreform –

Die für die Vorbereitung der ab 1.8.2010 vorgesehenen neuen Schulstruktur (Primarschule, Stadtteilschule, Gymnasium) benötigten Ressourcen sind bei diesem Rückstellungstitel veranschlagt worden (2008 = 1.000 Tsd. Euro, 2009 = 7.000 Tsd. Euro, 2010 = 6.000 Tsd. Euro), weil derzeit eine detaillierte Kalkulation noch nicht möglich ist. Mit Zustimmung der für die Finanzen zuständigen Behörde werden die Mittel unterjährig schrittweise auf die sachlich zuständigen Titel übertragen (vgl. Drs. 19/971).

## 3010 Schulbau und Beschaffungen

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Diesen Bereich prägen insbesondere folgende Aufgaben zur Versorgung des Schulwesens mit Schulraum:

- Planung des Schulraumbedarfs und -bestands  
(Flächensicherung, Raumbedarfsermittlungen, Raumbedarfsdeckung)
- Bestandspflege  
(Grunderneuerung und -instandsetzung einschl. Haushaltsplanung und Steuerung des Mittelabflusses, Festlegung von Prioritäten)
- Bestandserweiterungen  
(Errichtung neuer Schulen sowie Ergänzungs- und Erweiterungsbauten an bestehenden Schulen sowohl in Festbauweise als auch durch Zubau von Pavillons)
- Anpassungen im Zuge der strukturellen Entwicklung des Schulwesens, insbesondere Ganztagschulen  
(Schaffung baulicher Voraussetzungen bei schulpolitischen Projekten)
- Schulraumausstattung mit Einrichtungsgegenständen
- Lehrmittelausstattung von Schulen einschließlich IT-Ausstattung

Das Investitionsvolumen beläuft sich für die Kapitel 3000, 3010 und 3150 in 2009 auf insgesamt 111,976 Mio. Euro und in 2010 auf 115,455 Mio. Euro (2008 = 107,685 Mio. Euro).

Die Freigabe neuer Maßnahmen wird entsprechend der Kassenlage im Einzelfall erfolgen. Durch geeignete Steuerungsmaßnahmen wird dafür Sorge getragen, dass die zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen nur insoweit in Anspruch genommen werden, dass der Kassenmittelabfluss in dem jeweiligen Haushaltsjahr die zur Verfügung stehenden Mittel nicht überschreitet.

### 2. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

131.10 – Verkauf von Schulimmobilien –

Zur Optimierung des Angebots von Schulstandorten sollen gezielt Schulgrundstücke und -gebäude veräußert werden. Erzielte Erlöse kommen zu 50 % der Grunderneuerung von Schulgebäuden an anderer Stelle zugute.

131.13 – Verkauf eines Grundstücks (ehemals Grundstück Röbbek) –

Die Kürzung des Zuschusses zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2005/2006 war u.a. durch die Aufgabe des Standortes Röbbek umgesetzt worden. 50 % des Verkaufserlöses für dieses Grundstück, mindestens aber 709 Tsd.Euro sollten verwendet werden, um den Verlustvortrag der Hamburger Volkshochschule zu tilgen sowie weitere Investitionen zu ermöglichen. Die andere Hälfte des Verkaufserlöses diente zur Gesamtdeckung des hamburgischen Haushalts. Da der Verkaufserlös noch nicht feststand, wurden Leertitel ausgebracht. Im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung wird von einem Verkauf abgesehen. Hierfür wird ein anderes, noch nicht spezifiziertes Grundstück aufgegeben.

131.91 – Verkauf von Grundstücken –

Veranschlagt sind erwartete Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden aus dem Verwaltungsvermögen der Behörde für Schule und Berufsbildung an andere Behörden.

281.02 – Erstattungen im Zusammenhang mit dem Modell Hamburg Süd –

Mögliche Rückzahlungen der GWG Gewerbe sowie Miteinnahmen von Dritten aus Betreibermodellen/Kooperationen der Schulen mit Stadtteileinrichtungen im Rahmen des Modells Hamburg Süd sollen ab 2009 zur Deckung von sich hieraus ergebenden Mehrausgaben bei den Titeln 3010.546.01/3010.823.01 "Modell Hamburg Süd Leistungsentgelt I/II" verwendet werden.

#### Ausgaben

546.01 – Modell Hamburg Süd - Leistungsentgelt II –

Veranschlagt sind Mittel für die Bewirtschaftung und laufende Instandhaltung der an dem Modell Hamburg Süd teilnehmenden 32 Schulen (vgl. Drucksache 18/5799: Das Modell Hamburg Süd – Übertragung der Verantwortung für Bau und Bewirtschaftung von 32 Schulen im Süden Hamburgs auf die GWG Gewerbe).

## 3010

682.01 – Modell Hamburg Süd - Zusatzversorgungs- und Abfindungszahlungen für übergehendes Personal –

– vgl. Drucksache 18/5799: Das Modell Hamburg Süd – Übertragung der Verantwortung für Bau und Bewirtschaftung von 32 Schulen im Süden Hamburgs auf die GWG Gewerbe –

### *Investitionen*

701.01 – Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungen für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen –

Veranschlagt sind kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei einer Vielzahl von Schulen mit Gesamtkosten (gem. DIN 276) zwischen 5.000 Euro und 1.000.000 Euro im Einzelfall.

Die im Haushaltsplan 2009/2010 ausgewiesenen Mittel werden u. a. verwendet für:

- a) Zubau und Modernisierung von Fachräumen
- b) Außensportanlagen
- c) Behindertenfreundliche Herrichtung von Schulgebäuden
- d) Vernetzung der Schulen, Verkabelung von Unterrichtsräumen  
Schaffung von Informatikräumen und PC-Ecken in Klassenräumen
- e) Gestaltung von Schulhöfen/Pausenflächen
- f) Umbauten im Rahmen des Programms „Schulbibliotheken in Zusammenarbeit mit der HÖB“
- g) Sonstige kleine Umbauten

Veranschlagt sind:

	<b>Haushaltsjahr 2009</b>	<b>Haushaltsjahr 2010</b>
als Ansatz	13.871.000 Euro	13.392.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	8.000.000 Euro	8.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2010	4.000.000 Euro	
2011	4.000.000 Euro	4.000.000 Euro
2012		4.000.000 Euro

701.11 – Behebung von Sicherheitsmängeln im Bereich Arbeitsschutz und Unfallverhütung sowie Brandverhütungsschauen –

Die Mittel dienen dazu, Schulen durch bauliche Maßnahmen oder durch Beschaffungen in den Zustand zu versetzen, der aufgrund der Gefahrstoffverordnung und der zu ihrer Anwendung erlassenen Technischen Richtlinien (TRGS 450) sowie aufgrund von Unfallverhütungsvorschriften vorgeschrieben ist, und zwar durch Maßnahmen, die nicht in den Bereich der lfd. Bauunterhaltung fallen. Darüber hinaus sind zusätzlich Mittel für Maßnahmen aufgrund von Auflagen aus Brandverhütungsschauen bei diesem Titel veranschlagt (vorher 3010.701.01).

Veranschlagt sind:

	<b>Haushaltsjahr 2009</b>	<b>Haushaltsjahr 2010</b>
als Ansatz	1.705.000 Euro	1.705.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	1.000.000 Euro	1.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2010	500.000 Euro	
2011	500.000 Euro	500.000 Euro
2012		500.000 Euro

## 701.20 – Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Mit den veranschlagten Mitteln werden Neu-, Um- und Erweiterungsbauten an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen der Behörde für Schule und Berufsbildung durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2009	Haushaltsjahr 2010
als Ansatz	10.073.000 Euro	13.960.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	20.000.000 Euro	20.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2010	8.000.000 Euro	
2011	6.000.000 Euro	6.000.000 Euro
2012	6.000.000 Euro	6.000.000 Euro
2013		8.000.000 Euro

Maßnahmen im Einzelnen (Stand: 15. Juli 2008)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Schule und Berufsbildung bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind beim Titel 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

In Bau befindlich:

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Kostenstand) (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.07.2008 (Kostenstand)	Mehr- /Minderkosten, Begründung
in Euro				
<b>Gorch-Fock-Schule</b> Karstenstraße 22	Neubau Gemeinschaftsflächen, acht Klassen zzgl. Nebenräumen, Außen-sportfläche	4.500.000 (KS) 2007/2008	5.250.000 (KA)	750.000 (mehr wegen höherem Ausschreibungsergebnis)
<b>GHR Goosacker</b> Goosacker 41	Herrichtung Pausenhalle, Anbau von Arbeitsplätzen, Umbau NW-Räume, Modernisierung Lehrküche	1.045.000 (KS) 2007/2008	1.501.000 (KA)	456.000 (mehr wegen höherem Ausschreibungsergebnis, Materialpreiserhöhungen, Regenwassersiel, Baustellenzufahrt)
<b>Schule Windmühlenweg</b> Windmühlenweg 17	Neubau einer Kombi-Halle (Programm 2006)	entfällt	1.532.000 (KA)	
<b>Schule Turmweg</b> Turmweg 33	Erweiterung	1.700.000 (KS) 2007/2008	2.780.000 (KA)	1.080.000 (mehr wegen Anpassung an neuen Standard, Wärmedämmung der Halle, thermische Sanierung Musikpavillon, Vergrößerung Küchentrakt, Regenwasserrückhaltebecken, MwSt.- und Baupreiserhöhung)
<b>So Heidstücken</b> Heidstücken 33	Erweiterung der Fachräume, teilweise Ersatz für Pavillon	950.000 (KS) 2007/2008	1.442.000 (KA)	492.000 (mehr wegen Baukosten- u. MwSt.-Erhöhung, Maßnahmenenerweiterung sowie Verlagerung Baustellenzufahrt)
<b>G Zollenspieker</b> Kirchenheerweg 223	Erweiterung Klassen, Neubau G-Halle	2.850.000 (KS) 2007/2008	2.790.000 (KA)	60.000 (weniger wegen Änderung des Maßnahmenumfangs)

In Planung, Baubeginn offen

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden. Im Zuge der regionalen Schulentwicklungsplanung werden die Einzelmaßnahmen ggf. überplant.

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Kostenstand) (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.07.2008 (Kostenstand)	Mehr- /Minderkosten, Begründung
in Euro				
<b>GHR Steinadlerweg</b> Steinadlerweg 26	Erweiterung Fachräume, Differenzierungsräume(Programm 2003)	1.500.000 (KS) 2007/2008	1.500.000 (KS)	
<b>GHR Goosacker</b> Goosacker 41	Neubau Gemeinschaftsfläche, Hausmeisterhaus und Unterrichtsräume	4.525.000 (KS) 2007/2008	4.525.000 (KS)	
<b>G Klein Flottbeker Weg</b> Klein Flottbeker Weg 64	Ersatzbau inkl. Hort und VSK sowie Neubau Sporthalle (ohne Programm)	entfällt	12.290.000 (KS)	
<b>Gy Othmarschen</b> Walderseestraße 99	Zubau von 6 Unterrichtsräumen, Abriss Sporthalle (ohne Programm)	entfällt	2.200.000 (KB)	
<b>W 3</b> Niendorfer Marktplatz 5-7	2. BA Erweiterung und Umbau	7.830.000 (KS) 2007/2008	7.916.000 (KB)	86.000 (mehr wegen Grünausgleichsabgabe, Verlagerung Notbrunnen)
<b>GHR Sportplatzring</b> Sportplatzring 73	Fachraumerweiterung mit Sammlungsfläche (Programm 2006)	entfällt	2.435.000 (KB)	
<b>Gy Bondenwald</b> Bondenwald 14b	Ersatz Pavillon, Erweiterung, Neugestaltung Eingangsbereich (Programm 2006)	entfällt	1.760.000 (KB)	
<b>Staatl. Gewerbeschule G 6</b> Richardstraße 1	Um- und Neubau (Programm 2003)	7.000.000 (KS) 2007/2008	7.444.000 (KB)	444.000 (mehr wegen Anpassung der Planung an den tatsächlichen Bedarf)
<b>Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)</b>	Um- und Neubau zur Unterbringung des HIBB auf dem Gelände des Elektrums	3.800.000 (KS) 2007/2008	3.800.000 (KS)	
<b>Staatl. Gewerbeschule G 11</b> Angerstraße 4	Ersatz Küchenpavillon (Programm 2006)	entfällt	1.200.000 (KS)	
<b>HR Langenhorn</b> Grellkamp 40	Erweiterung 4 Klassen sowie Fachräume (Programm 2006)	entfällt	2.555.000 (KS)	
<b>Schule Wesperloh</b> Wesperloh 19	Zubau 4 Klassen, Ersatz Hausmeisterhaus (Programm 2007)	entfällt	2.500.000 (KS)	
<b>Schule Veermoor</b> Veermoor 4	Bedarfsanpassung an Ganztagsprogramm (Programm 2007)	entfällt	1.500.000 (KS)	
<b>Wilhelm-Gymnasium</b> Klosterstieg 17	Ausbau zur Dreizügigkeit	entfällt	5.500.000 (KS)	

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Kostenstand) (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.07.2008 (Kostenstand)	Mehr- /Minderkosten, Begründung
in Euro				
<b>Albert-Schweitzer-Schule</b> Schluchtweg 1	Neubau von 7 Klassenräumen (Ersatz Pavillons) (Programm 2007)	entfällt	2.500.000 (KS)	
<b>Erich Kästner GS</b> (Standort An der Berner Au)	Erweiterung von 7 Klassenräumen (Programm 2007)	entfällt	2.500.000 (KS)	
<b>Schule Eckerkoppel</b> Berner Heerweg 99	Erweiterung 4 Klassen	entfällt	1.200.000 (KS)	
<b>Willi-Kraft-Schule</b> Zeidlerstraße 50	Zubau NW-Raum, Erweiterung Verwaltung, Abstellflächen, Ganztagschulhausbau	entfällt	3.240.000 (KS)	

Darüber hinaus sind aufgrund der Drucksache 19/2250 für die Umsetzung der in der Hamburger Konjunkturoffensive 2009/2010 berücksichtigten Maßnahmen für 2009 und 2010 jeweils eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 26.400.000 Euro veranschlagt, um diese z.B. durch eine vorgezogene Auftragsvergabe zu forcieren und bereits in den Jahren 2009 und 2010 konjunkturwirksame Akzente zu setzen. Die im Haushaltsbeschluss vorgesehene Vorgriffsermächtigung wurde für diese Maßnahmen angehoben.

## 701.30 – Schulneubau im Zusammenhang mit Wohnungsbau –

Mit den veranschlagten Mitteln werden durch große Wohnungsbauvorhaben erforderlich werdende Schulbaumaßnahmen durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2009	Haushaltsjahr 2010
als Ansatz	3.150.000 Euro	2.290.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	5.000.000 Euro	5.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2010	2.500.000 Euro	
2011	2.000.000 Euro	2.000.000 Euro
2012	500.000 Euro	500.000 Euro
2013		2.500.000 Euro

Maßnahmen im Einzelnen (Stand: 15. Juli 2008)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Schule und Berufsbildung bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind beim Titel 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

In Bau befindlich:

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.07.2008 (Kostenstand) <sup>1</sup>	Mehr-/Minderkosten, Begründung
		in Euro		
<b>Schulstandort The- destraße</b> bzw. ehem. Bruno- Tesch- Gesamtschule)	Ersatzbau vierzü- gige Grundschule einschließlich Drei- feldsporthalle	14.600.000 (KS) (2007/2008)	14.600.000 (KA)	

In Planung befindlich, Baubeginn offen:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden. Im Zuge der regionalen Schulentwicklungsplanung werden die Einzelmaßnahmen ggf. überplant.

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.07.2008 (Kostenstand) <sup>2</sup>	Mehr-/Minderkosten, Begründung
		in Euro		
<b>GS Bergstedt</b> Volksdorfer Damm 218	Zubau von 4 Klas- senräumen	entfällt	1.200.000 (KS)	

<sup>1</sup> Kostenschätzung (KS) - Vorplanung, Kostenberechnung (KB) - Entwurfsplanung, Kostenanschlag (KA) - nach Ausschreibung, Kostenfeststellung (KF) - nach Abrechnung

<sup>2</sup> Kostenschätzung (KS) - Vorplanung, Kostenberechnung (KB) - Entwurfsplanung, Kostenanschlag (KA) - nach Ausschreibung, Kostenfeststellung (KF) - nach Abrechnung

701.40 – Aufstellen und Umsetzen von Pavillons; Flächenherrichtung; Ankauf von Mietpavillons für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen –

Mit der Aufstellung von Pavillons soll kurzfristig und flexibel auf unvorhergesehenen Raumbedarf reagiert werden, der z.B. durch die Einrichtung von zusätzlichen Sonderklassen oder durch Veränderungen in der Schulformwahl entstehen kann. Außerdem werden Pavillons aufgestellt, wenn zusätzliche Räume nur für einen begrenzten Zeitraum benötigt werden, z. B. zur Erfüllung von Spitzenbedarfen oder bei größeren Neu-, Um- und Erweiterungsmaßnahmen. Entfällt der Bedarf von Pavillons an einem Standort, sind diese Pavillons ggf. umzusetzen und die geräumten Flächen herzurichten.

Die einzelnen Schulen, bei denen Pavillons neu aufzustellen, umzusetzen oder Flächen wieder herzurichten sind, können noch nicht genannt werden; sie ergeben sich aus der Bedarfslage in den Jahren 2009 und 2010.

Veranschlagt sind:

	<b>Haushaltsjahr 2009</b>	<b>Haushaltsjahr 2010</b>
als Ansatz	484.000 Euro	484.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	1.000.000 Euro	1.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2010	500.000 Euro	
2011	500.000 Euro	500.000 Euro
2012		500.000 Euro

701.50 – Grundinstandsetzung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Mit den veranschlagten Mitteln werden Grundinstandsetzungsmaßnahmen an Schulen und Einrichtungen der Behörde für Schule und Berufsbildung mit Gesamtkosten (gem. DIN 276) bis zu 1.500.000 Euro im Einzelfall durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	<b>Haushaltsjahr 2009</b>	<b>Haushaltsjahr 2010</b>
als Ansatz	10.950.000 Euro	14.086.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	20.000.000 Euro	20.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2010	10.000.000 Euro	
2011	5.000.000 Euro	5.000.000 Euro
2012	5.000.000 Euro	15.000.000 Euro

## 701.60 – Grunderneuerungen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Mit den veranschlagten Mitteln werden Grunderneuerungen an Schulen und Einrichtungen der Behörde für Schule und Berufsbildung mit Gesamtkosten (gem. DIN 276) im Allgemeinen über 1.500.000 Euro im Einzelfall durchgeführt.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2009	Haushaltsjahr 2010
als Ansatz	15.561.000 Euro	23.130.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	40.000.000 Euro	50.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2010	20.000.000 Euro	
2011	10.000.000 Euro	10.000.000 Euro
2012	10.000.000 Euro	10.000.000 Euro
2013		30.000.000 Euro

Grunderneuerungen im Einzelnen (Stand: 15. Juli 2008)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Schule und Berufsbildung bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind beim Titel 812.10, die für Grunderwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

In Bau befindlich:

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.7.2008 (Kostenstand) <sup>3</sup>	Mehr- /Minderkosten, Begründung
		in Euro		
<b>Schule Steinadlerweg</b>	Äußere und Innere Grunderneuerung (Programm 1998)	3.970.000 (KB) (2007/2008)	4.270.000 (KA)	300.000 (mehr wegen fehlender Pausenhofsanierung; Beteiligung Bezirk: 150.000)
<b>Schule Hauskoppelstieg Zweigstelle Weddestraße</b>	Außersanierung (Programm 1999)	3.781.000 (KB) (2007/2008)		
<b>Lohmühlen Gymnasium</b>	Äußere und Innere Grunderneuerung (Hauptgebäude und beide Sporthallen) (Programm 2000)	3.820.000 (KB) (2007/2008)		
<b>Gymnasium Blankenese</b>	Äußere Grunderneuerung (ohne Klassengebäude/Hausmeisterwohnung) (Programm 2000)	9.545.000 (KB) (2007/2008)		
<b>Gesamtschule Stellingen</b>	Äußere Grunderneuerung aller Gebäude (Programm 2000)	13.378.000 (KB) (2007/2008)		
<b>Gesamtschule Horn</b>	Äußere Grunderneuerung (Programm 2001)	3.851.000 (KB) (2007/2008)	4.192.000 (KA)	341.000 (mehr wegen zusätzlicher Erneuerung der maroden Sielleitungen)
<b>G Rothestraße</b>	Äußere Grunderneuerung der Altgebäude/Turnhalle (Programm 2001)	5.599.000 (KA) (2007/2008)		
<b>Schule Am Falkenberg</b>	Äußere Grunderneuerung für 11 Gebäude und Deckensanierung (Programm 2002)	12.019.000 (KS für 3 Bauteile, KB und KA) (2007/2008)	15.100.000 (KS für 1 Bauteil, KA für 4 Bauteile)	3.081.000 (mehr wegen Grundschulerweiterung, umfangreicherer Abbrucharbeiten, Baukostensteigerung)

<sup>3</sup> Kostenschätzung (KS) - Vorplanung, Kostenberechnung (KB) - Entwurfsplanung, Kostenanschlag (KA) - nach Ausschreibung, Kostenfeststellung (KF) - nach Abrechnung

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.7.2008 (Kostenstand) <sup>3</sup>	Mehr- /Minderkosten, Begründung
		in Euro		
<b>G Lehmkuhlenweg</b>	Grunderneuerung, 2. BA Ersatzbau Altgebäude (Pausenmehrzweckhalle mit Hausmeisterwohnung)	entfällt	2.489.000 (KA)	
<b>GHR Lämmersieth</b>	Grunderneuerung Sanierung Fenster Altbau und Sporthalle	entfällt	1.458.000 (KA)	
<b>Gymnasium Meierendorf</b>	Grunderneuerung 2. BA, 2 Klassentrakte und Sporthalle	entfällt	5.936.000 (KA)	
<b>G Neurahlstedt</b>	Grunderneuerung, 2. BA Pausenhalle, Musikraum, Außenanlagen	1.500.000 (KS) (2007/2008)	2.219.000 (KA)	719.000 (mehr u.a. wegen Anpassung der Planung an den tatsächlichen Bedarf)

In Planung befindlich, Baubeginn offen

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden. Im Zuge der regionalen Schulentwicklungsplanung werden die Einzelmaßnahmen ggf. überplant.

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.7.2008 (Kostenstand) <sup>4</sup>	Mehr- /Minderkosten, Begründung
		in Euro		
<b>G Barlsheide</b>	Abriss und Neubau einer fünfzügigen Grundschule mit Hort und 2 Sporthallenflächen (Programm 2003)	6.630.000 (Schätzkosten) (2007/2008)	15.660.000 (Schätzkosten)	9.030.000 (mehr wg Planungsänderung: Bisher als Grunderneuerung und Neubau einer Einfeldhalle im Haushalt veranschlagt)
<b>Geschwister-Scholl-Gesamtschule</b>	Grunderneuerung	entfällt	9.950.000	
<b>So Steinbeker Marktstraße</b>	Grunderneuerung incl. Modernisierung (Programm 2006)	entfällt	5.500.000 (KS)	
<b>G Sterntaler Straße</b>	Grunderneuerung incl. Modernisierung (Programm 2006)	entfällt	6.650.000 (KS)	
<b>GS Öjendorf</b>	Grunderneuerung incl. Erweiterung (Programm 2006)	entfällt	8.800.000 (KS)	
<b>Christianeum</b>	Grunderneuerung (Programm 2006)	entfällt	3.400.000 (KS)	
<b>GHR Kielortallee</b>	Grunderneuerung incl. Modernisierung (Programm 2006)	entfällt	6.920.000 (KS)	
<b>Gymnasium Alstertal</b>	Grunderneuerung incl. Modernisierung (evtl. Anbau) (Programm 2006)	entfällt	8.150.000 (KS)	
<b>So Tegelweg</b>	Grunderneuerung und Zubau (Programm 2006)	entfällt	7.370.000 (KS)	
<b>So Hauskoppeltieg</b>	Äußere Grunderneuerung, 2. BA	entfällt	3.600.000 (KS)	

<sup>4</sup> Kostenschätzung (KS) - Vorplanung, Kostenberechnung (KB) - Entwurfsplanung, Kostenanschlag (KA) - nach Ausschreibung, Kostenfeststellung (KF) - nach Abrechnung

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläut- tert (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.7.2008 (Kostenstand) <sup>4</sup>	Mehr- /Minderkosten, Begründung
		in Euro		
	(Programm 2007)			
<b>GHR Hohe Land- wehr</b>	Gründerneuerung, Modernisierung und Neubau Ein- feldsporthalle (Pro- gramm 2007)	entfällt	8.500.000 (KS)	
<b>Gesamtschule Horn</b>	Gründerneuerung und Modernisierung (Programm 2007)	entfällt	5.600.000 (KS)	
<b>G Hinter der Lieth</b>	Gründerneuerung und Modernisierung (Programm 2007)	entfällt	7.580.000 (KS)	
<b>Gymnasium Rahlstedt</b>	Gründerneuerung, Modernisierung und Neubau Drei- feldsporthalle (Programm 2007)	entfällt	12.700.000 (KS)	
<b>Kooperative Schu- le Tonndorf, Zweigst. Sonnen- weg</b>	Gründerneuerung und Modernisierung (Programm 2007)	entfällt	3.800.000 (KS)	
<b>GHR Ochsenwer- der</b>	Gründerneuerung und Modernisierung (Programm 2007)	entfällt	4.060.000 (KS)	
<b>So Billwerder Straße</b>	Gründerneuerung und Modernisierung (Programm 2007)	entfällt	3.410.000 (KS)	
<b>So Karl-Arnold- Ring</b>	Gründerneuerung und Modernisierung (Programm 2007)	entfällt	2.560.000 (KS)	
<b>GHR Ker- schensteinerstraße</b>	Gründerneuerung und Modernisierung (Programm 2007)	entfällt	3.690.000 (KS)	

## 701.70 – Bau von Schulsporthallen –

Mit den veranschlagten Mitteln sollen Sporthallen an Schulen errichtet werden.

Veranschlagt sind:

	Haushaltsjahr 2009	Haushaltsjahr 2010
als Ansatz	2.518.000 Euro	3.831.000 Euro
als Verpflichtungsermächtigung	8.000.000 Euro	10.000.000 Euro
davon entfallen auf		
2010	4.000.000 Euro	
2011	2.000.000 Euro	2.000.000 Euro
2012	2.000.000 Euro	2.000.000 Euro
2013		6.000.000 Euro

Maßnahmen im Einzelnen (Stand: 15.Juli 2008)

Die erforderlichen Mittel werden in der Regel direkt von der Behörde für Schule und Berufsbildung bewirtschaftet. Die in den Gesamtkosten (gem. DIN 276) enthaltenen Beträge für Einrichtungs- und Lehrmittelausstattung sind beim Titel 812.10, die für Gründerwerb beim Titel 821.01 gesondert veranschlagt.

In Bau befindlich:

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.07.2008 (Kostenstand) <sup>5</sup>	Mehr- /Minderkosten, Begründung
in Euro				
<b>Schule Präbenweg</b> Präbenweg 24	Sporthalle Typ I N	entfällt	1.619.000 (KA)	
<b>Schule Richard-Linde-Weg</b> Richard-Linde-Weg 49	Sporthalle Typ I S	1.467.000 (KA) (2007/2008)	1.647.000 (KA)	180.000 (mehr wegen Planungsänderung und Erhöhung der MwSt.)

In Planung befindlich, Baubeginn offen:

Über den Zeitpunkt der Realisierung, die Finanzierung dieser und/oder weiterer Maßnahmen wird entsprechend dem Planungsstand, der Dringlichkeit, den aktuellen Kosten und den disponiblen Mitteln entschieden. Im Zuge der regionalen Schulentwicklungsplanung werden die Einzelmaßnahmen ggf. überplant.

Schule	Maßnahme	Letztmalig erläutert (Haushaltsplan)	Aktuelle Kosten Stand 15.07.2008 (Kostenstand) <sup>6</sup>	Mehr- /Minderkosten, Begründung
in Euro				
<b>Schule Steinadlerweg</b> Steinadlerweg 26	Sporthalle Typ G	1.000.000 (KS) (2007/2008)	1.238.000 (KB)	238.000 (mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf)
<b>Schule Zitzewitzstraße</b> Zitzewitzstraße 51	Sporthalle Typ G	1.000.000 (KS) (2007/2008)	1.195.000 (KB)	195.000 (mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf)
<b>GS Blankenese und Fö Grotefendweg</b> Grotefendweg 20	Sporthalle Typ II N	1.600.000 (KS) (2007/2008)	1.600.000 (KS)	
<b>Gy Marienthal/Schule Holstenhof</b> Holstenhofweg 86	Sporthalle Typ II N	2.200.000 (KS) (2007/2008)	2.495.000 (KB)	295.000 (mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf)
<b>Schule Heidstücken</b> Heidstücken 33	Sporthalle Typ I N	1.600.000 (KS) (2007/2008)	1.600.000 (KS)	
<b>Schule Sportplatzring</b> Sportplatzring 73	Sporthalle Typ I N	entfällt	1.800.000 (KS)	
<b>Carl-von-Ossietzky Gymnasium</b> Müssenredder 59	Sporthalle Typ III N mit Vereinsräumen	entfällt	3.820.000 (KS)	Finanzierungsanteil der BBS: 2.570.000 Euro
<b>Gy Eppendorf</b> Heegestraße 35	Sporthalle Typ III N	entfällt	5.000.000 (KS)	

<sup>5</sup> Kostenschätzung (KS) - Vorplanung, Kostenberechnung (KB) - Entwurfsplanung, Kostenanschlag (KA) - nach Ausschreibung, Kostenfeststellung (KF) - nach Abrechnung

<sup>6</sup> Kostenschätzung (KS) - Vorplanung, Kostenberechnung (KB) - Entwurfsplanung, Kostenanschlag (KA) - nach Ausschreibung, Kostenfeststellung (KF) - nach Abrechnung

## 812.10 – Lehrmittel- und Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Der Titel 3010.812.10 „Lehrmittelausstattung von Schulen und sonstigen Einrichtungen“ ist ab dem Haushaltsjahr 2007 mit den Titeln 3010.812.01 „Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Einrichtungen“ und 3010.812.02 „Spielgeräte für Grundschulen“ zusammengeführt worden (vgl. Drs. 18/3780).

Veranschlagt sind folgende investive Bedarfe:

## 1. Lehrmittel

<b>Schulform</b>	<b>Ergebnis 2006</b> in Euro	<b>Ergebnis 2007</b> in Euro	<b>Ansatz 2008</b> in Euro	<b>Ansatz 2009</b> in Euro	<b>Ansatz 2010</b> in Euro
1. Lehrmittelausstattung					
1.1 Grund-, Haupt- u. Realschulen	469.255,49	618.624,47	510.000	438.000	438.000
1.2 Sonderschulen	128.786,20	335.032,88	215.000	100.000	100.000
1.3 Gymnasien	654.940,66	1.835.468,15	568.000	677.000	677.000
1.4 Gesamtschulen	316.029,09	665.424,42	240.000	318.000	318.000
1.5 Berufliche Schulen	1.933.119,86	0	0	0	0
1.6 sonstige Bildungseinrichtungen	328.973,54	283.302,72	270.000	270.000	270.000
1.7 schulformübergreifende Maßnahmen, Erneuerung der Lehrmittelausstattung	323.010,40	194.775,63	150.000	150.000	150.000
1.8 Programm „Jedem Kind ein Instrument“				795.000	1.100.000
1.9 Programm „Schulbibliotheken in Zusammenarbeit mit HÖB“				100.000	0
2. IT-Ausstattung					
2.1 Programm „Lernen mit neuen Medien“	3.854.100,47	3.107.701,54	3.272.000	3.272.000	3.272.000
2.2 Neu- und Ersatzbeschaffung datentechnischer Geräte, Software für Lehr- und Lernzwecke in beruflichen Schulen	1.457.715,90	0	0	0	0
2.3 innovative Medienausstattung				1.500.000	1.500.000
<b>Zusammen</b>	<b>9.465.931,61</b>	<b>7.040.329,81</b>	<b>5.225.000</b>	<b>7.620.000</b>	<b>7.825.000</b>
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>			<b>6.725.000</b>	<b>7.825.000</b>	<b>7.900.000</b>

zu Ziffer 2.1:

Mit den Mitteln sollen die Nutzungsmöglichkeiten neuer Medien für den Unterricht ausgebaut und pädagogische Konzepte für die Medienerziehung weiterentwickelt werden. Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt im Bereich der Sekundarstufe I, es sollen aber auch die Grundschulen eine Basisausstattung erhalten. Die Betriebsmittel sind beim Titel 3100.525.78 und die Mittel für Fortbildung beim Titel 3050.534.78 veranschlagt.

Zu Ziffer 2.3:

Vgl. Drs. 18/5746.

## Einrichtung

<b>Schulform</b>	<b>Ergebnis 2006</b> in Euro	<b>Ergebnis 2007</b> in Euro	<b>Ansatz 2008</b> in Euro	<b>Ansatz 2009</b> in Euro	<b>Ansatz 2010</b> in Euro
Grund-, Haupt- u. Realschulen	1.019.922,87	1.587.524,23	1.500.000	1.460.000	1.300.000
Sonderschulen	241.532,30	476.293,72	450.000	445.000	420.000
Gymnasien	1.087.634,04	891.344,33	880.000	860.000	780.000
Gesamtschulen	361.655,95	708.067,99	650.000	640.000	590.000
Berufliche Schulen	409.647,03	0	0	0	0
sonstige Bildungs- einrichtungen	22.007,91	22.900	100.000	94.000	75.000
äußere Schulverwaltung	-			in den Schulformen enthalten	
<b>Zusammen</b>	<b>3.142.400,10</b>	<b>3.686.130,27</b>	<b>3.580.000</b>	<b>3.499.000</b>	<b>3.165.000</b>
<b>Verpflichtungs- ermächtigung</b>			<b>4.010.000</b>	<b>3.165.000</b>	<b>4.176.000</b>

## 2. Spielgeräte

Veranschlagt sind Mittel in Höhe von jeweils 245 Tsd. Euro (2008 = 245 Tsd. Euro) und eine Verpflichtungsermächtigung jeweils in Höhe von 245 Tsd. Euro für die Aufstellung von Spielgeräten in den Außenbereichen von Schulen. Bei einer Vielzahl von Schulen sind keine Spielgeräte in den Außenanlagen vorhanden bzw. müssen alte Spielgeräte ersetzt werden.

## 3010

### 821.01 – Grunderwerb für Schulbauten –

Die Mittel dienen der Finanzierung weiterer z.T. vorzeitig aus dem allgemeinen Grundvermögen für den Schulbau überlassener Grundstücke.

### 823.01 – Modell Hamburg Süd: Leistungsentgelt I –

Veranschlagt sind Mittel für die investiven Ausgaben der am Modell Hamburg-Süd teilnehmenden 32 Schulen. (vgl. Drucksache 18/5799: Das Modell Hamburg Süd – Übertragung der Verantwortung für Bau und Bewirtschaftung von 32 Schulen im Süden Hamburgs auf die GWG Gewerbe).

### 823.02 – Leistungsrate für das Gebäude Am Sandtorpark –

Veranschlagt sind Mittel für die investiven Ausgaben im Zusammenhang mit dem Neubau einer Grundschule in der HafenCity (vgl. Drucksache 18/6328).

### 823.03 – Weitere Tranche ÖÖP/ÖPP –

Veranschlagt sind Mittel für die Vorbereitung einer weiteren Tranche in Kooperation öffentlicher oder privater Partner.

### 893.01 – Zuwendungen für Bauinvestitionen und Infrastrukturmaßnahmen an allgemeinen Schulen in freier Trägerschaft –

Den Schulen in freier Trägerschaft werden im Rahmen von Zuwendungen Mittel für investive Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Das Programm ist mit dem Haushaltsjahr 2008 beendet.

### 893.05 – Modell Hamburg Süd: Investitionszuschuss für bestimmte Bauinvestitionen –

Für die 32 am Modell Hamburg Süd teilnehmenden Schulen sind die für die bereits geplanten Investitionsvorhaben konkret vorgesehenen Investitionsmittel veranschlagt (vgl. Drucksache 18/5799: Das Modell Hamburg Süd – Übertragung der Verantwortung für Bau und Bewirtschaftung von 32 Schulen im Süden Hamburgs auf die GWG Gewerbe).

### 893.06 – Modell Hamburg Süd: Investitionszuschuss zur Abdeckung von Baurisiken –

Veranschlagt sind Verpflichtungsermächtigungen als Zurückbehalt bestimmter kalkulatorischer Risiken während der Bauphase. Hierzu gehören insbesondere die Risiken im Zusammenhang mit Schadstoff-, Kampfmittelbeseitigung und Maßnahmen resultierend aus Veränderungen sicherheitstechnischer und bauordnungsrechtlicher Vorschriften (vgl. Drucksache 18/5799: Das Modell Hamburg Süd – Übertragung der Verantwortung für Bau und Bewirtschaftung von 32 Schulen im Süden Hamburgs auf die GWG Gewerbe).

### 893.13 – Zuschüsse an den Hamburger Schulverein und an Schullandheime und Schulzeleinrichtungen für kleine Investitionen –

Die Mittel von 300.000 Euro sind vorgesehen zur Mitfinanzierung von Instandsetzungsmaßnahmen an Kindererholungsheimen des Hamburger Schulvereins von 1875 e.V. sowie an Hamburger Schullandheimen und Schulzeleinrichtungen.

### 893.19 – Zuwendung an Schulvereine und Vereine für kleine Investitionen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen –

Zuwendungen können dann erfolgen, wenn Schulen beabsichtigen, den Bau von Aulen oder Pausenmehrzweckhallen durch ihre Schulvereine privat zu finanzieren und durchzuführen. Entsprechende Absichten erklären auch Sportvereine hinsichtlich des Baus von Sporthallen, die von Schulen mitzunutzen sind. Mit den Kassemitteln in Höhe von 150.000 Euro soll weiterhin ein Beitrag der Stadt zu entsprechenden Vorhaben geleistet werden, sofern die Zuwendungsempfänger ein tragfähiges Finanzierungs- und Realisierungskonzept vorlegen.

## 3020 Zentrale Fachaufgaben Bildung

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Die Veranschlagung in diesem Kapitel umfasst Hilfen unterschiedlichster Art für bedürftige Schülerinnen und Schüler sowie schulformübergreifende Aufgaben (z.B. Erholungskuren, Zuschüsse zu Freiluftschulaufenthalten und Schulfahrten, Schülerfahrgeld, Behindertenbeförderung, Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, Schulspeisung in Ganztagschulen, Schulschwimmen, Zuschüsse an Träger der Drogenhilfe für schulpflichtige Kinder und Jugendliche) zur

- Sicherung des Schulbesuchs und der Teilnahme an schulischen Angeboten
- Unterstützung der Erholung und Erhaltung der Gesundheit von Schülerinnen und Schülern
- Erweiterung der Bildung durch internationale Austauschprogramme.

Die Einnahmen und Ausgaben werden u.a. durch Bestimmungen des Sozialgesetzbuches (SGB XII) und die Schülerfahrgeldbestimmungen der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie durch die Anzahl der förderungsberechtigten Schülerinnen und Schüler bestimmt. Siehe im Übrigen Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 02.

### 2. Zuwendungen

Zuwendungen erhalten

- die Arbeitsgemeinschaft „Eltern für Integration“ zur Abdeckung von Mietkosten (684.05);
- der Landesverband der Gehörlosen e.V. für Gebärdendolmetschereinsätze für gehörlose Eltern hörender Kinder im Rahmen von schulischen Veranstaltungen (684.06);
- der Hamburger Schulverein von 1875 e.V. für den Betrieb der Freiluftschulen (684.07) und für die Durchführung von Erholungskuren für Schulkinder (684.08);
- im Rahmen einer Projektförderung durch Festbetragsfinanzierung Träger der Drogenhilfe – hier die Therapieeinrichtungen „Come In“ und „Palette e.V.“ – für laufende Personal- und Sachkosten (685.01); die Zuschüsse dienen zum einen der Sicherstellung der schulischen Versorgung minderjähriger schulpflichtiger Drogenabhängiger während der Therapie und zum anderen der Unterstützung erwachsener substituierter Drogenabhängiger bei der Erlangung eines Schulabschlusses.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

231.01 – Zuweisungen des Bundes zu den Kosten für Modellvorhaben –

Der Bund fördert zurzeit (März 2008) folgende Modellvorhaben:

- a) Weiterentwicklung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts an Grundschulen – SINUS-Transfer-Grundschule (STG)
- b) Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund (FÖRMIG)
- c) Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Transfer (Transfer 21)
- d) Lernen und nachhaltige berufliche Ausbildung (LunA)
- e) Selbständiges Lernen in der Altenpflegeausbildung (SELEA)

282.03 – Kostenbeiträge zur Schulspeisung –

Mehr (65.000 Euro in 2009, 85.000 Euro in 2010) wegen stufenweisem Ausbau des Ganztagschulbetriebs.

#### Ausgaben

##### Personalausgaben

459.01 – Vergütungen an Lehrkräfte zur Teilnahme an Schulfahrten –

Mittelbewirtschaftung über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

*Sach- und Fachausgaben*

- 532.30 – Beiträge an die Unfallkasse Nord –  
 Änderung der Zweckbestimmung nach Fusion der Unfallkassen von Hamburg und Schleswig-Holstein ab 01.01.2008.  
 Ab 2007 sind die Beiträge für die beruflichen Schulen im Wirtschaftplan des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung veranschlagt (= jeweils 1.280 Tsd. Euro).
- 534.02 – Schulschwimmen –  
 Mittelbewirtschaftung über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).
- 534.05 – Schülerwanderungen, Schulfahrten, Schullandheimaufenthalte und dgl. –  
 Mittelbewirtschaftung über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).
- 681.01 – Behindertenbeförderung –  
 Für den Fall einer unvorhergesehenen Erhöhung der Anzahl zu befördernder Schülerinnen und Schüler sowie für die schrittweise Privatisierung der Behindertenbeförderung ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von jeweils 511.000 Euro ausgebracht.  
 Mehr (306.000 Euro) durch Preisanstieg nach der Ausschreibung der Leistung.
- 681.05 – Schulspeisung –  
 Zur Finanzierung des schrittweise ausgeweiteten Angebots an Ganztagschulen dürfen Mittel im Wege der Sollübertragung von den KR-D-Titeln übertragen werden (vgl. Artikel 7 Nr. 6 Haushaltsbeschluss).  
 Mehr (700.000 Euro in 2009, 720.000 Euro in 2010) durch Fallzahlsteigerung wegen des Durchwachsens der Jahrgangsstufen im Rahmen des Ausbaus der Ganztagsbeschulung.
- 681.86 – Ausbildungsförderung/Zweckzuweisungen an die Bezirke –  
 Veranschlagt sind Leistungen für Schülerinnen und Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Die Mittel werden im Wege der Sollübertragung bedarfsentsprechend auf den Einzelplan des Bezirksamtes Hamburg-Mitte übertragen.  
 Mehr (866.000 Euro) durch Anstieg der Fallzahlen und Zahlbeträge und die erwarteten Auswirkungen der Änderungen des BAföG zum Schuljahresbeginn 2008/2009.
- 684.06 – Hilfen für die schulische Versorgung spezieller Hamburger Schülerinnen und Schüler, ihrer Eltern und ihrer Lehrerinnen und Lehrer –  
 Gesetzliche Leistungen nach dem SGB XII. Veranschlagt sind Mittel u.a. für:  
 - Kostenerstattungen an den „Landesverband der Gehörlosen e. V.“ zur Finanzierung des Einsatzes von Gebärdensprachdolmetschern für gehörlose Eltern hörender Kinder im Rahmen des Besuchs schulischer Veranstaltungen,  
 - Erstattung für den Unterricht Hamburger Schülerinnen und Schüler in der Hochgebirgsklinik Davos/Schweiz,  
 - die pflegerische Betreuung behinderter Schülerinnen und Schüler,  
 - den Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern für gehörlose Eltern gehörloser Kinder und für gehörlose Lehrkräfte an der Samuel-Heinicke-Schule für Gehörlose,  
 - zeitlich begrenzte Eingliederungshilfe,  
 - fortdauernde Eingliederungshilfe (u.a. Gebärdensprachdolmetscher für gehörlose Berufsschülerinnen und -schüler).  
 Mehr (360.000 Euro) durch Erhöhung der Fallzahlen, Kostensätze und des Anteils der durchschnittlichen Beschulung.
- 684.07 – Freiluftschulaufenthalte für Schulkinder –  
 Für den Betrieb der Freiluftschulen erhält der Hamburger Schulverein von 1875 e.V. eine Zuwendung in Höhe des Ansatzes. Der Ansatz umfasst die Betriebskosten, die Bauunterhaltung und Investitionen. Die Haushaltsvermerke zulasten der Titel 3100.511.78 und 3100.517.78 sind daher entbehrlich und gestrichen worden.
- 685.01 – Zuschüsse zu den laufenden Kosten an Träger der Drogenhilfe –  
 Veranschlagt sind Zuwendungen an die Träger Therapiehilfe e.V. für die Einrichtung „Come In“ und Palette e.V. für die Einrichtung „Palette“. Für 2005 wurden Sollübertragungen aus dem Kontenrahmen für Dienstbezüge nach Stellensperrungen im Kapitel 3110 „Sonderschulen“ in Höhe von rd. 102.000 Euro vorgenommen (vgl. Artikel 7 Nr. 6 Haushaltsbeschluss).
- 971.01 – Rückstellung zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag (Betriebshaushalt) –  
 Für die im Koalitionsvertrag genannten Maßnahmen „Einführung der Primarstufe ab 1.8.2010“, „Ausbau von Ganztagschulen (mit dem Schwerpunkt Primarschule) ab 1.8.2010“, „Ausweitung der Sprachförderung auf die Klassen 5 und 6“, „Ausweitung der Integration in Vorschulklassen und Gymnasien“ sowie „Umsetzung der Lehrerarbeitszeitkommission“ liegen derzeit noch keine fertigen Konzepte vor. Da eine detaillierte Veranschlagung nach Titeln daher noch nicht möglich ist, sind beim Titel 3020.971.01 Rückstellungen in Höhe von jeweils 13 Mio. Euro veranschlagt worden. Die Auflösung der Rückstellung erfolgt durch die Vorlage von Einzeldrucksa-chen.

## 3050 Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 03.

### 2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden die Zuwendungen für das Projekt „Demokratisch handeln“ veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Ausgaben

##### *Sach- und Fachausgaben*

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

Veranschlagung nach Richtsätzen.

Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben

518.78 – Mieten und Pachten –

Mehr (in 2009 und 2010 jeweils 147.000 Euro) wegen erstmaliger Veranschlagung der Miete für die Räumlichkeiten Winterhuder Weg 11.

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für folgende Bedarfe eingesetzt:

- Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Dienstreisen, Dienst- und Schutzkleidung
- Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (einschl. IuK-Technik für die Verwaltung)
- Lehrmittel und sonstige Unterrichtsbedarfe einschl. Wartungskosten
- Fortbildungs- und Ausbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte, Studienreferendarinnen und -referendare sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LI
- Suchtprävention
- Maßnahmen gegen Jugendgewalt.

Mehr (85.000 Euro in 2009 und 35.000 Euro in 2010) im Wesentlichen durch Fortsetzung des Projekts „Hamburger Staatsfinanzen“ in Zusammenarbeit mit dem ZAF unter Gegenrechnung eines Minderbedarfs in 2010 bei den Maßnahmen gegen Jugendgewalt (vgl. Drs. 18/7296).

685.78 – Zuwendungen –

Die hier veranschlagten Mittel dienen zur Finanzierung des hamburgischen Anteils am Förderprogramm „Demokratisch handeln – Ein Förderprogramm für Jugend und Schule“.

## 3060 Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 04

### 2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### **Ausgaben**

#### *Sach- und Fachausgaben*

519.01 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -

Veranschlagung nach Richtsätzen.

Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die hier veranschlagten Mittel werden insbesondere für folgende Bedarfe eingesetzt:

- Geschäftsbedarf, Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Geräte und Ausstattungsgegenstände
- Personalentwicklung, Organisationsberatung und Fortbildung
- Fahrgelder für Schülerinnen und Schüler sowie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## 3070 Jugendmusikschule

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 01, Produktgruppe 05.

### 2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

111.11 – Unterrichtsgebühren und dgl. –

Veranschlagt sind Unterrichtsgebühren für Kurse an der Staatlichen Jugendmusikschule.

Veranschlagt sind die erwarteten Einnahmen auf der Grundlage der Änderungen im Rahmen der Vierten Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für das Schulwesen vom 28.6.2005.

Der Kostendeckungsgrad lag 2007 bei 33,9 %.

#### Ausgaben

##### *Sach- und Fachausgaben*

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

Veranschlagung nach Richtsätzen.

Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die veranschlagten Mittel werden insbesondere für folgende Zwecke eingesetzt:

- Durchführung von Veranstaltungen und Unterrichtsprojekten, u.a. zentrale Großveranstaltungen (z.B. Weihnachtssingen, Kinderoper, Gitarrenfestival, JazzTrain)
- Geschäftsbedarf, Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Geräte und Ausstattungsgegenstände (einschl. IuK-spezifischer Verbrauchsmaterialien)
- Lehrmittel, Schulbücherei und sonstige Unterrichtsbedarfe
- Fortbildung von Lehrkräften.
- Wartung und Reparatur von Musikinstrumenten

## 3100 Grund-, Haupt- und Realschulen

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 06.

### 2. Zuwendungen

Zuwendungen erhalten

- in Form einer Festbetragsfinanzierung die Konsulate für die Durchführung von Unterricht zur Förderung der Zweisprachigkeit (Titelgruppe Z 61) unter der Bedingung, dass sie selbst jeweils in gleicher Höhe Mittel beisteuern. Eine umfassende Erfolgskontrolle wird nicht durchgeführt, da die Zuständigkeit für den Unterricht in der alleinigen Verantwortung der betroffenen Staaten liegt. Kontrolliert wird über die jährlichen Verwendungsnachweise die Anzahl der unterrichteten Schülerinnen und Schüler und die Anzahl der eingesetzten Lehrkräfte und deren Unterrichtsstunden.
- in geringerem Umfang verschiedene Träger für die Durchführung schulbegleitender Aufgaben (Titelgruppe Z 61), z. B. den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

232.01 – Kostenerstattung von Ländern –

Erwartet werden Einnahmen aus Niedersachsen für den Besuch von niedersächsischen Schülerinnen und Schülern in staatlichen Hamburger Sonderschulen und für den Besuch der Grundschule Neuland durch Schülerinnen und Schüler aus Over und Bullenhausen sowie für den Besuch von Schülerinnen und Schülern aus Schleswig-Holstein. Zzt. wird über die Fortsetzung der Gastschulabkommen verhandelt.

#### Ausgaben

##### *Sach- und Fachausgaben*

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –  
(für alle Schulkapitel)

Veranschlagt sind 2009 und 2010 jeweils Bauunterhaltungsmittel in Höhe von insgesamt 37.278.000 Euro (2008 = 34.240.000 Euro).

Mehr (= 3.038.000 Euro) im Wesentlichen wegen Anhebung der Richtsätze.

Die Einnahmen aus Schadenersatzleistungen (Titel 3000.119.02) werden den Schulbudgets für „Bauunterhaltung“ gutgeschrieben.

Für gezielte Bauunterhaltungsmaßnahmen zur Senkung der Energie- und Wasserverbräuche in Schulen sind 2009 und 2010 jeweils 1.278.000 Euro (2008 = 1.278.000 Euro) veranschlagt.

Die für die Wartung und Unterhaltung der Fernmeldeanlagen in allgemeinbildenden Schulen benötigten Mittel werden 2009 und 2010 jeweils in Höhe von 800.000 Euro (2008 = 673.000 Euro) veranschlagt.

Titelgruppe Z 61 – Kompensatorische Unterrichtsangebote und schulbegleitende Aufgaben  
(für alle Schulformen)

534.61 – Sächliche Ausgaben –

Veranschlagt sind Mittel im Wesentlichen für

- wissenschaftliche Begleituntersuchungen
- Bildungsplanarbeit und schulische Erprobung von Curricula
- Sprachförderung von Vorschulklassenkindern
- Kooperationsprojekt „Schule und Verein“
- OECD- und KMK-Projekte
- KESS-Projekt (Follow-up-Studie)
- Bildungsmonitoring
- Schulversuch „Kompetenzmessung und –beschreibung“.

Mehr im Wesentlichen für die neuen Maßnahmen Bildungsmonitoring, Modellversuch „Kompetenzmessung und –beschreibung“ sowie KESS-Follow-up und teilweise gestiegener Kosten für laufende Projekte.

548.61 – Zusätzliche Mittel für Sach- und Fachausgaben –

Die Leistung von Ausgaben durch Sperrung von Lehrerstellen erfolgt nach den Regelungen im Artikel 7 Nr. 6 des Haushaltsbeschlusses und durch die Deckungsmöglichkeiten im Kontenrahmen für Dienstbezüge.

Im Wesentlichen wurden folgende Maßnahmen finanziert (Schuljahr 2007/2008):

- interkulturelle Maßnahmen (ehemals muttersprachlicher Ergänzungsunterricht)
- Außerunterrichtliche Lernhilfen
- Förderung von Auslandsaufenthalten

Folgende Maßnahme wird im Einzelnen erläutert:

Förderung von Auslandsaufenthalten von Schülerinnen und Schülern

Seit dem Schuljahr 1998/1999 erhalten Schülerinnen und Schüler, die einen halb- oder einjährigen Schulbesuch im Ausland absolvieren, eine finanzielle Unterstützung, soweit sie die Voraussetzungen der entsprechenden Richtlinie zur Förderung des ausländischen Schulbesuchs erfüllen. Die Förderung erfolgt ab dem 1.8.1999 einkommensabhängig. Damit sollen Auslandsaufenthalte, die erfahrungsgemäß die Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler erheblich erweitern, verstärkt gefördert werden.

Die Finanzierung erfolgt aus der Sperrung von Lehrerstellen (Schuljahr 2007/2008 = 42, Schuljahr 2006/2007 = 20) und entsprechender Umwandlung in Sachmittel.

685.61 – Zuwendungen und außerunterrichtliche Veranstaltungen –

Veranschlagt sind Zuschüsse z. B. für

- außerunterrichtliche Veranstaltungen
- Zuschüsse an Schulvereine in soziokulturell benachteiligten Gebieten
- Förderung von Wettbewerben (z.B. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“)
- Förderung der Zweisprachigkeit durch die Konsulate
- Zuwendungen für die Leseförderung (Literaturzentrum)
- Zuwendung an die HÖB für das Programm „Schulbibliotheken“
- einmalige Veranstaltungen überwiegend in 2009 im Rahmen der „Kreativen Stadt Hamburg“.

Mehr im Wesentlichen für die neuen Maßnahmen „Schulbibliotheken in Zusammenarbeit mit HÖB“ und „Kreative Stadt Hamburg“.

Titelgruppe Z 78 – Grund-, Haupt- und Realschulen  
(für alle Schulkapitel)

429.78 – Personalausgaben –

Gem. Drucksache 18/2239 werden ab dem 1.8.2005 zur Stärkung der schulischen Selbstverantwortung die Honorarmittel auf diese Titel übertragen und im Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

Die Leistung von Ausgaben erfolgt zum einen durch Sperrung oder Streichung von Lehrerstellen nach den Regelungen im Artikel 7 Nr. 6 des Haushaltsbeschlusses und durch die Deckungsmöglichkeiten im Kontenrahmen für Dienstbezüge sowie zum anderen durch die Veranschlagung von Honorarmitteln.

Im Wesentlichen werden Honorarmittel für folgende Zwecke finanziert:

- ergänzende Angebote an Ganztagschulen
- außerunterrichtliche Nachmittagsangebote in Kooperation von Schule und Jugendhilfe (PROREGIO II)
- Neigungskurse und Hausaufgabenhilfen
- Kompetenz Plus (Geld statt Stellen)

## 3100

Mehr wegen Ausweitung des Ganztagsschulangebots (= jeweils 2.126.000 Euro) und der erstmaligen Veranschlagung der Mittel für Neigungskurse und Hausaufgabenhilfen im Sachhaushalt (= jeweils 584.000 Euro).

### 511.78 – Geräte und Ausstattungsgegenstände –

Veranschlagt sind Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Dies schließt neben der Beschaffung von Schulmobiliar, Reinigungsmaschinen, Waschmaschinen, Gardinen, Gartengeräten und Werkzeugen für den Hausmeister, Rasenmäher, Schneeräumer und anderem Gerät für die Unterhaltung der Grundstücke bis zu 5.000 Euro im Einzelfall auch Ersatzbeschaffungen von Sonnenschutz- und Verdunkelungsvorhängen und Möbelreparaturen mit ein. Die Mittel werden über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

### 517.78 – Bewirtschaftung der Grundstücke –

Veranschlagt sind die Mittel für die Bewirtschaftung der Schulgebäude und -grundstücke (Energie, Wasser, Reinigung, Wartung u.a.) insgesamt in Höhe von 2009 = 60.400.000 Euro und 2010 = 60.425.000 Euro (2008 = 57.446.000 Euro).

Mehr (= 2.954.000 Euro in 2009 und 2.979.000 Euro in 2010) im Wesentlichen aufgrund von Kostensteigerungen für Energie und Reinigung.

### 525.78 – Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben –

Die Ansätze für die Titel 525.78 in den Schulkapiteln 3100 - 3140 werden seit 1991 über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

Den Schulen zufließende zweckgebundene Einnahmen werden über den Selbstbewirtschaftungsfonds abgewickelt. Die Einnahmen der Titel 111.41 „Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen“ und 124.10 „Einnahmen aus der Vermietung von Kfz-Stellplätzen“ fließen zur Hälfte den Unterrichtsmitteln zu.

Die veranschlagten Mittel sind in der Aufstellung auf der folgenden Seite dargestellt.

**Unterrichtsmittel und sonstige schulbezogene Ausgaben Titel 525.78 in Tsd. Euro**

Gesamtveranschlagung	3100 GHR		3110 So. Sch.		3120 Gym.		3140 Ges. Sch.		Gesamt			
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
I. Unterrichtsmittel	4.514	5.068	5.035	646	727	733	2.642	2.902	2.864	11.063	12.217	11.963
II. Wartungskosten	3.164	2.915	2.915	51	46	46	148	110	110	3.580	3.265	3.265
I- II: Sonstige schulbezogene Ausgaben	3.365	3.113	3.310	238	200	200	395	355	355	4.375	4.094	4.134
Gesamtbedarf (Grundbewilligung)	11.043	11.096	11.103	935	973	979	3.185	3.367	3.369	19.018	19.576	19.362
zuzüglich zuwachsende Einnahmen bei 111.41 (50 %), 111.42, 3000.119.01 3100.124.10 (50 %)	56	38	38	27	14	14	43	27	27	162	102	102
<b>Gesamtansatz</b>	<b>11.099</b>	<b>11.134</b>	<b>11.141</b>	<b>962</b>	<b>987</b>	<b>993</b>	<b>3.228</b>	<b>3.394</b>	<b>3.396</b>	<b>19.180</b>	<b>19.678</b>	<b>19.464</b>
Der Veranschlagung zugrunde liegende Schülerzahlen	67.864	63.788	63.244	6.797	6.995	7.033	37.104	39.328	39.312	161.262	163.165	158.073

**Übersicht über den Mittelbestand 2007 im Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen (in Tsd. Euro)**

Bestand	Mittelzufluss				Mittelverfügbarkeit	Mittelabfluss gesamt	Bestand
	3100 – 3140.525.78	3100 – 3140.429.78	3100 – 3140.511.78	3020.459.01/ 534.05			
Jahresende 2006	3100 – 3140.525.78	3100 – 3140.429.78	3100 – 3140.511.78	3020.459.01/ 534.05	Sonstiges	Abfluss 2007 gesamt	Jahresende 2007
23.370	18.026	7.081	2.525	1.333	Zuwachsende Einnahmen etc.	42.016	21.514
	Schul- schwimmen Ansatz	Honorarmittel	Geräte und Ausstattungs- gegenstände Ansatz	Schulfahrten Ansatz			
	3.760	7.081	2.525	1.333	7.435	63.530	21.514

**Übersicht über den Mittelabfluss der einzelnen Schulformen innerhalb des Selbstbewirtschaftungsfonds 2007 in Tsd. Euro**

Mittelabfluss 2007	GHR-Schulen		Gymnasien		Gesamtschulen		Zentrale Mittel		Gesamt
	Sonderschulen	2.175	Sonderschulen	9.804	Gesamtschulen	7.562	Zentrale Mittel	10.310	
12.165	2.175	9.804	7.562	10.310	42.016				

zu I. Unterrichtsmittel

Aus diesen Mitteln können auch Eintrittsgelder für den Besuch von Museen, Ausstellungen usw. für Unterrichtszwecke und Zuschüsse zu schulischen Veröffentlichungen sowie Kosten für Unterricht außerhalb der Schule bis zu 1.000 Euro im Einzelfall geleistet werden. Aus den Mitteln werden ergänzend zu dem beim Titel 3010.812.10 veranschlagten Ausstattungsprogramm auch datentechnische Geräte und Software für Lehr- und Lernmittel bis zur Betragsgrenze von 5.000 Euro im Einzelfall beschafft.

Die nach Lehr- und Lernmittelsätzen je Schülerin und Schüler veranschlagten Beträge werden den Schulen nicht in voller Höhe zugewiesen; die Behörde nimmt davon einen Teil in Reserve (z. B. für teilweise Erstattungen bei Diebstählen) und setzt diese Beträge gezielt ein.

Zur Verstärkung des Titels 3010.812.10 „Lehrmittel- und Einrichtungsausstattung von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen“ dürfen Mittel im Wege der Sollübertragung von den Titeln 3100 - 3140.525.78 „Unterrichtsmittel“ sowie 3100 bis 3140.511.78 auf den Titel 3010.812.10 übertragen werden (vgl. Artikel 7 Nr. 16 Haushaltsbeschluss).

zu III. Sonstige schulbezogene Ausgaben

Hier werden u. a. die im Rahmen der Anreizsysteme zu zahlenden Prämien für Energiesparmaßnahmen fifty/fifty und Abfallvermeidung sowie für die Umstellung der Schulreinigung auf den 2-Tage-Rhythmus veranschlagt.

534.78 – Sonstige sächliche Ausgaben –

Die Mittel werden über den Selbstbewirtschaftungsfonds der Schulen bewirtschaftet (vgl. Artikel 18 Haushaltsbeschluss).

685.01 – Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Allgemeinbildende Schulen –

Gemäß § 15a LHO kann der Senat im Rahmen des Neuen Haushaltswesens Hamburg (NHH) zur Erprobung einer Veranschlagung des Haushalts, die den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung in sinngemäßer Anwendung folgt, Aufgabenfelder festlegen (Auswahlbereiche). Dies ist mit der Festlegung der Auswahlbereiche Allgemeinbildende Schulen, berufliche Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft erfolgt. Der gem. § 15a LHO aufzustellende Wirtschaftsplan wird der Bürgerschaft im Herbst 2009 zugeleitet. Der in den Auswahlbereichen festgestellte Mittelbedarf wird als Zuschuss netto im Haushaltsplan veranschlagt. Im Hinblick auf den beabsichtigten Bewirtschaftungsbeginn zum 01.01.2010 wurden bereits jetzt entsprechende Leertitel in den Kapiteln 3100, 3150 und 3160 eingerichtet.

*Investitionen*

861.01 – Zuschuss für Darlehen an den Auswahlbereich Allgemeinbildende Schulen –

894.01 – Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahlbereich Allgemeinbildende Schulen –

siehe Erläuterungen zu Titel 3100.685.01.

## 3110 Sonderschulen

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 07.

### 2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

#### Ausgaben

#### *Sach- und Fachausgaben*

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –	– siehe Kapitel 3100 –
Titelgruppe Z 78 – Sonderschulen	– siehe Kapitel 3100 –

## 3120 Gymnasien

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 08.

### 2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

#### Ausgaben

#### *Sach- und Fachausgaben*

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –	– siehe Kapitel 3100 –
Titelgruppe Z 78 – Gymnasien	– siehe Kapitel 3100 –

## 3140

### 3140 Gesamtschulen

#### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 09.

#### 2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

#### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

##### Einnahmen

##### Ausgaben

##### *Sach- und Fachausgaben*

519.01 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen –

– siehe Kapitel 3100 –

Titelgruppe Z 78 – Gesamtschulen

– siehe Kapitel 3100 –

## 3150 Berufliche Schulen

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 10 und Wirtschaftsplan Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung.

### 2. Zuwendungen

In diesem Kapitel werden keine Zuwendungen veranschlagt.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Ausgaben

##### *Sach- und Fachausgaben*

- 671.01 – Entgelte zu den laufenden Kosten des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung – siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- 681.78 – Zuschüsse an Berufsschülerinnen und -schüler besonderer Berufsgruppen und Migrantinnen in der Ausbildung zu Erzieherinnen –  
Wegfallender Ansatz; Übernahme in den Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung.
- 685.01 – Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Berufliche Schulen – siehe Erläuterungen zu Titel 3100.685.01.

##### *Investitionen*

- 861.01 – Zuschuss für Darlehen an den Auswahlbereich Berufliche Schulen –  
siehe Erläuterungen zu Titel 3100.685.01.
- 891.01 – Leistungsentgelte zu den Investitionen des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung –  
siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung
- 894.01 Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahlbereich Berufliche Schulen –  
siehe Erläuterungen zu Titel 3100.685.01.

## 3160 Schulen in freier Trägerschaft

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 02, Produktgruppe 11.

### 2. Zuwendungen

Zuwendungen erhält aus diesem Kapitel seit 2004 nach Übertragung der Zuständigkeit von der Behörde für Wirtschaft und Arbeit auf die Behörde für Schule und Berufsbildung die Internationale Schule e.V. (Titel 3160.684.18) .

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

232.01 – Kostenerstattung von Ländern –

Veranschlagt sind Kostenerstattungen der Länder Schleswig-Holstein (= 5.500.000 Euro jeweils in 2009 und 2010) und Niedersachsen (= 300.000 Euro jeweils in 2009 und 2010) für Gast Schülerinnen und -schüler aus diesen Ländern an Hamburger Schulen in freier Trägerschaft unter Zugrundelegung

- des mit Schleswig-Holstein am 09./11.01.2004 geschlossenen Abkommens; zzt. wird über die Fortsetzung des Abkommens verhandelt.
- des mit Niedersachsen am 13.6.1996 geschlossenen Abkommens (= Erstattung der entstehenden Kosten anstelle einer Pauschalzahlung sowie stufenweises Auslaufen der Ausgleichszahlungen ab 1.8.1997). Es wird auf die Drs. 15/5148 vom 19.3.1996 verwiesen.

#### Ausgaben

##### *Sach- und Fachausgaben*

684.10 – Finanzhilfen für allgemeine Schulen in freier Trägerschaft –

Veranschlagt sind Finanzhilfen nach § 15 des Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft in Höhe von 88.027.000 Euro für 2009 und in Höhe von 89.845.000 Euro für 2010 (2008 = 84.688.000 Euro).

Mehr (2009 = + 3.339.000 Euro; 2010 = + 1.818.000 Euro) für eine verstärkte Förderung von in der Regel 80% (2009) bzw. 82,5% (2010) der staatlichen Schülerjahreskosten (2008 = 77,5%) sowie wegen veränderter Schülerzahlen, Angebotsformen (z. B. Ganztagschulen) und steigender Schülerjahreskosten.

684.12 – Finanzhilfen für Sonderschulen in freier Trägerschaft –

Veranschlagt sind Finanzhilfen nach § 15 des Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft in Höhe von 15.227.000 Euro für 2009 und in Höhe von 15.561.000 Euro für 2010 (2008 = 14.143.000 Euro).

Mehr infolge der steigenden Schülerzahlen und der steigenden Schülerjahreskosten (2009 = + 1.084.000 Euro; 2010 = + 334.000 Euro).

684.18 – Zuschuss an die Internationale Schule e.V. –

Veranschlagt ist die Zuwendung an die Internationale Schule e.V. zu den Schulbetriebskosten. Mehr (= jeweils 346.000 Euro) zum Ausgleich von Schulgeldausfällen aufgrund der Aufnahme einer 25%-Klausel in die Schulsatzung, nach der keine Sonderung der Schülerrinnen/Schüler nach den Besitzverhältnissen der Eltern im Sinne des Art. 7 Abs. 4 Satz 3 GG vorgenommen werden darf.

685.01 – Zuschuss für laufende Verwaltungstätigkeit (konsumtiv) an den Auswahlbereich Schulen Freier Trägerschaft –

siehe Erläuterungen zu Titel 3100.685.01.

#### *Investitionen*

861.01 – Zuschuss für Darlehen an den Auswahlbereich Schulen Freier Trägerschaft –

siehe Erläuterungen zu Titel 3100.685.01.

894.01 Zuschuss für Investitionsmittel an den Auswahlbereich Schulen Freier Trägerschaft –

siehe Erläuterungen zu Titel 3100.685.01.

## 3200 Berufliche Bildung und Weiterbildung

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 03, Produktgruppe 12.

### 2. Zuwendungen

Zu den Zielen der Zuwendungen sowie den Methoden und Ergebnissen der Erfolgskontrollen wird auf die Titelerläuterungen verwiesen.

Aufgrund eines Ersuchens der Bürgerschaft (Drucksache 16/5992) werden nachstehend die Zuwendungsfälle über 1 Mio. Euro des Jahres 2007 aufgelistet, die auf der Basis von messbaren bzw. eindeutig nachprüfbaren Ziel-Leistungsvereinbarungen bewilligt wurden:

Titel	Zuwendungszweck (Kurzfassung)	Zuwendungshöhe 2007 *) in Tsd. Euro
3200.685.09	Weiterbildungsinformation und -beratung (01.01.2007-29.02.2008)	1.030
3200.685.38	Förderung der Berufsausbildung im Rahmen des Hamburger Ausbildungsprogramms (01.09.2007-31.01.2011)	1.657

\*) bewilligte Zuwendung

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

231.01 – Zuweisungen des Bundes nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) –

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. Meisterlehrgänge) werden nach dem Gesetz zur Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) gefördert. Teilnehmende an Vollzeitmaßnahmen erhalten einkommens- und vermögensabhängig eine monatliche Höchstförderung von beispielsweise 614 Euro (für Alleinstehende ohne Kind) bzw. 1.187 Euro (für Verheiratete mit zwei Kindern). Ein Teil dieses Betrages wird als Zuschuss, der andere über ein zinsgünstiges Darlehen finanziert. Der Länderanteil beträgt 22 Prozent des Förderbetrages, der Bund trägt die restlichen 78 Prozent. Veranschlagt ist der Bundesanteil.

Weniger (- 103.000 Euro in 2009) nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Vgl. im Übrigen Titel 681.05 und 685.06.

282.03 – Zuschüsse Dritter zu den Kosten der Produktionsschule – (weggefallener Ansatz)

Titel zukünftig entbehrlich, weil die Zuwendung als Festbetrag bewilligt wird und die Produktionsschule ihre Einnahmen selbst steuern und für zusätzliche Ausgaben, z.B. für weitere Plätze, verwenden soll. Die Drittmittel (z.B. von einer privaten Stiftung) sind in der Vergangenheit direkt von der Produktionsschule eingeworben und ihr zur Verfügung gestellt worden.

#### Ausgaben

##### *Sach- und Fachausgaben*

525.92 – Erstattung an das Zentrum für Aus- und Fortbildung (ZAF) –

Titel zukünftig entbehrlich, weil Erstattungen der Hamburger Volkshochschule (VHS) an das ZAF ab 2009 im Wirtschaftsplan der VHS berücksichtigt werden

671.01 – Erstattung an die KfW Bankengruppe gemäß § 14 (1) und § 28 (1) AFBG –

Für die Verwaltung und Einziehung der Darlehen sind der KfW Bankengruppe Verwaltungskosten zu erstatten. Der Ansatz berücksichtigt die laufende Erstattung von Verwaltungskosten für bisher vergebene Darlehen wie auch für neue in 2009 und 2010 zu vergebende Darlehen in Anpassung an das Ergebnis 2007.

## 3200

### 681.05 – Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) –

Weniger (- 132.000 Euro in 2009) nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Vgl. die Erläuterungen zu den Titeln 231.01 und 685.06.

### 682.01 – Zuschuss zu den laufenden Kosten des Landesbetriebs Hamburger Volkshochschule zum Ausgleich des Verlustes –

siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Hamburger Volkshochschule

### 682.04 – Zuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule für das Schwerbehindertenprogramm – (Leertitel)

Die Mittel werden vom Zentraltitel des Personalamts 1140.461.01 „Zentral veranschlagte Personalausgaben des Kapitels 1140“ durch Sollübertragung zur Verfügung gestellt.

### 682.05 – Einmalige Sonderzuweisung an den Landesbetrieb Hamburger Volkshochschule –

siehe Titel 3010.131.13

### 685.03 – Straffälligenhilfe in der Berufsbildung –

Ziel ist die berufliche (Re-)Integration junger Menschen, die von der Jugendstraffälligenhilfe betreut werden (z.B. aus der Untersuchungs- oder Straffhaft Entlassene). Grundsätzlich muss die Ausbildungs- bzw. Vermittlungsfähigkeit vorhanden sein. Die methodischen Grundlagen des Projektes JobTransfer sind an den Grundsätzen des Casemanagements ausgerichtet; die Arbeit berücksichtigt darüber hinaus die veränderten Rahmenbedingungen der Neuen Förderstruktur. Kernaufgabe ist die Unterstützung und (bei Bedarf) die Steuerung der individuellen Planung und Umsetzung einer nachhaltigen Vermittlung der betroffenen Jugendlichen in geeignete berufliche Angebotsstrukturen in Kooperation und abgesprochene Aufgabenverantwortung mit den abgebenden Dienststellen (Jugendanstalt, Jugendbewährungshilfe, Jugendgerichtshilfe) und den aufnehmenden Diensten, namentlich „*teamarbeit hamburg*“. Die Erfolgskontrolle ist durch regelmäßige Fachgespräche sowie durch Sachberichte des Projektträgers sichergestellt.

Weniger ( - 192.000 Euro ab 2009) durch Einbindung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2010 (2011) zur Zahlung fällig.

### 685.04 – Qualifizierung in Hafen- und Logistikberufen für Beschäftigte des Hamburger Hafens –

Ziel ist die Qualifizierung von Beschäftigten, die im Hamburger Hafen in Hafen- oder Logistikberufen tätig sind, um deren Beschäftigung zu sichern und die Wettbewerbsfähigkeit der Hafen- und Logistikbetriebe des Hamburger Hafens zu verbessern. Die Erfolgskontrolle wird durch Mitarbeit in Gremien des Weiterbildungsträgers (maco maritimes kompetenzzentrum e.V.) gewährleistet, der durch die Verschmelzung des Fortbildungszentrums Hafen Hamburg e.V. mit der Hafenfachschule des Landes Bremen entstanden ist. Die Freie und Hansestadt Hamburg wird die Qualifizierung von Beschäftigten nur dann fördern, wenn eine Förderung der Arbeitsverwaltung oder der Hafen- und Logistikunternehmen nicht möglich ist.

Die Zweckbestimmung ist ab 2009 entsprechend angepasst worden.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2010 (2011) zur Zahlung fällig.

### 685.05 – Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung –

Ziel ist die Förderung innovativer Vorhaben in der beruflichen Weiterbildung, und zwar im Wesentlichen durch die Bereitstellung von Komplementärmitteln für Modellversuche des Bundes und Programme der Europäischen Union. Das Programm ist hervorgegangen aus dem Hamburger Aktionsprogramm Wirtschaft (1977 bis 1990) und wird seitdem als Hamburger Aktionsprogramm Weiterbildung fortgesetzt. Das Programm selbst ist nicht befristet, wohl aber die einzelnen Modellprojekte. Die Erfolgskontrolle wird durch Mitarbeit in Projektbeiräten, Fachgespräche sowie Sachberichte der Zuwendungsempfänger gesichert.

Die Verpflichtungsermächtigung ist wegen mehrjähriger Laufzeit von Modellversuchen und zur Überplanung des Programms erforderlich. Die Verpflichtungsermächtigungen 2009 (2010) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2010 (2011)	400.000 Euro
2011 (2012)	400.000 Euro
2012 (2013)	200.000 Euro

- 685.06 – Zuschüsse an die Handwerkskammer Hamburg zur Abwicklung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes –

Ziel der Förderung ist die Abwicklung des Gesetzes zur Aufstiegsfortbildungsförderung durch die Handwerkskammer Hamburg. Die Förderung hat 1996 begonnen. Die Erfolgskontrolle wird durch eine Analyse der Teilnehmerstatistik sichergestellt. Vgl. im Übrigen die Erläuterungen zu den Titeln 231.01 und 681.05.

- 685.09 – Förderung der Weiterbildungswerbung, -information und -beratung sowie Qualitätssicherung –

Ziele sind die Steigerung der Transparenz des Weiterbildungsmarktes und der Weiterbildungsbereitschaft sowie die Qualitätssicherung der Weiterbildungsangebote und der Schutz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Grundlage freiwilliger Selbstkontrolle. Die Zusammenführung der mit diesen Zielsetzungen verbundenen Aufgaben erfolgte 1994 beim Verein Weiterbildung Hamburg e. V. Die Erfolgskontrolle findet statt durch die Vertretung im Beirat des Trägers, durch Fachgespräche mit den Projekt-Durchführenden und schriftliche Informationen (Sachberichte und Statistiken).

Veranschlagt sind jeweils Mittel für:

Zuschuss an den Verein Weiterbildung Hamburg e. V. zur Weiterbildungsinformation, -beratung sowie Qualitätssicherung/Verbraucherschutz	890.000 Euro	VE 200.000 Euro
--	--------------	-----------------

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2010 (2011) zur Zahlung fällig.

- 685.15 – Förderung von Alphabetisierungsprojekten für deutschsprachige Analphabeten und Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen –

Ziele der Alphabetisierung sind die Herauslösung der deutschsprachigen Analphabeten aus sozialer Isolation und Hilfe für den Lebensalltag. Ziel der Weiterbildung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ist die Teilhabe an Weiterbildung. Die Projekte haben 1987 begonnen. Die Erfolgskontrolle wird durch Fachgespräche und Sachberichte gesichert.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2010 (2011) zur Zahlung fällig.

- 685.22 – Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/-innen –

Die Weiterbildung für Erwachsene ausländischer Herkunft hat das Ziel, deren berufliche, politische und sprachliche Integration zu verbessern. Die Gestaltung der geförderten Kurse orientiert sich sowohl methodisch-didaktisch als auch inhaltlich an den Interessen, Kompetenzen und der Lernsituation der Teilnehmenden. Die Förderung besteht seit 1980. Die Erfolgskontrolle findet statt durch fachliche Begleitung, Teilnehmerlisten und Sachberichte der Träger.

Mehr (jeweils 61.000 Euro) wegen Förderung von Vorbereitungskursen zum Einbürgerungstest (vgl. Drs. 19/971).

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2010 (2011) zur Zahlung fällig.

- 685.37 – Förderung der betrieblichen Berufsausbildung –

Ziel der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Sicherung einer vollständigen Berufsausbildung im Handwerk und in der Landwirtschaft entsprechend dem jeweiligen Berufsbild. Die Mitfinanzierung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung erfolgt seit mehreren Jahrzehnten. Die Erfolgskontrolle wird durch eine Teilnehmerstatistik und die Ermittlung von Kennziffern (Schulungsquote, Unterweisungsintensität) gesichert.

Um benachteiligten Jugendlichen den Zugang zur betrieblichen Ausbildung zu erleichtern, wird Ausbildungsbetrieben ein Ausbildungszuschuss für die Einstellung benachteiligter Jugendlicher gewährt. Dieses Programm besteht seit 1976. Daneben werden Ausbildungsverbünde gefördert. Zum Ausbau der Kooperationen zwischen Betrieben erfolgt eine finanzielle Förderung überbetrieblicher Ausbildungsanteile im Rahmen von Ausbildungsverbänden, einschließlich der Übernahme von Ausbildungsabschnitten durch berufliche Schulen. Damit soll die Zahl der Ausbildungsplätze in der Wirtschaft um jährlich 100 erhöht werden. In Kooperation mit der Handwerkskammer Hamburg und der Handwerkskammer Hamburg sollen Ausbildungsverbünde an wechselnden Lernorten gegebenenfalls unter Mitwirkung über- und außerbetrieblicher Bildungsträger gebildet werden.

Zur Erfolgskontrolle gehören eine Teilnehmerstatistik und Verbleibsuntersuchungen der Auszubildenden, die ihre Berufsabschlussprüfung bestanden haben.

Aktivitäten potentieller Ausbildungsbetriebe zur Verbesserung der Berufsorientierung und -findung für benachteiligte Jugendliche zum zielgenaueren Einstieg in eine betriebliche Berufsausbildung können ebenfalls gefördert werden.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2009 (2010) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2010	(2011)	1.500.000 Euro
2011	(2012)	1.000.000 Euro
2012	(2013)	1.000.000 Euro
2013	(2014)	500.000 Euro

685.38 – Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Aktionsprogramms Berufsbildung –

Veränderte Zweckbestimmung (alt: Förderung außerbetrieblicher Berufsausbildungsplätze): Die bisherige Zweckbestimmung ist überholt, da weder im Hamburger Ausbildungsprogramm HAP noch in der Jugendberufshilfe in dieser Form noch durchgängig ausgebildet wird. Gegenwärtig werden zwei weiter entwickelte Varianten verfolgt. Die eine sieht vor: Außerbetriebliche Ausbildung im 1. Ausbildungsjahr für ganz schwache Jugendliche mit Überleitung in (trägerbegleitete) betriebliche Ausbildung spätestens nach 18 Monaten. Die andere: Trägerbegleitete betriebliche Ausbildung ab dem ersten Tag. Weitere Ausbildungsformen, zum Beispiel eine Ausbildung in Bausteinform für sog. Altbewerber, sind denkbar und kommen für eine Umsetzung bereits im Doppelhaushalt 09/10 in Betracht. Mit der Änderung der Zweckbestimmung soll zeitnah auf Neuentwicklungen reagiert werden können; eine Ausweitung des Angebots ist damit nicht vermacht.

Ziel der Jugendberufshilfe ist es, die Berufschancen besonders benachteiligter Jugendlicher durch eine betriebsnahe Ausbildung und Berufsvorbereitung zu verbessern. In der Berufsausbildung werden mehr betrieblich begleitete und weniger außerbetriebliche Ausbildungsplätze angeboten. Die Überprüfung der Zielsetzungen wird durch Fachgespräche und eine EDV-gestützte Teilnehmerverwaltung gesichert.

Ziel des Hamburger Ausbildungsprogramms (HAP) ist die abgeschlossene Berufsausbildung für benachteiligte Jugendliche in anerkannten Ausbildungsberufen. Besonders gefördert wird der frühzeitige Übergang von der außerbetrieblichen in die betriebliche Ausbildung. Die Qualität der Ausbildung wird vor allem gemessen an der Erfolgsquote (= Anteil der Jugendlichen mit bestandener Berufsabschlussprüfung bezogen auf die Zahl der Jugendlichen zu Beginn der Ausbildung) der einzelnen Träger unter Berücksichtigung der individuellen Leistungsfähigkeit der benachteiligten Jugendlichen und der Leistungsanforderungen in den einzelnen Berufen. Der Erfolg des Programms wird laufend überprüft.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2009 (2010) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2010	(2011)	5.700.000 Euro
2011	(2012)	5.600.000 Euro
2012	(2013)	3.200.000 Euro

685.39 – Förderung der außerschulischen Berufsvorbereitung –

Mehr durch Umsetzung der Reform der Berufsvorbereitung mit einer stärker träger- und betriebspraktischen Ausrichtung mit dem Ziel der Einpassung ins Übergangsmanagement (jeweils +192.000 Euro) und die Einrichtung von Produktionsschulen in freier Trägerschaft (= jeweils + 250.000 Euro).

Veranschlagt sind Mittel für einschlägige Projekte des Übergangsmanagements wie die „Freie Schule“ in Wilhelmsburg.

Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen 2009 (2010) werden voraussichtlich wie folgt zur Zahlung fällig:

2010	(2011)	1.276.000 Euro
2011	(2012)	425.000 Euro
2012	(2013)	425.000 Euro
2013	(2014)	425.000 Euro

### *Investitionen*

891.01 – Zuschuss zu den Investitionen des Landesbetriebs Hamburger Volkshochschule –

siehe Erläuterungen zum Wirtschaftsplan des Landesbetriebs Hamburger Volkshochschule

893.01 – Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung überbetrieblicher Lehrgänge –

Die Investitionszuschüsse werden in Ergänzung zur Förderung durch den Bund für die Modernisierung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten benötigt, um auch den kleinen und mittleren Betrieben die Vermittlung betriebsübergreifender, innovativer Ausbildungsinhalte zu ermöglichen. Ohne staatliche Förderung könnten die Investitionen nicht oder nicht im erforderlichen Umfang getätigt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2010 (2011) zur Zahlung fällig.

## 893.02 – Zuschüsse zu den Investitionen für das Kompetenzzentrum –

Vgl. Drs. 17/2454 vom 25.3.2003.

## 893.07 – Zuschüsse zu Investitionen in der Weiterbildung –

Einrichtungen der Weiterbildung in Hamburg sind für die Qualifizierung von Arbeitnehmern u. a. im Bereich der neuen Techniken von wesentlicher Bedeutung. Der technische Wandel erfordert ständige Modernisierungsinvestitionen, um die technische Ausstattung der Weiterbildungseinrichtungen auf dem aktuellen Stand zu halten. Darüber hinaus sind innovative Investitionsvorhaben (z. B. im Rahmen von Modellversuchen) von wesentlicher Bedeutung für den Weiterbildungsstandort Hamburg. Eine Mitfinanzierung aus Landesmitteln, die neben Eigenmitteln der Träger und Bundesmitteln eingesetzt werden, ist zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung der Investitionsvorhaben unverzichtbar.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2010 (2011) zur Zahlung fällig.

## 893.16 – Zuschüsse zu Investitionen für Ausbildungsprogramme und Berufsbildungsmaßnahmen –

Nach langjähriger Nutzung der Ausbildungsstätten ist mit Ersatzbedarf durch Abnutzung der Ausstattungsgegenstände zu rechnen. Zur Umsetzung von notwendigen Veränderungen in der Programmstruktur werden im Einzelfall Werkstätten durch kleine Umbauten verändert oder neu gemietete Räume hergerichtet und ausgestattet, um den Vorgaben der Ausbildungsordnungen zu genügen. Durch die rapide Entwicklung neuer Techniken müssen Ausstattungen modernisiert werden, um entsprechend den Ausbildungsrahmenplänen ausbilden zu können und gesetzliche Arbeitssicherheitsanforderungen zu erfüllen.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2010 (2011) zur Zahlung fällig.

## 893.18 – Investitionszuschüsse für Ausbildungswerkstätten –

Im Rahmen der Jugendberufshilfe werden in außerbetrieblichen Berufsbildungsstätten Ausbildungsplätze für besonders benachteiligte Jugendliche angeboten. Nach langjähriger Nutzung der Ausbildungsstätten ist mit Ersatzbedarf durch Abnutzung der Ausstattungsgegenstände zu rechnen. Zur Umsetzung von notwendigen Veränderungen in der Programmstruktur werden im Einzelfall Werkstätten durch kleine Umbauten verändert oder neu gemietete Räume hergerichtet und ausgestattet, um den Vorgaben der Ausbildungsordnungen zu genügen. Wegen der Entwicklung der neuen Techniken müssen Ausstattungen modernisiert werden, um entsprechend den Ausbildungsrahmenplänen ausbilden zu können und gesetzliche Arbeitssicherheitsanforderungen zu erfüllen. Außerdem werden Anstrengungen der Ausbildungswerkstätten im Bereich der berufsvorbereitenden Maßnahmen sowie des Übergangs in den Arbeitsmarkt durch geeignete Maßnahmen unterstützt.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden voraussichtlich 2010 (2011) zur Zahlung fällig.

## 3290 Politische Bildung und Jugendinformation

### 1. Allgemeine Aussagen und Rahmendaten

Siehe Produktinformationen, Produktbereich 04, Produktgruppen 13.

### 2. Zuwendungen

Auf die Erläuterungen zum Titel 3290.685.19 wird verwiesen.

### 3. Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben

#### Einnahmen

- 111.01 – Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen –  
Die veranschlagten Gebühren sollen dem Ausgabebetitel 685.19 „Förderung der politischen Bildung“ zuwachsen.
- 111.78 – Beiträge an das Jugendinformationszentrum –  
Die veranschlagten Beiträge sollen dem Ausgabebetitel 542.78 „Fachaufgaben des Jugendinformationszentrums“ zuwachsen.
- 119.01 – Einnahmen aus Verkaufserlösen –  
Dieser Titel (vgl. Drs. 18 / 3419 vom 20.12.2005) dient zur teilweisen Refinanzierung des Projekts beim Ausgabebetitel 685.20 „Zuwendung für ein Projekt zur Förderung der politischen Bildung“. Die Erlöse aus dem Verkauf des Sachbuches werden voraussichtlich Ende 2009 abgerechnet.
- 129.78 – Einnahmen der Landeszentrale für politische Bildung –  
Die veranschlagten Einnahmen (Leertitel) sollen dem Ausgabebetitel 541.78 „Fachaufgaben der Landeszentrale für politische Bildung“ zuwachsen.

#### Ausgaben

##### *Sach- und Fachausgaben*

- 685.19 – Förderung der politischen Bildung –  
Veranschlagt sind Mittel zur Förderung von Veranstaltungen der politischen Bildung, die geeignet sind, die Bereitschaft, das Interesse und die Fähigkeit der Teilnehmenden zu fördern, politische Zusammenhänge zu beurteilen sowie politische und gesellschaftliche Aufgaben wahrzunehmen. Die Vergabe der Mittel erfolgt auf der Grundlage einer Förderrichtlinie.  
5 % des Haushaltsansatzes werden für die Förderung innovativer und besonders aktueller Veranstaltungen bzw. Projekte anerkannter und nicht anerkannter Einrichtungen bereitgestellt, weitere 5 % für Veranstaltungen, die speziell die Förderung des Europäischen Gedankens zum Ziel haben.  
Darüber hinaus wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt, um eine bessere Förderungsplanung zu ermöglichen. Die beim Titel 111.01 veranschlagten Gebühren für die Anerkennung von Bildungsurlaubsveranstaltungen wachsen dem Ausgabebetitel 685.19 zu.
- 685.21 – Zuwendung für die Unterstützung von Jugendräten und Jugendparlamenten –  
Erstmalige Veranschlagung von Zuwendungsmitteln (vgl. Drs. 19/2344).
- Titelgruppe Z 78 – Gesondert veranschlagte Ausgaben
- 517.78 – Bewirtschaftung der Grundstücke –  
Mehr (9 Tsd. Euro in 2009) nach dem voraussichtlichen Bedarf.
- 518.78 – Mieten und Pachten –  
Mehr (17 Tsd. Euro in 2009) nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Haushaltsplan  
Freie und Hansestadt Hamburg**

**Haushaltsjahr 2009/2010**

# **Stellenplan und Stellenübersichten**

## **Einzelplan 3.1**

**Behörde für Schule und Berufsbildung**

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
-----------------------	---

**I. Stellenbestand**

kw 2009/ 10	kw 2011	kw 2012	kw 2013	kw >2013	kw o.T.	Vermerke
1,00					103,70	Anzahl der kw-Stellen Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					34,73	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138,43	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamten/ Beamtinnen <sup>1)</sup> Stellen- nachwuchs*	Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne *
			Planstellen	andere Amtsstellen		Stellen	Stellen- nachwuchs*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3000	Amt für Verwaltung	2009/10	257,91			174,91	1,00	432,82
3020	Zentr. Fachaufg. Bildung	2009/10	123,21			32,50		155,71
3050	LI Lehrerbild./Schulentw.	2009/10	186,34		810,00	63,76	1,00	250,10
3060	REBUS	2009/10	184,22			22,32		206,54
3070	Jugendmusikschule	2009/10	7,00			174,10	1,00	181,10
3100	Grd. und HR-Schulen	2009/10	4.060,85			1.079,53		5.140,38
3110	Sonderschulen	2009/10	1.047,26			495,70		1.542,96
3120	Gymnasien	2009/10	3.260,03			384,03		3.644,06
3140	Gesamtschulen	2009/10	2.713,41			529,42		3.242,83
3150	Berufliche Schulen	2009/10	0,00			0,00		0,00
3290	Polit.Bildung/Jugendinf.	2009/10	10,30			9,50		19,80
3370	Sportamt	2009/10	0,00			0,00		0,00
	<b>gesamt:</b>	<b>2009/10</b>	<b>11.850,53</b>	<b>0,00</b>	<b>810,00</b>	<b>2.965,77</b>	<b>3,00</b>	<b>14.816,30</b>

EPL	Bezeichnung	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Beamten/ Beamtinnen <sup>1)</sup> Nach- wuchs *	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer				Gesamt ohne *
			Planstellen	andere Amtsstellen		Angestellte	Nachwuchs Ang. *	Arbeiterin- nen/Arbeiter	Nachwuchs Arb. *	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3000	Amt für Verwaltung	2008	247,21			155,88	0,00	22,64	0,00	425,73
3020	Zentr. Fachaufg. Bildung	2008	104,04			26,50		0,00		130,54
3050	LI Lehrerbild./Schulentw.	2008	185,27		810,00	60,71	1,00	6,37	0,00	252,35
3060	REBUS	2008	168,82			18,82		0,00		187,64
3070	Jugendmusikschule	2008	22,00			153,02	0,00	0,38	0,00	175,40
3100	Grd. und HR-Schulen	2008	4.541,92			781,62		248,38		5.571,92
3110	Sonderschulen	2008	1.046,17			414,03		86,24		1.546,44
3120	Gymnasien	2008	3.010,58			274,44		130,87		3.415,89
3140	Gesamtschulen	2008	2.541,33			405,74		100,33		3.047,40
3150	Berufliche Schulen	2008	0,00			0,00	0,00	0,00		0,00
3290	Polit.Bildung/Jugendinf.	2008	7,00			11,50		0,00		18,50
3370	Sportamt	2008	9,85			5,00		0,00		14,85
	<b>gesamt:</b>	<b>2008</b>	<b>11.884,19</b>	<b>0,00</b>	<b>810,00</b>	<b>2.307,26</b>	<b>1,00</b>	<b>595,21</b>	<b>0,00</b>	<b>14.786,66</b>

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (August 2008) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2009/10.

Die von der Bürgerschaft beschlossenen Stellenveränderungen sind im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt; sie sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten, sondern werden im folgenden Stellenplan nachgewiesen.

Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden – soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind – jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden kann, werden entsprechend §§ 21 und 47 LHO mit kw-Vermerken versehen.

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
-----------------------	---

**II. Erläuterungen**

Stellenzugänge/Stellenabgänge

E P L	Kapitel	Anzahl der Stellen 2008	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2008				Stellenplan 2009/ 10	Diffe- renz
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen- abgänge	Anzahl der Stellen 2009/ 10	
				Zugang	Abgang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3.1	3000 Amt für Verwaltung	425,73		18,84	-19,13	23,28	-15,90	432,82	7,09
	3020 Zentr. Fachaufg. Bildung	130,54	-2,82	32,93	-13,48	14,75	-6,21	155,71	25,17
	3050 LI Lehrerbild./Schulentw.	252,35	-7,05	16,90	-5,70	24,48	-30,88	250,10	-2,25
	3060 REBUS	187,64	-0,70	12,40	-3,80	11,75	-0,75	206,54	18,90
	3070 Jugendmusikschule	175,40				23,70	-18,00	181,10	5,70
	3100 Grd. und HR-Schulen	5571,92		98,65	-502,56	116,02	-143,65	5140,38	-431,54
	3110 Sonderschulen	1546,44		1,08	-25,10	59,62	-39,08	1542,96	-3,48
	3120 Gymnasien	3415,89	-1,00	342,70	-132,83	68,85	-49,55	3644,06	228,17
	3140 Gesamtschulen	3047,40		272,27	-76,95	78,44	-78,33	3242,83	195,43
	3150 Berufliche Schulen	0,00						0,00	0,00
	3290 Polit.Bildung/Jugendinf.	18,50		5,30	-5,00	1,50	-0,50	19,80	1,30
	3370 Sportamt	14,85		5,00	-38,85	21,00	-2,00	0,00	-14,85
	Summe:	14786,66	-11,57	+806,07	-823,40	+443,39	-384,85	14816,30	29,64

## I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
B 6	1,00			1,00	
B 3	1,00			1,00	
A 16	9,00	1,00	1)	8,00	kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Freiwerden der Stelle
		1,00	2)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	3)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach Beendigung des Projekts Neues Haushaltswesen Hamburg- Neues Ressourcenverfahren</i>
		1,00	4)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 15	9,00	1,00	5)	9,00	kw: 1,00 BesGr. A 15 Oberschulrätin/ Oberschulrat nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd
		1,00	6)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	7)		kw: 1,00 BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
A 14	16,00	1,00	8)	16,30	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	9)		kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd
		1,00	10)		Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle
		0,30	11)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		1,00	12)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 13	11,80	1,00	13)	9,80	kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
		1,00	14)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd
		0,30	15)		kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle
		0,30	16)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,00	17)		<i>kw: nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,15	18)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3000

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Amt für Verwaltung

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16		1,00							1,00	Projekt Neues Haushaltswesen Hamburg
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3190; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 16						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Personalwirtschaftlicher Grund
A 15						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 15		1,00							1,00	Verlagerung von 3020 Bedarfsorientierte Umverteilung
A 14							1,00		1,00	Leitung des Sachgebiets Technische Schulbauangelegenheiten
A 14						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 14		1,00							1,00	Projekt Öffentlich-Private-Partnerschaften
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Personalwirtschaftlicher Grund
A 14						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Personalwirtschaftlicher Grund
A 14						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Aufgaben organisatorischer Grund
A 14						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Personalwirtschaftlicher Grund
A 13							1,00		1,00	Sachbearbeitung für technische Bauangelegenheiten
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Personalwirtschaftlicher Grund
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Personalwirtschaftlicher Grund

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 16	2) weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach BesGr. A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor nach Ausscheiden
A 16	3) kw: 1,00 BesGr. A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor nach Beendigung des Projekts Neues Haushaltswesen Hamburg- Neues Ressourcenverfahren	
A 16	4) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat nach Beendigung der Projektaufgabe Lehrerarbeitszeit
A 15	6) weggefallen	1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied
A 14	8) weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat nach VergGr. I b nach Freiwerden der Stelle
A 14	12) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	17) kw: nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,35 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3000

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Amt für Verwaltung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 13		0,30	19)		Rückverlagerung der Stelle in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,70	20)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,00	21)		Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		1,00	22)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
A 13	7,00	1,00	23)	6,00	<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	24)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	1,60	1,00	25)	0,60	<i>kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	26)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	27)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12	25,00	1,00	28)	25,00	<i>kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt nach Beendigung des Projekts Neues Haushaltswesen Hamburg-Neues Ressourcenverfahren</i>
A 11	1,00	0,30	29)	0,00	Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		1,00	30)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen / Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>

**II. Erläuterungen**
**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		3,00		4,00	-7,00		2,00		2,00	
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 12/A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Personalwirtschaftlicher Grund
A 12		1,00							1,00	Projekt Neues Haushaltswesen Hamburg
A 12					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Anpassung an den Bedarf
A 12		1,00							1,00	Gemäß Drucksache 18/6279
A 12							-1,00		-1,00	Leitung des Sachgebiets Technische Schulbauangelegenheiten

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	20) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	21) 0,00 Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	22) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	23) kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	24) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	25) kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,60 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	26) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	27) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12	28) kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt nach Beendigung des Projekts Neues Haushaltswesen Hamburg-Neues Ressourcenverfahren	
A 11	29) 0,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 11	30) kw: 1,00 BesGr. A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen / Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3000

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Amt für Verwaltung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008		Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl		
<b>Beamten/ Beamte</b>						
<b>Planstellen</b>						
A 11		1,00	31)			kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman nach Beendigung der Projektaufgabe Standortplanung
A 10	10,00	1,00	32)	13,00		kw: 1,00 BesGr. A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	33)			Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 9	17,00	1,00	34)	14,50		ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach EntgGr. E 9
		1,00	35)			ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach EntgGr. E 9 nach Freierwerden der Stelle
		0,50	36)			ku: 0,50 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach EntgGr. E 9 nach Freierwerden der Stelle
		1,00	37)			ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach EntgGr. E 9 nach Freierwerden der Stelle
A 9	32,00	1,00	38)	31,00		ku: 1,00 BesGr. A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor nach EntgGr. E 8 a nach Freierwerden der Stelle
A 8	46,50			43,50		
A 7	5,00			6,00		
A 6	4,00	1,00	39)	3,00		ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach EntgGr. E 5
		1,00	40)			ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach EntgGr. E 6 nach Freierwerden der Stelle
Summe:	257,91			247,21		

B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
B 3	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (6,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (3,00)
A 15	Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (6,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (1,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
A 14	Oberbaurätin/ Oberbaurat (1,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (8,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (7,00)
A 13	Baurätin/ Baurat (1,00), Regierungsrätin/ Regierungsrat (7,00), Studienrätin/ Studienrat (3,80)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (1,00), Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (6,00)
A 12/A 13	Lehrerin/ Lehrer (1,60)
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat (24,00), Technische Amtsrätin/ Technischer Amtsrat (1,00)
A 11	Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (60,01), Technische Amtfrau/ Technischer Amtman (1,00)
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (9,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (1,00)
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (17,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (0,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (32,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (46,50)
A 7	Regierungsoberssekretärin/ Regierungsoberssekretär (5,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (4,00)

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3000

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Amt für Verwaltung

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		5,00		6,00	-8,00		1,00		4,00	
A 11							1,00		1,00	Sachbearbeitung im Referat Schulbauhaus- halt, Vertrags- und Mietangelegenheiten
A 11							1,00		1,00	Sachbearbeitung für Gleichstellungsförderung und Fortbildung für das Verwaltungs- und das nichtpädagogische Personal
A 11						1,00			1,00	Personalwirtschaftlicher Grund
A 11					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Personalwirt- schaftlicher Grund
A 11							-1,00		-1,00	Sachbearbeitung für technische Bauangele- genheiten
A 10									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Personalwirt- schaftlicher Grund
A 10									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Personalwirt- schaftliche Maßnahme
A 10		1,00							1,00	Gemäß Drucksache 18/6279
A 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Personalwirt- schaftliche Gründe
A 9					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; personalwirt- schaftlicher Grund
A 8									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Personalwirt- schaftliche Maßnahme
A 8		1,00							1,00	Gemäß Drucksache 18/6279
A 7									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>		0,00	7,00	0,00	8,00	-13,00	1,00	2,00	0,00	5,00
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>		0,00	0,50	-0,30	2,00	0,00	0,50	0,00	0,00	2,70
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	-2,00	0,00	3,00
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>		0,00	7,50	-0,30	10,00	-13,00	6,50	0,00	0,00	10,70

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3000</b>	<b>Amt für Verwaltung</b>

**I. Stellenbestand**

2009/ 10			2008		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Leerstellen (kw) *</b>					
A 16	0,00			1,00	
A 14	2,00			1,55	
A 13	1,00			1,00	
A 11	6,50			3,50	
A 10	1,00			1,00	
A 9	0,00			1,75	
A 9	0,60			0,60	
A 8	1,47			3,47	
A 7	0,50			0,50	
Summe:	13,07			14,37	

A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (0,00)  
 A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (2,00)  
 A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (1,00)  
 A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (6,50)  
 A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)  
 A 9 Regierungsinpektorin/ Regierungsinpektor (0,00)  
 A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (0,60)  
 A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,47)  
 A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (0,50)

2009/ 10			2008		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
I a	0,00	1,00	41)	3,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
I b	0,00			7,00	
II a hD	0,00	0,50	42)	8,82	<i>Vermerk weggefallen</i>
III	0,00			5,00	
IV a	0,00			16,10	
IV b	0,00	1,00	43)	8,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
V b gD	0,00			3,50	
V b mD	0,00			0,00	
V c	0,00	0,75	44)	51,67	<i>Vermerk weggefallen</i>

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2009/ 10			Vermerk Nr.	2008 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a ( 1 )	
A 16	0,00				1,00	Nr. 7	
A 14	2,00				1,55	Nr. 7	
A 13	1,00				1,00	Nr. 7	
A 11	6,50				3,50	Nr. 7	
A 10	1,00				1,00	Nr. 6	
A 9	0,00				1,00	Nr. 7	
A 9	0,00				0,75	Nr. 6	
A 9	0,60				0,60	Nr. 6	
A 8	0,00				2,00	Nr. 7	
A 8	1,47				1,47	Nr. 6	
A 7	0,50				0,50	Nr. 6	
gesamt:	13,07				14,37		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I a						-3,00			-3,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
I b						-7,00			-7,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
II a hD			-1,30						-1,30	EPOS-Datenabgleich
II a hD						-7,52			-7,52	Umsetzung des neuen Tarifrechts
III						-5,00			-5,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
IV a			-1,00			-1,00			-1,00	Personalwirtschaftlicher Grund
IV a		1,00							-1,00	Finanzierung PROBAU
IV a						-14,30			-14,30	Umsetzung des neuen Tarifrechts
IV a						-1,00			-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
V c		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
V c				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3290; personalwirtschaftliche Maßnahme
V c			-1,00						-1,00	Finanzierung PROBAU

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
I a	41) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. I a nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd
II a hD	42) weggefallen	0,50 Freigestelltes Personalratsmitglied

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3000

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Amt für Verwaltung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
		1,00	45)		<i>Vermerk weggefallen</i>
VI b	0,00			12,12	
VII	0,00			22,71	
IX b/VII	0,00			3,50	
VIII	0,00			8,13	
IX b	0,00			0,00	
Kr. I	0,00			6,33	
Summe:	0,00			155,88	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
6	0,00			1,00	
5	0,00			0,00	
4	0,00			10,00	
3	0,00			0,65	
2	0,00			3,00	
1 (R)	0,00			7,99	
Summe:	0,00			22,64	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3000

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Amt für Verwaltung

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		2,00	-3,30	1,00		-38,82			-39,12	
VII		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
VII		1,00							1,00	EPOS-Datenabgleich
IX b		1,00							1,00	EPOS-Datenabgleich
Kr. I		1,00							1,00	EPOS-Datenabgleich
<i>Summe Angestellte</i>	0,00	6,00	-3,30	1,00	0,00	-38,82	0,00	0,00	-35,12	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	3,37	-4,85	0,70	0,00	-0,63	0,00	0,00	-1,41	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-119,35	0,00	0,00	-119,35	
Summe Angestellte insgesamt	0,00	9,37	-8,15	1,70	0,00	-158,80	0,00	0,00	-155,88	
5		1,00							1,00	EPOS-Datenabgleich
4		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,65	0,00	0,00	-0,65	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23,99	0,00	0,00	-23,99	
Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	-24,64	0,00	0,00	-22,64	

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10			2008		Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
<b>Arbeitnehmer</b>						
E 15	3,00	1,00	46)	0,00		<i>kw: 1,00 EntgGr. E 15 nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd</i>
E 14	6,00			0,00		
E 13	6,52	1,00	47)	0,00		<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
E 12	5,00			0,00		
E 11	5,00			0,00		
E 10	12,20			0,00		
E 9	9,25	1,00	48)	0,00		<i>kw: 1,00 EntgGr. E 9 zum 31.12.2009</i>
E 8	51,58	1,00	49)	0,00		<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
		1,00	50)			<i>kw: 1,00 EntgGr. E 8 nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd</i>
		0,75	51)			<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>
E 7	1,00			0,00		
E 6	11,96			0,00		
E 5	39,13			0,00		
E 4	1,00			0,00		
E 3	10,28			0,00		
E 3 a	4,00			0,00		
E 2 ü	0,00			0,00		
E 2	8,99			0,00		
Summe:	174,91			0,00		
<b>Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*</b>						
Nachwuchs mD	1,00			0,00		
Summe:	1,00			0,00		
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>432,82</b>			<b>425,73</b>		

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15						3,00			3,00	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 14						7,00			7,00	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 1100; Funktion Assistenz Bgm II
E 13						7,52			7,52	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Aufgaben organisatorischer Grund
E 12							5,00		5,00	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 11							5,00		5,00	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 11							7,00		7,00	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 11			-3,00				-5,00		-5,00	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 11									-3,00	Finanzierung ESARI
E 11								1,00	1,00	Anpassung an den Bedarf
E 10						14,30			14,30	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 10									1,00	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 10								-7,00	-7,00	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 10								1,00	1,00	Umsetzung des neuen Tarifrachts
E 10					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3190; Personalwirtschaftlicher Grund
E 10		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
E 10		1,00							1,00	EPOS-Datenabgleich
E 8			-1,00						-1,00	Finanzierung ESARI
E 8					1,50				1,50	Verlagerung von Kapitel 3120; Aufgaben organisatorischer Grund
E 8									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Aufgaben organisatorischer Grund
E 6					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 4810; Aufgabenübergang Bibliothek Amt G
E 5		1,00							1,00	Personalwirtschaftlicher Grund
E 5									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
E 5		1,00							1,00	Gemäß § 102 Abs. 4 SGB IX i.V. mit § 27 SchwbAV
E 5									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Aufgaben organisatorischer Grund
E 4			-1,00						-1,00	Aufgaben organisatorischer Grund
E 3 a			-1,00						-1,00	Personalwirtschaftlicher Grund
<b>Summe Arbeitnehmer</b>	0,00	4,00	-6,00	3,50	-5,00	37,82	2,00	0,00	36,32	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	0,41	-1,45	3,64	-1,13	0,78	0,00	0,00	2,25	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138,34	-2,00	0,00	136,34	
<b>Summe Arbeitnehmer insgesamt</b>	0,00	4,41	-7,45	7,14	-6,13	176,94	0,00	0,00	174,91	
Nachwuchs mD		1,00							1,00	neuer Ausbildungsplatz
<b>Summe Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*</b>	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	0,00	23,28	-15,90	18,84	-19,13	0,00	0,00	0,00	7,09	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
E 15	46) kw: 1,00 EntgGr. E 15 nach Beendigung des Projekts ÖPP Schulen Hamburg-Süd	
E 13	47) 1,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3020

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Zentrale Fachaufgaben Bildung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
B 6	1,00	1,00	1)	1,00	ku: 1,00 BesGr. B 6 Senatsdirektorin/ Senatsdirektor nach BesGr. B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat nach Freierwerden der Stelle
B 3	1,00			1,00	
B 2	4,00			4,00	
A 16	26,00			26,00	
A 15	23,50	1,00	2)	24,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	3)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 14	10,10	0,52	4)	8,10	kw: 0,52 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freierwerden der Stelle
		1,00	5)		Gestaltungsaufgaben des Amtes für Schule (Kap. 3020)
		0,30	6)		Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		1,00	7)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		1,00	8)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,18	9)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	10)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG.</i>
		0,30	11)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 13	9,00	0,60	12)	5,30	Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Aufgaben organisatorischer Grund
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Aufgaben organisatorischer Grund
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Aufgaben organisatorischer Grund
A 14				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Schulinspektion - personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3120; 3120 Bedarfsorientierte Umverteilung

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 15	2) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 15 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 15	3) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 14	7) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	8) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 1,12 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	9) weggefallen	0,18 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	10) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG.	
A 14	11) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

**Änderung der Amtsbezeichnung**

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 15	1,00	Oberschulrätin/ Oberschulrat	Studiendirektorin/ Studiendirektor	aus laufbahnrechtlichen Gründen
A 15	1,00	Oberschulrätin/ Oberschulrat	Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung	aus laufbahnrechtlichen Gründen

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3020

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Zentrale Fachaufgaben Bildung

I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
A 13		0,30	13)		kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle
		0,30	14)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,00	15)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)</i>
		1,00	16)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,30	17)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	18)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		1,00	19)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		1,00	20)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	21)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,18	22)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,42	23)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	24)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,40	25)		kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	26)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	27)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag				6,00	-4,00				2,00	
A 13				2,00					2,00	
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Aufgaben organisatorischer Grund

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	14)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	15)	0,00 Rückverlagerung in das Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)	0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
A 13	16)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	19)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	20)	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	21)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	22)	weggefallen	0,18 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	23)	weggefallen	kw: 0,42 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	24)	0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	25)	kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	26)	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 13	27)	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3020

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Zentrale Fachaufgaben Bildung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008		Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl		
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>						
A 13		0,26	28)			Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		1,00	29)			<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamte nach § 47(3) HmbBG</i>
A 13	9,41	1,60	30)	10,64		Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,51	31)			<i>kw: 0,51 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freierwerden der Stelle</i>
		1,10	32)			<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		3,00	33)			<i>kw: 3,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,41	34)			<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,95	35)			<i>kw: 0,95 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	36)			<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	37)			Rückverlagerung ins Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		1,00	38)			<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	39)			Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		1,00	40)			<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag				9,00	-4,00				5,00	
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	29) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamte nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamte nach § 47(3) HmbBG
A 13	32) 1,10 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	1,40 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	33) kw: 3,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 4,58 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	34) 1,41 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	1,66 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	36) kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG	kw: 1,28 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG
A 13	38) kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	40) kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3020

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Zentrale Fachaufgaben Bildung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 13		0,30	41)		Rückverlagerung in das Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		1,00	42)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 12/A 13	12,20	0,30	43)	3,00	Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		1,00	44)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	45)		Rückverlagerung in das Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,30	46)		Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		1,00	47)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	48)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbhBG</i>
		0,30	49)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/ Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	50)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	51)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	52)		<i>Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag				9,00	-5,00				4,00	
A 12/A 13				11,00					11,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Schulinspektion -personalwirtschaftliche Maßnahme
A 12/A 13			-1,32						-1,32	Finanzierung der Verwaltungsstellen in der Schulinspektion
A 12/A 13		1,00							1,00	Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 12/A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Aufgaben organisatorischer Grund
A 12/A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Aufgaben organisatorischer Grund
A 12/A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Aufgaben organisatorischer Grund
A 12/A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Personalwirtschaftliche Maßnahme

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	42) kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	44) kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 12/A 13	47) kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	48) kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbhBG	
A 12/A 13	49) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen / Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	50) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	51) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	52) 0,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3020</b>	<b>Zentrale Fachaufgaben Bildung</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
A 12/A 13		0,70	53)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 12	4,00			3,00	
A 11	4,00	1,00	54)	4,00	<i>kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung</i>
A 10	13,00	0,30	55)	10,00	<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	56)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	57)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	58)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	59)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung</i>
A 9	2,00			3,00	
A 8	1,00			0,00	
A 7	1,00			1,00	
A 6	2,00	1,00	60)	0,00	<i>ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach EntgGr. E 5 nach Freierwerden der Stelle</i>
		1,00	61)		<i>ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach EntgGr. E 5 nach Freierwerden der Stelle</i>
Summe:	123,21			104,04	

B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
B 3	Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
B 2	Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (4,00)
A 16	Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (1,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (25,00)
A 15	Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (0,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (21,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,50), Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (1,00)
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,50), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (6,30), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,30), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (1,00)
A 13	Studienrätin/ Studienrat (8,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,00)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (9,41)
A 12/A 13	Lehrerin/ Lehrer (12,20)
A 12	Amtsärztin/ Amtsarzt (4,00)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (4,00)
A 10	Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (1,00), Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (11,00)
A 9	Regierungsinpektorin/ Regierungsinpektor (2,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (1,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (2,00)

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3020</b>	<b>Zentrale Fachaufgaben Bildung</b>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00	-1,32	22,00	-9,00				12,68	
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Anpassung an den Bedarf
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 9					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; personalwirtschaftlicher Grund
A 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Aufgaben organisatorischer Grund
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>		0,00	1,00	-1,32	25,00	-10,00	0,00	0,00	0,00	14,68
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>		-1,82	4,75	-2,73	4,80	-2,51	0,00	0,00	0,00	2,49
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	2,00
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>		-1,82	5,75	-4,05	29,80	-12,51	2,00	0,00	0,00	19,17

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 12/A 13	53) kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3020</b>	<b>Zentrale Fachaufgaben Bildung</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
B 4	1,00			1,00	
B 3	1,00			1,00	
B 2	1,00			0,00	
A 16	2,00			1,00	
A 15	1,00			2,00	
Summe:	6,00			5,00	

- B 4           Senatsdirektorin/ Senatsdirektor (1,00)
- B 3           Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- B 2           Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- A 16          Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00), Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (1,00)
- A 15          Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
IV a	0,00			1,00	
V b gD	0,00	1,00	62)	11,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
VI b	0,00			3,50	
VII	0,00			9,00	
IX b/VII	0,00			0,50	
VIII	0,00			1,50	
IX b	0,00			0,00	
Summe:	0,00			26,50	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 13	2,00			0,00	
E 11	1,00			0,00	
E 10	0,00			0,00	

**Einzelplan 3.1**  
**Kapitel 3020**

**Behörde für Schule und Berufsbildung**  
**Zentrale Fachaufgaben Bildung**

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

2009/10				2008	ausgebracht gemäß	
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	§ 50a (1)	
B 4	1,00			1,00	Nr. 5	
B 3	1,00			1,00	Nr. 5	
B 2	1,00			0,00	Nr. 6	
A 16	1,00			1,00	Nr. 7	
A 16	1,00			0,00	Nr. 4	
A 15	0,00			1,00	Nr. 5	
A 15	1,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	6,00			5,00		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
IV a V b g D		1,00				-1,00			-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts 1,00 Schulinspektion - personalwirtschaftliche Maßnahme
VII		1,00							1,00	Schulinspektion - personalwirtschaftliche Maßnahme
IX b		3,00							3,00	Lebenswerte Stadt
<i>Summe Angestellte</i>	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	4,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30,00	0,00	0,00	-30,00	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>	0,00	5,50	0,00	0,00	0,00	-32,00	0,00	0,00	-26,50	
E 13		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 13		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
E 11							1,00		1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3020</b>	<b>Zentrale Fachaufgaben Bildung</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 9	11,00	1,00	63)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 9 nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung</i> <i>kw: 1,00 EntgGr. E 9</i>
		1,00	64)		
E 8	1,00			0,00	
E 6	5,00			0,00	
E 5	11,50			0,00	
E 3	1,00			0,00	
E 2	0,00			0,00	
Summe:	32,50			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>155,71</b>			<b>130,54</b>	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3020</b>	<b>Zentrale Fachaufgaben Bildung</b>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		2,00					1,00		3,00	
E 10						1,00			1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 10							-1,00		-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 9	-1,00								-1,00	Befristete Ausbringung im Rahmen eines BLK-Modellversuchs
E 8		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
E 6					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Aufgaben organisatorischer Grund
E 5					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
E 5			-1,00						-1,00	Aufgaben organisatorischer Grund
<i>Summe Arbeitnehmer</i>	-1,00	3,00	-1,00	2,00	0,00	1,00	0,00	0,00	4,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	0,50	-1,16	1,13	-0,97	1,00	0,00	0,00	0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28,00	0,00	0,00	28,00	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>	-1,00	3,50	-2,16	3,13	-0,97	30,00	0,00	0,00	32,50	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	-2,82	14,75	-6,21	32,93	-13,48	0,00	0,00	0,00	25,17	

**Einzelplan 3.1**  
**Kapitel 3050**

**Behörde für Schule und Berufsbildung**  
**Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung**

Eine Inanspruchnahme von Stellen zu Lasten von Studienreferendarbewerbern/ Studienreferendarbewerberinnen für die beruflichen Schulen und für die Gymnasien zugunsten von Studienreferendarbewerbern/Studienreferendarbewerberinnen für die Grund- Haupt- und Realschulen - jeweils mit und ohne sonderpädagogische Fachrichtung - ist bis zu 45 Stellen je Lehramt innerhalb der Gesamtzahl der Stellen zulässig.

"Die Stellen Studienreferendar/Studienreferendarin für die beruflichen Schulen dürfen bis zu 60 % zugunsten von Referendaren/Referendarinnen an gewerblichen beruflichen Schulen in Anspruch genommen werden.

Die Stellen Studienreferendar/Studienreferendarin für Gymnasien dürfen bis zu 10 %, die Stellen Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterin für Grund-, Haupt- und Realschulen dürfen bis zu 12 % zugunsten von Bewerberinnen und Bewerbern mit den Fächern Bildende Kunst und Musik genutzt werden. Die Stellen Studienreferendar/Studienreferendarin für Gymnasien dürfen bis zu 15% zugunsten von Bewerberinnen und Bewerbern mit dem Fach Physik genutzt werden. Die Stellen Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterin für Grund-, Haupt- und Realschulen dürfen bis zu jeweils 10 % zugunsten von Bewerberinnen und Bewerbern mit den Fächern Englisch, Physik oder Chemie genutzt werden, bis zu 6 % zugunsten von Bewerberinnen und Bewerbern mit dem Fach evangelische Religion."

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
B 6	1,00			1,00	
A 16	16,00	8,00	1)	19,00	<i>ku: 8,00 BesGr. A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach BesGr. A 15 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach Ausscheiden Stelleninhaber</i>
A 15	71,50	1,00	2)	67,00	<i>kw: 1,00 BesGr. A 15 Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 14	50,70	0,70	3)	59,60	<i>Vermerk weggefallen</i>
			4)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat befristete Finanzierung einer Leitstelle</i>
			5)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
			6)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00			

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 16			-1,00						-1,00	Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 16									-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
A 15					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 15									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 15		1,00							1,00	Verlagerung von 3190 Bedarfsorientierte Umverteilung
A 15					4,00				4,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Korrekturbuchung zum Ablauf des Schuljahres (2000/2001)
A 15					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3190; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 15			-1,00						-1,00	Gründung des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung
A 14			-2,20						-2,20	Umsetzung Einsparverpflichtung
A 14	-1,40								-1,40	§ 47 (3) HmbBG
A 14		1,00							1,00	gem. Bürgerschaftsdrs. Handeln gegen Jugendgewalt
A 14			-1,00						-1,00	Umsetzung Einsparverpflichtung
A 14			-1,00						-1,00	Umsetzung Sparverpflichtung
A 14			-5,00						-5,00	Umsetzung Einsparverpflichtung
A 14		2,10							2,10	§ 47 (3) HmbBG
A 14					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
A 14	-1,40								-1,40	§ 47 (3) HmbBG
A 14					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Schuldatenanalyse LIQ (SiS)

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 16	1) kw: 8,00 BesGr. A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach BesGr. A 15 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter nach Ausscheiden Stelleninhaber	
A 15	2) kw: 1,00 BesGr. A 15 Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 15 Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 14	3) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	4) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat befristete Finanzierung einer Leitstelle	
A 14	6) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

**Änderung der Amtsbezeichnung**

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 14	1,00	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	personalwirtschaftliche Maßnahme

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3050

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 14		0,30	7)		Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		13,00	8)		<i>kw: 13,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,90	9)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		1,00	10)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		2,00	11)		<i>kw: 2,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	12)		Vermerk weggefallen
		0,30	13)		Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		2,80	14)		<i>kw: 2,80 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	15)		Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	16)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	18,34	1,00	17)		Vermerk weggefallen
		4,00	18)	13,14	<i>kw: 4,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3050

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,80	4,10	-11,20	8,00	-2,00	-1,00			-4,90	
A 14			-2,00						-2,00	Umsetzung Einsparverpflichtung
A 14			-2,00						-2,00	Umsetzung Einsparverpflichtung
A 13		4,00							4,00	Stellennutzung für Evaluation des neuen Sprachförderkonzept

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 14	8) kw: 13,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	10) kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	11) kw: 2,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 2,80 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	12) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	14) kw: 2,80 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 14	15) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 14	16) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 14	17) weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle; vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
A 13	18) kw: 4,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 3,50 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3050

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 13		0,90	19)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,60	20)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
		0,70	21)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat
		1,00	22)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,18	23)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,30	24)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		4,00	25)		Rückverlagerung nach Kapitel 3100 nach Beendigung der Maßnahme spätestens zum 31.07.09
		0,70	26)		kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,90	27)		Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		2,10	28)		kw: 2,10 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
		0,30	29)		Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		1,00	30)		kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		0,22	31)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

**II. Erläuterungen**

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	22) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 1,12 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	27) 0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	28) kw: 2,10 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	30) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	31) 0,22 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	0,52 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3050

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 13		1,00	32)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	33)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	34)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 13	6,70	0,60	35)	8,43	<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		5,00	36)		<i>kw: 5,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,28	37)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,20	38)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,29	39)		<i>kw: 0,29 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freierwerden der Stelle</i>
		1,00	40)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 12/A 13	8,30	0,30	41)	3,60	<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	42)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	43)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	44)		<i>Vermerk weggefallen</i>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-2,80	8,10	-15,20	8,00	-2,00	-1,00			-4,90	
A 13	-1,40								-1,40	§ 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	-1,40								-1,40	§ 47 (3) HmbBG
A 12/A 13				1,20					1,20	Verlagerung von Kapitel 3100; § 47 (3) HmbBG - 30%-Finanzierung
A 12/A 13		3,50							3,50	§ 47 (3) HmbBG
A 12/A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	32) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 1,22 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	33) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	34) kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	35) 0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	36) kw: 5,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 6,05 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	40) kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	42) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG
A 12/A 13	43) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG
A 12/A 13	44) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3050

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 12/A 13		0,70	45)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	46)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		4,20	47)		<i>kw: 4,20 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,90	48)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,90	49)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	50)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	51)		<i>Rückverlagerung der Stelle in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	52)		<i>Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	53)		<i>Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
A 12	2,00			2,00	
A 11/A 12	1,00	0,30	54)	0,00	<i>Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	55)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 11	4,30			4,00	
A 10	2,50		56)	3,50	<i>Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		1,00	57)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>

**II. Erläuterungen**

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 12/A 13	45) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	46) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	47) kw: 4,20 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	48) 0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	49) 0,90 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	50) kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 12/A 13	51) 0,30 Rückverlagerung der Stelle in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	52) 0,70 Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12/A 13	53) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	
A 11/A 12	54) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 11/A 12	55) kw: 0,70 BesGr. A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3050</b>	<b>Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
A 9	1,00			1,00	
A 7	2,00			2,00	
A 6	1,00			1,00	
Summe:	186,34			185,27	

- B 6 Landesschulrätin/ Landesschulrat (1,00)
- A 16 Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (15,00), Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (0,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
- A 15 Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule (1,00), Direktorin/ Direktor des Landesmedienzentrums (1,00), Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter (11,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (47,50), Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (9,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (2,00)
- A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (17,00), Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Landesmedienzentrum (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (25,70), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat am Institut für Lehrerfortbildung (4,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (0,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (2,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat (14,60), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,74), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (2,00)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (5,70), Oberamtsrätin/ Oberamtsrat (1,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (8,30)
- A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (1,00), Sozialamtsrätin/ Sozialamtsrat (1,00)
- A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (1,00)
- A 11 Bibliotheksamtfrau/ Bibliotheksamtmann (1,00), Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (0,30), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (2,00), Sozialamtfrau/ Sozialamtmann (1,00)
- A 10 Bibliotheksoberspektorin/ Bibliotheksoberspektor (1,00), Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (1,00), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,50), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (0,00)
- A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
- A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (2,00)
- A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 15	1,00			2,00	
A 14	0,00			1,00	
Summe:	1,00			3,00	

- A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (0,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,00)

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Nachwuchskräfte (Beamtinnen/ Beamte)*</b>					
Nachwuchs hD	560,00			560,00	
Nachwuchs gD	250,00			250,00	
Summe:	810,00			810,00	

- Nachwuchs hD Studienreferendarin/ Studienreferendar (Gymnasien) (267,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar (berufliche Schulen) (198,00), Studienreferendarin/ Studienreferendar für Grund-, Haupt- und Realschulen mit sonderpädagogischer Fachrichtung (95,00)
- Nachwuchs gD Studienreferendarin/ Studienreferendar (Grund- Haupt- und Realschulen) (250,00)

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2009/10			2008	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.		Anzahl	§ 50a (1)
A 15	1,00			1,00	Nr. 6	
A 15	0,00			1,00	Nr. 5	
A 14	0,00			1,00	Nr. 4	
gesamt:	1,00			3,00		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-5,60	11,60	-15,20	10,20	-2,00	-1,00			-2,00	
A 10			-1,00						-1,00	Umsetzung Einsparverpflichtung
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>	-5,60	11,60	-16,20	10,20	-2,00	-1,00	0,00	0,00	-3,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	-0,70	4,35	-0,78	4,20	-3,00	0,00	0,00	0,00	4,07	
Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt	-6,30	15,95	-16,98	14,40	-5,00	-1,00	0,00	0,00	1,07	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3050

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
SAV Ang.hD	0,00			0,00	
I	0,00			0,00	
I a	0,00	1,00	58)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	59)		<i>Vermerk weggefallen</i>
I b	0,00	1,00	60)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	61)		<i>Vermerk weggefallen</i>
II a hD	0,00	0,25	62)	1,95	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,45	63)		<i>Vermerk weggefallen</i>
IV a	0,00			4,00	
IV b	0,00			2,00	
Richtl. Ang.gD	0,00			6,53	
V b mD	0,00			3,00	
V c	0,00			14,50	
VI b	0,00			3,50	
VII	0,00	1,00	64)	15,23	<i>Vermerk weggefallen</i>
VIII	0,00			5,00	
IX b	0,00			1,00	
Summe:	0,00			60,71	
<b>Nachwuchskräfte (Angestellte)*</b>					
Nachwuchs mD	0,00			1,00	
Summe:	0,00			1,00	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
5	0,00			4,00	
3	0,00			0,37	
2	0,00			2,00	
Summe:	0,00			6,37	

**II. Erläuterungen**
**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
SAV Ang.hD						1,00			1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
SAV Ang.hD						-1,00			-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
I					1,00				1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
I										Verlagerung von Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
I			-1,00						-1,00	Umsetzung Einsparverpflichtung
I									-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
I a						-2,00			-2,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
I b						-2,00			-2,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
II a hD						-2,70			-2,70	Umsetzung des neuen Tarifrechts
IV a						-3,00			-3,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. Ang.gD			-1,48						-1,48	personalwirtschaftliche Maßnahme
Richtl. Ang.gD						-5,05			-5,05	Umsetzung des neuen Tarifrechts
V c			-1,00						-1,00	Umsetzung Einsparverpflichtung
VI b		2,00							2,00	personalwirtschaftliche Maßnahme
VI b			-1,00						-1,00	Umsetzung Einsparverpflichtung
VII			-1,02						-1,02	personalwirtschaftliche Maßnahme
VIII			-2,00						-2,00	Umsetzung Einsparverpflichtung
VIII		1,00							1,00	EPOS-Datenabgleich
<b>Summe Angestellte</b>	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>	<b>-7,50</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-14,75</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18,25</b>	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	<b>-0,30</b>	<b>3,82</b>	<b>-1,40</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,70</b>	<b>-1,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,12</b>	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-42,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-42,58</b>	
<b>Summe Angestellte insgesamt</b>	<b>-0,30</b>	<b>6,82</b>	<b>-8,90</b>	<b>1,00</b>	<b>-0,70</b>	<b>-58,63</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-60,71</b>	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	
<b>Summe Nachwuchskräfte (Angestellte)* insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>	
5			-3,00							Umsetzung Einsparverpflichtung
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3,00</b>	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,37</b>	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3,00</b>	
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,37</b>	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
I a	58) weggefallen	ku: 1,00 VergGr. I a nach BesGr. A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst nach Freiwerden der Stelle
I a	59) weggefallen	ku: 1,00 VergGr. I a nach BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor nach Freiwerden der Stelle
I b	60) weggefallen	ku: 1,00 VergGr. I b nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle
I b	61) weggefallen	ku: 1,00 VergGr. I b nach BesGr. A 14 Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst nach Freiwerden der Stelle
II a hD	62) weggefallen	kw: 0,25 VergGr. II a hD zum 30.09.2009
II a hD	63) weggefallen	kw: 0,45 VergGr. II a hD zum 30.11.2007

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3050

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
SAV hD	1,00	1,00	65)	0,00	<i>ku: 1,00 EntgGr. SAV hD nach BesGr. A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat nach Freierwerden der Stelle</i>
E 15	2,00	1,00	66)	0,00	<i>ku: 1,00 EntgGr. E 15 nach BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor nach Freierwerden der Stelle</i>
		1,00	67)		<i>ku: 1,00 EntgGr. E 15 nach BesGr. A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst nach Freierwerden der Stelle</i>
E 14	2,00	1,00	68)	0,00	<i>ku: 1,00 EntgGr. E 14 nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freierwerden der Stelle</i>
		1,00	69)		<i>ku: 1,00 EntgGr. E 14 nach BesGr. A 14 Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst nach Freierwerden der Stelle</i>
E 13	3,50			0,00	
E 11	3,00			0,00	
E 10	0,00			0,00	
E 9	5,60			0,00	
E 8	15,23			0,00	
E 6	4,73	0,48	70)	0,00	<i>Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Ausscheiden der Stelleninhaberin</i>
E 5	15,48	1,00	71)	0,00	<i>ku: 1,00 EntgGr. E 5 nach EntgGr. E 3 nach Freierwerden der Stelle</i>
E 3	5,37			0,00	
E 2 ü	0,00			0,00	
E 2	0,80			0,00	
Richtl. gD	5,05			0,00	
Summe:	63,76			0,00	
<b>Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*</b>					
Nachwuchs mD	1,00			0,00	
Summe:	1,00			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>250,10</b>			<b>252,35</b>	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3050

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
SAV hD						1,00				1,00 Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 15						2,00				2,00 Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 14						2,00				2,00 Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 13						2,70				2,70 Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 13				1,00						1,00 Verlagerung von Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
E 13		1,00								1,00 gem. Bürgerschaftsdrs. Handeln gegen Jugendgewalt
E 11							3,00			3,00 Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 10						3,00				3,00 Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 10							-3,00			-3,00 Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 3			-1,00							-1,00 personalwirtschaftliche Maßnahme
Richtl. gD						5,05				5,05 Umsetzung des neuen Tarifrechts
<b>Summe Arbeitnehmer</b>	0,00	1,00	-1,00	1,00	0,00	15,75	0,00	0,00	16,75	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	-0,45	0,71	-1,00	0,50	0,00	1,67	0,00	0,00	1,43	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45,58	0,00	0,00	45,58	
<b>Summe Arbeitnehmer insgesamt</b>	-0,45	1,71	-2,00	1,50	0,00	63,00	0,00	0,00	63,76	
Nachwuchs mD						1,00				1,00 Umsetzung des neuen Tarifrechts
<b>Summe Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	-7,05	24,48	-30,88	16,90	-5,70	0,00	0,00	0,00	-2,25	

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
SAV hD	65) ku: 1,00 EntgGr. SAV hD nach BesGr. A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat nach Freiwerden der Stelle	
E 15	66) ku: 1,00 EntgGr. E 15 nach BesGr. A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor nach Freiwerden der Stelle	
E 15	67) ku: 1,00 EntgGr. E 15 nach BesGr. A 15 Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst nach Freiwerden der Stelle	
E 14	68) ku: 1,00 EntgGr. E 14 nach BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Freiwerden der Stelle	
E 14	69) ku: 1,00 EntgGr. E 14 nach BesGr. A 14 Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst nach Freiwerden der Stelle	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3060

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
A 15	1,00			1,00	
A 14/A 15	8,00			8,00	
A 14	33,25	0,70	1)	31,25	<i>kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	2)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 13/A 14	7,00			7,00	
A 13	62,57	0,21	3)	55,02	Rückverlagerung ins Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungsvoraussetzungen für die Beschäftigung nach § 47 (3) HmbBG
		0,50	4)		<i>kw: 0,50 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		2,80	5)		<i>kw: 2,80 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	6)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,60	7)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	8)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,26	9)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	10)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 13	57,70	0,30	11)	57,55	Rückverlagerung in das Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
		1,00	12)		<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,90	13)		<i>kw: 0,90 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 13		1,40							1,40	§ 47 (3) HmbBG
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 14	1) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 14	2) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	5) kw: 2,80 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	6) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	7) 0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3190 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	8) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	10) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,60 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	12) kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,50 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3060

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 13		0,70	14)		<i>Vermerk weggefallen kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG kw: 2,80 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG kw: 0,70 BesGr. A 12 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,70	15)		
A 12/A 13	7,00	1,00	16)	2,00	
		1,20	17)		
		2,80	18)		
		0,30	19)		
A 12	0,70	0,70	20)	0,00	
A 11	2,00			2,00	
A 10	4,00			4,00	
A 8	1,00			1,00	
Summe:	184,22			168,82	

A 15	Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
A 14/A 15	Leiterin/ Leiter einer Sonderschule (8,00)
A 14	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (20,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (12,25)
A 13/A 14	Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Sonderschule (7,00)
A 13	Studienrätin/ Studienrat (17,01), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (39,56), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (6,00)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (57,70)
A 12/A 13	Lehrerin/ Lehrer (7,00)
A 12	Lehrerin/ Lehrer (0,70)
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (2,00)
A 10	Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (4,00)
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

**Einzelplan 3.1**  
**Kapitel 3060**

**Behörde für Schule und Berufsbildung**  
**Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen**

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,40			6,00				7,40	
A 12/A 13					4,00				4,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 12/A 13		2,80							2,80	§ 47 (3) HmbBG
A 12/A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Rückverlagerung der Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 12/A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Rückverlagerung der Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 12/A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	4,20	0,00		10,00	-3,00	0,00	0,00	11,20	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	-0,70	3,55	-0,75		2,40	-0,30	0,00	0,00	4,20	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	-0,70	7,75	-0,75		12,40	-3,30	0,00	0,00	15,40	

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	14) weggefallen	
A 13	15) kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3)
A 12/A 13	16) kw: 1,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 12/A 13	17) 1,20 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	0,60 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	18) kw: 2,80 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	19) 0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3100 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 12	20) kw: 0,70 BesGr. A 12 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3060

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Regionale Beratungs- und Unterstützungsstellen

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 14	1,00			1,00	
A 13	1,60			3,50	
A 13	1,00			1,00	
A 10	0,00			2,00	
A 8	0,00			1,00	
Summe:	3,60			8,50	

- A 14 Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (1,00)  
A 13 Studienrätin an Volks- und Rs/ Konr- R- ektorin/ Studienrat an Volks- und Rs/ Konr- R- ektor (0,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (1,60)  
A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,00)  
A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (0,00), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (0,00)  
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (0,00)

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
V b gD	0,00			6,07	
V c	0,00			1,00	
VI b	0,00			10,75	
VII	0,00			1,00	
Summe:	0,00			18,82	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 9	9,57			0,00	
E 8	1,00			0,00	
E 6	10,25			0,00	
E 5	1,50			0,00	
Summe:	22,32			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>206,54</b>			<b>187,64</b>	

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			Anzahl	§ 50a (1)
A 14	1,00			1,00	Nr. 6	
A 13	0,00			0,75	Nr. 6	
A 13	0,00			1,00	Nr. 7	
A 13	0,60			1,75	Nr. 6	
A 13	1,00			0,00	Nr. 1	
A 13	1,00			1,00	Nr. 6	
A 10	0,00			1,00	Nr. 6	
A 10	0,00			1,00	Nr. 6	
A 8	0,00			1,00	Nr. 6	
gesamt:	3,60			8,50		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-18,32	0,00	0,00	-18,32	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,50	-18,32	0,00	0,00	-18,82	
E 9		3,50							3,50	Drs. 18/7296 Handeln gegen Jugendgewalt
<i>Summe Arbeitnehmer</i>										
	0,00	3,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,50	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,50	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,32	0,00	0,00	18,32	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	0,00	4,00	0,00	0,00	0,00	18,32	0,00	0,00	22,32	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>										
	-0,70	11,75	-0,75	12,40	-3,80	0,00	0,00	0,00	18,90	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3070</b>	<b>Jugendmusikschule</b>

**I. Stellenbestand**

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<b>Planstellen</b>					
A 16	1,00			1,00	
A 13	1,00	1,00	1)	1,00	<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	2)		
A 13	0,70	0,70	3)	16,70	<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer</i> <i>Vermerk weggefallen</i>
A 12/A 13	0,30	16,00	4)	0,30	
		0,30	5)		<i>Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 12	1,00			1,00	
A 9	1,00			1,00	
A 7	1,00			0,00	
A 6	1,00			1,00	
Summe:	7,00			22,00	

A 16	Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
A 13	Studienrätin/ Studienrat (1,00)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (0,70)
A 12/A 13	Lehrerin/ Lehrer (0,30)
A 12	Amtsärztin/ Amtsarzt (1,00)
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (1,00)
A 7	Regierungsoberssekretärin/ Regierungsoberssekretär (1,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (1,00)

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
I b	0,00			1,00	
III	0,00			4,00	
IV a	0,00			5,00	
IV b	0,00			6,00	
V b gD	0,00	1,00	6)	129,02	<i>Vermerk weggefallen</i>
V c	0,00			1,00	
VII	0,00			4,00	
IX b/VII	0,00			1,00	
VIII	0,00	1,00	7)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	0,00			153,02	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3070

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Jugendmusikschule

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13			-10,00						-10,00	Umwandlung in Musiklehrerstellen für bedarfsdeckenden Unterricht VHGS
A 13			-1,00						-1,00	Umwandlung in Musiklehrerstellen für bedarfsdeckenden Unterricht VHGS
A 13			-1,00						-1,00	Umwandlung in Musiklehrerstellen für bedarfsdeckenden Unterricht VHGS
A 13			-1,00						-1,00	Umwandlung in Musiklehrerstellen für bedarfsdeckenden Unterricht
A 13			-1,00						-1,00	Umwandlung in Musiklehrerstellen für bedarfsdeckenden Unterricht
A 13			-1,00						-1,00	Umwandlung in Musiklehrerstellen für bedarfsdeckenden Unterricht VHGS
A 13			-1,00						-1,00	Umwandlung in Musiklehrerstellen für bedarfsdeckenden Unterricht VHGS
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>		0,00	0,00	-16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16,00
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>		0,00	0,00	-16,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	-15,00
I b						-1,00			-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
III						-4,00			-4,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
IV a						-5,00			-5,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
V b gD		21,90							21,90	Bedarfsdeckender Unterricht im Rahmen der VHGS
<i>Summe Angestellte</i>		0,00	21,90	0,00	0,00	0,00	-10,00	0,00	0,00	11,90
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-164,92	0,00	0,00	-164,92
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>		0,00	21,90	0,00	0,00	0,00	-174,92	0,00	0,00	-153,02

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	1) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	4) weggefallen	16,00 Stellen dienen als Ausgleich der Bedarfsdeckung durch JMS-Lehrer im Schulkapitel

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3070

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Jugendmusikschule

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Nachwuchskräfte (Angestellte)*</b>					
Nachwuchs mD	0,00			0,00	
Summe:	0,00			0,00	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
3	0,00			0,38	
Summe:	0,00			0,38	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 14	1,00			0,00	
E 11	7,00			0,00	
E 10	6,80			0,00	
E 9	151,92	1,00	8)	0,00	<i>Freigestellte/ Vertrauensfrau/-mann der Schwerbehinderten</i>
E 8	0,00			0,00	
E 5	5,00			0,00	
E 3	2,38	1,00	9)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Einführung von LuK-Technik</i>
Summe:	174,10			0,00	
<b>Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*</b>					
Nachwuchs mD	1,00			0,00	
Summe:	1,00			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>181,10</b>			<b>175,40</b>	



<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3100</b>	<b>Grund-, Haupt- und Realschulen</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
A 15	4,00			4,00	
A 14	49,70	1,00	1)	29,70	ku: 1,00 BesGr. A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter nach BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freierwerden der Stelle
A 13/A 14/A 15	216,00			217,00	
A 13/A 14	85,00			85,00	
A 13	225,58			287,35	
A 13	107,40			106,09	
A 12/A 13	3217,32	6,00	2)	3650,63	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 14							21,00		21,00	Reformbedingte Mehrbedarfe gem. Drs. 18/6279 – Stellenhebung für 2. Konrektoren
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 13/A 14/A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule
A 13					-8,00				-8,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Schulinspektion - personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13			-11,00						-11,00	EPOS Datenabgleich
A 13			-4,00						-4,00	Stellennutzung für Evaluation des neuen Sprachförderkonzepts
A 13							-21,00		-21,00	Reformbedingte Mehrbedarfe gem. Drs. 18/6279 – Stellenhebung für 2. Konrektoren
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 13			-2,00						-2,00	Streichung zur Finanzierung von Komplementärbedarfe für neue GTS - Mehrbedarf-Unterrichtsstunden-Honorare
A 13		1,00							1,00	EPOS Datenabgleich
A 13		1,00							1,00	EPOS Datenabgleich
A 13					-10,00				-10,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3920; Rückverlagerung der Lehrerstelle an die BBS
A 13						-1,00			-1,00	Vermerk vollzogen
A 13						1,00			1,00	Vermerk vollzogen
A 12/A 13			-2,00						-2,00	Finanzierung des Mehrbedarfs für neue GTS - Unterrichtsstunden-Honorare Päd. Personal
A 12/A 13						-29,00			-29,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 12/A 13			-10,00						-10,00	Finanzierung von Stellen für die Vertretung von Sozialpädagogen
A 12/A 13			-1,10						-1,10	Finanzierung von 1,5 Stellen Soz. Päd. Vb für Schulversuch KooBi
A 12/A 13			-4,00						-4,00	Finanzierung von Stellen für Bürokräfte - LITTERA
A 12/A 13			-23,00						-23,00	Finanzierung von Schulschwimmen Drs. 2006/471
A 12/A 13		1,50							1,50	§ 47 (3) HmbBG - 30%-Finanzierung

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 12/A 13	2) 6,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	9,00 Freigestelltes Personalratsmitglied

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3100</b>	<b>Grund-, Haupt- und Realschulen</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
A 12/A 13					

**II. Erläuterungen**
**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		3,50	-57,10	1,00	-56,00				-108,60	
A 12/A 13					-1,20				-1,20	Verlagerung an Kapitel 3050; § 47 (3) HmbBG - 30%-Finanzierung
A 12/A 13						-120,00			-120,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13						-26,00			-26,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13						-11,00			-11,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Schulinspektion - personalwirtschaftliche Maßnahme
A 12/A 13			-1,00						-1,00	Finanzierung des Ganztagsangebots - Essengeldzuschuss neue GTS
A 12/A 13			-1,00						-1,00	Finanzierung des Ganztagsangebots - Essengeldzuschuss neue GTS
A 12/A 13			-2,10						-2,10	§ 47 (3) HmbBG - 30%-Finanzierung
A 12/A 13					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 12/A 13			-1,00						-1,00	Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung
A 12/A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 12/A 13					-111,00				-111,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 12/A 13					-139,00				-139,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 12/A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Bedarfsorientierte Rückverlagerung der Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 12/A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3060; Bedarfsorientierte Rückverlagerung der Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 12/A 13			-1,44						-1,44	Einsparung für Komplementärbedarfe GTS - Mehrbedarf Erzieher
A 12/A 13			-1,49						-1,49	Einsparung für Komplementärbedarfe zur Deckung des Mehrbedarfs für KooBi-Bildungsbegleiter
A 12/A 13			-5,95						-5,95	Streichung zur Finanzierung von Komplementärbedarfe für neue GTS - Mehrbedarf-Unterrichtsstunden-Honorare
A 12/A 13			-11,11						-11,11	Komplementärbedarf zur Deckung des Bedarfs für Vorschulklassen
A 12/A 13			-1,00						-1,00	Komplementärbedarf für Erzieher
A 12/A 13				46,00					46,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 12/A 13				29,00					29,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3100</b>	<b>Grund-, Haupt- und Realschulen</b>

**I. Stellenbestand**

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
A 10	111,85	7,00	6)	118,15	<i>ku: 7,00 BesGr. A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst nach BesGr. A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst nach Freiwerden der Stelle</i>
A 9	44,00			44,00	
Summe:	4060,85			4541,92	

- A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (4,00)  
A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (3,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (27,70), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (19,00)  
A 13/A 14/A 15 Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (216,00)  
A 13/A 14 stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule (85,00)  
A 13 Studienrätin/ Studienrat (72,88), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (152,70)  
A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,40), stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (106,00)  
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (3217,32)  
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (20,40), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor (0,75), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (90,70)  
A 9 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (1,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (13,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (30,00)

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 15	1,00			0,00	
A 14	1,00			1,00	
A 12/A 13/A 14	0,00			1,00	
A 13	13,00			24,00	
A 13	3,00			2,00	
A 12/A 13	371,00			335,00	
A 12	4,00			0,00	
A 10	4,00			3,00	
Summe:	397,00			366,00	

- A 15 Rektorin/Rektor (Grund-, Haupt- und Realschulen) (1,00)  
A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,00)  
A 12/A 13/A 14 Leiterin/ Leiter einer Volksschule (0,00)  
A 13 Studienrätin/ Studienrat (1,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (12,00)  
A 13 Lehrerin/ Lehrer (3,00)  
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (371,00)  
A 12 Lehrerin/ Lehrer (4,00)  
A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (4,00)

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3100</b>	<b>Grund-, Haupt- und Realschulen</b>

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			§ 50a ( 1 )	
A 15	1,00			0,00	Nr. 6	
A 14	1,00			1,00	Nr. 6	
A 12/A 13/A 14	0,00			1,00	Nr. 6	
A 13	1,00			1,00	Nr. 6	
A 13	4,00			10,00	Nr. 7	
A 13	8,00			12,00	Nr. 6	
A 13	0,00			1,00	Nr. 5	
A 13	2,00			1,00	Nr. 7	
A 13	1,00			1,00	Nr. 6	
A 12/A 13	130,00			153,00	Nr. 6	
A 12/A 13	6,00			6,00	Nr. 5	
A 12/A 13	10,00			11,00	Nr. 4	
A 12/A 13	224,00			164,00	Nr. 7	
A 12/A 13	1,00			1,00	Nr. 1	
A 12	4,00			0,00	Nr. 7	
A 10	1,00			1,00	Nr. 6	
A 10	3,00			2,00	Nr. 7	
<b>gesamt:</b>	<b>397,00</b>			<b>366,00</b>		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		3,50	-83,19	79,00	-469,20				-469,89	
A 10			-5,00						-5,00	Finanzierung des Ganztagsangebots – Schulspeisung / Essengeldzuschuss für neue GTS
A 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>	0,00	3,50	-88,19	79,00	-470,20	0,00	0,00	0,00	-475,89	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	2,00	-6,23	1,15	-2,10	0,00	0,00	0,00	-5,18	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>	0,00	5,50	-94,42	80,15	-472,30	0,00	0,00	0,00	-481,07	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3100

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Grund-, Haupt- und Realschulen

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
II a hD	0,00			0,40	
Richtl. Ang.hD	0,00	0,53	7)	61,01	<i>Vermerk weggefallen</i>
		23,00	8)		<i>Vermerk weggefallen</i>
II a gD	0,00			41,93	
IV b	0,00			19,45	
V b gD	0,00			118,25	
V c	0,00			125,19	
VI b	0,00			0,00	
VII	0,00	149,88	9)	256,96	<i>Vermerk weggefallen</i>
VIII	0,00			130,00	
VIII	0,00			1,00	
IX b	0,00			4,00	
Richtl. Ang.eD	0,00			23,43	
Summe:	0,00			781,62	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
3	0,00			83,05	
2	0,00	1,50	10)	72,75	<i>Vermerk weggefallen</i>
		5,00	11)		<i>Vermerk weggefallen</i>
1	0,00			2,00	
1 (R)	0,00			90,26	
Richtl. Arb.	0,00			0,32	
Summe:	0,00			248,38	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3100</b>	<b>Grund-, Haupt- und Realschulen</b>

**II. Erläuterungen****Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Richtl. Ang.hD			-17,69						-17,69	Zur Finanzierung von Unterrichtsstunden - Honorarmittel für Päd. Personal an Ganztagschulen nach dem alten Modell
Richtl. Ang.hD						-42,43			-42,43	Umsetzung des neuen Tarifrechts
II a gD						-41,93			-41,93	Umsetzung des neuen Tarifrechts
V b gD		7,00							7,00	Vertretung von Sozialpädagogen
V b gD					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule Tonndorf - VSK-
V b gD		1,50							1,50	Schulversuch KooBi
V b gD				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Umverteilung
V c		27,00							27,00	Umsetzung Drs. 18/5462 "Initiative Lebenswerte Stadt Hamburg"
VI b		6,00							6,00	Mehrbedarf in den Schulbüros (LITTERA)
VII		2,45							2,45	Mehrbedarf in den Schulbüros (LITTERA)
IX b		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
<b>Summe Angestellte</b>	0,00	44,95	-17,69	2,00	-1,00	-84,36	0,00	0,00	-56,10	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	0,65	-1,43	0,50	-0,50	-0,20	0,00	0,00	-0,98	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-724,54	0,00	0,00	-724,54	
<b>Summe Angestellte insgesamt</b>	0,00	45,60	-19,12	2,50	-1,50	-809,10	0,00	0,00	-781,62	
3		2,15							2,15	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden Umstellung altes auf neues Recht
2		3,00							3,00	Anpassung an den Bedarf
1 (R)			-4,28						-4,28	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung der Schulen
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>	0,00	5,15	-4,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,87	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	0,38	-1,74	0,00	0,00	-0,89	0,00	0,00	-2,25	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-247,00	0,00	0,00	-247,00	
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</b>	0,00	5,53	-6,02	0,00	0,00	-247,89	0,00	0,00	-248,38	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. Ang.hD	7) weggefallen	0,53 Äußere Schulverwaltung
Richtl. Ang.hD	8) weggefallen	23,00 Mehrbedarf für Ganztagschulen

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3100</b>	<b>Grund-, Haupt- und Realschulen</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 13	0,20			0,00	
E 12	41,93			0,00	
E 9	188,86			0,00	
E 8	156,62			0,00	
E 6	8,25			0,00	
E 5	252,58	258,36	12)	0,00	<i>Hieraus können auch Büroangestellte an Sonderschulen (Kapitel 3110) bezahlt werden kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle</i>
		1,00	13)		
E 3	276,47	7,00	14)	0,00	<i>kw: 7,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
		1,00	15)		
E 3	1,75	0,23	16)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
E 2 ü	0,00			0,00	
E 2	89,00			0,00	
Richtl. hD	42,43	42,43	17)	0,00	<i>Neigungskurse</i>
		1,00	18)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		0,37	19)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		0,45	20)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		0,61	21)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		0,87	22)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		0,96	23)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		0,98	24)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>

**Einzelplan 3.1**                      **Behörde für Schule und Berufsbildung**  
**Kapitel 3100**                      **Grund-, Haupt- und Realschulen**

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 12						41,93			41,93	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 12		25,00							25,00	Reformbedingte Bedarfsanpassung - Lebenswerte Stadt
E 12						-25,00			-25,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
E 9		2,00							2,00	KooBi-Bildungsbegleiter
E 9		23,06							23,06	Komplementärbedarf zur Deckung des Bedarfs für VSK
E 9				16,00					16,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
E 8		4,43							4,43	Mehrbedarf Erzieher für GTS
E 6		2,00							2,00	Anpassung an den Bedarf
E 5			-2,00						-2,00	EPOS Datenabgleich
E 5			-5,00						-5,00	Einsparung wegen Übergang ÖÖP Hamburg-Süd
E 3			-4,70						-4,70	Einsparung wegen Übergang ÖÖP Hamburg-Süd
E 3			-4,53						-4,53	EPOS Datenabgleich
E 3						-2,98			-2,98	Verlagerung an Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
E 3		1,52							1,52	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden Umstellung altes auf neues Recht
E 2 ü			-2,00						-2,00	EPOS Datenabgleich
E 2			-2,75						-2,75	EPOS Datenabgleich
Richtl. hD						42,43			42,43	Umsetzung des neuen Tarifrechts

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. hD	17) 42,43 Neigungskurse	
Richtl. hD	18) 1,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. hD	19) 0,37 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. hD	20) 0,45 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. hD	21) 0,61 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. hD	22) 0,87 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. hD	23) 0,96 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. hD	24) 0,98 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3100

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Grund-, Haupt- und Realschulen

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
Richtl. hD		1,00	25)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	26)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	27)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	28)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	29)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	30)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	31)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	32)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	33)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	34)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	35)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	36)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	37)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	38)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	39)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	40)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	41)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	42)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	43)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>



<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3100</b>	<b>Grund-, Haupt- und Realschulen</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
Richtl. hD		1,00	44)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		1,00	45)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		0,04	46)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
		0,02	47)		<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
Richtl. eD	21,44			0,00	
Summe:	1079,53			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>5140,38</b>			<b>5571,92</b>	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3100</b>	<b>Grund-, Haupt- und Realschulen</b>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		58,01	-20,98	16,00	-27,98	84,36			109,41	
Richtl. eD			-1,65						-1,65	Anpassung an den Bedarf
<i>Summe Arbeitnehmer</i>	0,00	58,01	-22,63	16,00	-27,98	84,36	0,00	0,00	107,76	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	1,38	-1,46	0,00	-0,78	1,09	0,00	0,00	0,23	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	971,54	0,00	0,00	971,54	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>	0,00	59,39	-24,09	16,00	-28,78	1056,99	0,00	0,00	1079,53	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	0,00	116,02	-143,65	98,65	-502,56	0,00	0,00	0,00	-431,54	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. hD	44)	1,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. hD	45)	1,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. hD	46)	0,04 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Richtl. hD	47)	0,02 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3110</b>	<b>Sonderschulen</b>

**I. Stellenbestand**

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
A 15	1,00			1,00	
A 14/A 15	43,00			43,00	
A 14	171,70			172,00	
A 13/A 14	45,00			45,00	
A 13	591,67	4,00	1)	582,55	Freigestelltes Personalratsmitglied Rückverlagerung in Kapitel 3110 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG <i>ku: 25,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach EntgGr. E 13 nach Ausscheiden des Stelleninhabers</i>
		0,30	2)		
		25,00	3)		
A 13	122,92	1,00	4)	129,96	<i>kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG</i>
A 12/A 13	0,50			0,50	
A 10	50,47			51,16	
A 9	21,00			21,00	
Summe:	1047,26			1046,17	

A 15	Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)
A 14/A 15	Leiterin/ Leiter einer Sonderschule (43,00)
A 14	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (170,70)
A 13/A 14	Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Sonderschule (45,00)
A 13	Studienrätin/ Studienrat (5,34), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (586,33)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (122,92)
A 12/A 13	Lehrerin/ Lehrer (0,50)
A 10	Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (6,47), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (44,00)
A 9	Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (21,00)

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 14	2,00			7,00	
A 13	59,00			31,00	
A 12/A 13	1,00			3,00	
Summe:	62,00			41,00	

A 14	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (2,00)
A 13	Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (59,00)
A 12/A 13	Lehrerin/ Lehrer (1,00)

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3110</b>	<b>Sonderschulen</b>

**II. Erläuterungen****Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2009/ 10			Vermerk Nr.	2008 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a ( 1 )	
A 14	2,00				6,00	Nr. 6	
A 14	0,00				1,00	Nr. 7	
A 13	47,00				22,00	Nr. 7	
A 13	9,00				7,00	Nr. 6	
A 13	2,00				2,00	Nr. 5	
A 13	1,00				0,00	Nr. 4	
A 12/A 13	1,00				3,00	Nr. 6	
gesamt:	62,00				41,00		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13			-1,00						-1,00	Finanzierung von Stellen für Bürokräfte - LITTERA
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 13						25,00			25,00	Bedarfsorientierte Anpassung für Einstellungen von Nachwuchskräften (Anstellung als Beamte)
A 13			-8,96						-8,96	Streichung zur Finanzierung neuer Stellen für Erzieher für erweiterten Ganztagsbetrieb
A 13			-2,00						-2,00	Finanzierung von 3 zusätzlichen MF-Klassen
A 13			-2,70						-2,70	Finanzierung von Komplementärbedarf für neue GTS - Stellen für SozPäd
A 13			-1,04						-1,04	Finanzierung von 3 zusätzlichen MF-Klassen
A 13			-3,00						-3,00	Komplementärbedarf zur Deckung des Bedarfs für Vorschulklassen
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	0,00	0,00	-18,70	0,00	-1,00	25,00	0,00	0,00	5,30	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	1,30	-5,21	0,30	-0,60	0,00	0,00	0,00	-4,21	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	0,00	1,30	-23,91	0,30	-1,60	25,00	0,00	0,00	1,09	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	3) kw: 25,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen nach EntgGr. E 13 nach Ausscheiden des Stelleninhabers	
A 13	4) kw: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) HmbBG

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3110

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Sonderschulen

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
II a hD	0,00			0,83	
Richtl. Ang.hD	0,00	7,47	5)	15,82	<i>Vermerk weggefallen</i>
		8,00	6)		<i>Vermerk weggefallen</i>
IV b	0,00			1,00	
V b gD	0,00			45,62	
V c	0,00			248,98	
VI b	0,00	3,00	7)	8,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
VII	0,00	0,86	8)	72,55	<i>Vermerk weggefallen</i>
		33,64	9)		<i>Vermerk weggefallen</i>
VIII	0,00			18,00	
IX b	0,00	0,55	10)	2,59	<i>Vermerk weggefallen</i>
Richtl. Ang.eD	0,00			0,14	
Summe:	0,00			414,03	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
5	0,00			2,00	
3	0,00			13,30	
2	0,00	2,50	11)	18,56	<i>Vermerk weggefallen</i>
1	0,00	2,00	12)	4,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
1 (R)	0,00			48,38	
Summe:	0,00			86,24	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 310

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Sonderschulen

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Richtl. Ang.hD			-7,82						-7,82	Zur Finanzierung von Unterrichtsstunden - Honorarmittel für Päd. Personal an Ganztagschulen nach dem alten Modell
Richtl. Ang.hD						-8,00			-8,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
V b gD					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
V b gD		3,70							3,70	Mehrbedarf für neue Ganztagschulen
VI b		2,00							2,00	Mehrbedarf in den Schulbüros (LITTERA)
VII		2,00							2,00	Mehrbedarf in den Schulbüros (LITTERA)
<b>Summe Angestellte</b>	<b>0,00</b>	<b>7,70</b>	<b>-7,82</b>	<b>0,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>-8,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10,12</b>	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,97</b>	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-402,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-402,94</b>	
<b>Summe Angestellte insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>7,70</b>	<b>-7,82</b>	<b>0,00</b>	<b>-2,00</b>	<b>-411,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-414,03</b>	
3		1,26							1,26	Mehrbedarf Betriebsarbeiterstunden Umstellung altes auf neues Recht
1 (R)		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
1 (R)			-3,42						-3,42	EPOS-Datenabgleich
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>	<b>0,00</b>	<b>2,26</b>	<b>-3,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,16</b>	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,02</b>	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-85,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-85,06</b>	
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>2,26</b>	<b>-3,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-85,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-86,24</b>	

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. Ang.hD	5) weggefallen	7,47 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen 8,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe
Richtl. Ang.hD	6) weggefallen	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3110</b>	<b>Sonderschulen</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 13	0,83			0,00	
E 9	33,62			0,00	
E 8	266,78			0,00	
E 6	7,97	4,00	13)	0,00	<i>kw: 4,00 EntgGr. E 6 nach Ausscheiden von blinden und sehbehinderten Lehrerinnen/ Lehrern an der Schule Borgweg</i>
E 5	75,33	32,00	14)	0,00	<i>Hieraus können auch Büroangestellte an GHR-Schulen (Kapitel 3100) bezahlt werden</i>
E 3	51,25	2,00	15)	0,00	<i>kw: 2,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
E 2 ü	0,00			0,00	
E 2	51,78	2,00	16)	0,00	<i>kw: 2,00 EntgGr. E 2 nach Freiwerden der Stelle</i>
		1,00	17)		<i>kw: 1,00 EntgGr. E 2 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
Richtl. hD	8,00	8,00	18)	0,00	<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
Richtl. eD	0,14			0,00	
Summe:	495,70			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>1542,96</b>			<b>1546,44</b>	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3110</b>	<b>Sonderschulen</b>

**II. Erläuterungen****Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 13		25,00							25,00	Reformbedingte Bedarfsanpassung - Lebenswerte Stadt
E 13						-25,00			-25,00	Bedarfsorientierte Anpassung für Einstellungen von Nachwuchskräften (Anstellung als Beamte)
E 9		1,30							1,30	Neue Stellen Sozialpädagogen für erweiterten Ganztagsbetrieb
E 9						-16,00			-16,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
E 8						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Vertreterstelle für die Pädagogischen Unterrichtshilfen
E 8		2,00							2,00	Einrichtung von 3 zusätzlichen MF-Klassen
E 8		15,30							15,30	Neue Stellen Erzieher für erweiterten Ganztagsbetrieb
E 6						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Anpassung an Bedarf
E 6						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Anpassung an den Bedarf
E 5		3,00							3,00	Einrichtung von 3 zusätzlichen MF-Klassen
E 5						-2,00			-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Anpassung an den Bedarf
E 5			-2,00						-2,00	EPOS Datenabgleich
Richtl. hD						8,00			8,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
<b>Summe Arbeitnehmer</b>	0,00	46,60	-2,00	0,00	-21,00	-17,00	0,00	0,00	6,60	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	1,76	-1,91	0,78	-0,50	0,97	0,00	0,00	1,10	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	488,00	0,00	0,00	488,00	
<b>Summe Arbeitnehmer insgesamt</b>	0,00	48,36	-3,91	0,78	-21,50	471,97	0,00	0,00	495,70	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	0,00	59,62	-39,08	1,08	-25,10	0,00	0,00	0,00	-3,48	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. hD	18) 8,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3120</b>	<b>Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
A 16	70,00			71,00	
A 15	0,00			0,00	
A 15	0,00			0,00	
A 15	350,00			358,00	
A 14	986,47	6,00	1)	1004,62	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i> kw: 1,00 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Beendigung der Maßnahme zur Verbesserung der Lehrerfortbildung
		1,00	2)		
A 13/A 14/A 15	0,00			0,00	
A 13/A 14/A 15	0,00			0,00	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3120

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 15					-3,00				-3,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 15				1,00					1,00	
A 15					-4,00				-4,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Korrekturbuchung zum Ablauf des Schuljahres (2000/2001)
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Rückverlagerung zum Ablauf des Schuljahres (2000/2001)
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Schuldatenanalyse LIQ (SiS)
A 14					-7,00				-7,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 14					-10,00				-10,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Verteilung der Beförderungsmöglichkeiten
A 13/A 14/A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/10	alter Vermerk 2008
A 14	1) 6,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	7,00 Freigestelltes Personalratsmitglied

### Änderung der Amtsbezeichnung

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 16	1,00	Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule	Leiterin/ Leiter eines Gymnasiums	neue Leitungsstruktur für kooperative Gesamtschule -gem. HH 2007/2008
A 15	1,00	Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Gesamtschule	Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Gymnasiums	neue Leitungsstruktur für kooperative Gesamtschule -gem. HH 2007/2008
A 15	3,00	Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule	Studiendirektorin/ Studiendirektor	neue Leitungsstruktur für kooperative Gesamtschule -gem. HH 2007/2008
A 15	1,00	Didaktische Leiterin/ Didaktischer Leiter (Gesamtschule)	Studiendirektorin/ Studiendirektor	neue Leitungsstruktur für kooperative Gesamtschule -gem. HH 2007/2008
A 13/A 14/A 15	1,00	Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule	Leiterin/Leiter einer Grund-, Haupt- und/oder Realschule	neue Leitungsstruktur für kooperative Gesamtschule -gem. HH 2007/2008

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3120</b>	<b>Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b> <u>Planstellen</u>					
A 13	1845,56	1,00 4,00 65,00	3) 4) 5)	1571,96	<i>Vermerk weggefallen</i> <i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i> kw: 65,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3120</b>	<b>Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)</b>

**II. Erläuterungen****Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag				2,00	-29,00				-27,00	
A 13/A 14/A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule
A 13			-1,00						-1,00	Rückverlagerung nach Freiwerden der Stelle von der Kulturbehörde in ein Schulkapitel
A 13				8,00					8,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13			-1,00						-1,00	Finanzierung einer Stelle Sozialpädagoge
A 13			-3,00						-3,00	Finanzierung von Stellen für Bürokräfte - LITTERA
A 13			-8,00						-8,00	Neukonzeption Schulschwimmen
A 13			-1,35						-1,35	§ 47 (3) HmbBG - 30%-Finanzierung
A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 13				1,00					1,00	
A 13		1,00							1,00	Rückverlagerung nach Freiwerden der Stelle von der Kulturbehörde in ein Schulkapitel
A 13						-2,00			-2,00	Verlagerung an Kapitel 3020; gem. Art. 14 Nr. 1 Haushaltsbeschluss
A 13			-1,00						-1,00	Beseitigung der strukturellen Unterfinanzierung
A 13						50,00			50,00	Bedarfsorientierte Anpassung für Einstellungen von Nachwuchskräften (Anstellung als Beamte)
A 13							70,00		70,00	Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes an die Besetzungserfordernisse
A 13						-20,00			-20,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 13			-1,80						-1,80	Streichung für Honorarmittel Bj. Gymnasium
A 13				30,00					30,00	Verlagerung von Kapitel 3190; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 13				10,00					10,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Verteilung der Beförderungsmöglichkeiten
A 13							147,00		147,00	Hebung gem. Art. 8 Nr. 11 Haushaltsbeschluss

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	3) weggefallen	ku: 1,00 BesGr. A 13 Kustodin/ Kustos nach BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle
A 13	4) 4,00 Freigestelltes Personalratsmitglied	3,00 Freigestelltes Personalratsmitglied

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3120</b>	<b>Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<b>Planstellen</b>					
A 13		38,00	6)		<i>ku: 38,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach EntgGr. E 13 nach Ausscheiden des Stelleninhabers</i>
		1,00	7)		
A 13	5,00	1,00	8)	3,00	<i>Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln, Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Abschluss des Projektes "Lesen und Schreiben für alle"</i>
		0,53	9)		
A 12/A 13	0,00			0,00	<i>kw: 0,53 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Freiwerden der Stelle</i>
A 10	0,00			0,00	
A 10	1,00			1,00	
A 6	2,00	1,00	10)	1,00	<i>ku: 1,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle</i>
Summe:	3260,03			3010,58	

A 16	Leiterin/ Leiter des Studienkollegs (1,00), Leiterin/ Leiter eines Abendgymnasiums (2,00), Leiterin/ Leiter eines Gymnasiums (67,00)
A 15	Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter des Studienkollegs (1,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Abendgymnasiums (2,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter eines Gymnasiums (67,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (280,00)
A 14	Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (985,47)
A 13	Kustodin/ Kustos (0,00), Studienrätin/ Studienrat (1845,56)
A 13	Lehrerin/ Lehrer (5,00)
A 10	Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (1,00)
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (2,00)

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3120</b>	<b>Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)</b>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00	-17,15	52,00	-53,00	50,00	217,00		249,85	
A 13		2,00							2,00	Rückverlagerung zum Ablauf des Schuljahres 2000/2001
A 12/A 13				29,00					29,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 12/A 13				120,00					120,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13				139,00					139,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 12/A 13						-10,00			-10,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 12/A 13							-70,00		-70,00	Bedarfsorientierte Anpassung des Stellenbestandes an die Besetzungserfordernisse
A 12/A 13						-29,00			-29,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 12/A 13			-3,00						-3,00	Finanzierung des Ganztagsangebots-Schulspeisung/Essengeldzuschuss für neue GTS
A 12/A 13							-147,00		-147,00	Hebung gem. Art. 8 Nr. 11 Haushaltsbeschluss
A 12/A 13						-29,00			-29,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 10						-1,00			-1,00	VSK-Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 10						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Zuordnung der Koop. GS Tonndorf
<b>Summe Beamtinnen/ Beamte</b>										
	0,00	3,00	-20,15	342,00	-123,00	50,00	0,00	0,00	251,85	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>										
	0,00	1,95	-2,85	0,70	-3,20	0,00	0,00	0,00	-3,40	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	
<b>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</b>										
	0,00	4,95	-23,00	342,70	-126,20	51,00	0,00	0,00	249,45	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	6) ku: 38,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach EntgGr. E 13 nach Ausscheiden des Stelleninhabers	
A 13	7) ku: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach EntgGr. E 13 ü nach Ausscheiden des Stelleninhabers	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3120</b>	<b>Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 16	1,00			1,00	
A 15	7,00			4,00	
A 14	27,00			31,00	
A 13	144,00			106,00	
A 13	1,00			2,00	
A 12/A 13	6,00			2,00	
Summe:	186,00			146,00	

A 16 Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (1,00)  
 A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor (7,00)  
 A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (27,00)  
 A 13 Studienrätin/ Studienrat (144,00)  
 A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,00)  
 A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (6,00)

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
II a hD	0,00			0,12	
Richtl. Ang.hD	0,00	2,21	11)	19,97	<i>Vermerk weggefallen</i>
		17,00	12)		<i>Vermerk weggefallen</i>
V b gD	0,00			2,30	
V c	0,00			3,25	
VI b	0,00			77,54	
VII	0,00	0,50	13)	159,95	<i>Vermerk weggefallen</i>
VIII	0,00			8,31	
IX b	0,00	1,00	14)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Richtl. Ang.eD	0,00			1,00	
Summe:	0,00			274,44	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3120</b>	<b>Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)</b>

**II. Erläuterungen****Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon			§ 50a ( 1 )	
A 16	1,00			1,00	Nr. 4	H.Beschl.
A 15	6,00			3,00	Nr. 4	
A 15	1,00			1,00	Nr. 6	
A 14	11,00			20,00	Nr. 6	
A 14	12,00			7,00	Nr. 4	
A 14	2,00			2,00	Nr. 5	
A 14	1,00			1,00		
A 14	1,00			1,00	Nr. 7	
A 13	72,00			49,00	Nr. 7	
A 13	32,00			22,00	Nr. 4	
A 13	4,00			5,00	Nr. 5	
A 13	36,00			30,00	Nr. 6	
A 13	1,00			2,00	Nr. 6	
A 12/A 13	4,00			2,00	Nr. 6	
A 12/A 13	2,00			0,00	Nr. 7	
gesamt:	186,00			146,00		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a hD		1,04							1,04	EPOS-Datenabgleich
II a hD						-1,16			-1,16	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. Ang.hD			-2,85						-2,85	Zur Finanzierung von Unterrichtsstunden - Honorarmittel für Päd. Personal für Ganztagschulen nach altem Modell
Richtl. Ang.hD						-17,00			-17,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
VII			-2,68						-2,68	Anpassung an den Bedarf
VII		2,00							2,00	Mehrbedarf in den Schulbüros (LITTERA)
<i>Summe Angestellte</i>	0,00	3,04	-5,53	0,00	0,00	-18,16	0,00	0,00	-20,65	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	1,20	-0,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,08	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-254,87	0,00	0,00	-254,87	
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>	0,00	4,24	-5,65	0,00	0,00	-273,03	0,00	0,00	-274,44	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. Ang.hD	11) weggefallen	2,21 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen 17,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe
Richtl. Ang.hD	12) weggefallen	

Einzelplan 3.1	Behörde für Schule und Berufsbildung
Kapitel 3120	Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)

## I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
3	0,00			33,59	
2	0,00			46,88	
1 (R)	0,00			50,40	
Summe:	0,00			130,87	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 13	1,16			0,00	
E 9	3,90			0,00	
E 8	2,25			0,00	
E 6	76,10			0,00	
E 5	154,18			0,00	
E 3	89,23	1,00	15)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
		3,00	16)		<i>kw: 3,00 EntgGr. E 3 nach Freierwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
		1,00	17)		<i>kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Freierwerden der Stelle</i>
E 2 ü	0,00			0,00	
E 2	39,21	1,00	18)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 2 nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3120</b>	<b>Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)</b>

**II. Erläuterungen****Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2		5,00							5,00	Anpassung an den Bedarf
1 (R)			-4,83						-4,83	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung
1 (R)			-1,53						-1,53	EPOS-Datenabgleich
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>		0,00	5,00	-6,36	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,36	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>		0,00	0,00	-0,67	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,67	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-128,84	0,00	0,00	-128,84
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>		0,00	5,00	-7,03	0,00	0,00	-128,84	0,00	0,00	-130,87
E 13						1,16			1,16	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 13		50,00							50,00	Reformbedingte Bedarfsanpassung - Lebenswerte Stadt
E 13						-50,00			-50,00	Bedarfsorientierte Anpassung für Einstellungen von Nachwuchskräften (Anstellung als Beamte)
E 8						-1,50			-1,50	Verlagerung an Kapitel 3000; Aufgaben organisatorischer Grund
E 6		1,51							1,51	Finanzierte Stelle für New Media Assistenten
E 6						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; -
E 6			-1,00						-1,00	Einsparung wegen Übergang ÖÖP Hamburg-Süd
E 5		1,75							1,75	Mehrbedarf Schulbüro GT-Gymnasien
E 5			-1,09						-1,09	Anpassung an den Bedarf
E 5			-1,25						-1,25	Anpassung an den Bedarf
E 5			-1,00						-1,00	EPOS Datenabgleich
E 5						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; -
E 5						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
E 5			-1,00						-1,00	Einsparung wegen Übergang ÖÖP Hamburg-Süd
E 3						-1,38			-1,38	Verlagerung an Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
E 3	-1,00								-1,00	Vollzug kw-Vermerk
E 2			-4,94						-4,94	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung
E 2			-1,72						-1,72	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung der Schulen

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3120</b>	<b>Gymnasien (einschl. Fachoberschulklassen)</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
Richtl. hD	17,00	17,00	19)	0,00	<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
Richtl. eD	1,00			0,00	
Summe:	384,03			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>3644,06</b>			<b>3415,89</b>	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00	53,26	-12,00		-5,88	-48,84			-14,46	
Richtl. hD						17,00			17,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
<i>Summe Arbeitnehmer</i>	-1,00	53,26	-12,00	0,00	-5,88	-31,84	0,00	0,00	2,54	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	1,40	-1,87	0,00	-0,75	0,00	0,00	0,00	-1,22	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	382,71	0,00	0,00	382,71	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	-1,00	54,66	-13,87	0,00	-6,63	350,87	0,00	0,00	384,03	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>										
	-1,00	68,85	-49,55	342,70	-132,83	0,00	0,00	0,00	228,17	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. hD	19)	17,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3140</b>	<b>Gesamtschulen</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
A 16	26,00			25,00	
A 15	171,30			166,00	
A 14	421,60	4,70	1)	407,72	<i>Freigestelltes Personalratsmitglied</i> Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
		1,00	2)		
A 13/A 14/A 15	1,00			0,00	
A 13/A 14	21,00			21,00	
A 13	856,83	1,00	3)	824,31	Freigestelltes Personalratsmitglied

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 15				3,00					3,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 14						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Rückverlagerung zum Ablauf des Schuljahres (2000/2001)
A 14				7,00					7,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 14				10,00					10,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Verteilung der Beförderungsmöglichkeiten
A 14						-2,00			-2,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 13/A 14/A 15				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 13			-1,20						-1,20	Finanzierung der Zusatzkosten Unterrichtsmittel für neue GTS
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3060; Bedarfsorientierte Aufstockung für Haus- und Krankenhausunterricht
A 13				1,00					1,00	
A 13		1,00							1,00	Verlagerung von 3020 Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13						13,00			13,00	Bedarfsorientierte Anpassung für Einstellungen von Nachwuchskräften (Anstellung als Beamte)
A 13				20,00					20,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 13						-10,00			-10,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Verteilung der Beförderungsmöglichkeiten

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 14	1) 4,70 Freigestelltes Personalratsmitglied	3,70 Freigestelltes Personalratsmitglied

**Änderung der Amtsbezeichnung**

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 15	1,00	Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule	Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule	Leistungsstruktur für kooperative Gesamtschule -gem. HH 2007/2008
A 15	1,00	Didaktische Leiterin/ Didaktischer Leiter (Gesamtschule)	Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule	Leistungsstruktur Gesamtschule -gem. HH 2007/2008

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3140</b>	<b>Gesamtschulen</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 13		25,00	4)		<i>ku: 25,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach EntgGr. E 13 nach Ausscheiden des Stelleninhabers</i>
		1,00	5)		
A 13	4,60	0,30	6)	4,30	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 12/A 13	1121,39	1,00	7)	996,00	Freigestelltes Personalratsmitglied
		2,00	8)		Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
		0,30	9)		Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
		25,00	10)		<i>ku: 25,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/Lehrer nach EntgGr. E 12 nach Ausscheiden des Stelleninhabers</i>
A 10	55,69			63,00	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00	-1,20	46,00	-14,00	13,00			44,80	
A 13			-1,00						-1,00	Streichung zur Finanzierung von Komplementärbedarfe für neue GTS - Mehrbedarf-Unterrichtsstunden-Honorare
A 13				10,00					10,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 12/A 13			-1,50						-1,50	§ 47 (3) HmbBG - 30%-Finanzierung
A 12/A 13			-1,00						-1,00	Finanzierung des Mehrbedarfs für neue GTS-Unterrichtsstunden-Honorare Päd.Personal
A 12/A 13			-2,00						-2,00	Finanzierung von Stellen für Bürokräfte - LITTERA
A 12/A 13				26,00					26,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 12/A 13			-10,00						-10,00	Neukonzeption Schulschwimmen
A 12/A 13				111,00					111,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 12/A 13				10,00					10,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 12/A 13						25,00			25,00	Bedarfsorientierte Anpassung für Einstellungen von Nachwuchskräften (Anstellung als Beamte)
A 12/A 13			-9,70						-9,70	Streichung für die Finanzierung von SozPäd
A 12/A 13				29,00					29,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 12/A 13			-2,00						-2,00	Finanzierung des Ganztagsangebots-Schulspeisung/Essengeldzuschuss für neue GTS
A 12/A 13			-3,36						-3,36	Streichung zur Finanzierung von Komplementärbedarf für neue GTS-Mehrbedarf-Unterrichtsstunden-Honorare
A 12/A 13						-46,00			-46,00	Verlagerung an Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
A 12/A 13				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3020; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 10						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule (Tonndorf) -VSK-
A 10			-5,00						-5,00	Finanzierung von Stellen für Sozialpädagogen Ganztagsbetrieb und Integration
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der kooperativen Gesamtschule (Tonndorf)
A 10			-3,00						-3,00	Finanzierung des Ganztagsangebots - Schulspeisung / Essengeldzuschuss für neue GTS

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	4) ku: 25,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach EntgGr. E 13 nach Ausscheiden des Stelleninhabers	
A 13	6) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	10) ku: 25,00 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach EntgGr. E 12 nach Ausscheiden des Stelleninhabers	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3140</b>	<b>Gesamtschulen</b>

**I. Stellenbestand**

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<b>Planstellen</b>					
A 9	30,00			30,00	
A 7	4,00			4,00	
Summe:	2713,41			2541,33	

- A 16 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (26,00)  
A 15 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (97,00), Didaktische Leiterin/ Didaktischer Leiter (Gesamtschule) (17,00), Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (13,30), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer Gesamtschule (40,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (4,00)  
A 14 Gruppenseminarleiterin/ Gruppenseminarleiter (3,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (404,60), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (14,00)  
A 13/A 14/A 15 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (1,00)  
A 13/A 14 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (17,00), Leiterin/Leiter einer Grundschule (4,00)  
A 13 Studienrätin/ Studienrat (798,13), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (58,70)  
A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,60), stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter einer Grundschule (4,00)  
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (1121,39)  
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an Volks- und Realschulen (19,69), Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (36,00)  
A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (30,00)  
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (4,00)

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Leerstellen (kw) *</b>					
A 16	1,00			1,00	
A 15	3,00			2,00	
A 14	9,00			19,00	
A 13/A 14	1,00			1,00	
A 13	46,00			60,00	
A 13	1,00			0,00	
A 12/A 13	58,00			63,00	
A 12	3,00			0,00	
A 10	2,00			2,00	
A 9	0,00			1,00	
Summe:	124,00			149,00	

- A 16 Leiterin/ Leiter einer Gesamtschule (1,00)  
A 15 Direktorin/ Direktor an einer Gesamtschule (2,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (1,00)  
A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (9,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (0,00)  
A 13/A 14 Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter an einer Gesamtschule (1,00)  
A 13 Studienrätin/ Studienrat (40,00), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (6,00)  
A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,00)  
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (58,00)  
A 12 Lehrerin/ Lehrer (3,00)  
A 10 Sozialoberinspektorin/ Sozialoberinspektor im Schuldienst (2,00)  
A 9 Sozialinspektorin/ Sozialinspektor im Schuldienst (0,00)

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3140</b>	<b>Gesamtschulen</b>

**II. Erläuterungen****Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008		ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon		Anzahl	§ 50a (1)		
A 16	1,00			1,00	Nr. 4		
A 15	1,00			1,00	Nr. 6		
A 15	1,00			0,00	Nr. 4		
A 15	0,00			1,00	Nr. 6		
A 15	1,00			0,00	Nr. 7		
A 14	3,00			8,00	Nr. 4		
A 14	5,00			8,00	Nr. 6		
A 14	1,00			1,00	Nr. 5		
A 14	0,00			1,00	Nr. 6		
A 14	0,00			1,00	Nr. 7		
A 13/A 14	1,00			1,00	Nr. 4		
A 13	14,00			21,00	Nr. 7		
A 13	10,00			12,00	Nr. 4		
A 13	12,00			19,00	Nr. 6		
A 13	3,00			2,00	Nr. 5		
A 13	1,00			0,00	Nr. 1		
A 13	4,00			3,00	Nr. 7		
A 13	0,00			2,00	Nr. 5		
A 13	2,00			1,00	Nr. 6		
A 13	1,00			0,00	Nr. 7		
A 12/A 13	29,00			17,00	Nr. 7		
A 12/A 13	1,00			1,00	Nr. 5		
A 12/A 13	27,00			41,00	Nr. 6		
A 12/A 13	0,00			1,00	Nr. 3		
A 12/A 13	1,00			3,00	Nr. 4		
A 12	3,00			0,00	Nr. 7		
A 10	2,00			2,00	Nr. 7		
A 9	0,00			1,00	Nr. 6		
gesamt:	124,00			149,00			

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rück-wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu-gang	Ab-gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		1,00	-39,76	235,00	-61,00	38,00			173,24	
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Zuordnung der Koop. GS Tonndorf
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>	0,00	1,00	-39,76	236,00	-61,00	38,00	0,00	0,00	174,24	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>	0,00	2,70	-4,32	2,16	-2,70	0,00	0,00	0,00	-2,16	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>	0,00	3,70	-44,08	238,16	-63,70	38,00	0,00	0,00	172,08	

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
II a hD	0,00			0,02	
Richtl. Ang.hD	0,00	9,55	11)	31,31	<i>Vermerk weggefallen</i>
		19,00	12)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		7,11	13)		<i>Vermerk weggefallen</i>
II a gD	0,00			0,27	
IV a	0,00			1,00	
IV b	0,00			4,00	
V b gD	0,00			143,29	
V c	0,00			28,39	
VI b	0,00	1,00	14)	61,37	<i>Vermerk weggefallen</i>
VII	0,00	0,50	15)	112,05	<i>Vermerk weggefallen</i>
VIII	0,00			20,04	
IX b	0,00			4,00	
Summe:	0,00			405,74	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
6	0,00			1,00	
5	0,00			2,00	
4	0,00			1,00	
3	0,00			26,89	
2	0,00	1,00	16)	39,66	<i>Vermerk weggefallen</i>
1	0,00			1,30	
1 (R)	0,00			28,48	
Summe:	0,00			100,33	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3140</b>	<b>Gesamtschulen</b>

**II. Erläuterungen****Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a hD		2,12							2,12	EPOS-Datenabgleich
II a hD						-2,14			-2,14	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. Ang.hD			-11,51						-11,51	Zur Finanzierung von Unterrichtsstunden - Honorarmittel für Päd. Personal für Ganztagschulen nach altem Modell
Richtl. Ang.hD						-19,11			-19,11	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. Ang.hD		5,00							5,00	Aufstockung des Kontingentes für Aufstockungen und Lehraufträge (Kufi-Mittel)
Richtl. Ang.hD			-5,00						-5,00	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle auf Grund des Ausgleichs für Abordnungen von Lehrkräften außerhalb der BBS
IV a									-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
V b gD		7,00							7,00	Vertretung von Sozialpädagogen
V b gD				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Einrichtung einer kooperativen Gesamtschule Tonndorf - VSK-
V b gD		5,00							5,00	Ganztagsbetrieb und Integration
V c		7,00							7,00	Umsetzung Drs. 18/5462 "Initiative Lebenswerte Stadt Hamburg"
VI b		2,00							2,00	EPOS-Datenabgleich
VII		2,00							2,00	Mehrbedarf in den Schulbüros (LITTERA)
<b>Summe Angestellte</b>	0,00	30,12	-16,51	1,00	0,00	-22,25	0,00	0,00	-7,64	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	2,48	-1,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,02	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-399,12	0,00	0,00	-399,12	
<b>Summe Angestellte insgesamt</b>	0,00	32,60	-17,97	1,00	0,00	-421,37	0,00	0,00	-405,74	
2		1,00							1,00	EPOS-Datenabgleich
1 (R)		8,14							8,14	EPOS-Datenabgleich
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>	0,00	9,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9,14	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	0,76	-0,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-109,64	0,00	0,00	-109,64	
<b>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</b>	0,00	9,90	-0,59	0,00	0,00	-109,64	0,00	0,00	-100,33	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. Ang.hD	11) weggefallen	9,55 Mehrbedarf für offene Ganztagschulen 19,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe
Richtl. Ang.hD	12) weggefallen	
Richtl. Ang.hD	13) weggefallen	7,11 Mehrbedarf für Ganztagschulen

Einzelplan 3.1	Behörde für Schule und Berufsbildung
Kapitel 3140	Gesamtschulen

## I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 13	2,14			0,00	
E 12	0,00			0,00	
E 10	1,00			0,00	
E 9	173,56			0,00	
E 8	35,39			0,00	
E 7	0,00			0,00	
E 6	65,02	1,00	17)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 6 nach Ausscheiden einer blinden Lehrkraft an der Heinrich-Hertz-Schule</i>
		0,50	18)		<i>kw: 0,50 EntgGr. E 6 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
E 5	114,32	1,00	19)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
E 4	0,00			0,00	
E 3	84,25	1,00	20)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
		1,00	21)		<i>kw: 1,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle</i>
E 2 ü	0,00			0,00	
E 2	34,63			0,00	
Richtl. hD	19,11	19,00	22)	0,00	<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3140</b>	<b>Gesamtschulen</b>

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 13						2,14			2,14	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 13		13,00							13,00	Reformbedingte Bedarfsanpassung - Lebenswerte Stadt
E 13						-13,00			-13,00	Bedarfsorientierte Anpassung für Einstellungen von Nachwuchskräften (Anstellung als Beamte)
E 12				25,00					25,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes
E 12						-25,00			-25,00	Bedarfsorientierte Anpassung für Einstellungen von Nachwuchskräften (Anstellung als Beamte)
E 10						1,00			1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 9		12,01							12,01	Mehrbedarf SozPäd f. Integration und Ganztags.
E 9						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Anpassung an den Bedarf
E 7		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
E 7						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Anpassung an den Bedarf
E 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; -
E 6						-2,00			-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Anpassung an den Bedarf
E 5		1,39							1,39	Mehrbedarf Schulbüro GT-Gesamtschulen
E 5			-2,00						-2,00	EPOS Datenabgleich
E 5				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; -
E 5			-1,00						-1,00	Anpassung an den Bedarf
E 5				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3120; Anpassung an den Bedarf
E 5						-2,00			-2,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Anpassung an den Bedarf
E 5			-3,00						-3,00	Einsparung wegen Übergang ÖÖP Hamburg-Süd
E 5		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
E 3				2,98					2,98	Verlagerung von Kapitel 3100; Anpassung an den Bedarf
E 3				1,38					1,38	Verlagerung von Kapitel 3120; Anpassung an den Bedarf
E 3						-6,00			-6,00	Verlagerung an Kapitel 3190; Anpassung an den Bedarf
E 3			-2,59						-2,59	Einsparung wegen Übergang ÖÖP Hamburg-Süd
E 2			-1,30						-1,30	Anpassung an den Bedarf
E 2			-5,40						-5,40	Veränderte Aufgabenwahrnehmung in der Gebäudereinigung der Schulen
Richtl. hD						19,11			19,11	Umsetzung des neuen Tarifrechts

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. hD	22) 19,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3140</b>	<b>Gesamtschulen</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
Summe:	529,42			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>3242,83</b>			<b>3047,40</b>	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe Arbeitnehmer</i>										
	0,00	28,40	-15,29	32,36	-12,00	-15,75	0,00	0,00	17,72	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	3,84	-0,40	0,75	-1,25	0,00	0,00	0,00	2,94	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	508,76	0,00	0,00	508,76	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	0,00	32,24	-15,69	33,11	-13,25	493,01	0,00	0,00	529,42	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>										
	0,00	78,44	-78,33	272,27	-76,95	0,00	0,00	0,00	195,43	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3290</b>	<b>Politische Bildung und Jugendinformation</b>

**I. Stellenbestand**

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<b>Planstellen</b>					
A 16	0,00			0,00	
A 16	0,00			0,00	
A 16	1,00			0,00	
A 14	2,00	1,00	1)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i> Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle Rückverlagerung in das Kapitel 3190 nach Ausscheiden der Mitarbeiterin bzw. Wegfall der Finanzierungserfordernisse nach § 47 (3) HmbBG kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	3,30	1,00	2)	3,00	
		0,30	3)		
		1,00	4)		
A 12	1,00			1,00	
A 11	1,00			1,00	
A 8	2,00			1,00	
Summe:	10,30			7,00	

- A 16 Leitende Wissenschaftliche Direktorin/ Leitender Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (1,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (1,00)
- A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat (0,00), Studienrätin/ Studienrat (2,30), Wissenschaftliche Rätin/ Wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst (1,00)
- A 12 Amtsärztin/ Amtsarzt (1,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (1,00)
- A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (2,00)

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
I	0,00			1,00	
I a	0,00			1,00	
II a hD	0,00			2,00	
V b gD	0,00			2,00	
V c	0,00			2,50	
VI b	0,00			2,00	
VII	0,00	1,00	5)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	0,00			11,50	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen	
				Zugang	Abgang						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
A 16				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme	
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme	
A 13						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme	
A 13		1,00							1,00	Personalwirtschaftlichen Maßnahme	
A 12						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Personalwirtschaftliche Maßnahme	
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Personalwirtschaftliche Maßnahme	
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3370; Personalwirtschaftliche Maßnahme	
A 11						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3370; Personalwirtschaftliche Maßnahme	
A 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme	
<b>Summe Beamtinnen/ Beamte</b>		0,00	1,00	0,00	5,00	-3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>		0,00	0,00	0,00	0,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,30	
<b>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</b>		0,00	1,00	0,00	5,30	-3,00	0,00	0,00	0,00	3,30	
I						-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Personalwirtschaftliche Maßnahme
I a							-1,00			-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
II a hD							-2,00			-2,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
V c						-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; personalwirtschaftliche Maßnahme
<b>Summe Angestellte</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-3,00	0,00	0,00	-5,00	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6,50	0,00	0,00	-6,50	
<b>Summe Angestellte insgesamt</b>		0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-9,50	0,00	0,00	-11,50	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 14	1) weggefallen	1,00 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Freiwerden der Stelle
A 13	3) 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3190 nach Ausscheiden der Mitarbeiterin bzw. Wegfall der Finanzierungserfordernisse nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	4) kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	

**Änderung der Amtsbezeichnung**

Wertigkeit	Anzahl	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Begründungen
A 16	1,00	Leitende Wissenschaftliche Direktorin/ Leitender Wissenschaftlicher Direktor	Hauptseminarleiterin/ Hauptseminarleiter	Aus laufbahnrechtlichen Gründen
A 16	1,00	Leitende Wissenschaftliche Direktorin/ Leitender Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst	Leitende Wissenschaftliche Direktorin/ Leitender Wissenschaftlicher Direktor	Korrektur der Buchung vom 05.02.2007 (Ltd.wiss.D)

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3290</b>	<b>Politische Bildung und Jugendinformation</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 15	1,00			0,00	
E 13	2,00			0,00	
E 9	2,00			0,00	
E 8	1,50			0,00	
E 6	2,00			0,00	
E 5	1,00	1,00	6)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
Summe:	9,50			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>19,80</b>			<b>18,50</b>	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 15						1,00			1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 13						2,00			2,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
<i>Summe Arbeitnehmer</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,50	-0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,50	0,00	0,00	6,50	
<i>Summe Arbeitnehmer insgesamt</i>										
	0,00	0,50	-0,50	0,00	0,00	9,50	0,00	0,00	9,50	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>										
	0,00	1,50	-0,50	5,30	-5,00	0,00	0,00	0,00	1,30	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3370</b>	<b>Sportamt</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
B 3	0,00	1,00	1)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 16	0,00			0,00	
A 16	0,00			0,00	
A 15	0,00			2,00	
A 14	0,00	0,30	2)	1,85	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,55	3)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 13	0,00			0,00	
A 13	0,00			0,00	
A 13	0,00			0,00	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
B 3		1,00							1,00	Projektleitung Masterplan Volkspark
B 3					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 16		1,00							1,00	Projekt Masterplanung Volkspark
A 16			-1,00						-1,00	Personalwirtschaftlicher Grund
A 16		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 16							1,00		1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 15					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 15							-1,00		-1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
A 14		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 14				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
A 14					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 14		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 14					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 13		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 13				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 13		2,00							2,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 13					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
B 3	1) weggefallen	1,00 Aufwandsentschädigung von monatlich 76,69 EUR 0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3120 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3) kw: 0,55 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 14	2) weggefallen	
A 14	3) weggefallen	

<b>Einzelplan 3.1</b>	<b>Behörde für Schule und Berufsbildung</b>
<b>Kapitel 3370</b>	<b>Sportamt</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 13	0,00	0,70	4)	0,70	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 12/A 13	0,00	0,30	5)	1,30	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	6)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	7)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 12	0,00			0,00	
A 11	0,00			1,00	
A 10	0,00			1,00	
A 9	0,00			1,00	
A 8	0,00			0,00	
Summe:	0,00			9,85	

- B 3 Direktorin/ Direktor des Sportamtes (0,00)
- A 15 Studiendirektorin/ Studiendirektor am Institut für Lehrerfortbildung (0,00), Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst (0,00)
- A 14 Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat (0,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (0,00)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)
- A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)
- A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtman (0,00)
- A 10 Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (0,00)
- A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (0,00)

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		8,00	-1,00	2,00	-13,00				-4,00	
A 13		2,00							2,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 13					-2,00				-2,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 12/A 13									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
A 12		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 12				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 12									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 12									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 11		1,00							1,00	Projekt Masterplanung Volkspark
A 11							-1,00		-1,00	personalwirtschaftliche Gründe
A 11		2,00							2,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 11									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 11				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3290; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 11									-3,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 10				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
A 10		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 10									-3,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
A 9									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Gründe
A 8		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
A 8									-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
<b>Summe Beamtinnen/ Beamte</b>	<b>0,00</b>	<b>16,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>-27,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-8,00</b>	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,85</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,85</b>	
<b>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>16,00</b>	<b>-1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>-28,85</b>	<b>-1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-9,85</b>	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit		Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	4)	weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	5)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3140 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen / Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 12/A 13	6)	weggefallen	0,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 12/A 13	7)	weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3370

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Sportamt

### I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
Summe:	0,00			0,00	
<b>Angestellte</b>					
I a	0,00			1,00	
II a hD	0,00			1,00	
IV a	0,00			0,00	
VI b	0,00			2,00	
VII	0,00			1,00	
Summe:	0,00			5,00	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 15	0,00			0,00	
E 13	0,00			0,00	
E 11	0,00			0,00	
E 8	0,00			0,00	
E 6	0,00			0,00	
E 5	0,00			0,00	
Summe:	0,00			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>0,00</b>			<b>14,85</b>	

Einzelplan 3.1  
Kapitel 3370

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Sportamt

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I a						-1,00			-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
II a hD		1,00							1,00	Projekt Masterplanung Volkspark
II a hD		1,00							1,00	Kombibahn Pferdesport
II a hD						-3,00			-3,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
IV a						1,00			1,00	personalwirtschaftliche Gründe
IV a						-1,00			-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
<b>Summe Angestellte</b>	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	-2,00	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	0,00	0,00	-3,00	
<b>Summe Angestellte insgesamt</b>	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	-7,00	0,00	0,00	-5,00	
E 15						1,00			1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 15						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
E 13									3,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 13		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
E 13						-4,00			-4,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
E 11									1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 11		1,00							1,00	gemäß Drs.18/6277
E 11						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
E 11			-1,00						-1,00	Korrekturbuchung
E 8		1,00							1,00	Bürgerschaftsbeschluss
E 8						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
E 6						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3020; Aufgaben organisatorischer Grund
E 6						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3770; Verlagerungen nach Senatsneubildung
<b>Summe Arbeitnehmer</b>	0,00	3,00	-1,00	0,00	-9,00	5,00	0,00	0,00	-2,00	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00	
<b>Summe Arbeitnehmer insgesamt</b>	0,00	3,00	-1,00	0,00	-10,00	8,00	0,00	0,00	0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	0,00	21,00	-2,00	5,00	-38,85	0,00	0,00	0,00	-14,85	



## Stellenveränderungen zum Stellenplan 2009

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
<b>Stellenneuschaffungen</b>				
1	3000	1,00	Oberstudienrätin/Oberstudienrat A 14	Projekt „Elektronische Zeugniserstellung an Schulen“ (EZaS)
		1,00	Studienrätin/Studienrat A 13	
2	3000	1,00	Regierungsrätin/Regierungsrat A 13 Die Stelle erhält den Haushaltsvermerk „kw nach Beendigung des Projekts „Data-Warehouse““.	Leitung des Projekts „Data-Warehouse“
3	3000	1,00	Regierungsrätin/Regierungsrat A 13	Sachbearbeitung Personalentwicklung, Gleichstellungsförderung
4	3000	1,00	Amtsärztin/Amtsarzt A 12	Sachbearbeitung in der Fachlichen Leitstelle
		1,00	Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11	
5	3000	1,00	Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11	Sachbearbeitung im Sachgebiet „Schulische Medienausstattung und IT-Infrastruktur“
6	3000	1,00	Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11	Sachbearbeitung im Referat „Unternehmensdatenmanagement, Statistik“
7	3020	1,00	Oberschulrätin/Oberschulrat A 16	Schulaufsicht
8	3020	1,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Persönliche Referentin/Persönlicher Referent für die Leitung des Amtes für Bildung
9	3050	0,70	Oberstudienrätin/Oberstudienrat A 14	Durchführung von ministeriellen Aufgaben für Gesundheitsförderung, Sexualerziehung, Aidsprävention und Gender
10	3050	1,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Umweltberatungslehrerin/-lehrer im „Zentrum für Schulbiologie und Umwelt-erziehung“
11	3100	36,00	Lehrer A 12/A 13	Ausbau der Ganztags-schulen
12	3100	14,00	Lehrer A 12/A 13	Zusätzliche Ressourcen für Klassenstufe 4 (Kess 1-2)

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
13	3100	3,00	Lehrer A 12/A 13	Absenkung der Basisfrequenz in der Grundschule (Kess 3-6)
14	3110	4,00	Studienrätin/Studienrat an Sonderschulen A 13	Bedarfsorientierte Einrichtung von MF-Klassen
15	3120	20,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Durchwachsen der Faktorenerhöhung in der gymnasialen Oberstufe
16	3140	8,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Erhöhung der Stundentafel des 9-stufigen Gymnasiums
17	3140	1,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Durchwachsen der Faktorenerhöhung in der gymnasialen Oberstufe
18	3140	1,00	Lehrer A 12/A 13	Zusätzliche Ressourcen für Klassenstufe 4 (Kess 1-2)
19	3200	1,00	Senatsdirektorin/Senatsdirektor B 4 Die Stelle erhält den Haushaltsvermerk „ku nach Leitende Regierungsdirektorin/Leitender Regierungsdirektor B 2 nach Freiwerden der Stelle“.	Leitung des Amtes für Weiterbildung (Drucksache 19/1440)

In den Stellenplan für 2009 außerdem aufzunehmen:

20	3100	100,00	Lehrer A 12/A 13	„Initiative Lebenswerte Stadt Hamburg“ <sup>1)</sup>
21	3100	8,00	Lehrer A 12/A 13	Erhöhung des Vertretungsbedarfs <sup>2)</sup>
22	3110	2,00	Studienrätin/Studienrat an Sonderschulen A 13	Erhöhung des Vertretungsbedarfs <sup>2)</sup>
23	3120	7,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Erhöhung des Vertretungsbedarfs <sup>2)</sup>
24	3140	7,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Erhöhung des Vertretungsbedarfs <sup>2)</sup>

1) stellenplanmäßige Umsetzung der bereits mit Drucksache 18/5462 „Initiative Lebenswerte Stadt Hamburg“ beschlossenen Maßnahmen

2) stellenplanmäßige Umsetzung bereits zum Haushalt 2007/2008 beschlossener Maßnahmen

### Stellenhebungen

25	3000	1,00	Amtsärztin/Amtsrat A 12 nach Oberamtsärztin/Oberamtsrat A 13	Leitung des Referats Bauhaushalt, Vertrags- und Mietangelegenheiten
----	------	------	--	---

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
26	3000	1,00	Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11 nach Amtsrätin/Amtsrat A 12	Sachbearbeitung im Referat Schulentwicklungs- und Standortplanung
27	3020	1,00	Wissenschaftliche Oberrätin/Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst A 14 nach Wissenschaftliche Direktorin/Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst A 15	Förderung besonderer Schülergruppen, pädagogi- sche Diagnostik
28	3020	1,00	Regierungsoberinspektorin/Regierungsoberinspektor A 10 nach Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11	Stellvertretende Leitung des Schulinformationszentrums, Sachbearbeitung Anerken- nung ausländischer Bil- dungsnachweise
29	3050	1,00	Sozialamtsrätin/Sozialamtsrat A 12 nach Sozialoberamtsrätin/Sozialoberamtsrat A 13	Leitung des Referats Sucht- prävention
30	3290	1,00	Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär A 8 nach Amtsinspektorin/Amtsinspektor A 9	Sachbearbeitung im Referat Politische Bildung
31	3370 neu <sup>3)</sup> 3770	1,00	Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11 nach Amtsrätin/Amtsrat A 12	Sachbearbeitung für Grundsatzfragen, Rahmen- vereinbarung, Sportstät- tenmanagement

3) Die Stelle wurde im Zuge von Behördenumstrukturierungen vom Einzelplan 3.1 auf den Einzelplan 3.3 verlagert

### Sonstige Stellenveränderungen

32	3000	3,00	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer E 8 in Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär A 8	aus personalwirtschaftli- chen Gründen
33	3020	1,00	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer E 13 in Studienrätin/Studienrat A 13	aus personalwirtschaftli- chen Gründen
34	3050	6,00	Hauptseminarleiterin/Hauptseminarleiter A 16 in Oberschulrätin/Oberschulrat A 16	aus laufbahnrechtlichen Gründen nach Neuordnung der Ämter im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
35	3050	1,00	Hauptseminarleiterin/Hauptseminarleiter A 16 in Studiendirektorin/Studiendirektor A 15	aus laufbahnrechtlichen Gründen nach Neubewertung der Stelle
36	3050	1,00	Wissenschaftliche Rätin/wissenschaftlicher Rat im Verwaltungsdienst A 13 in Regierungsamtfrau/Regierungsamtmann A 11	aus laufbahnrechtlichen Gründen nach Neubewertung der Stelle
37	3070	1,00	Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer E 8 in Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär A 7	aus personalwirtschaftlichen Gründen
38	3100	30,30	Richtlinien Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer hD in Lehrerin/Lehrer A 13	Umsetzung dezentraler Vertretungspools der Schulen (gem. Drucksache 18/3780)
39	3110	8,00	Richtlinien Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer hD in Studienrätin/Studienrat A 13	Umsetzung dezentraler Vertretungspools der Schulen (gem. Drucksache 18/3780)
40	3110	25,00	Studienrätin/Studienrat an Sonderschulen A 13 Der Haushaltsvermerk „ku nach Entgeltgruppe 13 nach Ausscheiden des Stelleninhabers“ wird aufgehoben.	
41	3120	17,00	Richtlinien Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer hD in Studienrätin/Studienrat A 13	Umsetzung dezentraler Vertretungspools der Schulen (gem. Drucksache 18/3780)
42	3120	38,00	Studienrätin/Studienrat A 13 Der Haushaltsvermerk „ku nach Entgeltgruppe 13 nach Ausscheiden des Stelleninhabers“ wird aufgehoben.	
43	3140	1,00	Studiendirektorin/Studiendirektor A 15 in Didaktische Leiterin/Didaktischer Leiter (Gesamtschule) A 15	Aufwachen der Fritz-Schumacher-Schule
44	3140	1,00	Leiterin/Leiter eines Gymnasiums A 16 in Leiterin/Leiter einer Gesamtschule A 16	Gründung der Kooperativen Schule am See

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
45	3140	1,00	Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter eines Gymnasiums A 15 in Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Gesamtschule A 15	Gründung der Kooperativen Schule am See
46	3140	2,00	Studiendirektorin/Studiendirektor A 15 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 15	Gründung der Kooperativen Schule am See
47	3140	1,00	Studiendirektorin/Studiendirektor A 15 in Didaktische Leiterin/Didaktischer Leiter (Gesamtschule) A 15	Gründung der Kooperativen Schule am See
48	3140	1,00	Leiterin/Leiter einer Grundschule A 13/A 14 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 13/A 14	Gründung der Kooperativen Schule am See
49	3140	2,00	Studiendirektorin/Studiendirektor A 15 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 15	Gründung der Integrierten Gesamtschule Kirchwerder
50	3140	1,00	Stellvertretende Leiterin/Stellvertretender Leiter einer Grundschule A 13 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 13/A 14	Aufwachsen der Albert-Schweitzer-Schule
51	3140	1,00	Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 15 in Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter an einer Gesamtschule A 13/A 14	Aufwachsen der Gesamtschule Winterhude
52	3140	19,00	Richtlinien Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer hD in Studienrätin/Studienrat A 13	Umsetzung dezentraler Vertretungspools der Schulen (gem. Drucksache 18/3780)
53	3140	25,00	Studienrätin/Studienrat A 13 Der Haushaltsvermerk „ku nach Entgeltgruppe 13 nach Ausscheiden des Stelleninhabers“ wird aufgehoben.	

---

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
54	3140	25,00	Lehrerin/Lehrer A 12/A 13	Der Haushaltsvermerk „ku nach Entgeltgruppe 12 nach Ausscheiden des Stelleninhabers“ wird aufgehoben.

---

## Stellenveränderungen zum Stellenplan 2010

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
<b>Stellenneuschaffungen</b>				
1	3140	8,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Durchwachsen Erhöhung der Studentafel des 9-stufigen Gymnasiums
In den Stellenplan für 2010 außerdem aufzunehmen:				
2	3100	50,00	Lehrer A 12/A 13	„Initiative Lebenswerte Stadt Hamburg“ *)

\*) stellenplanmäßige Umsetzung der bereits mit Drucksache 18/5462 „Initiative Lebenswerte Stadt Hamburg“ beschlossenen Maßnahmen



## Bedarfsgrundlagen im Lehrerstellenplan

Änderungen gegenüber den im Haushalts- und Stellenplan 2007/2008 dargestellten Bedarfsgrundlagen werden durch Fußnoten (mit Hinweis: NEU) erläutert:

### 1. Unterrichtsbedarf<sup>1,2</sup>

#### 1.1. Allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen)<sup>3,4</sup>

##### Grundschule

Klassenstufe	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Grundschule 1 – 4 mit KESS 1- und 2- Faktor <sup>5</sup>	27	18	1,35
Grundschule 1 – 4 mit KESS 3- bis 6- Faktor <sup>6</sup>	27	23	1,35
Integrationsklassen Grundschule 1 – 4	27	16	1,35

##### Haupt- und Realschule

Klassenstufe	Grundstunden	Basisfrequenz	Faktor
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	24	1,4
Integrationsklassen Beobachtungsstufe 5 – 6	43	19	1,4
Hauptschule 8 – 9 <sup>7</sup>	31	19,5	1,45
Realschule 8 – 10 <sup>8</sup>	31	22,5	1,45
Haupt- und Realschule 7-10 <sup>9</sup>	31	21	1,45
Haupt- und Realschule integriert 7 – 10	31	21	1,45
Integrationsklassen Haupt- und Realschule	44	17	1,4

##### Gymnasium<sup>10</sup>

<sup>1</sup> Stand: Schuljahr 2008/09; Veränderungen zum Schuljahr 2009/10 f. sind vermerkt. In der Rubrik „Faktor“ wird der jeweilige Durchschnittsfaktor pro Unterrichtsstunde dargestellt. Zum Lehrerarbeitszeitmodell vgl. insbesondere Drs. 17/2875 und Lehrkräfte-Arbeitszeit-Verordnung vom 1. Juli 2003 (HmbGVBl. 2003, S. 197), zuletzt geändert am 24. August 2004 (HmbGVBl. 2004, S. 352).

<sup>2</sup> Berechnung des Unterrichtsbedarfs: [Schülerzahl x Grundstunden nach Bedarfsgrundlagen x Durchschnittsfaktor pro Unterrichtsstunde] / [Basisfrequenz x 35 bzw. 34,5 Wochenstunden für unterrichtsbezogene Aufgaben].

<sup>3</sup> Klassenstufen 4 und 6: Seit Schuljahr 2006/07 Inanspruchnahme von je 1 Grundstunde für die Finanzierung des Schulschwimmens.

<sup>4</sup> Inanspruchnahme von Grundstunden für die Förderung des Schulbesuchs im Ausland unterjährig gemäß Richtlinie.

<sup>5</sup> Aufwachsend bis zum Schuljahr 2010/11

<sup>6</sup> NEU: Ab Schuljahr 2009/10 Reduzierung der Basisfrequenz von 24 auf 23.

<sup>7</sup> Bedarfsgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2009/10 aus. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>8</sup> Bedarfsgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>9</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Beobachtungsstufe 5 – 6	31	26	1,4
Gymnasium 7 – 10	34	25	1,5
Gymnasium 11 – 12 ( 8-stufig ) <sup>11</sup>	34	22	1,8
Gymnasium 12 – 13 ( 9-stufig ) <sup>12</sup>	30	22	1,7
Aufbaugymnasium Vorstufe (6-stufig)	34	22	1,7
Aufbaugymnasium 11-12 <sup>13</sup>	34	22	1,8
Aufbaugymnasium 13 (7-stufig) <sup>14</sup>	30	22	1,7

**Gesamtschule<sup>15</sup>**

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Grundschule 1 – 4 mit KESS 1- und 2- Faktor <sup>16</sup>	27	18	1,35
Grundschule 1 – 4 mit KESS 3- bis 6- Faktor <sup>17</sup>	27	23	1,35
Integrationsklassen Grundschule 1 – 4	27	16	1,35
Gesamtschule 5 – 6	30	24	1,4
Kooperative Gesamtschule 5 – 6	31	24	1,4
Integrationsklassen 5 – 6	43	19	1,4
Hauptschule 8 – 9 <sup>18</sup>	31	19,5	1,45
Realschule 8 – 10 <sup>19</sup>	31	22,5	1,45
Haupt- und Realschule 7 – 10 <sup>20</sup>	31	21	1,45

<sup>10</sup> Die Grundstunden für das achtjährige Gymnasium wachsen stufenweise bis 2010 auf 34 Grundstunden für die Klassenstufen 7 bis 12 auf, für das Aufbaugymnasium ebenfalls Aufwachs auf 34 Grundstunden bis 2010. Vgl. u.a. Verordnung über die Stundentafeln für die Sekundarstufe I vom 20. Oktober 1998 (HmbGVBl. 1998, S. 211). Für die 3. Fremdsprache erhöhen sich die Grundstunden um 1 Stunde in den Klassenstufen 8 bis 10 des Gymnasiums.

<sup>11</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09 Erhöhung des Faktors von 1,7 auf 1,8. Vgl. Drs. 19/971.

<sup>12</sup> NEU: Für den letzten Jahrgang des 9-stufigen Gymnasiums wird ein Faktor von 1,74 angewendet. Vgl. Drs. 19/971.

<sup>13</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09 Erhöhung des Faktors von 1,7 auf 1,8. Vgl. Drs. 19/971.

<sup>14</sup> NEU: Für den letzten Jahrgang des 7-stufigen Gymnasiums wird ein Faktor von 1,74 angewendet. Vgl. Drs. 19/971.

<sup>15</sup> Die Grundstunden für das achtjährige Gymnasium wachsen stufenweise bis 2010 auf 34 Grundstunden für die Klassenstufen 7 bis 12 auf, für das Aufbaugymnasium ebenfalls Aufwachs auf 34 Grundstunden bis 2010. Vgl. u.a. Verordnung über die Stundentafeln für die Sekundarstufe I vom 20. Oktober 1998 (HmbGVBl. 1998, S. 211).

<sup>16</sup> Aufwachs bis zum Schuljahr 2010/11.

<sup>17</sup> NEU: Ab Schuljahr 2009/10 Reduzierung der Basisfrequenz von 24 auf 23.

<sup>18</sup> Bedarfgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2009/10 aus. Vgl. Elfte Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>19</sup> Bedarfgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elfte Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>20</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09. Vgl. Elfte Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

Gymnasium 7 – 10	34	25	1,5
Gesamtschule 7 – 10 <sup>21</sup>	31,25	21	1,45
Integrationsklassen Gesamtschule 7 – 10 <sup>22</sup>	44,25	16	1,4
Gymnasium 11 – 12 ( 8-stufig ) <sup>23</sup>	34	22	1,8
Gymnasium 12 – 13 ( 9-stufig ) <sup>24</sup>	30	22	1,7
Gesamtschule 11	30	22	1,7
Gesamtschule 12 – 13 <sup>25</sup>	34	22	1,7
Aufbaugymnasium 11 – 13	34	22	1,7
Doppelqualifizierender Bildungsgang 11 – 12	32	18	1,6
Doppelqualifizierender Bildungsgang 13 – 14	32	18	1,7

## 1.2. Sonderschulen

Im Schulkindergarten/Eingangsstufe der Schule für Blinde und Sehbehinderte, der Schule für Hörgeschädigte, der Schule für Körperbehinderte und der Schule für Sprachbehinderte je Gruppe eine Lehrerstelle.

### Schule für Blinde und Sehbehinderte

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	25	8	1,4
Primarstufe 3 – 4	25	8	1,4
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	8	1,4
Hauptschule 8 – 10 <sup>26</sup>	33	8	1,4
Realschule 8 – 10 <sup>27</sup>	33	8	1,4
Haupt- und Realschule 7 – 10 <sup>28</sup>	33	8	1,4
Kleinklasse	30	4,6	1,4

### Schule für Hörgeschädigte

<sup>21</sup> Durchschnittswert bei Angabe der Grundstunden (Klassenstufe 7: 30 Grundstunden, Klassenstufe 8: 31 Grundstunden, Klassenstufen 9-10: 32 Grundstunden).

<sup>22</sup> Durchschnittswert bei Angabe der Grundstunden (Klassenstufe 7: 43 Grundstunden, Klassenstufe 8: 44 Grundstunden, Klassenstufe 9: 45 Grundstunden, Klassenstufe 10: 45 Grundstunden).

<sup>23</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09 Erhöhung des Faktors von 1,7 auf 1,8. Vgl. Drs. 19/971.

<sup>24</sup> NEU: Für den letzten Jahrgang des 9-stufigen Gymnasiums wird ein Faktor von 1,74 angewendet. Vgl. Drs. 19/971.

<sup>25</sup> NEU: Ab Schuljahr 2009/10 Erhöhung der Grundstunden von 30 auf 34 Stunden.

<sup>26</sup> Bedarfgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elfte Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>27</sup> Bedarfgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elfte Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>28</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09. Vgl. Elfte Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Bereich Schwerhörige			
Primarstufe 1 – 2	25	8	1,4
Primarstufe 3 – 4	25	8	1,4
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	8	1,4
Hauptschule 8 – 10 <sup>29</sup>	32	8	1,4
Realschule 8 – 10 <sup>30</sup>	32	8	1,4
Haupt- und Realschule 7 – 10 <sup>31</sup>	32	8	1,4
Kleinklasse	31	6	1,4
Bereich Gehörlose			
Primarstufe 1 – 2	25	6	1,4
Primarstufe 3 – 4	25	6	1,4
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	8	1,4
Hauptschule 8 – 10 <sup>32</sup>	33	7	1,4
Realschule 8 – 10 <sup>33</sup>	33	7	1,4
Haupt- und Realschule 7 – 10 <sup>34</sup>	33	7	1,4
Kleinklasse	31	4,6	1,4

**Schule für Geistigbehinderte**

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	30	6	1,4
Primarstufe 3 – 4	30	7	1,4
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	7	1,4
Sekundarstufe I 7 – 10	31	8	1,4
Hausunterricht	45		1,4

<sup>29</sup> Bedarfsgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>30</sup> Bedarfsgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>31</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>32</sup> Bedarfsgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>33</sup> Bedarfsgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>34</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

MF-Klasse <sup>35</sup>	21	6	1,4
-------------------------	----	---	-----

**Schule für Körperbehinderte**

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	30	6	1,4
Primarstufe 3 – 4	30	6	1,4
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	7	1,4
Haupt- und Realschule 7 – 10 <sup>36</sup>	31	8	1,4
MF-Klasse <sup>37</sup>	21	6	1,4

**Förderschule**

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	25	8	1,4
Primarstufe 3 – 4	25	9	1,4
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	11	1,4
Sekundarstufe I 7 – 10	31	11	1,4
Vorbereitungsklassen 8 – 9	31	10	1,4

**Schule für Sprachbehinderte**

Klassenstufe	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Primarstufe 1 – 2	25	10	1,4
Primarstufe 3 – 4	25	10	1,4
Beobachtungsstufe 5 – 6	30	11	1,4
Hauptschule 8 – 10 <sup>38</sup>	31	11	1,4
Realschule 8 – 10 <sup>39</sup>	31	11	1,4
Haupt- und Realschule 7 – 10 <sup>40</sup>	31	11	1,4
Beobachtungsklassen 1 – 2	25	6,5	1,4

<sup>35</sup> NEU: Ab Schuljahr 2009/10 Einrichtung nach Bedarf

<sup>36</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>37</sup> NEU: Ab Schuljahr 2009/10 Einrichtung nach Bedarf.

<sup>38</sup> Bedarfgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>39</sup> Bedarfgrundlage läuft zum Ende des Schuljahres 2010/11 aus. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

<sup>40</sup> NEU: Ab Schuljahr 2008/09. Vgl. Elftes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes vom 22. Juli 2008 (HmbGVBl. 2008, S. 279).

### 1.3. Berufliche Schulen

#### a) Berufsschule – Duale Ausbildung

##### Regelbedarf für Teilzeitunterricht – ungeblockt

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Schüler in Ausbildung	12	22	1,6
Schüler in Ausbildung mit verbesserten Bedarfsgrundlagen <sup>41</sup>	12	12	1,5
Schüler des Berufsbildungswerks Hamburg	12	7,5	1,5
Schüler in Haftanstalten mit Ausbildungsvertrag	12	6,5	1,5
Schüler in Ausbildung Altenpflege	17,5	18	1,6
Schüler in Ausbildung Altenpflege (mit Wahlpflichtangebot)	19,5	19	1,6

##### Regelbedarf für Teilzeitunterricht – geblockt

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Schüler in Ausbildung <sup>42</sup>	34	22	1,6
Schüler in Ausbildung mit verbesserten Bedarfsgrundlagen <sup>43</sup>	34	12	1,5
Schüler in Ausbildung (ferienbezogenes Blockmodell) <sup>44</sup>	30	22	1,6

#### b) Berufsvorbereitungsschule

##### Regelbedarf für Teilzeitunterricht – ungeblockt

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Schüler in Grundlehrgängen der Agentur für Arbeit und sonst. Berufsvorbereitungseinrichtungen. <sup>45</sup>	12	17	1,4
Schüler in Förderlehrgängen der Agentur für Arbeit und sonst. Berufsvorbereitungseinrichtungen. <sup>46</sup>	12	14	1,4
Schüler in Berufsvorbereitungseinrichtungen – incl. Erlangung des Hauptschulabschlusses	12	9,5	1,4
Schüler aus Arbeitstrainingsbereichen mit zwei	12	6,5	1,4

<sup>41</sup> Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Schüler ohne Schulabschluss oder mit schwachem Hauptschulabschluss.

<sup>42</sup> Faktor 3 als Blockteiler.

<sup>43</sup> Faktor 3 als Blockteiler. Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Schüler ohne Schulabschluss oder mit schwachem Hauptschulabschluss.

<sup>44</sup> Faktor 2,5 als Blockteiler.

<sup>45</sup> Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Teilnehmer mit Hauptschulabschluss oder höherwertigem Abschluss.

<sup>46</sup> Diese Bedarfsgrundlagen gelten für Teilnehmer ohne Schulabschluss.

Schultagen / Woche			
Schüler aus Arbeitstrainingsbereichen mit einem Schultag / Woche	8	6,5	1,4
Schüler in Haftanstalten ohne Ausbildungsvertrag	12	6,5	1,4
Teilzeit-BVJ mit Praktikantenvertrag „QUAS-B“	15	15	1,4

**Regelbedarf für Teilzeitunterricht – geblockt**

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Teilzeit-BVJ mit Praktikantenvertrag „QUAS-B“ <sup>47</sup>	30	14,5	1,4

**Regelbedarf für Vollzeitmaßnahmen**

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Vorbereitungskurs VJM, zweijährig	25	17	1,4
Berufsvorbereitung AVJ / BVJ, einjährig	30	14,5	1,4
Berufsvorbereitung BVJM, zweijährig	30	14,5	1,4

**c) Berufsfachschule****Berufsfachschule einjährig**

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Nachqualifikation für Migrantinnen und Migranten	26	22	1,5
BFS Handel und Industrie	30	22	1,5

**Berufsfachschule teilqualifizierend zweijährig**

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
Fachrichtung Elektronik und Informationstechnik	30	20	1,5
Fachrichtung Gastronomie und Ernährung	30	20	1,5
Fachrichtung Gesundheit	30	20	1,5
Fachrichtung Medientechnik und -gestaltung	30	20	1,5
Fachrichtung Metall- und Automatisierungstechnik	30	20	1,5
Fachrichtung Sozialpädagogische Dienstleistungen	30	20	1,5
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung	30	20	1,5

<sup>47</sup> Faktor 2 als Blockteiler.

BFS Höhere Handelsschule	30	23	1,55
--------------------------	----	----	------

**Berufsfachschule zweijährig**

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
BFS Assistenz für Informatik	30	21,5	1,5
BFS Biologisch-technische Assistenz	20	20	1,5
BFS Chemisch-technische Assistenz	30	20	1,5
BFS Freizeitwirtschaft	26	22	1,5
BFS Kaufmännische Assistenz – Fremdsprachen (M )	30	22	1,5
BFS Kaufmännische Assistenz – Informationsverarbeitung ( M )	30	22	1,5
BFS Kaufmännische Medienassistenz	26	22	1,5
BFS Screen Design	26	22	1,5
BFS für Sozialpädagogische Assistenz	18	16	1,5
BFS Pharmazeutisch-technische Assistenz	32	20	1,5
BFS Technisches Zeichnen	30	20	1,5

**Berufsfachschule dreijährig**

Maßnahmen	Grund- stunden	Basis- frequenz	Faktor
BFS Ernährung und Hauswirtschaft (vollqualifizierend)	22	19	1,5
BFS für Hauswirtschaftshilfe (vollqualifizierend)	18	8,5	1,5
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung für Blinde und Sehbehinderte (teilqualifizierend) <sup>48</sup>	30	8,5	1,5
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung für Schwerstbehinderte (teilqualifizierend)	22	8,5	1,5
BFS Höhere Handelsschule für Blinde und Sehbehinderte (teilqualifizierend) <sup>49</sup>	30	7,5	1,55
BFS Technisches Zeichnen für Gehörlose (vollqualifizierend)	30	5	1,5

<sup>48</sup> Schule ist dem Kapitel 3110 (Sonderschulen) zugeordnet.

<sup>49</sup> Schule ist dem Kapitel 3110 (Sonderschulen) zugeordnet.

BFS Uhrmacher (vollqualifizierend)	30	20	1,5
BFS für Haus- und Familienpflege (vollqualifizierend)	20	19	1,5

**d) Fachoberschule**

Maßnahmen	Grund-stunden	Basis-frequenz	Faktor
Fachoberschule, Klassenstufe 12	30	23	1,6
Fachoberschule, Klassenstufe 12 Abend-/ Teilzeitform zweijährig	14	23	1,6

**e) Berufliche Gymnasien**

Maßnahmen	Grund-stunden	Basis-frequenz	Faktor
Vorstufe alle Fachrichtungen <sup>50</sup>	34	22	1,7
Studienstufe: Fachrichtung Technik <sup>51</sup>	34	20	1,7
Studienstufe: Fachrichtungen Wirtschaft und Pädagogik / Psychologie <sup>52</sup>	34	22	1,7

**f) Doppelqualifizierung**

Maßnahmen	Grund-stunden	Basis-frequenz	Faktor
Doppelqualifizierender Bildungsgang 11 – 14	32	18	1,65

**g) Fachschule****Fachschule ein- und eineinhalbjährig**

Maßnahmen	Grund-stunden	Basis-frequenz	Faktor
Fachschule Agrarwirtschaft	30	23	1,7
Fachschule Fachlehrerausbildung „Lehrer für Fachpraxis“	18	7,5	1,7
Fachschule Farbe, Vorbereitungskurs	8	23	1,7
Fachschule Farbe	30	23	1,7
Fachschule Uhrmacher	30	23	1,7

**Fachschule zwei- und zweieinhalbjährig**

Maßnahmen	Grund-stunden	Basis-frequenz	Faktor
-----------	---------------	----------------	--------

<sup>50</sup> NEU: Ab Schuljahr 2009/10 Erhöhung der Stundentafel von 33 auf 34.<sup>51</sup> NEU: Ab Schuljahr 2009/10 Erhöhung der Stundentafel von 32 auf 34.<sup>52</sup> NEU: Ab Schuljahr 2009/10 Erhöhung der Stundentafel von 32 auf 34.

Fachschule Gestaltung (Gewandmeister)	30	23	1,7
Fachschule Hauswirtschaft (HWBL)	30	23	1,7
Fachschule Technik – allgemein	30	23	1,7
Fachschule Technik – Luftfahrt <sup>53</sup>	40	23	1,7
Fachschule Wirtschaft	30	23	1,7

**Erzieherausbildung – Fachschule dreijährig**

Maßnahmen	Grund-stunden	Basis-frequenz	Faktor
Erzieherausbildung	24	19	1,6
Erzieherausbildung in Teilzeitform	16	19	1,7
Erzieherausbildung Lehrgang für Migrantinnen	22	13	1,6

**Fachschule Abend-/Teilzeitform**

Maßnahmen	Grund-stunden	Basis-frequenz	Faktor
Agrarwirtschaft – zweijährig	13	23	1,7
Farbe – zweijährig	13	23	1,7
Chemietechnik – dreijährig	17	23	1,7
Gestaltung – dreijährig	17	23	1,7
Hauswirtschaft – dreijährig	17	23	1,7
Technik – dreijährig	17	23	1,7
Wirtschaft – dreijährig	17	23	1,7

**1.4. Weitere Unterrichtsbedarfe****a) Vorbereitungsklassen**

Klassenstufe	Grund-stunden	Faktor	Stelle pro Klasse
Klassen 3 – 4	27	1,35	1
Klassen 5 – 6	30	1,4	1,2
Klassen 7 – 8	31	1,45	1,28
Förderklasse an Sonderschule	30	1,4	1,2
Vorbereitung Abschluss Haupt-/ Realschule	31	1,45	1,28
Vorbereitung Gymnasium	31	1,45	1,28
ABC-Klasse	30	1,4	1,2

Einrichtung von Vorbereitungsklassen nach Bedarf (Entwicklung der Zuwanderung)

<sup>53</sup> Faktor 1,6 als Blockteiler.

**b) Vorschulklassen**

Je Vorschulklasse 85% einer Sozialpädagogenstelle zuzüglich 7% einer Sozialpädagogenstelle als Vertretungsreserve und 3% einer Lehrerstelle; Einrichtung nach Bedarf (Entwicklung der Anmeldezahlen). Siehe Drs. 18/1821.

**2. Sonderbedarfe**

Grundlage der Planungen ist die nachfolgend dargestellte Entwicklung der Sonderbedarfe in den Schuljahren 2008/09 bis 2010/11 (in Anzahl Lehrerstellen):<sup>54</sup>

Schuljahr	2008/09	2009/10	2010/11
Vermeidung von Unterrichtsausfall <sup>55</sup>	859	859	859
Sprachförderung <sup>56</sup>	440	440	440
Mehrbedarf für Ganztagschulen <sup>57</sup>	212	217	220
Integration <sup>58</sup>	162	162	162
Fachpolitische Maßnahmen (Fremdnutzungen)	90	90	90
Personalräte <sup>59</sup>	51	51	51
Sonstige Sonderbedarfe <sup>60</sup>	485	418	353

Zulässig sind Umschichtungen zwischen den verschiedenen Gruppen von Sonderbedarfen. Die Verwendung der Sonderbedarfe wird gegenüber der Bürgerschaft in einem jährlichen Bericht zur Personalversorgung der Schulen detailliert dargestellt werden.

<sup>54</sup> Bedarfsentwicklung einschließlich von Komplementärbedarfen insbesondere für den Ausbau des Ganztagschulangebots. Die Drs. 19/555 und 19/971 sind berücksichtigt.

<sup>55</sup> Ab dem Schuljahr 2008/09 inklusive 25 Stellen für Ausgleich bei Klassenfahrten von Teilzeitkräften (vormals bei: Sonstige Sonderbedarfe).

<sup>56</sup> darunter: Vorschulische Sprachfördergruppen mit 0,27 Stelle für achtstündige Gruppen, 0,14 Stelle für vierstündige Gruppen. Einrichtung der Gruppen nach Bedarf (Entwicklung der Anzahl förderbedürftiger Kinder).

<sup>57</sup> Siehe Drs. 18/525 und 19/555. Abweichender Bedarf Sonderschulen: 30% Lehrkräfte, 55% Sozialpädagogen bzw. Erzieher und 15% Honorarkräfte.

<sup>58</sup> darunter: Mehrbedarf für behinderte Schüler mit 2 Wochenarbeitszeitstunden pro behindertem Schüler (Faktor 1,2). Mehrbedarf für integrative Regelklassen mit 0,5 Stelle pro Klasse, Schulen entscheiden über die Berufsgruppe (Sonderpädagogin oder Erzieher).

<sup>59</sup> Gesamtpersonalrat, Vertrauensmann/-frau der Schwerbehinderten und schulische Personalräte.

<sup>60</sup> darunter: Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen: 2 Wochenarbeitszeitstunden pro betreuter Gruppe. Technikkonzept an HR-Schulen: Erhöhung der Grundstunden in allen Klassenstufen (außer 8. Klassenstufe) um 4 Stunden bzw. 2 Stunden (IHR-Klassen) (Faktor 1,4).



# Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2009 und 2010

## Wirtschaftsplan

für das Hamburger Institut für Berufliche Bildung  
(§ 26 Abs. 1 LHO)

zugleich auch als Erläuterung zu den Titeln

3150.671.01 Entgelte zu den laufenden Kosten des Landesbetriebs Hamburger Institut für Berufliche Bildung  
3150.891.01 Investitionen für den Landesbetrieb Hamburger Institut für Berufliche Bildung  
3150.891.56 Investitionszuschuss für IT-Modernisierungsmaßnahmen

## Haushaltsrechtlicher Vermerk

1. Minderausgaben bei den Investitionen dürfen nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Erfolgsplan verwandt werden.
2. Kostenerhöhungen bei in der Kapitalflussrechnung einzeln veranschlagten Investitionsmaßnahmen bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme um mehr als 250.000 Euro steigen. Bei laufenden Bauvorhaben können die Mehrkosten aufgrund von vertraglich vereinbarten Lohn- und Materialpreiserhöhungen der Bürgerschaft mit den nächstjährigen Erläuterungen nachgewiesen und begründet werden.
3. Investitionsausgaben für Zwecke, für die in der Kapitalflussrechnung keine Mittel veranschlagt sind, bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme die Höhe von 250.000 Euro übersteigen.
4. Jahresfehlbeträge dürfen auf das Folgejahr übertragen werden, wenn ein Ausgleich dieses Fehlbetrages in den Folgejahren durch Überschüsse zu erwarten ist. Der Fehlbetrag ist in der Anlage zur Haushaltsrechnung darzustellen und zu erläutern.
5. Die Verwendung nicht veranschlagter Einnahmen aus der Abgabe von Grundstücken bedarf der Einwilligung der Bürgerschaft.
6. Als Folge der alljährlichen schulformübergreifenden Schul- und Personalorganisation kann es zu unterjährigen Veränderungen in der Höhe der Entgelte der zuständigen Behörde und entsprechenden Veränderungen des Personalaufwands kommen.

Erfolgsplan		Ist 2007 kameral	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Positionsbezeichnung		in Tsd. Euro			
1	2	3	4	5	6
<b>01. Erträge aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>965</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>
<b>a) Privatrechtliche Entgelte</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>b) Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Aufwendersatz</b>		<b>965</b>	<b>920</b>	<b>920</b>	<b>920</b>
517000 Benutzungsgebühren / -entgelte		965	920	920	920
<b>c) Erträge aus Geldbußen, Verwarnungs- und Zwangsgeldern, Geldstrafen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>02. Erträge aus Transferleistungen</b>		<b>224.274</b>	<b>223.799</b>	<b>228.418</b>	<b>231.321</b>
546010 Entgelte für Leistungserbringung		224.274	223.799	228.418	231.321
<b>03. Bestandsveränderungen / aktivierte Eigenleistungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>04. Sonstige Erträge</b>		<b>2.807</b>	<b>1.522</b>	<b>1.522</b>	<b>1.522</b>
533000 sonstige betriebliche Erträge		2.807	1.522	1.522	1.522
<b>05. Aufwendungen aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>26.166</b>	<b>25.035</b>	<b>26.839</b>	<b>26.452</b>
<b>a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit</b>		<b>10.131</b>	<b>9.967</b>	<b>10.151</b>	<b>10.199</b>
600010 Verbrauch Unterrichtsmaterialien		5.080	4.578	4.552	4.552
600011 Kopierkosten Unterricht			500	500	500
600020 Schulbücher		339	400	400	400
605010 Strom		1.793	1.600	1.700	1.718
605020 Gas		1.355	1.300	1.350	1.364
605030 Fernwärme		1.016	1.000	1.025	1.035
605050 Wasser		534	480	515	521
606000 Material Reparatur / Instandhaltung			45	45	45
607000 sonstige Materialaufwendungen			46	46	46
608000 Berufskleidung / Arbeitsschutzmaterialien		14	18	18	18
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>9.685</b>	<b>9.552</b>	<b>10.617</b>	<b>10.122</b>
614010 Müllentsorgung		454	380	425	430
614020 Sonstiger Abfall / Entsorgung			40	40	40
616000 Instandhaltung Gebäude		7.494	7.286	7.191	7.191
616100 Instandhaltung Maschinen / Geräte		1.097	686	681	681
616300 Sonstige Instandhaltung			100	100	100
617000 Sonstige bezogene Leistungen		640	860	1.419	919
617000 VE				62 VE	62 VE
617010 Erstattung Dienstleistungen Dataport			200	200	200
617020 Erstattung Dienstleistungen ZPD				561	561
<b>c) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</b>		<b>6.350</b>	<b>5.516</b>	<b>6.071</b>	<b>6.131</b>
670000 Mieten, Pachten		1	30	99	99
672000 Lizenzen u. Konzessionen			6	6	6
677000 Prüfung, Beratung, Rechtsstreitigkeiten		0	6	6	6

Erfolgsplan		Ist 2007 kameral	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Positionsbezeichnung		in Tsd. Euro			
1	2	3	4	5	6
	678000 Aufwendungen Aufsichtsgremien		10	10	10
	679000 sonstige Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	239	200	271	281
	679100 Gebäudereinigung	5.359	4.750	5.075	5.125
	679200 Sonstige Gebäudebewirtschaftung	738	500	590	590
	679300 Aufwendungen für Außenanlagen	2	2	2	2
	679400 Sicherheit und Alarm	11	12	12	12
<b>06.</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>201.136</b>	<b>200.052</b>	<b>207.276</b>	<b>210.566</b>
	<b>a) Beschäftigungsentgelte</b>	<b>21.949</b>	<b>19.266</b>	<b>21.368</b>	<b>21.353</b>
	627000 Beschäftigungsentgelte	21.949	19.266	21.368	21.353
	<b>b) Beamtenbezüge</b>	<b>127.526</b>	<b>131.041</b>	<b>128.725</b>	<b>132.021</b>
	634000 Beamtenbezüge	127.526	131.041	128.725	132.021
	<b>c) Sozialleistungen</b>	<b>10.901</b>	<b>9.289</b>	<b>12.123</b>	<b>12.132</b>
	641000 Arbeitgeberanteile Sozialversicherung	4.383	4.048	4.279	4.278
	642000 Berufsgenossenschaftsbeiträge			1.285	1.285
	649000 Beihilfen	6.518	5.241	6.559	6.569
	<b>d) Versorgungsleistungen</b>	<b>40.760</b>	<b>40.760</b>	<b>45.060</b>	<b>45.060</b>
	643000 Versorgungsbezüge Beamte	38.490	38.490	38.490	38.490
	643300 Versorgungsbezüge Arbeitnehmer	2.270	2.270	2.270	2.270
	648000 Zuführung zur Pensionsrückstellung			1.800	1.800
	648010 Zuführung zur Beihilferückstellung			2.000	2.000
	648020 Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung			500	500
<b>07.</b>	<b>Aufwendungen für Transferleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>08.</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
	<b>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
	663000 Abschreibungen			2.500	2.500
<b>09.</b>	<b>Sonstige Aufwendungen</b>	<b>663</b>	<b>850</b>	<b>1.045</b>	<b>1.045</b>
	650000 sonstige Personalaufwendungen	91	2	167	167
	654000 Aus-,Fort- und Weiterbildung	25	16	30	30
	680000 Büromaterial , Geschäftsbedarf	80	200	200	200
	681000 Zeitungen, Fachliteratur	3	3	3	3
	682000 Porto, Versandkosten	80	150	150	150
	683000 Telekommunikation	85	100	100	100
	684000 IT-Aufwand	40	100	100	100
	685000 Reisekosten	116	63	100	100
	685100 Fahrtkosten	32	42	32	32
	686000 Repräsentation, Öffentlichkeitsarbeit	34	39	39	39
	688000 Kfz-Kosten	14	23	23	23
	691000 Mitgliedsbeiträge		1	1	1
	693000 andere sonstige betriebliche Aufwendungen	63	111	100	100
<b>10.</b>	<b>Ergebnis d. lfd. Geschäftstätigkeit</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>- 6.800</b>	<b>- 6.800</b>

<b>Erfolgsplan</b>		<b>Ist 2007 kameral</b>	<b>Ansatz 2008</b>	<b>Ansatz 2009</b>	<b>Ansatz 2010</b>
<b>Positionsbezeichnung</b>		<b>in Tsd. Euro</b>			
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<b>16.</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17.</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>- 6.800</b>	<b>- 6.800</b>
<b>18.</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
	592100 Erträge aus der Gewährleistungszusage der FHH		<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
<b>20.</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.300</b>	<b>4.300</b>
<b>23.</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>- 2.500</b>	<b>- 2.500</b>

Kapitalflussrechnung		Ist 2007 kameral	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Positionsbezeichnung		in Tsd. Euro			
1	2	3	4	5	6
1.	<b>Ordentliches Ergebnis*</b>			-6.800	-6.800
2.	Abschreibungen / Zuschreibungen (+/-) auf Gegenstände des Anlagevermögens			2.500	2.500
3.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)				
4.	Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (-/+)				
5.	Veränderungen von Rückstellungen (+/-)			4.300	4.300
6.	Veränderungen sonstiger Aktiva / Passiva** (+/-)				
7.	Außerordentliches Ergebnis				
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag				
	<b>Kapitalfluss I Ord.-, Außerord.- Ergebnis, Steuern (Summe 1. - 8.)</b>	0	0	0	0
9.	Desinvestitionen / Investitionen*** (+/-) davon	-3.615	-3.800	-3.438	-3.610
9.1	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		-100	-75	-95
9.2	<i>Maschinen und Anlagen</i>		-2.100	-1.913	-1.995
9.3	<i>Fahrzeuge</i>				
9.4	<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>		-1.100	-1.000	-1.045
9.5	<i>IuK</i>		-500	-450	-475
9.6	<i>Finanzanlagen</i>				
10.	Veränderungen der Forderungen / Verbindlichkeiten aus Investitionen (+/-)				
	<b>Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 9. u. 10.)</b>	-3.615	-3.800	-3.438	-3.610
	<b>Kapitalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen)</b>	-3.615	-3.800	-3.438	-3.610
11.	Veränderungen des Eigenkapitals (+/-)				
12.	Darlehensaufnahme / Darlehenstilgung (+/-)				
13.	Erh. Zuschüsse zur lfd. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0
13.1	Erträge durch die Verlustübernahme von der FHH	0	0	0	0
13.2	Gewinnabführung an den Haushalt	0	0	0	0
14.	Erh. Investitionszuschüsse	3.615	3.800	3.438	3.610
14.1	<i>Investitionszuschuss aus dem Haushalt der FHH</i>	3.615	3.800	3.438	3.610
14.2	<i>Investitionszuschüsse Dritter</i>				
	<b>Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 11. - 15.)</b>	3.615	3.800	3.438	3.610
	<b>Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)</b>	0	0	0	0

\* Übernahme aus dem Wirtschaftsplan / der Ergebnisrechnung  
\*\* Aktiva / Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind  
\*\*\* Im Finanzierungsplan ist der im Geschäftsjahr voraussichtlich zu deckende Finanzbedarf für Investitionen zu veranschlagen

**Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2009 und 2010****Vorbemerkung:**

Das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) hat zum 01.01.2008 das kaufmännische Rechnungswesen eingeführt. Dies war verbunden mit der Vorgabe eines neuen Kontenplans und einer neuen Wirtschaftsplanstruktur durch die Finanzbehörde. Das HIBB verweist in diesem Zusammenhang auf den erstellten Überleitungsplan.

**Erträge**

- 517000** Neben Gebühren für Kurse sind bei diesem Konto insbesondere Gebühren für den Verleih von Lernbüchern (zur Deckung der Aufwendungen bei Konto 600020) auf dem Niveau der Ist-Werte der Vorjahre veranschlagt.
- 533000** Bei diesem Konto sind die Entgelte für die Mitbenutzung von Räumen und Einrichtungen, Beiträge zu den Praxisausbildungsstätten der Erzieherfachschulen auf dem Niveau der Ist-Werte der Vorjahre veranschlagt. Das IST 2007 enthält bedeutende Erlöse aus Einmaleffekten (Drittmittelprojekte, Personalkosten-erstattungen, Bauunterhaltungszuschuss).
- 546010** Bei diesem Konto sind die Erstattungen der BSB für erbrachte Unterrichtsleistungen sowie der Leistungen des HIBB veranschlagt. Die Steigerung bei den Entgelten ergibt sich aus der Umstellung auf die Doppik, durch Preissteigerungen und Tarifierhöhungen, durch Berücksichtigung verwaltungsinerner Dienstleistungen bei der Veranschlagung sowie durch Mehrbedarfe in Zusammenhang mit schulischen Entwicklungsprojekten.

**Aufwendungen**

- 600010** Veranschlagt sind Unterrichts- und Verbrauchsmaterialien für alle 45 Beruflichen Schulen auf Basis des kameralen Ist-Ergebnisses 2007. Ab 2008 werden die Kopierkosten für den Unterricht unter Konto 600011 gesondert gebucht.
- 600011** Ab 2008 werden die Kopierkosten für den Unterricht bei diesem Konto gesondert gebucht (2007 bei Konto 600010).
- 600020** Die Beschaffung von Lernbüchern für den Unterricht wird bei diesem Konto ausgewiesen.
- 605010 bis 605050** Im Rahmen der Bewirtschaftung der Schulgebäude der beruflichen Schulen fallen Energie- und Wasserkosten an. Die Veranschlagung 2009 / 2010 orientiert sich am Ist 2007.
- 607000** Durch die Umstellung auf einen neuen Kontenplan ab 2008 sollen Materialien für Reparatur und Instandhaltung sowie Materialaufwendungen gesondert gebucht werden (bisher in anderen Konten enthalten).
- 614010** Im Rahmen der Bewirtschaftung der Schulgebäude der beruflichen Schulen fallen Müllentsorgungskosten an. Das IST 2007 enthält auch sonstige Abfall- und Entsorgungskosten, die ab 2008 bei Konto 614020 gesondert gebucht werden.
- 614020** Sonstige Abfall- und Entsorgungskosten im Rahmen der Bewirtschaftung der Schulgebäude der beruflichen Schulen werden ab 2008 gesondert (bisher Konto 614010) gebucht.
- 616000** Die Bauunterhaltungsmittel für die Gebäude und Grundstücke der Beruflichen Schulen sinken in der Veranschlagung 2009 / 2010 aufgrund der Verlagerung der HBlin zu den allgemeinbildenden Schulen.
- 616100** Bei diesem Konto werden Geräte und Ausstattungsgegenstände für die Schulverwaltung gebucht, die nicht als Anlagevermögen zu werten sind. Bis einschließlich 2007 wurden bei diesem Konto auch sonstige Instandhaltungskosten ausgewiesen.
- 617000** Bei diesem Konto sind bezogene Leistungen für den Unterricht veranschlagt. Die Steigerung in 2009 ergibt sich insbesondere aus Mehrbedarfen in Zusammenhang mit schulischen Entwicklungsprojekten. Ab 2009 sind die Aufwendungen für Splitterberufe in den Wirtschaftsplan des HIBB verlagert worden.
- 617010** Ab 2008 sind vom HIBB Erstattungen für den SAP-Betrieb zu zahlen. Die übrigen IT-Kosten für die Erstattung von Dataport-Leistungen sind im Einzelplan der BSB enthalten.

<b>617020</b>	Ab 2009 sind erstmalig Erstattungen an das ZPD für dessen Dienstleistung veranschlagt (§61 LHO).
<b>627000 und 634000</b>	Bei diesen beiden Konten sind die Vergütungen für Lehrer im Angestelltenverhältnis der beruflichen Schulen, von Angestellten in den Beruflichen Schulen (z. B. Schulsekretariat, Hausmeister) des Verwaltungspersonals, die Dienstbezüge der beamteten Lehrer an Beruflichen Schulen sowie des beamteten Verwaltungspersonals veranschlagt. Grundlage der Veranschlagung von Personalausgaben für die Lehrkräfte ist analog der allgemeinbildenden Schulen ab 2007 ein neues Modell der Planung und Steuerung der Personalversorgung der Schulen. Auf der Basis der im Anhang zum Stellenplan (blaue Seiten) dargestellten Bedarfsgrundlagen und der Schülerlangfristprognose vom Januar 2008 auf Basis der Herbststatistik 2007 wurden die Bedarfe in Wochenarbeitszeit (WAZ) errechnet und mit differenzierten Personalkostenwerten je Einheit Wochenarbeitszeit (WAZ) multipliziert, um das Personalausgabenbudget zu ermitteln. Die Anträge zum Stellenplan 2009 / 2010 sind berücksichtigt und kostenneutral.
<b>641000</b>	Veranschlagt sind die Sozialversicherungsbeiträge zu den Konten 627000 und 634000.
<b>642000</b>	Ab 2009 sind erstmalig die bisher im Einzelplan 3.1 zentral veranschlagten Beiträge für die Unfallkasse Nord veranschlagt.
<b>648000 bis 648020</b>	Auf Grundlage des Versicherungsmathematischen Gutachtens für die Eröffnungsbilanz auf den 1.1.2008 wurden die Aufwendungen zur Rückstellungsbildung geschätzt.
<b>649000</b>	Der Ansatz für Beihilfe für 2009 und 2010 wurde in Anlehnung an das Ergebnis 2007 angesetzt.
<b>650000</b>	Bei diesem Konto werden Kosten für Umzüge von Hausmeistern, für Arbeitsplatzbrillen sowie Kosten für Unfallfürsorge gebucht. Ab 2009 sind erstmals Kosten für Unfallfürsorge, Personalärztlichen und Arbeitsmedizinischen Dienst veranschlagt.
<b>654000</b>	Die Veranschlagung für Erstattungen an das Zentrum für Aus- und Fortbildung sowie für Ausbildung und fachspezifische Fortbildung orientiert sich am Istergebnis 2007.
<b>663000</b>	Auf Basis des für die Eröffnungsbilanz auf den 1.1.2008 ermittelten Anlagevermögens wurden für die Veranschlagung 2009 / 2010 die Abschreibungen des Anlagevermögens geschätzt.
<b>670000</b>	Die Veranschlagung für 2009 und 2010 berücksichtigt einen Mehrbedarf für die FSP II für die Nutzung eines Grundstücks in Altona.
<b>678000</b>	Ab 2008 werden Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Kuratorium des HIBB gesondert verbucht.
<b>679000</b>	Es handelt sich vorrangig um Kostenerstattungen der Gewerbeschule 12 an das Berufsbildungswerk in Eidelstedt (Mehrbedarf 2009: 50 Tsd. Euro, 2010: 60 Tsd. Euro). Weiter wurden ab 2009 erstmalig Kosten für die Vorprüfstelle der Finanzbehörde veranschlagt.
<b>680000 und 682000</b>	Für das Ist 2007 ließen sich aufgrund der Verwendung eines anderen Kontenplans nicht alle Aufwendungen für Büromaterial für die Verwaltung zuordnen. Für die Folgejahre wird von einem jährlichen Bedarf in Höhe von 200 bzw. 150 Tsd. Euro ausgegangen.
<b>684000</b>	Bei diesem Konto wird nur der Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik für die pädagogischen Netze (ohne Verwaltungsnetz und -rechner) gebucht. Die Kosten für Verwaltungsnetz und -rechner werden im Einzelplan 3.1 berücksichtigt. Für das Ist 2007 ließen sich aufgrund der Verwendung eines anderen Kontenplans nicht alle IT-Aufwendungen zuordnen. Für die Folgejahre wird von einem jährlichen Bedarf in Höhe von 100 Tsd. Euro ausgegangen.
<b>685000</b>	Die Reisekosten für Dienstreisen für 2009 und 2010 sind in Anlehnung an das Ist-Ergebnis 2007 veranschlagt.
<b>688000</b>	Für den Unterhalt von Fahrzeugen an Beruflichen Schulen (Kraftstoffe, Reparaturen) wird aufgrund von Preissteigerungen von höheren Kosten ausgegangen.

## Lagebericht 2007

### 1. Zielbild

Gemäß Drucksache 18/3780 wurde die Steuerung, Beratung und Unterstützung, Beobachtung und Weiterentwicklung des Systems Berufliche Bildung auf das neu gegründete Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) übertragen, das zum 1.1.2007 seine Arbeit aufgenommen hat. Es wird als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt und ist damit eine wirtschaftlich und organisatorisch selbständige Einheit. Es besteht aus einer Zentrale für Steuerung und Service und 45 beruflichen Schulen. Das HIBB ist dem Staatsrat der Behörde für Schule und Berufsbildung unterstellt. Es wird auf der Basis einer Ziel-Leistungsvereinbarung gesteuert.

Das HIBB bildet den Rahmen für eine weitestgehende Selbststeuerung der einzelnen beruflichen Schulen und trägt somit zur Verbesserung der Qualität der Ergebnisse der Schulen bei.

Das HIBB nimmt gemäß § 85b Abs. 1 HmbSG folgende Aufgaben wahr:

- Beratung und Unterstützung der beruflichen Schulen,
- Wahrnehmung der Rechts- und Fachaufsicht über die beruflichen Schulen,
- Dienstaufsicht über das pädagogische Personal, soweit diese nicht auf die Schulleitungen übertragen ist,
- Abschluss der jährlichen Ziel- und Leistungsvereinbarung mit der zuständigen Behörde,
- Aufstellung eines Wirtschaftsplans sowie die Verteilung der Einzelbudgets auf die beruflichen Schulen,
- Steuerung der beruflichen Schulen über Ziel- und Leistungsvereinbarungen, Clearingstellen, kontinuierliche Qualitätsentwicklung, Controlling und Berichtswesen,
- Entscheidung über die Vorschläge an den Präses der Behörde für Schule und Berufsbildung für die Bestellung von Schulleitungen und sonstigen Leitungsmitgliedern,
- Beratung der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte beruflicher Schulen.

Daneben ist von der Ermächtigung des § 85b Abs. 2 und 3 HmbSG Gebrauch gemacht worden. Dem HIBB sind die ministeriellen Aufgaben im Zusammenhang mit der beruflichen Bildung übertragen worden, um die Behördenleitung bei berufsbildungspolitischen Vorhaben zu unterstützen. Dies schließt die Beiträge, Stellungnahmen und Beantwortung zu Drucksachen, Anfragen und Ersuchen der Bürgerschaft ein. Außerdem nimmt das HIBB Aufsichtsfunktionen gegenüber 19 beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und für die außerschulische Berufsbildung wahr.

Durch die Ziel- und Leistungsvereinbarung sollen insbesondere erreicht werden:

- die Verbesserung der Qualität der Ausbildung in den verschiedenen Bildungsgängen,
- die im Wesentlichen ergebnisorientierte Steuerung der beruflichen Schulen auf der Basis von Ziel-Leistungsvereinbarungen mit einem evaluierbaren Indikatorensystem,
- der effektive und effiziente Einsatz öffentlicher Haushaltsmittel, insbesondere durch die organisatorische Bündelung praktisch aller mit der Berufsbildung befassten Bereiche im HIBB,
- die zügige Umsetzung der in der Drucksache 18/3780 „Schulreform in Hamburg“ vorgesehenen Maßnahmen zur Realisierung der Selbstverantworteten Schule,
- eine Mitwirkung zur Sicherung einer ausgeglichenen Lage hinsichtlich des Angebotes und der Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt und
- die Integration möglichst vieler Hamburger Jugendlichen in Ausbildung oder Beschäftigung.

### 2. Verlauf des Geschäftsjahres 2007

Zur Steuerung der Schulen wurden 2007 erstmalig Ziel- und Leistungsvereinbarungen zwischen den Schulen und der Schulaufsicht umgesetzt. Mit einem Rahmenkonzept zur Qualitätssicherung und -entwicklung wurde der Aufbau eines umfangreichen Qualitätsmanagementsystems in allen beruflichen Schulen verbindlich und in einer vorgegebenen Zeitschiene sichergestellt.

Die Qualität der Ausbildung wurde insbesondere durch folgende Maßnahmen / Änderungen/Entwicklungen verbessert:

Der Schulversuch „Erprobung neu strukturierter Ausbildungsformen im Rahmen des Ausbildungskonsenses 2007-2010“ wird die Ausbildung an vollqualifizierenden Berufsfachschulen mit der anschließenden verkürzten betrieblichen Ausbildung und Abschluss in den Ausbildungsberufen „Kaufmann/-frau für Bürokommunikation“ und „Fachinformatiker/in Fachrichtung Systemintegration“ verbinden und gleichzeitig den Erwerb der Fachhochschulreife ermöglichen.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bildungsauftrags in Kindertageseinrichtungen wurde die Ausbildung der sozialpädagogischen Fachkräfte aktualisiert und erweitert. Seit dem 1.8.2007 arbeiten die sozialpädagogischen Schulen nach überarbeiteten Bildungsplänen. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen wurden entsprechend angepasst.

Im Rahmen der Reform der gymnasialen Oberstufe wurden in den beruflichen Gymnasien u.a. neue Rahmenpläne für die fachrichtungsbezogenen Fächer Wirtschaft und Technik entwickelt. Die Einführung der neuen Fachrichtung Pädagogik und Psychologie wurde fachlich und organisatorisch vorbereitet.

Für die sieben Fachrichtungen der reformierten teilqualifizierenden Berufsfachschule wurden erstmalig zentrale schriftliche Abschlussprüfungen für 30 Schulen inhaltlich und organisatorisch entwickelt.

In Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LIQ) wurden die regelhaften Untersuchungen der Lernausgangslagen und der Lernzuwächse (ELKE) in allen Klassen der teilqualifizierenden Berufsfachschule und der Ausbildungsvorbereitung durchgeführt und mit den beteiligten Schulen ausgewertet. Die Ergebnisse waren Grundlage für individuelle Beratung und Förderung.

Zur Förderung des individualisierten Lernens sind für unterschiedliche Bildungsgänge im Rahmen der Projekte SELKO (13 Schulen) und KomLern (11 Schulen mit Berufsvorbereitungsjahr) Kompetenzraster und Lernmaterialien entwickelt und erprobt worden. Im Rahmen des Projektes KomLern wurden Lernausgangslagenuntersuchungen als Grundlage des individuellen Lernens und Lernentwicklungsuntersuchungen eingesetzt.

Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Zentrale war im Geschäftsjahr 2007 gekennzeichnet durch die Umstellung auf den Landesbetrieb und die damit verbundenen geänderten Geschäftsprozesse.

Das HIBB hat im Geschäftsjahr 2007 seine Bücher im Rahmen einer sog. SAP-Übergangslösung in kameraler Form geführt. Parallel dazu wurde in Zusammenarbeit mit der Finanzbehörde ein kaufmännisch orientiertes SAP-System für Landesbetriebe aufgebaut, das am 1.1.2008 produktiv gegangen ist. Das HIBB hat den kameralen Abschluss 2007 um entsprechende Zahlenangaben angesichts des Überganges auf die Doppik erweitert.

**Entwicklung der Erlöse sowie des Kostendeckungsgrades**

Die Erlöse gemäß Veranschlagung konnten insgesamt erzielt werden. Eine geringfügige Überschreitung ergibt sich durch Einmaleffekte wie Drittmittelprojekte und Personalkostenerstattungen sowie einen Bauunterhaltungszuschuss.

Aussagen zum Kostendeckungsgrad können noch nicht getroffen werden, da in 2007 noch keine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt wurde.

**Investitionen**

In 2007 wurden Investitionen in Höhe von rund 3,6 Mio. Euro getätigt. Sie werden bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz auf den 1.1.2008 berücksichtigt.

**Jahresergebnis**

Im Jahr 2007 entstanden Personalaufwendungen in Höhe von 201 Mio. Euro sowie Sachaufwendungen in Höhe von 26,8 Mio. Euro. Das reine kameraler Ergebnis 2007 liefert einen Jahresüberschuss von 82 Tsd. Euro. Dieser wird in der Finanzierungsplanabrechnung den Deckungsmitteln hinzugerechnet. Die nicht verbrauchten Deckungsmittel bzw. noch verfügbaren Deckungsmittel beinhalten die Reste bei den Betriebs- und Investitionsmitteln. Die kameraler Finanzierungsplanabrechnung stellt sich folgendermaßen dar:

<b>Finanzierungsplanabrechnung 2007 (kameral)</b>			
<b>Finanzbedarf</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>Deckungsmittel</b>	<b>Mio. Euro</b>
Investitionen des Jahres 2007	3,61	Investitionszuschuss	3,78
noch verfügbare Deckungsmittel	5,03	im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel	4,78
		Jahresüberschuss	0,08
<b>Summe</b>	<b>8,64</b>		<b>8,64</b>

**Entwicklung des Eigenkapitals**

*Da die Eröffnungsbilanz auf den 1.1.2008 erst im Spätherbst 2008 komplett vorliegen wird, kann über die Entwicklung des Eigenkapitals noch keine Aussage getroffen werden.*

**3. Künftige Entwicklung des HIBB in 2008 und 2009**

Auch wenn der Schwerpunkt des Schulreformprozesses mit Einführung der Primar- und Stadtteilschule im allgemeinbildenden Schulbereich liegt, so hat insbesondere die Einführung der Stadtteilschule weitreichende Auswirkungen auf die beruflichen Schulen. Dies gilt insbesondere für alle Bildungsgänge im gesamten Übergangssystem (Schule – Beruf).

Die Koalitionsvereinbarung, der Bericht der Enquetekommission der Hamburgischen Bürgerschaft und die Leitlinien zur Modernisierung der beruflichen Bildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bilden die zukünftigen Eckpunkte für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung. Exemplarisch seien an dieser Stelle folgende Themenschwerpunkte genannt:

Die Berufsorientierung, die Berufswahlvorbereitung und das gesamte Übergangssystem muss als Gemeinschaftsaufgabe der allgemeinbildenden Schulen, der Berufsbildenden Schulen und der außerschulischen Berufsbildung verstanden werden, bei dem die Jugendlichen mit ihren individuellen Bedürfnissen im Vordergrund stehen. Dabei sind passgenaue individualisierte bzw. subjektorientierte Angebote mit einer hohen Flexibilität in den Lern- bzw. Ausbildungszeiten zu entwickeln (z.B. individueller Ein- und Ausstieg nach individuellem Kompetenzerwerb), die einen erfolgreichen Übergang in Ausbildung und Beruf gewährleisten.

Die gezielte Förderung von begabten und beruflich orientierten Jugendlichen - insbesondere aus bildungsfernen Schichten - durch Hinführung zu einer Studienberechtigung bzw. die Erschließung von Potenzialen und Talenten außerhalb des Systems von Stadtteilschule und Gymnasium könnte durch den Erwerb der Fachhochschulreife im Rahmen einer dualen Ausbildung oder durch Einrichtung einer Berufsoberschule erreicht werden. Darüber hinaus sind die beruflichen Gymnasien systematisch weiter zu entwickeln, um damit einen Beitrag zur Erhöhung des Anteils der Schulabgänger mit Fachhochschul- oder allgemeiner Hochschulreife an der Gesamtschülerschaft zu erreichen.

Die Attraktivität der dualen Ausbildung ist durch die Schaffung von Zusatzangeboten, die Anrechnung einer beruflichen Ausbildung auf ein Hochschulstudium und die Erlangung der Gleichwertigkeit beruflicher und allgemeiner Bildung weiter zu steigern.

In Verantwortung der schulischen Lernortkooperation und des Schulvorstands können z. B. die bestehenden vielfältigen Zusatzangebote der Beruflichen Schulen auf ihre „Arbeitsmarktrelevanz“ überprüft werden. Erfolgreiche Angebote sollen dabei stärker als bisher strukturell verankert und zukünftigen Ausbildungsplatzbewerbern transparent dargestellt werden. Darüber hinaus sind insbesondere die Aufnahme neuer Zusatzangebote sowie die Verstärkung der bestehenden Angebote zur interkulturellen und internationalen Kompetenz der Auszubildenden als integraler Bestandteil in der Erstausbildung anzustreben.

Außerdem sieht die Koalitionsvereinbarung eine Evaluation des HIBB vor. Eine Evaluation des HIBB sollte so gestaltet werden, dass Gelingensbedingungen für die Verbesserung der Qualitätsentwicklung in den beruflichen Schulen entstehen und das HIBB ein Evaluationskonzept erhält, mit dem es seine Qualität kontinuierlich überprüfen und weiter steigern kann.

**4. Risiken der künftigen Entwicklung**

Das Jahr 2008 und auch noch folgende Jahre werden durch nur schwer abschätzbare Entwicklungen und Rahmenbedingungen geprägt sein. Hierzu gehören:

- Änderung der Gesetzgebung
- Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
- Probleme bei der Rekrutierung von Personal (z.B. Lehrkräfte für Metall / Elektro)

**5. Entwicklung der Erlöse und des Kostendeckungsgrades**

Durch die Einführung des Kaufmännischen Rechnungswesens ab 1.1.2008 wird das HIBB in die Lage versetzt, Geschäftsvorfälle nach einem neuen abgestimmten Kontenplan differenziert und vollständig zu verbuchen. Erst dadurch sind die Grundlagen gelegt, um abgesicherte Aussagen zur Entwicklung der Erlöse und des Kosten-deckungsgrades treffen zu können.

**6. Veränderungen bei den Rückstellungen und den Positionen "noch verfügbare Deckungsmittel" / "im Vorjahr nicht verbrauchte Deckungsmittel" (veranschlagte Zuführungen bzw. Entnahmen sowie neue Bestände)**

Mit der Vorlage der Eröffnungsbilanz auf den 1.1.2008 bildet das HIBB unter Beachtung von § 249 HGB Rückstellungen, für die naturgemäß eine Prognose für zukünftige Zeiträume schwierig ist.

Die in 2007 entstandenen „Reste“ bei den Betriebs- und Investitionsmitteln werden in 2008 zur Finanzierung anstehender Vorhaben benötigt.

**Überleitungsplan**

Wirtschaftsplankonto 2007/2008	Bezeichnung	Kontenzuordnung ab 2008	Bezeichnung
08010	Lehr- und Lernmittel	021000	Konzessionen (investives Konto)
		022000	gewerbliche Schutzrechte (investives Konto)
		023000	ähnl. Rechte und Werte (investives Konto)
		024000	Lizenzen (investives Konto)
		025000	Erworbene Software (investives Konto)
		051000	Bebaute Grundstücke (investives Konto)
		051100	Unbebaute Grundstücke (investives Konto)
		052000	Grundstücksgl. Rechte (investives Konto)
		054000	Verwaltungsgebäude (investives Konto)
		054500	Mietereinbauten (investives Konto)
		059000	Wohngebäude (investives Konto)
		062000	Kulturg./Denkm./Samml (investives Konto)
		070000	Anl. u. Masch. Energiev. (investives Konto)
		072000	Wiss.Anl. u. Geräte (investives Konto)
		073000	EDV-Anl, Medien-/Tont. (investives Konto)
		077000	sonst. Anl. u. Masch (investives Konto)
		079000	GWG Anl. u.Maschinen (investives Konto)
		084000	Fuhrpark (investives Konto)
		085000	Sonst. Betriebsausst. (investives Konto)
		086000	Büromasch, OrgM, Komm (investives Konto)
087000	Büromöbel, sonst. GA (investives Konto)		
088000	Medienbest. Biblioth (investives Konto)		
089000	Geringwert. Wirtsch.G (investives Konto)		
50000	Entgelterträge	517000	Erträge aus Benutzungsgewehren und -entgelten
50100	Entgelte für Leistungserbringung	546010	Entgelte für Leistungserbringung
50400	Erträge aus Lernbüchern	517000	Erträge aus Benutzungsgewehren und -entgelten
51900	Sonstige Erträge	533000	Sonstige betriebliche Erträge
		514000	Erträge aus Geldstrafe, Geldbußen

## Überleitungsplan

Wirtschaftsplankonto 2007/2008	Bezeichnung	Kontenzuordnung ab 2008	Bezeichnung
54000	Erträge aus Vermietung und Verpachtung	502000	Erträge aus Vermietung und Verpachtung
54400	Diverse betriebliche Erträge	533000 516000 590000	sonstige betriebliche Erträge Erträge Lizenzen, Patente, Konzessionen Spenden, Erbschaft, Förde- rungen
62000	Beamtenbezüge	634000	Beamtenbezüge
62100	Angestelltenvergütungen	627000	Beschäftigungsentgelte
62300	Honorare	627000	Beschäftigungsentgelte
62400	Arbeiterlöhne	627000	Beschäftigungsentgelte
63100	Arbeitgeberanteil Sozialvers. Ang.	641000	Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung (Arbeitneh- merbereich)
63400	Arbeitgeberanteil Sozialvers. Arbeiter	641000	Arbeitgeberanteil zur Sozial- versicherung (Arbeitneh- merbereich)
63500	Versorgungsaufwendungen - Beamte	643000	Versorgungsbezüge d. Be- amt(inn)en
63510	Versorgungsaufwendungen - Ang.	643300	Versorgungsbezüge d. Ar- beitnehmer
63600	Beihilfe etc.	649000	Beihilfen und Unterstüt- zungsleistungen
64400	Versorgungsaufwendungen - Arbeiter	643300	Versorgungsbezüge d. Ar- beitnehmer
66100	Reisekosten	685000	Reisekosten
66400	Aus- und Fortbildung	654000	Aus-, Fort-, Weiterbildung
66900	Sonstige Personalaufwen- dungen	650000	Sonstige Personalaufwen- dungen
67000	Mieten und Pachten	670000 671000	Mieten und Pachten Leasing
67300	Aufwendungen für Fahrzeu- ge	688000 703000	KfZ-Kosten KfZ-Steuern
67400	Instandhaltung von Grundstücken und Gebäu- den	616000 679300	Instandhaltung Gebäude Aufwendungen f. Außenan- lagen
67600	Bewirtschaftung	605010 605020 605030 605040 605050 607000 614010 614020 616300 679100 679200 679400	Strom Gas Fernwärme Heizöl Wasser Sonstiger Materialaufwand Müllentsorgung Sonstiger Abfall/Entsorgung Sonstige Instandhaltung Gebäudereinigung sonstige Gebäudebewirt- schaftung Sicherheit und Alarm
67750	Aufwand für Sachverständi- ge, Gutachter u.ä.	677000	Prüfung, Beratung, Rechts- schutz
68000	<i>Geschäftsbedarf</i>	681000	<i>Zeitungen, Fachliteratur</i>
		616100	Instandhaltung Masch/Geräte

Überleitungsplan

Wirtschaftsplankonto 2007/2008	Bezeichnung	Kontenzuordnung ab 2008	Bezeichnung
68110	Lehr- und Lernmittel	606000 600010 608000 600011 600020 617000 682000 683000 693000 680000 685000 686000 684000 685100	Material Rep/Instandhaltung Verbrauch Unterrichtsmaterial Berufsbekleidung/Arbeitsschutz Kopierkosten Unterricht Schulbücher sonstige bezogene Leistung Porto, Versandkosten, Zustelldienste Telekommunikation andere sonstige betriebl. Aufwendungen Büromaterial, Drucksachen Reisekosten Bewirtung, Repräsentation, ÖA, Werbung IT-Aufwand Fahrtkosten
68700	Aufwand für Werbungskosten	686000	Bewirtung, Repräsentation, ÖA, Werbung
69010	diverse betriebliche Aufwendungen	678000 679000 680000 690000 691000 693000 751000	Aufwendungen Aufsichtsrat, Beirat sonstige Inanspruchnahme Rechte und Dienste Büromaterial, Drucksachen Versicherungsbeiträge Mitgliedsbeiträge andere sonstige betriebl. Aufwendungen Zinsen
69020	sonstige Aufwendungen	617000 617010 617020 692000 791000	sonstige bezogene Leistung Erstattung DL Dataport Erstattung DL ZPD Schadensersatz außerordentlicher Aufwand

**I. Stellenbestand**

kw 2009/ 10	kw 2011	kw 2012	kw 2013	kw >2013	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen
					13,00	Bereich der Beamtinnen/ Beamten
					12,00	Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Wertigkeit	2009/ 10			2008		Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl		
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>						
<u>Planstellen</u>						
B 3	1,00			1,00		
A 16	54,00			53,00		
A 15	249,00			249,00		
A 14	785,55	6,00	1)	784,15		Freigestelltes Personalratsmitglied
		1,00	2)			Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
		0,70	3)			<i>kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
A 13	1288,01	2,00	4)	1316,06		Freigestelltes Personalratsmitglied
		0,70	5)			<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	6)			<i>Vermerk weggefallen</i>
		56,00	7)			<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	8)			<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	9)			<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	10)			<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,30	11)			<i>Vermerk weggefallen</i>

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 16		1,00							1,00	Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 16					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 16					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
A 15					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftliche Maßnahme
A 15						-1,00			-1,00	Verlagerung an Kapitel 3050; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 14			-1,00						-1,00	Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 14		1,40							1,40	§ 47 (3) HmbBG
A 14					1,00				1,00	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
A 13					3,00				3,00	Verlagerung von Kapitel 3100; Bedarfsorientierte Umverteilung
A 13		1,05							1,05	§ 47 (3) HmbBG
A 13	-1,40								-1,40	§ 47 (3) HmbBG
A 13						-30,00			-30,00	Verlagerung an Kapitel 3120; Bedarfsorientierte Umverteilung des Stellenbestandes

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 14	3) kw: 0,70 BesGr. A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	5) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	6) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3210 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	7) weggefallen	kw: 56,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat zum 31.07.2003
A 13	8) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG
A 13	9) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG
A 13	10) weggefallen	kw: 0,30 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Freiwerden der Stelle
A 13	11) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47 (3) HmbBG

## I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte Planstellen</b>					
A 13		0,30	12)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	13)		<i>kw: 0,70 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzerfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47(3) HmbBG</i>
		0,30	14)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,40	15)		<i>kw: 1,40 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		0,30	16)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		10,20	17)		<i>kw: 10,20 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG</i>
		1,00	18)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 13	16,75			16,75	
A 12	2,00			2,00	
A 11/A 12	63,70			64,00	
A 11	53,40	0,30	19)	54,70	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,70	20)		<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	21)		<i>Vermerk weggefallen</i>
A 10	136,22	0,30	22)	135,40	<i>Vermerk weggefallen</i>
A 9	2,00			2,00	
A 9	4,00			4,00	
A 8	5,00	1,00	23)	4,00	<i>ku: 1,00 BesGr. A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär nach EntgGr. E 8 zum 01.10.2009</i>
A 7	3,00	1,00	24)	0,00	<i>ku: 1,00 BesGr. A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär nach EntgGr. E 6 zum 01.01.2010</i>
		1,00	25)		<i>ku: 1,00 BesGr. A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär nach EntgGr. E 6 zum 01.08.2009</i>

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,40	3,45	-1,00	6,00	-32,00				-24,95	
A 13			-1,75						-1,75	Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung
A 11	-1,00			1,00					-1,00	Vermerk vollzogen
A 10		1,12							1,12	Verlagerung von Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
A 7				1,00					1,00	§ 47 (3) HmbBG
										Verlagerung von Kapitel 3000; Neugründung des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	12) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamten/Beamtinnen nach § 47(3)
A 13	14) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in Kapitel 3150 nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 13	16) weggefallen	0,30 Rückverlagerung in das Kapitel 3150 nach Ausscheiden der Mitarbeiterin bzw. Wegfall der Finanzierungserfordernisse nach § 47 (3) HmbBG
A 13	17) kw: 10,20 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG	
A 13	18) weggefallen	1,00 Vorgesehen zum Ausgleich für Abordnungen von Lehrerinnen/ Lehrern aus den Schulkapiteln
A 11	19) weggefallen	0,30 Rückverlagerung der Stelle in ein Schulkapitel nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen/Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 11	20) weggefallen	kw: 0,70 BesGr. A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen Nach Wegfall der Finanzierungserfordernisse im Zusammenhang mit der Beschäftigung von eingeschränkt dienstfähigen Beamtinnen / Beamten nach § 47 (3) HmbBG
A 11	21) weggefallen	kw: 1,00 BesGr. A 11 Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann nach Freiwerden der Stelle

<b>Einzelplan LAN</b>	<b>Landesbetriebe</b>
<b>Kapitel 3190</b>	<b>Hamburger Institut für Berufliche Bildung</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<b>Planstellen</b>					
A 6	6,00	4,00	26)	6,00	<i>ku: 4,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle</i> <i>ku: 2,00 BesGr. A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär nach EntgGr. E 5</i>
		2,00	27)		
Summe:	2669,63			2692,06	

- B 3 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00)  
A 16 Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor (1,00), Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (47,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (6,00)  
A 15 Leiterin/ Leiter einer beruflichen Schule (2,00), Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00), Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (1,00), Stellvertretende Leiterin/ Stellvertretender Leiter einer beruflichen Schule (49,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor (196,00)  
A 14 Oberregierungsärztin/ Oberregierungsarzt (1,00), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (782,80), Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an Sonderschulen (1,00), Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat im Verwaltungsdienst (0,75)  
A 13 Studienrätin/ Studienrat (1288,01), Studienrätin/ Studienrat an Sonderschulen (0,00)  
A 13 Lehrerin/ Lehrer (16,75)  
A 12 Amtsrätin/ Amtsrat (2,00)  
A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (63,70)  
A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (50,40), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (3,00)  
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (135,22), Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor (1,00)  
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,00), Sozialinspektorin/ Sozialinspektor (1,00)  
A 9 Amtsinspektorin/ Amtsinspektor (4,00)  
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (5,00)  
A 7 Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär (3,00)  
A 6 Regierungssekretärin/ Regierungssekretär (6,00)

Wertigkeit	2009/ 10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Leerstellen (kw) *</b>					
A 16	0,00			2,00	
A 14	6,00			14,00	
A 13	41,00			43,00	
A 13	0,00			5,00	
A 12/A 13	1,00			2,00	
A 12	1,00			0,00	
A 11/A 12	1,00			2,00	
A 11	3,00			3,00	
A 10	2,00			1,00	
A 9	1,00			0,00	
A 8	1,00			0,00	
Summe:	57,00			72,00	

- A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (0,00), Oberstudiendirektorin/ Oberstudiendirektor (0,00)  
A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat (6,00)  
A 13 Studienrätin an Volks- und Rs/ Konr- R- ektorin/ Studienrat an Volks- und Rs/ Konr- R- ektor (1,00), Studienrätin/ Studienrat (40,00)  
A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)  
A 12/A 13 Lehrerin/ Lehrer (1,00)  
A 12 Fach -ober- lehrerin/ Fach -ober- lehrer (1,00)  
A 11/A 12 Fachlehrerin/ Fachlehrer (1,00)  
A 11 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (2,00), Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann (1,00)  
A 10 Fachlehrerin/ Fachlehrer an beruflichen Schulen (2,00)  
A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor (1,00)  
A 8 Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär (1,00)

Einzelplan LAN  
Kapitel 3190

Landesbetriebe  
Hamburger Institut für Berufliche Bildung

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	-2,40	4,57	-2,75	8,00	-32,00	0,00	0,00	0,00	-24,58	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	3,30	-2,40	0,75	-2,50	0,00	0,00	0,00	-0,85	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	3,00	
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte insgesamt</i>										
	-2,40	7,87	-5,15	8,75	-34,50	3,00	0,00	0,00	-22,43	

### Übersicht über die Leerstellen

Wertigkeit	2009/ 10			Vermerk Nr.	2008 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a ( 1 )	
A 16	0,00				1,00	Nr. 3	
A 16	0,00				1,00	Nr. 6	
A 14	0,00				1,00	Nr. 7	
A 14	2,00				2,00	Nr. 5	
A 14	1,00				7,00	Nr. 6	
A 14	2,00				1,00	Nr. 3	
A 14	1,00				3,00	Nr. 4	
A 13	1,00				0,00	Nr. 7	
A 13	3,00				22,00	Nr. 7	
A 13	29,00				12,00	Nr. 6	
A 13	0,00				1,00	Nr. 1	
A 13	4,00				5,00	Nr. 5	
A 13	3,00				3,00	Nr. 4	
A 13	1,00				0,00	Nr. 8	
A 13	0,00				1,00	Nr. 5	
A 13	0,00				4,00	Nr. 6	
A 12/A 13	0,00				2,00	Nr. 6	
A 12/A 13	1,00				0,00	Nr. 7	
A 12	1,00				0,00	Nr. 7	
A 11/A 12	1,00				2,00	Nr. 6	
A 11	0,00				1,00	Nr. 5	
A 11	1,00				0,00	Nr. 7	
A 11	1,00				0,00	Nr. 3	
A 11	0,00				2,00	Nr. 5	
A 11	1,00				0,00	Nr. 7	
A 10	1,00				1,00	Nr. 6	
A 10	1,00				0,00	Nr. 7	
A 9	1,00				0,00	Nr. 6	
A 8	1,00				0,00	Nr. 6	
gesamt:	57,00				72,00		

<b>Einzelplan LAN</b>	<b>Landesbetriebe</b>
<b>Kapitel 3190</b>	<b>Hamburger Institut für Berufliche Bildung</b>

**I. Stellenbestand**

2009/ 10			2008		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Andere Amtsstellen</b>					
A 13	3,00			3,00	
Summe:	3,00			3,00	

A 13 Studienrätin/ Studienrat (3,00)

2009/ 10			2008		Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
II a hD	0,00	2,00	28)	2,24	<i>Vermerk weggefallen</i>
Richtl. Ang.hD	0,00	18,00	29)	18,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
IV a	0,00			1,00	
V b gD	0,00			20,50	
Richtl. Ang.gD	0,00			1,40	
V c	0,00			40,50	
VI b	0,00	0,50	30)	80,10	<i>Vermerk weggefallen</i>
VII	0,00	0,50	31)	127,79	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	32)		<i>Vermerk weggefallen</i>
VIII	0,00			23,55	
IX b	0,00			2,00	
X	0,00			1,00	
Summe:	0,00			318,08	
<b>Nachwuchskräfte (Angestellte)*</b>					
Nachwuchs gD	0,00	24,00	33)	24,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Nachwuchs mD	0,00			0,00	
Nachwuchs eD	0,00			0,00	
Summe:	0,00			24,00	

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
II a hD			-1,11						-1,11	Duale Weiterbildungsmaßnahmen gegen Kostenerstattung
II a hD		4,56							4,56	EPOS-Datenabgleich
II a hD						-1,12			-1,12	Umsetzung des neuen Tarifrechts
II a hD						-5,47			-5,47	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. Ang.hD			-1,00						-1,00	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle auf Grund des Ausgleichs für Abordnungen von Lehrkräften außerhalb der BBS
Richtl. Ang.hD			-2,28						-2,28	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle auf Grund des Ausgleichs für Abordnungen von Lehrkräften außerhalb der BBS
Richtl. Ang.hD		1,23							1,23	Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle
Richtl. Ang.hD		3,28							3,28	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle auf Grund des Ausgleichs für Abordnungen von Lehrkräften außerhalb der BBS
Richtl. Ang.hD						-18,00			-18,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. Ang.hD			-1,23						-1,23	Ende der Maßnahme
IV a						-1,00			-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. Ang.gD			-3,65						-3,65	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle auf Grund des Ausgleichs für Abordnungen von Lehrkräften außerhalb der BBS
Richtl. Ang.gD		3,65							3,65	Deckung sonstiger unvorhergesehener Unterrichtsausfälle auf Grund des Ausgleichs für Abordnungen von Lehrkräften außerhalb der BBS
Richtl. Ang.gD			-1,40						-1,40	Ende der Maßnahme
VII			-1,35						-1,35	Anpassung an den Bedarf
<b>Summe Angestellte</b>	0,00	12,72	-12,02	0,00	0,00	-25,59	0,00	0,00	-24,89	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	0,00	2,12	-1,50	1,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	1,12	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-294,31	0,00	0,00	-294,31	
<b>Summe Angestellte insgesamt</b>	0,00	14,84	-13,52	1,00	-0,50	-319,90	0,00	0,00	-318,08	
Nachwuchs gD						-24,00			-24,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Nachwuchs mD		2,00							2,00	Anpassung an den Bedarf
Nachwuchs mD		1,00							1,00	Anpassung an den Bedarf
Nachwuchs eD		2,00							2,00	Anpassung an den Bedarf
<b>Summe Nachwuchskräfte (Angestellte)*</b>	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	-24,00	0,00	0,00	-19,00	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5,00	0,00	0,00	-5,00	
<b>Summe Nachwuchskräfte (Angestellte)* insgesamt</b>	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	-29,00	0,00	0,00	-24,00	

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
II a hD	28) weggefallen	kw: 2,00 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung
Richtl. Ang.hD	29) weggefallen	18,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3150 ausgewiesenen Bedarfe
Nachwuchs gD	33) weggefallen	24,00 Umwandlung in Lehrerstellen nach Beendigung der Maßnahme

## I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
7	0,00			3,08	
5	0,00			18,00	
4	0,00			1,00	
3	0,00			31,78	
2	0,00			26,28	
1 (R)	0,00			10,88	
Summe:	0,00			91,02	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 13	6,59	3,00	34)	0,00	<i>kw: 3,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung</i>
E 11	1,00			0,00	
E 10	0,00			0,00	
E 9	21,50			0,00	
E 8	41,00			0,00	
E 7	4,08			0,00	
E 6	83,72			0,00	
E 5	147,57	1,00	35)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach Freierwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>

Einzelplan LAN  
Kapitel 3190

Landesbetriebe  
Hamburger Institut für Berufliche Bildung

## II. Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Stellenänderungen

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
3			-10,49						-10,49	EPOS-Datenabgleich
2		8,00							8,00	Anpassung an den Bedarf
1 (R)			-8,09						-8,09	EPOS-Datenabgleich
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter</i>										
	0,00	8,00	-18,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10,58	
<i>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</i>										
	0,00	0,86	-0,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,13	
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-80,57	0,00	0,00	-80,57	
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>										
	0,00	8,86	-19,31	0,00	0,00	-80,57	0,00	0,00	-91,02	
E 13						1,12			1,12	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 13						5,47			5,47	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 11		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Gründe
E 10						1,00			1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 10					-1,00				-1,00	Verlagerung an Kapitel 3000; Personalwirtschaftlicher Grund
E 9				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
E 8				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Vertreterstelle für die Pädagogischen Unterrichtshilfen
E 7				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
E 6		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Gründe
E 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Anpassung an den Bedarf
E 6				1,00					1,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Anpassung an den Bedarf
E 6				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
E 5		1,00							1,00	Personalwirtschaftliche Maßnahme
E 5				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3110; Anpassung an den Bedarf
E 5				2,00					2,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf

### Vermerkeänderungen

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
E 13	34) kw: 3,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahmen zur Sicherung der beruflichen Bildung	

<b>Einzelplan LAN</b>	<b>Landesbetriebe</b>
<b>Kapitel 3190</b>	<b>Hamburger Institut für Berufliche Bildung</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 4	1,00			0,00	
E 3	84,60	6,00	36)	0,00	<i>kw: 6,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
		2,00	37)		
E 3	0,76			0,00	<i>kw: 2,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)</i>
E 2 ü	0,00			0,00	
E 2	4,06			0,00	
Richtl. hD	18,00	18,00	38)	0,00	<i>Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe</i>
Summe:	413,88			0,00	
<b>Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*</b>					
Nachwuchs mD	3,00			0,00	
Nachwuchs eD	2,00			0,00	
Nachwuchs gD	24,00	24,00	39)	0,00	<i>Umwandlung in Lehrerstellen nach Beendigung der Maßnahme</i>
Summe:	29,00			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>3086,51</b>			<b>3104,16</b>	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag		3,00		11,00	-1,00	7,59			20,59	
E 5	-1,00								-1,00	gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss
E 5			-1,00						-1,00	Ende der personalwirtschaftlichen Maßnahme
E 3			-1,00						-1,00	Anpassung an den Bedarf
E 3				6,00					6,00	Verlagerung von Kapitel 3140; Anpassung an den Bedarf
E 2			-1,00						-1,00	Anpassung an den Bedarf
Richtl. hD						18,00			18,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. hD						-1,23			-1,23	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. hD						1,23			1,23	Umsetzung des neuen Tarifrechts
<b>Summe Arbeitnehmer</b>	-1,00	3,00	-3,00	17,00	-1,00	25,59	0,00	0,00	40,59	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>										
	0,00	2,04	-0,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,41	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>										
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	371,88	0,00	0,00	371,88	
<b>Summe Arbeitnehmer insgesamt</b>										
	-1,00	5,04	-3,63	17,00	-1,00	397,47	0,00	0,00	413,88	
Nachwuchs mD						3,00			3,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Nachwuchs eD						2,00			2,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Nachwuchs gD						24,00			24,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
<b>Summe Nachwuchskräfte (Arbeitnehmer)*</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29,00	0,00	0,00	29,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>										
	-3,40	36,61	-41,61	26,75	-36,00	0,00	0,00	0,00	-17,65	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
Richtl. hD	38) 18,00 Deckung sonstiger unvorhersehbarer Unterrichtsausfälle; die Unterrichtsstunden dienen der Deckung der in den Kapitelvermerken der Schulkapitel 3100 bis 3190 ausgewiesenen Bedarfe	
Nachwuchs gD	39) 24,00 Umwandlung in Lehrerstellen nach Beendigung der Maßnahme	

## Stellenveränderungen zum Stellenplan 2009

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
<b>Stellenneuschaffungen</b>				
1	3190	1,00	Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat A 14	Leitung Personal und Organisation
2	3190	1,00	Oberstudienrätin/Oberstudienrat A 14	Referentin/Referent Berufsbildungscontrolling
3	3190	7,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Erhöhung der Stundentafel der beruflichen Gymnasien
4	3190	1,00	Amtsärztin/Amtsarzt A 12	Leitung Grundsatz, Vergabe und Sonderaufgaben
5	3190	1,00	Amtsärztin/Amtsarzt A 12	IT-Beratung für Schulverwaltung
In den Stellenplan für 2009 außerdem aufzunehmen:				
6	3190	6,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Erhöhung des Vertretungsbedarfs *)
*) stellenplanmäßige Umsetzung bereits zum Haushalt 2007/2008 beschlossener Maßnahmen				
<b>Stellenhebungen</b>				
7	3190	1,00	Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär A 7 nach Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär A 8	Sachbearbeitung Kaufmännisches Rechnungswesen
<b>Sonstige Stellenveränderungen</b>				
8	3190	18,00	Richtlinien Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer hD in Studienrätin/Studienrat A 13	Umsetzung dezentraler Vertretungspools der Schulen (gem. Drucksache 18/3780)
9	3190	1,00	Regierungshauptsekretärin/Regierungshauptsekretär A 8 Der Haushaltsvermerk „ku nach E 8 zum 01.10.2009“ wird aufgehoben.	
10	3190	1,00	Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär A 7 Der Haushaltsvermerk „ku nach E 6 zum 01.08.2009“ wird aufgehoben.	
11	3190	1,00	Regierungsobersekretärin/Regierungsobersekretär A 7 Der Haushaltsvermerk „ku nach E 6 zum 01.01.2010“ wird aufgehoben.	

**Stellenveränderungen zum Stellenplan 2010**

---

Lfd. Nr.	Kapitel	Anzahl	Stellenveränderung	Erläuterung
<b>Stellenneuschaffungen</b>				
1	3190	3,00	Studienrätin/Studienrat A 13	Durchwachsen Erhöhung der Studentafel der beruflichen Gymnasien

---



# Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2009 und 2010

## Wirtschaftsplan

für die Hamburger Volkshochschule  
(§ 26 Abs. 1 LHO)

zugleich auch als Erläuterung zu den Titeln

3200.682.01	Zuschuss zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule zum Ausgleich des Verlustes
3200.891.01	Zuschuss zu den Investitionen des Landesbetriebes Hamburger Volkshochschule

## Haushaltsrechtlicher Vermerk

1. Minderausgaben bei Investitionen dürfen zur Deckung von Mehraufwendungen im Erfolgsplan verwandt werden. Die Einwilligung der Bürgerschaft ist erforderlich, wenn im laufenden Wirtschaftsjahr auf die Durchführung einer Investitionsmaßnahme mit Gesamtkosten von über 500 Tsd. Euro verzichtet werden soll.
2. Kostenerhöhungen im Finanzierungsplan bei einzeln veranschlagten Investitionsmaßnahmen bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme um mehr als 250 Tsd. Euro steigen. Bei laufenden Bauvorhaben können die Mehrkosten aufgrund von vertraglich vereinbarten Lohn- und Materialpreiserhöhungen der Bürgerschaft mit den nächstjährigen Erläuterungen nachgewiesen und begründet werden.
3. Investitionsausgaben für Zwecke, für die im Finanzierungsplan keine Mittel veranschlagt sind, bedürfen der Einwilligung der Bürgerschaft, soweit die Gesamtkosten der Einzelmaßnahme die Höhe von 250 Tsd. Euro übersteigen.
4. Jahresfehlbeträge dürfen, soweit sie nicht durch nicht verbrauchte Deckungsmittel ausgeglichen werden können, als nicht gedeckter Finanzbedarf auf das Folgejahr vorgetragen werden, wenn die Abdeckung dieser Jahresfehlbeträge in den Folgejahren durch Jahresüberschüsse zu erwarten ist. Der nicht gedeckte Finanzbedarf ist in der Anlage zur Haushaltsrechnung darzustellen und zu erläutern.

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
	in Tsd. Euro				
1	2	3	4	5	6
<b>A. Erfolgsplan</b>					
<b><u>Erträge</u></b>					
<b>1. Umsatzerlöse</b>					
50000 Entgelterträge	5.117	5.153	5.807	5.293	5.293
50100 Erstattungen für ausfallende Entgelte	0	0	0	0	0
53090 Drittmittel/ Auftragsmaßnahmen	1.526	1.907	738	1.950	1.950
<b>Summe 1.</b>	<b>6.643</b>	<b>7.060</b>	<b>6.545</b>	<b>7.243</b>	<b>7.243</b>
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>					
50600 Verstärkungsmittel, u. a. für Tarif- und Besoldungsänderungen	0	53	0	0	0
51000 Werbeerlöse	1	10	3	32	32
51100 Verkaufserlöse	26	25	8	9	9
54000 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	62	74	55	105	105
54100 Erträge aus der Überlassung von Räumlichkeiten	99	105	78	42	42
54400 diverse betriebliche Erträge	688	584	326	447	447
54800 Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	32	38	0	0	0
54900 sonstige periodenfremde Erträge	186	67	20	5	5
69920 Bestandsveränderungen	2	0	0	0	0
<b>Summe 2.</b>	<b>1.096</b>	<b>956</b>	<b>490</b>	<b>640</b>	<b>640</b>
<b>3. Zinserträge und ähnliche Erträge</b>					
57100 Zinserträge	12	24	1	15	15
<b>Summe 3.</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>15</b>
<b>4. Außerordentliche Erträge</b>					
58000 außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
53400 Gewährleistung der Versorgungszusagen der FHH	218	181	0	0	0
53410 Gewährleistung der Beihilfezusagen der FHH		424	0	0	0
58100 Spenden	13	0	6	0	0
<b>Summe 4.</b>	<b>231</b>	<b>605</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b><u>Gesamterträge</u></b>	<b>7.982</b>	<b>8.645</b>	<b>7.042</b>	<b>7.898</b>	<b>7.898</b>

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
	in Tsd. Euro				
1	2	3	4	5	6
<b>A. Erfolgsplan</b>					
<b><u>Aufwendungen</u></b>					
<b>1. Materialaufwendungen</b>					
<b>Summe 1</b>	0	0	0	0	0
<b>2. Personalaufwendungen</b>					
<b>2.1 Gehälter und Löhne</b>					
62000 Beamtenbezüge	735	711	617	573	585
62100 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.227	3.457	3.027	3.449	3.435
62200 Vergütungen für flexibles Personal	201	230	323	241	241
62300 Honorare	3.665	3.942	3.752	3.873	3.873
<b>Summe 2.1</b>	7.828	8.340	7.719	8.136	8.134
<b>2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>					
63100 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	671	694	636	685	682
63200 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung vorüb. Beschäftigte	26	30	0	0	0
63300 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung Honorare	39	34	0	0	0
63310 Aufwendungen für die Künstlersozialkasse	17	11	12	15	15
63500 Versorgungsaufwendungen - Beamte	208	167	210	241	253
63510 Versorgungsaufwendungen - Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	89	93	93	99	100
63700 Pensionsrückstellung, Zuführung	218	181	0	0	0
63710 Beihilferückstellung, Zuführung	0	424	0	0	0
63600 Beihilfe/Aktive	53	35	40	40	40
63610 Beihilfe/Versorgungsempfänger	62	58	65	65	65
63800 Kosten für Altersteilzeit	51	72	74	165	155
66900 Sonstige Personalaufwendungen	213	0	0	0	0
<b>Summe 2.2</b>	1.647	1.799	1.130	1.310	1.310
<b>Summe 2.</b>	9.475	10.139	8.849	9.446	9.444
<b>3. Abschreibungen auf Anlagevermögen</b>					
65200 Abschreibungen auf Immaterielles und Sachanlagevermögen	291	323	408	324	384
<b>Summe 3.</b>	291	323	408	324	384

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
	in Tsd. Euro				
1	2	3	4	5	6
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
<b>4.1 Personalbedingte Aufwendungen</b>					
66100 Reisekosten	37	44	19	47	47
68600 Aufwand für Beirat	12	15	11	7	7
67750 Aufwand für Sachverständige, Gutachter u. Ä.	39	38	32	50	50
66400 Aus- und Fortbildung	34	29	47	50	50
66800 Ausgleichsabgabe für Schwerbehinderte	0	0	4	0	0
66900 sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Summe 4.1</b>	<b>122</b>	<b>126</b>	<b>113</b>	<b>154</b>	<b>154</b>
<b>4.2 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung</b>					
67000 Mieten und Pachten	817	806	821	975	975
67110 Nutzungsentgelte für Schulräume	128	128	128	128	128
67100 Aufwendungen für weitere Schulungsräume	21	44	23	24	24
67600 Bewirtschaftung	567	574	556	602	610
67400 Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden	296	70	106	97	97
67410 sonstige Instandhaltung	11	12	10	0	0
<b>Summe 4.2</b>	<b>1.840</b>	<b>1.634</b>	<b>1.644</b>	<b>1.826</b>	<b>1.834</b>
<b>4.3 Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb</b>					
60300 Wareneingang	11	14	10	10	10
68000 Geschäftsbedarf	320	303	340	377	379
68110 Lehr- und Lernmittel	141	131	130	89	89
68120 DV-Aufwendungen	103	112	130	78	78
68700 Aufwand für die Programmhefterstellung/ Werbekosten	393	420	379	362	362
67700 Gerichts- und ähnliche Kosten	27	8	17	24	24
67300 Steuern, Gebühren, Beiträge	42	43	45	35	35
69000 Versicherungsbeiträge	9	10	10	15	15
68300 Dienstleistungen der FHH an die VHS	90	91	79	57	57
69010 diverse betriebliche Aufwendungen	19	20	40	118	118
67760 Organisationsentwicklung	0	0	0	0	0
<b>Summe 4.3</b>	<b>1.155</b>	<b>1.152</b>	<b>1.180</b>	<b>1.165</b>	<b>1.167</b>
<b>4.4 Übrige sonstige Aufwendungen</b>					
69400 Abschreibungen auf Forderungen	158	146	63	80	67
69920 Bestandsänderungen	0	2	0	0	0

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
	in Tsd. Euro				
1	2	3	4	5	6
69900 sonstige periodenfremde Aufwendungen	66	77	40	46	46
61900 Fremdleistungen	89	115	115	200	200
<b>Summe 4.4</b>	<b>313</b>	<b>340</b>	<b>218</b>	<b>326</b>	<b>313</b>
<b>Summe 4.</b>	<b>3.430</b>	<b>3.252</b>	<b>3.155</b>	<b>3.471</b>	<b>3.468</b>
<b>5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen</b>					
75100 Zinsaufwendungen	0	0	35	20	20
<b>Summe 5.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>6. Außerordentliche Aufwendungen</b>					
69600 Verlust Abgang Anlagevermögen	17	4	0	0	0
69610 Verlust Abgang Umlaufvermögen	0	0	0	0	0
76000 außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Summe 6.</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b> (z. B. Gewerbeertragssteuer)					
<b>Summe 7</b>		0	0	0	0
<b><u>Gesamtaufwendungen</u></b>	<b>13.213</b>	<b>13.718</b>	<b>12.447</b>	<b>13.261</b>	<b>13.316</b>
<b><u>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</u></b>	<b>-5.231</b>	<b>-5.073</b>	<b>-5.405</b>	<b>-5.363</b>	<b>-5.418</b>

Kontenbezeichnung	Ergebnis 2006	Ansatz 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
	in Tsd. Euro				
1	2	3	4	5	6
<b>B. Finanzierungsplan</b>					
<b>I. <u>Finanzbedarf</u></b>					
<b>1. Investitionen</b>					
02000	immaterielle Wirtschaftsgüter	23	72		
05700	Mietereinbauten	6	113		
08110	Betriebs- und Geschäftsausstattung	105	104	500	1.500
08010	Lehr- und Lernmittel	57	49		
08900	geringwertige Wirtschaftsgüter	35	64		
09000	Anlagen in Bau	90	178		
	<b>Summe 1.</b>	316	580	500	1.500
<b>2. Sonstiger Finanzbedarf</b>					
31000	Zuführung an Kapitalrücklagen	243	317		
85000	Jahresfehlbetrag	5.231	5.073	5.405	5.363
25000	Forderung an den Haushalt für ausfallende Entgelte				
33000	Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs*)	635	595	584	577
	<b>Summe 2.</b>	6.109	5.985	5.989	5.940
	<b><u>Gesamtsumme Finanzbedarf</u></b>	6.425	6.565	6.489	7.440
<b>II. <u>Deckungsmittel</u></b>					
31000	Entnahme aus Kapitalrücklage				
25000	Betriebszuschuss (aus dem Haushalt zur Deckung des Betriebsverlustes) (Titel 3200.682.01)	5.032	5.038	5.038	5.041
	Investitionszuschuss aus dem Haushalt (Titel 3200.891.01)	507	620	500	1.500
65100	Abschreibungen	291	323	408	324
	<b><u>Gesamtsumme Deckungsmittel</u></b>	5.830	5.981	5.946	6.865
	<b><u>III. Nicht gedeckter Finanzbedarf *)</u></b>	595	584	543	575

\*) Der nicht gedeckte Finanzbedarf 2008 betrug bei der Prognose, die in 2006 erstellt wurde, 543 Tsd. Euro. Nach aktuellem Stand muss der Betrag auf 577 Tsd. Euro erhöht werden, so dass dieser erhöhte Betrag nun in der Spalte "2009" als "Abdeckung des im Vorjahr nicht gedeckten Finanzbedarfs" erscheint.

## Erläuterungen zu den Wirtschaftsplänen 2009 und 2010 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2008

### A. Erfolgsplan, Erträge

Konto 50000, Konto 53090:	Konto 50000 und Konto 53090 müssen gemeinsam betrachtet werden, da sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für die Zuordnung auf diese beiden Konten geändert haben und aus diesen Gründen die einzelnen Positionen nicht vergleichbar sind. So sind z. B. die Erträge der an der Universität Hamburg veranstalteten Sprachkurse keine Entgelte (der Studierenden) mehr, sondern Erträge aus Auftragsmaßnahmen, da inzwischen die Verträge mit der Universität Hamburg geschlossen werden. Auch die Zuschüsse vom BAMF zur Durchführung der Deutsch-Integrationskurse werden jetzt als Erträge aus Auftragsmaßnahmen ausgewiesen.  Konto 50000: 514 Tsd. Euro weniger wegen Verlagerung zu Drittmitteln Konto 53090: Weitere 698 Tsd. Euro mehr wegen zusätzlich akquirierter Drittmittel- und Auftragsmaßnahmen.
Konto 51000:	29 Tsd. Euro mehr wegen neuer Werbemaßnahmen.
Konto 54000:	50 Tsd. Euro mehr wegen zusätzlicher Vermietungen und einer Mieterhöhung bei einem Untermieter (Treffpunkt Älterwerden).
Konto 54100:	36 Tsd. Euro weniger in Anpassung an die Planung 2008.
Konto 54400:	121 Tsd. Euro mehr wegen Personalkostenerstattungen, die im Ansatz für das Jahr 2008 nicht erwartet wurden, sowie wegen bisher nicht veranschlagter Prüfungserträge.

### A. Erfolgsplan, Aufwendungen

Konto 62000 Konto 62100:	422 Tsd. Euro bzw. 408 Tsd. Euro mehr wegen der Tarifsteigerung aus 2008, deren Erhöhung fortgeschrieben wird. Mögliche Tarifsteigerungen in 2009 und 2010 sind nicht berücksichtigt.
Konto 62200:	je 82 Tsd. Euro weniger in Anpassung an die Planung 2008.
Konto 62300:	121 Tsd. Euro mehr, weil in den Jahren 2007 und 2008 das Angebot ausgeweitet werden konnte.
Konto 63100:	Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung korrespondieren mit den entsprechenden Konten bei den Personalaufwendungen.
Konto 63500: Konto 63510:	37 Tsd. Euro bzw. 50 Tsd. Euro mehr für Versorgungsaufwendungen wegen Pensionierungen und der Verrentung von Angestellten.
Konto 63800:	91 bzw. 81 Tsd. Euro mehr wegen des Eintritts weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Altersteilzeit.
Konto 65200:	84 bzw. 24 Tsd. Euro weniger wegen der Anpassung an die in den letzten Jahren durchgeführten und in den folgenden Jahren geplanten Investitionen.
Konto 66100:	28 Tsd. Euro mehr wegen des gestiegenen Bedarfs im Bereich der Drittmittelkooperationen und -akquisition.
Konto 67000:	154 Tsd. Euro mehr wegen zusätzlicher Anmietung in der Region Nord, gestiegener Mieten und der Notwendigkeit, zunehmend Kurse in angemieteten Räumen, die die VHS erwachsenengerecht ausstatten kann, um den Ansprüchen der Teilnehmenden gerecht zu werden, anzubieten, da an Schulen das Zeitfenster für die VHS kleiner und die Nutzung durch Umgestaltung der Räume im Hinblick auf das veränderte Unterrichtsgeschehen eingeschränkt wird.
Konto 67600:	46 bzw. 54 Tsd. Euro mehr für Bewirtschaftungskosten wegen steigender Kosten für Energie und zusätzlich angemietete Räume.
Konto 68000:	37 bzw. 39 Tsd. Euro mehr in Anpassung an die Planung 2008; dafür weniger im Ansatz Lehr- und Lernmittel.
Konto 68110:	41 Tsd. Euro weniger in Anpassung an die Planung 2008; siehe auch Konto 68000.

Konto 68120:	52 Tsd. Euro weniger in Anpassung an die Planung 2008.
Konto 67300:	10 Tsd. Euro weniger in Anpassung an die Planung 2008.
Konto 68300:	22 Tsd. Euro weniger (Saldo aus Erstattungen für die Telefonzentrale Alter Teichweg, gestiegenen Kosten für die Vorprüfung und Verzicht der Behörde für Schule und Berufsbildung auf die Verwaltungskostenpauschale).
Konto 69010:	78 Tsd. Euro mehr wegen bisher nicht veranschlagter Prüfungskosten (vgl. auch Konto 54400).
Konto 61900:	85 Tsd. Euro mehr im Wesentlichen durch die Ausweitung der Drittmittelmaßnahmen.

**B. Finanzierungsplan**

Die Erhöhung der Investitionsansätze in den Jahren 2009 und 2010 dient der Sanierung der VHS-Gebäude in der Waitzstraße (Region West) und in der Leuschnerstraße (Region Bergedorf).

## Hamburger Volkshochschule

### Lagebericht 2007

#### I. Aufgaben des Landesbetriebs

Die Aufgaben der VHS wurden im Jahre 2005 im Zusammenhang mit der Entscheidung über ein neues Organisationsmodell der Hamburger VHS präzisiert und mit folgender Programmstruktur festgelegt:

- Das Segment **Grundbildung** für bestimmte Zielgruppen bietet allgemein zugängliche Angebote für Bildungsbenachteiligte in grundlegenden Kulturtechniken.
- Das **Offene Kursangebot** bietet allen Bürgerinnen und Bürgern einen wohnortnahen Einstieg in Weiterbildung, trägt zur Integration unterschiedlicher sozialer Gruppen bei, umfasst im Sinne seiner Einstiegsfunktion in Weiterbildung ein breites nachfrageorientiertes Themenspektrum.
- **Maßgeschneiderte Angebote** für Auftraggeber dienen der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und werden mit Vollkostendeckung ohne Zuschüsse der Stadt realisiert.

Nach dem Einstieg in die neue Organisationsstruktur am 1.10. 2005 konnte diese im Verlauf des Jahres 2006 vollständig umgesetzt werden; in 2007 wurden einige interne Anpassungen zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Steuerungsfähigkeit vorgenommen: Für das Marketing sowie für die zentrale Vertriebseinheit „Deutsch als Fremdsprache“ wurde jeweils eine Teamleitung eingesetzt und das Team Programmplanung, das zunächst der Vertriebsleitung zugeordnet war, wurde der Leitung Programmqualität zugeordnet. Die VHS hat im Jahre 2007 ihre Leistung im Vertrieb je Mitarbeiterstelle im Vergleich zu 2004 erheblich steigern können: Gemessen an der Zahl der Belegungen beträgt die Steigerung 27%. Dieses gute Ergebnis ist auf die neue Struktur und die Optimierung der Abläufe zurückzuführen, gleichermaßen aber auch der hohen Motivation der Mitarbeitenden zu verdanken, die die Chancen der neuen Struktur aktiv im Sinne des Gesamterfolgs zu nutzen verstanden.

Für 2007 hat die VHS erneut eine Ziel- und Leistungsvereinbarung mit der BSB abgeschlossen, die den Rahmen für die Arbeit quantitativ und qualitativ absteckt und Kennzahlen für die Zielerreichung nennt.

#### II. Geschäftsjahr 2007

Im Geschäftsjahr 2007 ging von den vier Personen, die sich Ende 2006 noch im Überhang befanden, eine in den Ruhestand. Durch einen Rückkehrer, der nur befristet abgeordnet war, verblieben weiterhin vier Personen im Überhang.

Auch 2007 wurden wiederum große Anstrengungen zur Qualifizierung der Mitarbeitenden für die veränderten Anforderungen unternommen, so dass die Zahl der Fortbildungen sich auf einem ähnlichen Niveau bewegte wie im Vorjahr.

Das nach Einstellen des Hauptschulabschlussangebotes 2005 von der VHS aufgegebenes Gebäude in Röbbek in Othmarschen konnte im Jahr 2007 noch nicht von der FHH verkauft werden.

2007 wurden wieder zahlreiche Drittmittelprojekte durchgeführt, deren Wert für die VHS in erweiterten Möglichkeiten zur Förderung bildungsbenachteiligter Gruppen, aber auch in der Förderung von Innovationen liegen.

Unterstützt durch Bundesmittel ist die politische Jugendbildung im Rahmen der Jungen Volkshochschule auch in 2007 ein Arbeitsschwerpunkt gewesen: In Zusammenarbeit mit zahlreichen Hamburger Schulen werden regelmäßig Jugendseminare und Projektwochen zur Demokratieerziehung, Zivilcourage, Konfliktfähigkeit und Gewaltprävention durchgeführt.

Im Auftrag der BSB hat die VHS weiterhin Sprachkurse für ausländische Mütter an den Schulen ihrer Kinder durchgeführt. Die Angebote im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ wurden nachfrageorientiert ausgebaut, allein im Bereich der Integrationskurse, gefördert mit Bundesmitteln nach dem Zuwanderungsgesetz, verzeichnete die VHS in 2007 in mehr als 120 Kursmodulen mehr als 2500 Belegungen und zählt damit zu einem der größten Anbieter in Hamburg.

Die erfolgreiche Arbeit im Netzwerk „Lernende Region“ im Hamburger Westen und Osdorfer Born konnte im Rahmen einer dritten Förderperiode mit dem neuen Schwerpunkt „Selbstlernzentrum“ fortgesetzt werden, dessen Angebote gut angenommen wurden.

Das VHS Zentrum Grundbildung und Drittmittelprojekte beteiligte sich erfolgreich an einer Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Themenschwerpunkt Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit im Kontext von Wirtschaft und Arbeit. Zusammen mit dem Verbundpartner Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main und 15 Kooperationspartnern aus Bildung, Forschung, Wirtschaft, Kommune, Behörden werden bis Ende 2010 in unterschiedlichen Teilvorhaben die Bedeutung von Grundbildung für die Wirtschaft geklärt und wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für die betriebliche und gewerkschaftliche Bildungsarbeit erarbeitet. Das Projekt wurde auf der Jahrestagung des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung e.V. in Hamburg vorgestellt, an der die Hamburger VHS aktiv beteiligt war.

Einige 2006 gestartete Projekte wurden 2007 zu erfolgreichem Abschluss gebracht. Dazu gehört das unter Schirmherrschaft des Ersten Bürgermeisters durchgeführte Schwerpunktthema „Merhaba! - Guten Tag! Türkei in Hamburg“, das nicht

nur in Hamburg, sondern auch überregional große Anerkennung gefunden und der VHS wertvolle neue Kontakte eröffnet hat, die weiter gepflegt werden.

Im Jahre des 50. Städtepartnerschaftsjubiläums Hamburg - St. Petersburg hat die VHS mehrere Veranstaltungen, u. a. zwei öffentliche Videokonferenzen, durchgeführt und ihren Kooperationsvertrag mit der Nord-West-Akademie mit Repräsentanten der Partnereinrichtung nach fünfjährigem Bestehen in einem Festakt im Hamburger Rathaus erneuert.

Ein besonderer Schwerpunkt des Programms lag ab Sommer 2007 auf dem Themenfokus „Jung und Alt“, das unter dem Motto „I-Pod trifft Plattenspieler“ das generationsübergreifende Lernen fördern möchte. In diesem Sinne hat sich die VHS auch am neuen Hamburger Familienpass beteiligt.

Die Berichterstattung über die VHS in den Medien war 2007 ausnahmslos positiv. Die großen regionalen Zeitungen haben sowohl über das Programmangebot als auch über die Beteiligung der VHS an überregionalen Veranstaltungen (z.B. „Altersvorsorge macht Schule“, Erster Deutscher Weiterbildungstag, Alphabetisierungskongress in Hamburg) berichtet. Auch das neue Format des Jahresberichts 2006, der erstmalig in schlanker Form mit vertiefender digitaler Ergänzung im Netz unter [www.vhs-hamburg.de](http://www.vhs-hamburg.de) erschien, trug zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit bei.

Qualitätssicherung und -entwicklung sind für die VHS eine permanente Aufgabe. Im September 2007 wurde das dritte Überwachungsaudit zur Zertifizierung des Betriebs von den externen Gutachtern der DQS GmbH durchgeführt. Erneut hat die Hamburger Volkshochschule ihr Ergebnis verbessern können, in der Bewertung nach EFQM ist die Punktezahl von 493 auf 547 gesteigert worden; damit hat die VHS die Auszeichnung „Silber“ nach dem EFQM-Modell erlangt. Nach mehr als viertägiger Begutachtung haben die Auditoren als wesentliche Stärken eine klare, gut kommunizierte strategische Ausrichtung, innovative Zielgruppenarbeit und kundenorientierte Beratungsangebote erkannt.

Ein wichtiges Indiz für den Erfolg der VHS-Arbeit ist auch das Urteil ihrer Teilnehmenden. Die jährlich stattfindende Teilnehmerbefragung hat im Herbst 2007 zu Ergebnissen geführt, die die Leistungsfähigkeit der VHS positiv belegen: So liegt die Zufriedenheit mit dem aktuellen Kurs („sehr und ziemlich zufrieden“) bei 87%. Auch in wichtigen Serviceleistungen, z.B. in Bezug auf die „reibungslöse Anmeldebearbeitung“, die „Zufriedenheit mit der Abwicklung des Bankeinzugs“ oder die „Erreichbarkeit am Telefon“ sind die Zufriedenheitswerte nach wie vor hoch.

Die Zahl der erfassten Beschwerden konnte gegenüber 2006 gesteigert werden und gibt damit ein klareres Bild über die Verbesserungspotentiale. Mit einer Beschwerdequote von weit unter 2% liegt die Hamburger Volkshochschule, besonders im Vergleich mit anderen Branchen, auf einem sehr niedrigen Niveau. Besonders erfreulich ist, dass ca. 70% aller Beschwerden sehr kundenorientiert geregelt werden konnten und die Quote der Wiederanmeldungen bei Beschwerdeführern genau so hoch ist wie bei allen Kunden.

Umfangreiche Investitionen in das VHS-Haus in Farmsen, die in 2007 getätigt wurden, u.a. der Einbau eines Fahrstuhles, konnten die allgemeine Nutzungsqualität und behindertengerechte Zugänglichkeit dieses Standortes nachhaltig verbessern.

Die VHS hat nach ihrer Teilnahme am Projekt Ökoprofit die Auszeichnung „Ökoprofit-Betrieb 2007“ erhalten und, wie geplant, umweltschonende Sanierungsarbeiten am Standort Berner Heerweg durchgeführt, die 2008 vor dem Abschluss stehen. Neben Fassadenschutz und Dämmungsmaßnahmen wurde auch eine Solaranlage installiert, die das Haus mit umweltfreundlicher Energie versorgt. In den VHS-Standorten Nord (Poppenhusenstraße) und Mitte (Schanzenstraße) wurden alle Beleuchtungskörper auf Energiesparsysteme umgestellt. Alle für Gebäudemanagement zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden entsprechend geschult.

Der 2006 neu berufene Beirat der VHS hat 2007 satzungsgemäß zweimal getagt. Beiratsmitglieder haben sich darüber hinaus aktiv als Kooperationspartner in Projekten der VHS engagiert. Die HOCHBAHN, deren Marketingleiter den Beiratsvorsitz übernommen hat, hat das EU-Projekt „Learning by Moving“ unterstützt sowie einen VHS-Fotokurs zum Thema „Menschen und Verkehr – mit der HOCHBAHN durch Hamburg“, dessen Ergebnisse in Vitrinen der Hochbahn öffentlich ausgestellt wurden. Mit der Hamburger Bücherhalle, deren Leiterin dem Beirat angehört, wurden Gespräche über engere Kooperationsbeziehungen beider Einrichtungen geführt. Mitglied des Beirats ist auch der 1. Vorsitzende des Fördervereins Bürgervermögen VHS-Hamburg e.V., der auch 2007 wieder verschiedene VHS-Vorhaben sowie Angebote für benachteiligte Teilnehmer unterstützt hat.

2007 wurde die Vertriebspartnerschaft mit der Handelskette Budnikowsky fortgesetzt. Mit 1.020 neuen Teilnehmenden ist diese Kooperation damit sehr erfolgreich. Außerdem gelingt über die 75 Filialen ein stadtweit optimierter Vertrieb der VHS-Regionalprogrammhefte. Ab Herbst 07 wurde eine analog gestaltete weitere Kooperation mit der Sparda-Bank Hamburg aufgenommen, die mit 200 Neuanmeldungen ebenfalls erfolgreich starten konnte. Beide Kooperationen werden in 2008 fortgeführt.

Im August startete die VHS mit einem neuen elektronischen Newsletter für (potentielle) Kunden. Die Resonanz ist mit über 10.000 Abonnenten sehr gut. Durch besondere Aktionen, z.B. einen „Kurs des Monats“ sowie Gewinne erhöht die VHS die Attraktivität dieses Mediums für die Kunden und erwartet auch über diesen Weg eine Steigerung ihrer Belegungen.

Auch in 2007 konnte das wirtschaftliche Ziel der „Schwarzen Null“, erreicht werden. Das Finanzergebnis weist - vor der Prüfung der Prüfstelle der Finanzbehörde - einen Überschuss von 11 Tsd. Euro aus. Damit kann das kumulierte Defizit auf 584 Tsd. Euro reduziert werden.

Dieses Ergebnis ließ sich in erster Linie dadurch erreichen, dass die Zahl der Belegungen und damit auch die Erträge gegenüber 2006 erheblich gesteigert werden konnten. Die Belegungen haben sogar das Niveau von 2005 (76.147 Belegungen) leicht übertroffen. Neben dem insgesamt gut angenommenen Kursangebot haben die Weiterführung der Kooperation mit Budnikowsky und die neue Kooperation mit der Sparda-Bank dazu beigetragen. Beide Kooperationen haben die Gewinnung von Neukunden zum Ziel. Darüber hinaus wurde die Ermäßigung für Studierende verändert. Seit dem Herbstsemester 2007 erhalten alle Studierenden eine Ermäßigung von 50 % (vorher nur die Bafög-Bezieher 10 %). Diese Maß-

nahme führte dazu, dass die Anzahl der Belegungen durch Studierende im Herbstsemester 2007 auf 683 gestiegen ist gegenüber 135 im Herbstsemester 2006.

	<b>Veranstaltungen</b>	<b>Unterrichtseinheiten</b>	<b>Belegungen</b>
2006	5.313	136.769	71.204
2007	5.766	144.582	76.425
Veränderungen in %	8,5	5,7	7,3

Die Angaben beziehen sich nur auf das Kerngeschäft der VHS und enthalten nicht die entsprechenden Daten aus den zusätzlich durchgeführten Maßnahmen. Quelle: Jahresauswertung

Die Ertragsentwicklung kompensiert die Aufwandssteigerung. Die gestiegenen Personalkosten haben ihre Ursache in den zusätzlich befristet eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Drittmittel- und Auftragsmaßnahmen, in den Mehrkosten durch die Änderungen des Tarifvertrages und in temporären Aufstockungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Arbeitsabläufe reibungslos, auch in Spitzenzeiten, zu gewährleisten.

Zusätzlich zu dem Investitionszuschuss von der BSB hat die VHS zwei weitere Investitionszuschüsse erhalten: Zum einen knapp 51 Tsd. Euro zur finanziellen Unterstützung des Einbaus von energiesparenden Beleuchtungskörpern und zum anderen 70 Tsd. EUR für Dämmungsmaßnahmen am Gebäude Berner Heerweg. Zusammen mit den gebildeten Rücklagen für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen führte die VHS Investitionen in Höhe von 707 Tsd. Euro durch.

Aufwand und Ertrag Daten des Wirtschaftsjahres 2007 im Vergleich zu 2006

	<b>Ergebnis 2007*</b> in Tsd. Euro	<b>Ergebnis 2006</b> in Tsd. Euro	<b>Abweichung</b> Erg. 07 zu 06
Personalaufwand <sup>1)</sup>	9.534	9.257	277
Sachaufwand	3.252	3.430	-178
Abschreibungen	323	290	33
Sonstige Aufwendungen	4	17	-13
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>13.113</b>	<b>12.994</b>	<b>119</b>
Entgelterträge	5.153	5.117	36
Drittmittel- u. Auftragsmaßnahmen	1.907	1.526	381
Sonstige Erträge <sup>2)</sup>	980	1.121	-141
<b>Summe eigener Erträge</b>	<b>8.040</b>	<b>7.764</b>	<b>276</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>61,3</b>	<b>59,8</b>	<b>1,6</b>
Zuschüsse der FHH an die VHS			
Zuschuss zur Deckung des Betriebsverlustes	5.038	5.032	6
Erstattung für ausfallende Entgelte	0	0	0
Investitionszuschüsse	621	507	114
<b>Summe Zuschüsse</b>	<b>5.659</b>	<b>5.539</b>	<b>120</b>

\* Die Zahlen stehen unter Vorbehalt der Prüfung durch die Vorprüfstelle der Finanzbehörde.

1) Ohne die Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung

2) Die Gewährleistungen der Versorgungs- und Beihilfezusagen der FHH sind nicht enthalten.

Die gestiegene Leistung der VHS wird auch durch den Deckungsgrad deutlich: In 2007 beträgt er 61,3 % gegenüber 59,8 % in 2006 und 50,1 % in 2005.

### III. Ausblick und Hinweis auf Risiken

Die VHS ist mit ihrem 2007 erreichten hohen Erfolgsniveau an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gelangt. Sie kann dieses Niveau nur noch mit einer Arbeitsverdichtung und Mehrarbeit erbringen, die dauerhaft nicht zu vertreten ist. Es zeigt sich deutlich eine strukturelle Unterausstattung, vor allem in den Regionen (VHS-Zentren vor Ort). Hinzu kommen Kostensteigerungen (Tarifsteigerungen, Altersteilzeitkosten, Versorgungsleistungen, Energiekosten), die nicht von der VHS verursacht werden und die von ihr nicht auf Dauer aufgefangen werden können.

Ungelöst ist weiterhin das schon in 2006 benannte Problem der kontinuierlich ansteigenden Kosten für Altersteilzeit und die Versorgung der Angestellten und Beamten. Die VHS wird diese Kosten auf Dauer nicht kompensieren können. Hier wird es darum gehen, Lösungen mit nachhaltiger Wirkung gemeinsam mit der Aufsicht führenden Behörde und der Finanzbehörde zu finden.

Das schon für das Jahr 2006 benannte Problem, dass es durch die geänderten Hausmeisterarbeitszeiten zu Beeinträchtigungen bei der für die VHS unverzichtbaren Mitnutzung von Schulen kommt, konnte in 2007 trotz intensiver Bemühungen noch nicht abschließend gelöst werden. Im Jahre 2008 konnten weitere Fortschritte erzielt werden. Es besteht jedoch weiterhin Beratungs- und Handlungsbedarf, damit verlässliche Rahmenbedingungen für die Mitnutzung von Schulen, auch von Berufsbildenden Schulen, gefunden werden können. Beeinträchtigungen in diesem Bereich schaden nicht nur dem Image der VHS, sondern können auch zu einem Rückgang von Teilnehmerzahlen und damit Ertragseinbußen führen. Zur Sicherstellung möglichst wohnortnaher Versorgung mit Weiterbildungsangeboten ist die VHS auch künftig auf die störungsfreie Mitnutzung von Schulräumen angewiesen. Darüber hinaus kann sie im Kontext veränderter Schullandschaften/ bzw. -strukturen wichtige Partnerin für die Ansprache Erwachsener, insbesondere von Eltern sein.

Engpässe sind zudem im Bereich der Sprachkurse für Migranten entstanden, für die der VHS derzeit keine hinreichenden Raumressourcen zur Verfügung stehen, um wachsende Teilnehmerzahlen und ein zeitlich erweitertes Angebot vorhalten zu können. Hier muss der Schwerpunkt darauf liegen, ein geeignetes Gebäude zu finden, das Büro-, Beratungs- und Unterrichtsräume für Tageskurse an einem zentral gelegenen und verkehrsgünstigen Ort bietet.

### IV. Weitere wichtige Ereignisse und Vorhaben

Die VHS hat ihr Kennzahlensystem, das die VHS-Ziele mit denen der Abteilungen und Teams verknüpft, weiter differenziert, so dass für 2008 eine deutliche Verbesserung dieses Instruments der zielorientierten Führung erwartet wird.

In 2008 ist die Fortsetzung der Qualitätsentwicklung mit einer Rezertifizierung im September geplant, weiterhin mit dem schon in 2007 begonnenen Fokus auf die zentralen Vertriebseinheiten und deren Zusammenarbeit mit den zentralen Serviceeinheiten der VHS.

Aufgrund der großen Bedeutung von kontinuierlicher Evaluation hat die VHS in 2007 die Einführung eines elektronischen Evaluationssystems für die Auswertung von Befragungen beschlossen, das nach einer Pilotphase ab Herbst 2008 kontinuierlich eingesetzt werden soll.

Vorarbeiten wurden auch für einen modernisierten Internet-Auftritt der VHS geleistet, der in 2008 zu einem Bildungsportal weiterentwickelt werden soll, das ab 2009 allen Interessierten auch die Möglichkeit bietet, das VHS-Programm entsprechend ihren Weiterbildungsinteressen mit zu gestalten.

Die VHS hat ihre regionale Präsenz in Barmbek mit dem Umzug auf die Museumsinsel sowohl von den räumlichen Möglichkeiten als auch von der Verkehrsanbindung her deutlich verbessern können und wird 2008 dort eine weitere Etage anmieten, um die Nachfragepotentiale besser ausschöpfen zu können.

Die Angebote im Selbstlernzentrum Osdorfer Born werden auch 2008 trotz des Auslaufens der Projektförderung weiter von der VHS geplant, beworben und organisiert, die Kooperation mit dem Bezirksamt Altona und dem Bauverein der Elbgemeinde wird fortgesetzt.

Mit dem Einbau eines Fahrstuhles sowie der Gebäudesanierung im VHS-Zentrum am Berner Heerweg hat die VHS einen wichtigen Schritt in Richtung verbesserte Ansprache auch älterer und/oder körperlich beeinträchtigter Menschen getan und zugleich entscheidende Grundlagen für nachhaltiges Gebäudemanagement an diesem Standort gelegt. Der dringende Sanierungs-Investitionsbedarf mit gleicher Zielrichtung für die beiden VHS-Zentren Waitzstraße und Leuschnerstraße wird in den Jahren 2009 und 2010 erfüllt.

Aufgrund der guten Erfahrung in 2007 hat die Behörde für Schule und Berufsbildung die VHS zum zweiten Mal mit der Koordination und Organisation des Forums 5 / Weiterbildung im Round Table des Senatsprogramms „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“ für den Sommer 2008 beauftragt und wird diesen Auftrag für das Jahr 2009 verlängern.

Der Auftrag der VHS, Bildung auch und besonders für benachteiligte Bevölkerungsgruppen anzubieten, lässt die VHS als kompetente Partnerin in Entwicklungsvorhaben der FHH erscheinen. So beteiligt die VHS sich an der Konzeptentwicklung des „Tor zur Welt-Bildungszentrums“ in Wilhelmsburg, eine entsprechende Raumressource wird für die VHS dort im Multifunktionshaus bereit gestellt. Sie ist darüber hinaus aufgefordert, sich an der Konzipierung von „BBB“-Zentren zu beteiligen, z.B. in Neuwiedenthal und in Horn. Auftrag und Kompetenz der VHS legen dies nahe – die personellen Ressourcen für die Übernahme derartiger zusätzlicher Aufgaben werden noch bereit zu stellen sein.

**V. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen**

<b>Eigenkapital</b>	Stand: 31.12.2007 in Tsd. Euro	Stand: 31.12.2006 in Tsd. Euro
Grundkapital	1.091	1.091
Kapitalrücklagen	747	293
Verlustvortrag aus den Vorjahren	-410	-343
Bilanzverlust		-198
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.428</b>	<b>843</b>

Die VHS weist mit 1.428 Tsd. Euro in 2007 das höchste Eigenkapital seit der Umwandlung in einen Landesbetrieb aus; der niedrigste Wert betrug 282 Tsd. Euro in 2004.

<b>Rückstellungen</b>	Stand: 31.12.2007 in Tsd. Euro	Stand: 31.12.2006 in Tsd. Euro
Pensionsrückstellungen	2.833	2.185
Sonstige Rückstellungen	245	462
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>3.078</b>	<b>2.647</b>

In die Pensionsrückstellungen sind erstmalig Rückstellungen für Beihilfe in Höhe von 424 Tsd. Euro eingestellt worden.

<b>Einzelplan LAN</b>	<b>Landesbetriebe</b>
<b>Kapitel 3210</b>	<b>Hamburger Volkshochschule</b>

kw 2009/ 10	kw 2011	kw 2012	kw 2013	kw >2013	kw o.T.	Vermerke
						Anzahl der kw-Stellen 1,00 Bereich der Beamtinnen/ Beamten 3,00 Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte

Nach Maßgabe der Organisation des Arbeitsjahres kann darüber hinaus über bis zu drei Vierteln des ausgewiesenen Unterrichtskontingents für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September des folgenden Haushaltsjahres verfügt werden.

626 Unterrichtsstunden Lehrkraft RL werden für die Dauer der Maßnahme „Sicherung von Ausbildungsplätzen“ zum Ausgleich von je 2 Entlastungsstunden wöchentlich für 13 Volks- und Realschullehrer im Projekt „Hauptschulabschluss“ in Anspruch genommen.

### I. Stellenbestand

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Beamtinnen/ Beamte</b>					
<u>Planstellen</u>					
B 2	1,00			1,00	
A 16	1,00			1,00	
A 15	6,00			6,00	
A 14	6,00			6,00	
A 13	9,00	1,00	1)	9,00	kw: 1,00 BesGr. A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
A 13	0,00	10,00	2)	10,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
Summe:	23,00			33,00	

- B 2 Leitende Oberschulrätin/ Leitender Oberschulrat (1,00)
- A 16 Oberschulrätin/ Oberschulrat (1,00)
- A 15 Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor (1,00), Studiendirektorin/ Studiendirektor an der Volkshochschule (5,00)
- A 14 Oberstudienrätin/ Oberstudienrat an der Volkshochschule (6,00)
- A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule (9,00)
- A 13 Lehrerin/ Lehrer (0,00)

2009/ 10				2008	Vermerke
Wertigkeit	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<u>Leerstellen (kw) *</u>					
A 13	1,00			1,00	
Summe:	1,00			1,00	

- A 13 Studienrätin/ Studienrat an der Volkshochschule (1,00)

**II. Erläuterungen**

**Übersicht über die Leerstellen**

Wertigkeit	2009/ 10			Vermerk Nr.	2008 Anzahl	ausgebracht gemäß	
	Anzahl	davon				§ 50a ( 1 )	
A 13	1,00				1,00	Nr. 5	
gesamt:	1,00				1,00		

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellen- abgänge	Verlagerung		Umwand- lung	Hebung	Rück- wandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zu- gang	Ab- gang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A 13	-10,00								-10,00	Beendigung der Maßnahme Sicherung von Ausbildungsplätzen
<i>Summe Beamtinnen/ Beamte</i>										
	-10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10,00	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
A 13	2) weggefallen	kw: 10,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"

<b>Einzelplan LAN</b>	<b>Landesbetriebe</b>
<b>Kapitel 3210</b>	<b>Hamburger Volkshochschule</b>

**I. Stellenbestand**

Wertigkeit	2009/10		Vermerk Nr.	2008	Vermerke
	Anzahl	davon		Anzahl	
<b>Angestellte</b>					
I b	0,00			1,00	
II a hD	0,00	1,75	3)	20,15	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	4)		<i>Vermerk weggefallen</i>
III	0,00	1,00	5)	2,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
IV a	0,00	3,00	6)	8,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
		1,00	7)		<i>Vermerk weggefallen</i>
IV b	0,00			2,50	
V b gD	0,00	3,00	8)	8,50	<i>Vermerk weggefallen</i>
Richtl. Ang.gD	0,00	0,37	9)	89,73	<i>Vermerk weggefallen</i>
		0,19	10)		<i>Vermerk weggefallen</i>
V c	0,00			11,33	
VI b	0,00	1,00	11)	22,53	<i>Vermerk weggefallen</i>
VII	0,00			3,51	
VIII	0,00			8,00	
Richtl. Ang.eD	0,00			2,55	
Summe:	0,00			179,80	
<b>Arbeiterinnen/ Arbeiter</b>					
2	0,00	1,00	12)	1,00	<i>Vermerk weggefallen</i>
1 (R)	0,00			3,63	
Summe:	0,00			4,63	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 14	1,00			0,00	
E 13	20,15	1,00	13)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme Sicherung von Ausbildungsplätzen</i>
		1,00	14)		<i>kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme Anpassung des Weiterbildungsangebotes für ausländische Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer</i>
E 11	1,00			0,00	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I b						-1,00			-1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
II a hD						-20,15			-20,15	Umsetzung des neuen Tarifrechts
III						-2,00			-2,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
IV a						-8,00			-8,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. Ang.gD						-89,73			-89,73	Umsetzung des neuen Tarifrechts
<i>Summe Angestellte</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-120,88	0,00	0,00	-120,88
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-58,92	0,00	0,00	-58,92
<i>Summe Angestellte insgesamt</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-179,80	0,00	0,00	-179,80
<i>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,63	0,00	0,00	-4,63
<i>Summe Arbeiterinnen/ Arbeiter insgesamt</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,63	0,00	0,00	-4,63
E 14						1,00			1,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 13						20,15			20,15	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 11						2,00			2,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 11	-1,00								-1,00	Beendigung der Maßnahme Sicherung von Ausbildungsplätzen

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
II a hD	3) weggefallen	kw: 1,75 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahme "Anpassung des Weiterbildungsangebotes für ausländische Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer"
II a hD	4) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. II a hD nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
III	5) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. III nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
IV a	6) weggefallen	ku: 3,00 VergGr. IV a nach VergGr. Richtl. Ang.gD
IV a	7) weggefallen	kw: 1,00 VergGr. IV a zum 31.12.2008 nach Wegfall der Aufgabe Betreuung der EDV-Anlagen
Richtl. Ang.gD	9) weggefallen	0,37 Ausschließlich für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Dozentinnen/ Dozenten der Volkshochschule
Richtl. Ang.gD	10) weggefallen	kw: 0,19 VergGr. Richtl. Ang.gD nach Beendigung der Maßnahme "Sicherung von Ausbildungsplätzen"
E 13	13) kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme Sicherung von Ausbildungsplätzen	
E 13	14) kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme Anpassung des Weiterbildungsangebotes für ausländische Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer	

Einzelplan LAN	Landesbetriebe
Kapitel 3210	Hamburger Volkshochschule

## I. Stellenbestand

Wertigkeit	2009/10			2008	Vermerke
	Anzahl	davon	Vermerk Nr.	Anzahl	
<b>Arbeitnehmer</b>					
E 10	8,00	1,00	15)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 10 zum 31.12.2008 nach Wegfall der Aufgabe Betreuung der EDV-Anlagen ku: 3,00 EntgGr. E 10 nach EntgGr. Richtl. gD</i>
E 9	9,00	3,00	16)	0,00	
E 8	11,33			0,00	
E 6	21,53			0,00	
E 5	3,51			0,00	
E 3	8,00			0,00	
E 2 ü	1,00	1,00	17)	0,00	<i>kw: 1,00 EntgGr. E 2 ü nach Freierwerden der Stelle (Beschäftigung von Schwerbehinderten aus den Werkstätten für Behinderte)</i>
E 2	3,63			0,00	
Richtl. gD	4,00			0,00	
Richtl. eD	2,55			0,00	
Summe:	94,70			0,00	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>117,70</b>			<b>217,43</b>	

**II. Erläuterungen**

**Erläuterungen zu den Stellenänderungen**

Wertigkeit	Vollzug kw	Neue Stellen	Stellenabgänge	Verlagerung		Umwandlung	Hebung	Rückwandlung	Insgesamt	Begründungen
				Zugang	Abgang					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Übertrag	-1,00					23,15			22,15	
E 10						8,00			8,00	Umsetzung des neuen Tarifrechts
E 9	-2,00								-2,00	Beendigung der Maßnahme Sicherung von Ausbildungsplätzen
E 6	-1,00								-1,00	Beendigung der Maßnahme Sicherung von Ausbildungsplätzen
Richtl. gD						89,73			89,73	Umsetzung des neuen Tarifrechts
Richtl. gD			-6,24						-6,24	Beendigung der Maßnahme für die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Dozentinnen/ Dozenten der Volkshochschule
Richtl. gD			-79,30						-79,30	Beendigung der Maßnahme Sicherung von Ausbildungsplätzen
<b>Summe Arbeitnehmer</b>	<b>-4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-85,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>120,88</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>31,34</b>	
<b>Summe der Veränderungen von Stellenanteilen</b>	<b>-0,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,19</b>	
<b>Summe unterhalb von Erläuterungsgrenzen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>63,55</b>	
<b>Summe Arbeitnehmer insgesamt</b>	<b>-4,19</b>	<b>0,00</b>	<b>-85,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>184,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>94,70</b>	
<b>Summe (ohne *) insgesamt</b>	<b>-14,19</b>	<b>0,00</b>	<b>-85,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-99,73</b>	

**Vermerkeänderungen**

Wertigkeit	Vermerk gültig ab 2009/ 10	alter Vermerk 2008
E 10	15) kw: 1,00 EntgGr. E 10 zum 31.12.2008 nach Wegfall der Aufgabe Betreuung der EDV-Anlagen	
E 10	16) ku: 3,00 EntgGr. E 10 nach EntgGr. Richtl. gD	



**Übersicht über Einnahmen und Ausgaben der Stellen außerhalb der Verwaltung, die Zuwendungen (über 100.000 Euro im Einzelfall) zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben erhalten (§ 26 Abs. 3 Nr. 2 LHO)**

Bezeichnung der Einrichtung (Zuwendungsempfänger)	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan	Plan
	2006	2007	2008	2009	2010
	in Tsd. Euro				
<b>Internationale Schule e.V. (Titel 3160.684.18)</b>					
<b>Erträge</b>					
1. Zuwendung Hamburg	1.176	1.176	1.176	1.522	1.522
2. Gebührenerträge	9.539	9.304	9.144	8.798	8.798
3. Sonstige Erträge	82	183	422	422	422
Summe der Erträge	10.797	10.663	10.742	10.742	10.742
<b>Aufwendungen</b>					
1. Unterrichts- und Lehrmittelkosten	8.250	8.321	8.746	8.746	8.746
2. Allgemeine Verwaltungskosten	1.492	1.476	1.336	1.336	1.336
3. Kosten des Schulbetriebes	677	707	635	635	635
4. Abschreibungen	0	0	0	0	0
5. Zinsaufwendungen	10	0	25	25	25
Summe der Aufwendungen	10.429	10.504	10.742	10.742	10.742



## Übersicht über die in den Deckungskreisen 01 (im Kapitel 3200), 11 und 13 veranschlagten Mittel

Deckungskreis 01 im Kapitel 3200/Lfd. Förderung von Aus- und Weiterbildung

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2006		2007		2008		2009		2010	
		Tsd. Euro Ergebnis	Rest	Tsd. Euro Ergebnis	Rest	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE
3200.685.03	Straffälligenhilfe in der Berufsbildung	201	265	206	502	492	492	300	300	300	300
3200.685.04	Qualifizierung in Hafen- und Logistikberufen für Beschäftigte des Hamburger Hafens	24	11	37	28	54	31	54	31	54	31
3200.685.05	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Hamburger Aktionsprogramms Weiterbildung	1.211	273	297	274	446	1.000	446	1.000	446	1.000
3200.685.06	Zuschüsse an die Handwerkskammer Hamburg zur Abwicklung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	224	0	195	0	121	0	121	0	121	0
3200.685.08	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3200.685.09	Förderung der Weiterbildungswerbung, -information und -beratung sowie Qualitätssicherung	892	16	1.030	0	890	200	890	200	890	200
3200.685.11	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ältere Menschen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3200.685.15	Förderung von Alphabetisierungsprojekten für deutschsprachige Analphabeten und Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen	150	7	160	1	154	57	154	57	154	57
3200.685.22	Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen für ausländische Arbeitnehmer/-innen	159	37	176	49	208	188	249	249	249	249
3200.685.37	Förderung der außerbetrieblichen Berufsausbildung	1.257	917	1.374	348	2.000	4.000	2.000	4.000	2.000	4.000
3200.685.38	Zuschüsse zu laufenden Kosten im Rahmen des Aktionsprogramms Berufsausbildung	10.415	773	9.637	36	10.900	14.500	10.900	14.500	10.900	14.500
3200.685.39	Förderung außerschulischer Berufsvorbereitung	1.878	56	1.559	223	1.727	2.551	2.169	2.551	2.169	2.551
Summe	Deckungskreis 01	16.419	2.355	14.671	1.461	16.992	23.019	17.283	22.888	17.283	22.888

Anlage 4

Deckungskreis 11 / Bauunterhaltung für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2006		2007		2008		2009		2010	
		Tsd. Euro Ergebnis	Rest	Tsd. Euro Ergebnis	Rest	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE
3000.519.01	Verwaltung	114	14	102	0	88	0	88		88	
3050.519.01	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schul- entwicklung	334	20	347	8	335	0	335	0	335	0
3060.519.01	REBUS	2	2	11	3	12	0	11	0	11	0
3070.519.01	Jugendmusikschule	78	56	79	38	61	0	62	0	62	0
3100.519.01	GHR-Schulen	20.811	3.703	19.409	1.000	15.656	5.000	16.899	5.000	16.899	5.000
3110.519.01	Sonderschulen	3.442	569	3.462	300	3.005	800	3.515	800	3.515	800
3120.519.01	Gymnasien	8.211	1.293	8.817	574	7.796	2.500	8.420	2.500	8.420	2.500
3140.519.01	Gesamtschulen	6.077	1.101	7.729	625	7.783	2.500	8.444	2.500	8.444	2.500
3150.519.01	Berufliche Schulen	7.135	179	0	0	0	0	0	0	0	0
3290.519.01	Politische Bildung und Jugendinformation	1	13	7	12	6	0	6	0	6	0
Summe	Deckungskreis 11	46.205	6.950	39.963	2.560	34.742	10.800	37.780	10.800	37.780	10.800

**Deckungskreis 13 / Hochbauinvestitionen für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen**

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf. gekürzt)	2006		2007		2008		2009		2010	
		Tsd. Euro Ergebnis	Rest	Tsd. Euro Ergebnis	Rest	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE	Tsd. Euro Ansatz	VE
3000.701.51	Hochbaumaßnahmen	76	24	29	20	25	0	14	0	14	0
3010.701.01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Modernisierungen für Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen	12.121	1.005	11.386	2.497	11.030	24.000	13.871	8.000	13.392	8.000
3010.701.02	Ausbau von Ganztagschulen	16.271	2.771	11.720	2.739	0	0	7.000	0	7.000	0
3010.701.10	Sanierung und Beseitigung schadstoffbelasteter Schulräume	661	935	207	729	0	0	0	0	0	0
3010.701.11	Behebung von Sicherheitsmängeln im Bereich Arbeitsschutz u. Unfallverhütung sowie Brandverhütungsschauen	668	539	1.371	373	705	1.000	1.705	1.000	1.705	1.000
3010.701.20	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Schulen u. sonst. Bildungseinrichtungen	5.799	1.482	5.279	1.430	4.820	15.000	10.073	46.400	13.960	46.400
3010.701.25	Baumaßnahmen für neue Gesamtschulen	893	1.081	79	1.002	0	0	0	0	0	0
3010.701.30	Schulneubau im Zusammenhang mit Wohnungsbau	4.099	579	7.492	98	1.650	5.000	3.150	5.000	2.290	5.000
3010.701.40	Aufstellen und Umsetzen von Pavillons; Flächenherrichtung; Ankauf von Mietpavillons für Schulen	708	1.841	351	1.178	1.838	3.500	484	1.000	484	1.000
3010.701.50	Grundinstandsetzung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	8.723	3.446	10.696	2.361	9.192	27.500	10.950	20.000	14.086	20.000
3010.701.60	Grunderneuerung an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	27.913	13.260	18.010	125	31.692	76.500	15.561	40.000	23.130	50.000
3010.701.70	Bau von Schulsporthallen	754	3.949	1.967	531	3.608	10.000	2.518	8.000	3.831	10.000
3010.893.13	Zuschüsse an den Hamburger Schulverein u. an Schullandheime u. Schul- zeiteinrichtungen f. kleine Investitionen	296	478	378	415	300	0	300	0	300	0
3010.893.19	Zuwendung an Schulvereine u. Vereine für kleine Investitionen an Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen	3.314	87	3.146	35	150	0	150	0	150	0
Summe	Deckungskreis 13	82.296	31.477	72.111	13.533	65.010	162.500	65.776	129.400	80.342	141.400



## Übersicht über Gutachten und Untersuchungen

Kapitel/Titel	Zweckbestimmung (ggf.gekürzt)	2008		2009		2010	
		Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE
		In Tsd. Euro					
3000.526.75	Gutachten und Untersuchungen	120	102	270	102	270	102
3000.684.75	Zuschüsse für Gutachten und Untersuchungen	-		-		-	

